

Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2020



Vorwort

Nach § 151 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat die Hansestadt Uelzen einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Zusätzlich werden in diesem Bericht auch entsprechende Aussagen über die Eigenbetriebe und Zweckverbände der Hansestadt Uelzen gemacht, die im Folgenden auch unter dem Begriff „Beteiligungen“ erfasst werden.

Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, der Einrichtung oder der Anstalt, das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Der Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen beschränkt sich nicht auf die gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte. Er enthält daneben Angaben zur wirtschaftlichen Bedeutung, zur Entwicklung der Umsatz- und Ertragslage und zu den Investitionen sowie die Daten zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung über mehrere Jahre.

Insgesamt bietet er einen umfangreichen Überblick über die städtischen Beteiligungen und die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen.

Uelzen, den 12.12.2019

Hansestadt Uelzen
Beteiligungsmanagement
Im Auftrag



Bernd Hinz

Aufbau des Beteiligungsberichtes

- I. Allgemeiner Teil
 1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen
 - 1.1 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in Privatrechtsform
 - 1.2 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form
 - 1.3 Liste der Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen
 - 1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen incl. Angabe der Beteiligungsverhältnisse und evtl. Verflechtungen
 2. Kommunales Beteiligungsmanagement und –controlling
 - 2.1 Zielsetzungen
 - 2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Beteiligungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen
- II. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten des Jahres 2017
- III. Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen
 1. Eigenbetrieb Betriebliche Dienste
 2. Eigenbetrieb Stadtforst
 3. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
 4. Stadtwerke Uelzen GmbH
 5. Stadthallen GmbH
 6. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH
 7. gAöR-Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg
 8. gAöR-IT Verbund Uelzen
 9. Wasserversorgungszweckverband des Landkreises Uelzen
 10. Abwasserzweckverband
- IV. Einzeldarstellung der kleineren Beteiligungen der Hansestadt Uelzen
 1. Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG
 2. Hannoversche Eisenbahn AG (OHE)
 3. Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-GmbH
- V. Anhang
 1. Rechtliche Rahmenbedingungen
 2. Rechtsformen
 3. Zusammenstellung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften

I. Allgemeiner Teil

1.) Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

1.1 Unmittelbare Beteiligungen in Privatrechtsform

- ✓ Stadtwerke Uelzen GmbH
- ✓ Stadthalle Uelzen GmbH
- ✓ Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
- ✓ Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-GmbH
- ✓ Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG
- ✓ Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE)

1.2 Unmittelbare Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form

- ✓ gAöR-GM Uelzen-Lüchow/Dannenberg
- ✓ gAöR-IT-Verbund Uelzen
- ✓ Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen
- ✓ Abwasserzweckverband Uelzen
- ✓ Sparkassenzweckverband

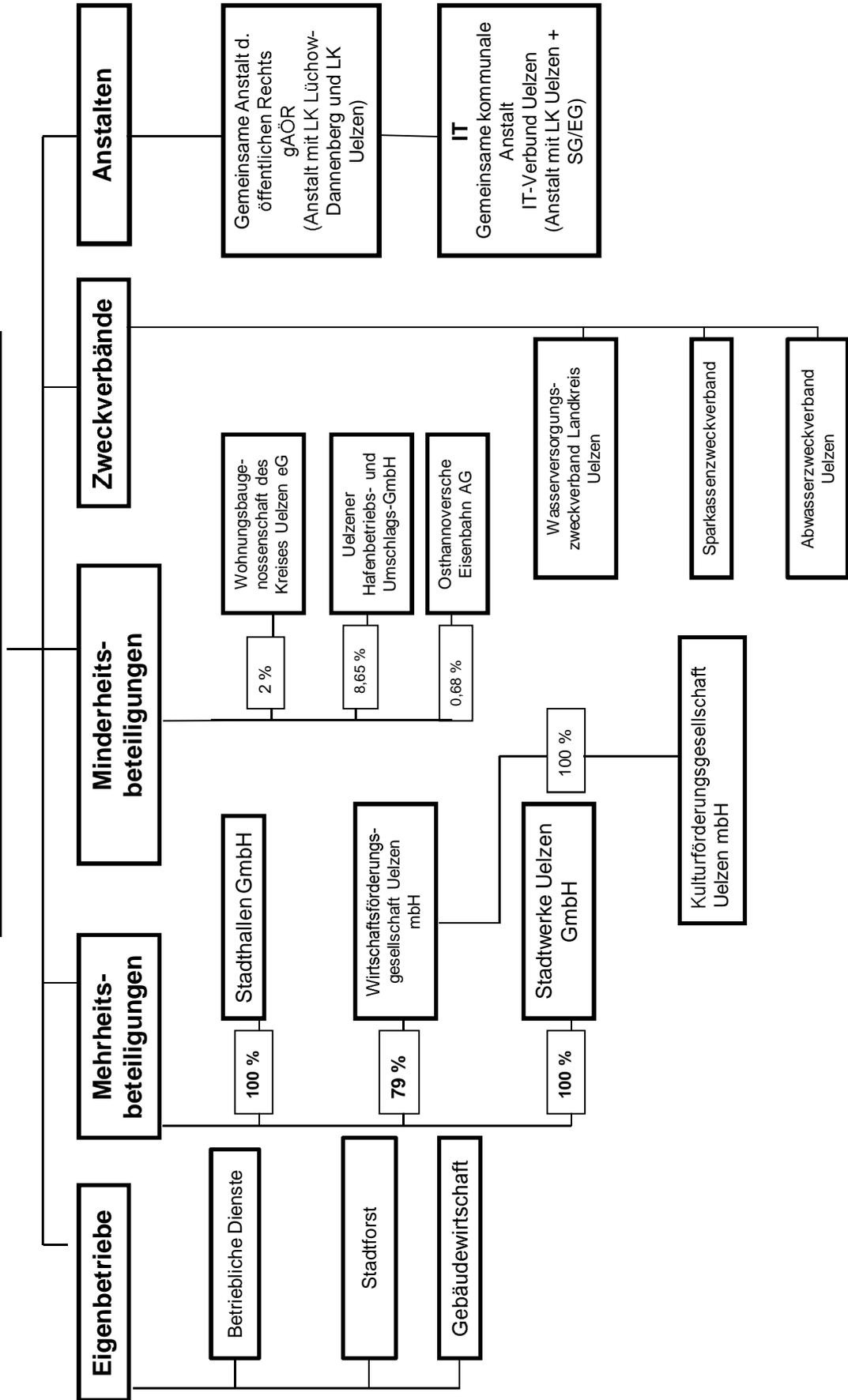
1.3 Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen

- ✓ Eigenbetrieb Betriebliche Dienste
- ✓ Eigenbetrieb Stadtforst
- ✓ Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft

1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

(siehe nachfolgende Seite)

HANSESTADT UELZEN



2.) Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling

2.1 Zielsetzungen

Die Ziele des kommunalen Beteiligungsmanagements- und -controllings bei der Hansestadt Uelzen beziehen sich im Wesentlichen auf folgende Punkte:

- Schaffung einer zweckmäßigen Balance der politischen Gesamtverantwortung und der Erhaltung der unternehmerischen Beweglichkeit.
- Steuerung und Kontrolle im Hinblick auf die bestmögliche Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, die Erreichung bzw. Steigerung von Gewinnabführungen sowie die Vermeidung bzw. den Abbau öffentlicher Zuwendungen.

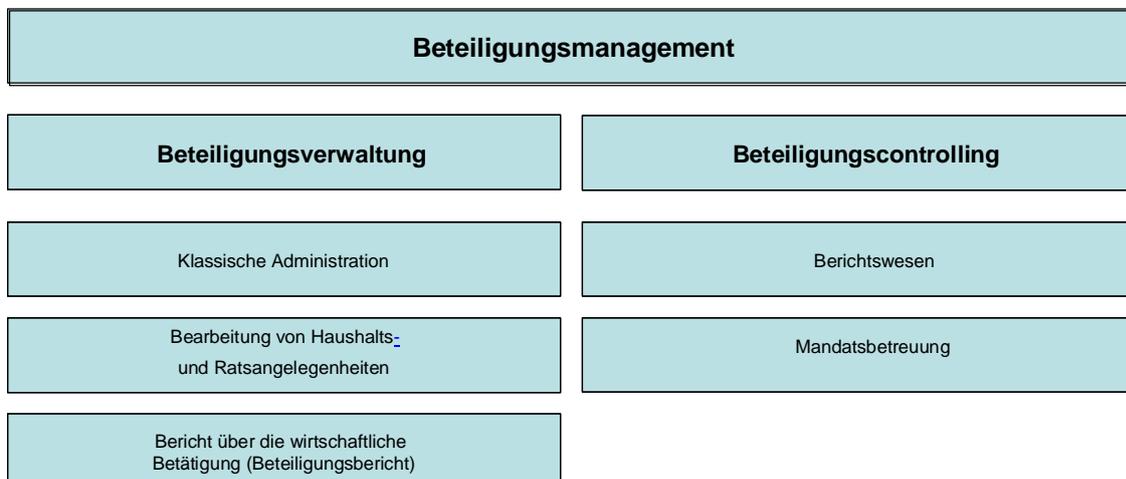
Die Beteiligungen sollen so gesteuert und optimiert werden, dass sie Gewinne erzielen und an den Kernhaushalt der Hansestadt Uelzen abführen. Dabei ist eine angemessene Eigenkapitalausstattung der Unternehmen zu gewährleisten. Zudem ist auf eine optimale rechtliche Gestaltung der Beteiligungen mit dem Ziel größerer Wirtschaftlichkeit und geringster Besteuerung der Gewinnausschüttungen abzustellen. Beteiligungen, die keine Gewinne abführen, sollen veräußert werden, sofern sie nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden.

- Zeitnahe und umfassende Information der Entscheidungsträger (in Verwaltung und Politik) und der Aufsichtsgremien.

2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Beteiligungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen

Das Beteiligungsmanagement lässt sich fachlich aufteilen in:

- Beteiligungsverwaltung
- Beteiligungscontrolling
- Mandatsbetreuung



Die Beteiligungsverwaltung umfasst die Unterstützung der Gremien der Hansestadt Uelzen bei der Wahrnehmung der formalen und finanziellen Interessen des Gesellschafters. Die Beteiligungsverwaltung gewährleistet die klassische Administration, die Bearbeitung von Haushalts- und Ratsangelegenheiten sowie die Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichts. In der Beteiligungsverwaltung werden alle Unterlagen und Informationen zu den Beteiligungen zentral verwaltet.

Das Beteiligungscontrolling umfasst die Gesamtheit aller vor- und nachbereitenden Aktivitäten zur Durchsetzung der zwischen Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung vereinbarten kommunalen Ziele und somit des Gesellschafterwillens, unter Berücksichtigung der Optimierung des Betriebsgegenstandes, des Leistungsprogramms und des Finanzrahmens aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen zählen zu den klassischen Führungsaufgaben. Eine wirksame Beteiligungssteuerung setzt voraus, dass jeder einzelnen Beteiligung ein verbindlicher Handlungsrahmen vorliegt und darüber hinaus gezielt Informationen über die Aktivitäten der Beteiligung erhoben, analysiert und entscheidungsgerecht aufbereitet werden. Ziel des Beteiligungscontrollings ist es, den Entscheidungsfindungsprozess der Gesellschafterversammlung bestmöglich zu unterstützen und damit die Aufgabenwahrnehmung weiter verbessern zu helfen. Dazu gibt das Beteiligungscontrolling bei Bedarf zunächst Hilfestellung bei der leistungsbezogenen, wirtschaftlichen und finanziellen Zieldefinition. Diese muss klar formuliert und operabel sein, da nur dann ihr Erreichen überprüft werden kann. Anschließend können über ein standardisiertes Berichtswesen Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt und Abweichungen analysiert werden. Bei notwendigen Gegensteuerungsmaßnahmen bietet das Beteiligungscontrolling kompetente Beratung an. Auch hier gilt selbstverständlich, dass die operative Umsetzung stets in der Beteiligung selbst erfolgt und damit in der Verantwortung der jeweiligen Geschäftsführung liegt. Das Aufgabenspektrum des Beteiligungsmanagements wird durch die Mandatsbetreuung abgerundet.

Kern der Mandatsbetreuung ist die fachliche Unterstützung und Beratung der in den Aufsichtsgremien für die Hansestadt tätigen und von ihr entsandten Mitglieder. Hierzu zählt insbesondere die Sichtung der Beschlussunterlagen, in Einzelfällen deren Kommentierung und die Abgabe von Empfehlungen und diese beinhaltet die Vorbereitung der Vertreter in den Gesellschaftsgremien auf zuvor klar umrissene betriebswirtschaftliche Fragestellungen.

Die Beteiligungsverwaltung, das Beteiligungscontrolling und die Mandatsbetreuung sind aufbauorganisatorisch dem Bereich „47 – Beteiligungsmanagement“ zugeordnet.

II.

Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten

II. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten des Jahres 2018

(Die Bilanz- und GuV-Werte spiegeln die Unternehmensdaten der Beteiligungen wieder, unabhängig des Anteils der Hansestadt)

Unternehmen/Eigenbetrieb	Eigenkapital bzw. Basis- Reinvermögen	Bilanz- summe	Verbindlich- keiten	Umsatz- erlöse	Jahres- ergebnis	Investiti- onen	durch- schnittl. Anzahl d. Stellen	Zuschüsse aus städt. Haushalt	Anteile der Stadt
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€		in T€	in %
Betriebliche Dienste (Stand Jahresabschluss 2017)	376	5.582	992	5.311	451	247	88,00	0	100
Gebäudewirtschaft (Stand Jahresabschluss 2017)	3.761	26.553	13498	6581	316	1110	0,00	0	100
Stadtwerke GmbH	17.516	49.684	26.407	62.514	933	2.100	76,00	0	100
Stadthallen GmbH	901	1.020	111	66	169	0	6,00	121	100

III.

Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen



Eigenbetrieb
Betriebliche Dienste

Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Uelzen

Bartholomäiwiesen 2
29525 Uelzen



Stammkapital mindestens 368.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gründung erfolgte zum 01.01.2003. Die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen wurden im Berichtsjahr als Eigenbetrieb der Stadt Uelzen im Rahmen der Bestimmungen des Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) geführt.

Gegenstand des Betriebes ist gemäß der Betriebssatzung (11.04.2011) die Erbringung von Serviceleistungen für Einrichtungen der Stadt Uelzen. Hierzu gehören die folgenden Aufgaben:

- die Straßenreinigung,
- Garten- und Friedhofswesen
- die Unterhaltung von Straßen, Wasserläufen und
- die Kanalreinigung

Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit diese dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Mit der Stadt Uelzen besteht eine Vereinbarung, wonach die Stadt bestimmte Dienstleistungen abzunehmen hat.

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung
Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes

Betriebsleiter ist Herr Andre Schlothane

Betriebsausschuss
Der Betriebsausschuss besteht aus 6 Ratsmitgliedern und zwei Beschäftigtenvertretern.

Ratsherr Karl-Heinz Schmäschke
Ratsherr Karl-Heinz Günther
Ratsherr Joachim Delekat
Ratsfrau Barbara Kasprzak
Ratsfrau Kristina Nenke
Ratsherr Kurt Ziplys
Heiko Meyer und Matthias Timm (Beschäftigtenvertreter)
Der Eigenbetrieb wird durch den Stadtbaurat Karsten Scheele-Krogull vertreten

Personalstand

Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVÖD. Es besteht eine Dienstvereinbarung, bezüglich einer unterschiedlichen Sommer- bzw. Winterarbeitszeit.

2017	70,59(durchschnittlich)
2018	69,93(durchschnittlich)
2019	88,61(durchschnittlich)

Es ist kein aktueller
Jahresabschluss zur
Feststellung vorgelegt
worden!

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

-Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen-

Haushalt 2020



Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

Inhalt

I. Haushaltssatzung

II. Haushaltsplan

1. Vorbericht

2. Schuldenübersicht und Darlehensentwicklung

3. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

4. Ergebnishaushalt

5. Finanzhaushalt

6. Investitionsplan

7. Stellenplan

8. Bilanz zum 31.12.2018

I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des §112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Hansestadt Uelzen in der Sitzung am 16.12.2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	5.593.800 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	5.880.450 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	9.100 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.000 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.596.900 Euro
2.2 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.514.200 Euro
2.3 auf Einzahlungen für Investitionstätigkeit	9.900 Euro
2.4 auf Auszahlungen für Investitionstätigkeit	861.500 Euro
2.5 auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro
2.6 auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	5.606.800 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	6.375.700 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 200.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2020 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 700.000 Euro festgesetzt.

Uelzen
Ort

17.12.2019
Datum der Ausfertigung

(Markwardt) Bürgermeister

II. Haushaltsplan
der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen
für das Haushaltsjahr 2020

1. Vorbericht

Die Ansätze des hier vorgelegten Haushaltsplans basieren im Wesentlichen auf den Werten des Vorjahresergebnisses und des Halbjahresergebnisses des laufenden Geschäftsjahres sowie auf Kostenschätzungen, die nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand anfallen werden und auf den zu erwartenden Umsatzerlösen gemäß der geplanten Haushaltsansätze der Auftraggeber des Eigenbetriebes.

Die Steigerung der Kostenerstattungen von den Fachbereichen gegenüber dem Vorjahr, können die steigenden Aufwendungen (Personal, Abschreibungen, etc.) nicht decken, so dass die Betrieblichen Dienste einen negativen Haushalt mit einem Fehlbetrag von -288.900 € vorlegen werden.

Trotz des ausgewiesenen Fehlbetrages sind die gesetzlichen Vorgaben zum Haushaltsausgleich nach § 110 NKomVG erfüllt, weil eine Verrechnung des voraussichtlichen Fehlbetrages mit vorhandenen Überschussrücklagen möglich ist.

Die Haushaltsansätze sind alle gegenseitig deckungsfähig.

(1) Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (5.589.600 €) sind der wesentlichste Ertragsposten und beinhalten die Inanspruchnahme der Serviceleistungen der Betrieblichen Dienste. Von den Kostenerstattungen in Höhe von 5.589.600 € ist geplant 2.090.150 € (37,39 %) nach Einheitspreisen zu verrechnen. Die restlichen 3.499.450 € (62,61 %) resultieren aus der Abrechnung nach Aufwand (z.B. Stundenverrechnungssätze). Für die mittelfristige Ergebnisplanung wird eine Steigerung der Kostenerstattungen / Kostenumlagen von 2,5% zur Deckung zu erwartender Kostensteigerungen geplant.

(2) Privatrechtliche Entgelte / Umsätze, Zinsen und ähnliche Finanzerträge, sonstige ordentliche Erträge und außerordentliche Erträge:

An weiteren Erträgen sind insgesamt 4.200 € geplant [3.300 € für die Ausleihe von Anhängern und Gerätschaften für Beschäftigte, 400 € Zinserträge und 500 € als sonstige betriebliche Erträge (z.B. aus Versicherungsersätzen)]. Ferner sind 9.100 € außerordentliche Erträge für die Veräußerungen von Sachvermögen und sonstige außerordentliche Erträge (z.B. Herabsetzung von Rückstellungen) geplant.

(3) Personalaufwendungen:

Der Personalaufwand ist aufgrund der Personalkostenplanung basierend auf dem Tarifabschluss insgesamt mit 4.103.600 € angesetzt und erreicht damit 69,78 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Für die Folgejahre wird mit 3% Aufschlag gerechnet.

(4) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Der Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen in Höhe von 891.950 € (15,17 %) gliedert sich in Materialien 192.300 €, Betriebsstoffe 150.950 €, Ersatzteile 102.500 €, Auftragsarbeiten 145.100 € und sonstigen Aufwand 301.100 € auf. Für die mittelfristige Planung wird ein Fortrechnungsprozentsatz von 1,5% zur Grunde gelegt.

(5) Abschreibungen:

Die Anschaffungs- oder Herstellungswerte der Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden um planmäßige Abschreibungen vermindert (376.600 € bzw. 6,4 %) Die Investitionen die im Finanzplan eingestellt sind und entsprechend durchgeführt werden sollen, erhöhen nach Aktivierung in den Folgejahren die planmäßigen Abschreibungen.

(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Es sind aufgrund der Überführung des Darlehens keine Kreditzinsen geplant. Es sind lediglich für ähnliche Aufwendungen zum Ansatz - € gebracht worden.

(7) Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 508.300 € (8,64 %) unterteilen sich in 432.750 € für Personalkostenerstattungen / -maßnahmen (z.B. Verwaltungskostenerstattung ggü. Kernverwaltung bzw. IT-Verbund) und 75.550 € für Aufwand des laufenden Betriebes (z.B. Versicherungen, betriebsärztlicher Dienst). Die Aufwendungen werden mit 1,5% fortgerechnet.

(8) Veränderung der Nettoposition

Die Veränderung der Nettoposition weist eine Unterdeckung von -288.900 € aus. Diese setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -286.650 € (Unterdeckung) und aus dem außerordentlichen Ergebnis von +8.100 € (Überdeckung) bei gleichzeitigem Abzug von 10.350 € Eigenkapitalzinsen zusammen.

(9) Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Ansätze für Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von insgesamt 5.596.900 € beinhalten Ansätze in Höhe von 6.900 € für Einzahlungen aus (laufender Geschäftstätigkeit und sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen) und 5.589.600 € Kostenerstattungen / Kostenumlagen. Die restlichen 400 € resultieren aus Zinsen und Versicherungsersätzen.

(10) Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Ansätze für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind mit insgesamt 5.514.200 € geplant. Diese beinhalten Ansätze für Auszahlungen für Personal (4.103.600 €), Sach-/ Dienstleistung und GWG (1.400.250 €) und für Zinsen und ähnliche Auszahlungen (- 10.350 €).

(11) Einzahlungen für Investitionstätigkeit:

Für das Haushaltsjahr 2020 sind 9.900 € für die Veräußerung von Sachvermögen geplant.

(12) Auszahlungen für Investitionstätigkeit:

Im investiven Bereich sind insgesamt Maßnahmen in Höhe von 861.500 € (Vorjahr 361.500 €) geplant. Das ist ein um 484.900 € höherer Betrag als durch Abschreibungsaufwand frei wird. Die Maßnahmen sind noch einmal unterteilt in Prioritäten A, B und C. Priorität A sind zu realisierende Investitionen aufgrund bestehender Verträge und dringenden Bedarfs (Datenerfassungsprogramm, Arbeitsgeräte/Maschinen, Multifunktionsgerät, Radbagger, zwei Leichttransporter und ein Hackschnitzler für insgesamt 675.000 €). Priorität B beinhaltet Maßnahmen die zu realisieren sind, sofern der Vermögensgegenstand schadensbedingt ausfällt und eine Instandsetzung nicht wirtschaftlich ist. Aufgrund technischer Einschätzung liegen die neu zu beschaffenden Arbeitsgeräte (185.000 €). Priorität C beinhaltet Maßnahmen welche bei vorhandenen Haushaltsmitteln realisiert werden sollten, um Gerätschaften an den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung anzupassen und /oder Zusatzaufträge zu generieren (1.500 €).

(13) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Als Liquiditätsreserve für Investitionen wird keine Kreditaufnahme geplant, da zum 31.12.2018 laut der von dem Wirtschaftsprüfer geprüften Jahresabschluss 2018 eine Liquidität von 2.633.509 € festgestellt wurde und zum 31.10.2019 die Betrieblichen Dienste Uelzen liquide Mittel in Höhe von 2.573.567 € besitzen, die im Folgejahr für investive Maßnahmen eingesetzt werden können. Es werden Kassenkredite bis zur Höhe von 700.000 € eingeplant.

(14) Ausschüttung für Kapitalverzinsung Hansestadt:

Für ist eine Verzinsung des Basis-Reinvermögens (375.989 €) gegenüber der Hansestadt Uelzen als Kapitalgeber in Höhe von 10.350 € geplant.

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Darlehensentwicklung

Voraussichtliche Entwicklung der Darlehensentwicklung

Jahr	Restschuld Jahresanfang	Tilgung	Neuaufnahme	Restschuld Jahresende
2019	- €	- €	- €	- €
2020	- €	- €	- €	- €
2021	- €	- €	- €	- €
2022	- €	- €	- €	- €
2023	- €	- €	- €	- €

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schuldensentwicklung

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres - 1.000 Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres - 1.000 Euro -
1	2	3
1. Schulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0	0
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116	75 ²⁾
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Schulden insgesamt	116	75

²⁾ Stand des vorläufigen Halbjahresabschlusses 2019

3. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

Bezeichnung	2019*	2020	2021	2022	2023
EDV-/Lizenzen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Gebäude und Anlagen	- €	- €	- €	- €	- €
Geschäftsausstattung	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Fahrzeuge	305.000 €	670.000 €	670.000 €	470.000 €	350.000 €
Arbeitsgeräte	50.000 €	185.000 €	120.000 €	75.000 €	150.000 €
Gesamt:	361.500 €	861.500 €	796.500 €	551.500 €	506.500 €

200.000 €

*2019 exklusive 85.000,00 € HH-Reste aus 2017
und exklusive 400.000,00 € HH-Reste aus 2018

Pos.	Name	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
400'	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
405'	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
406'	privatrechtliche Entgelte / Umsatzerlöse	-9.159,00	-2.300,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
407'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.736.301,00	-5.378.100,00	-5.589.600,00	-5.729.500,00	-5.872.850,00	-6.019.850,00
408'	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-245,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
409'	aktivierungsfähige Eigenleistungen	-26.662,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
410'	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
411'	sonstige ordentliche Erträge	-2.640,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
412'	Summe ordentliche Erträge	-5.775.007,00	-5.381.300,00	-5.593.800,00	-5.733.700,00	-5.877.050,00	-6.024.050,00
412''	ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
413'	Personalaufwendungen	3.642.047,00	3.755.450,00	4.103.600,00	4.226.700,00	4.353.400,00	4.483.900,00
414'	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
415'	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.022.261,00	820.400,00	891.950,00	906.300,00	920.950,00	935.900,00
416'	Abschreibungen	347.871,00	295.600,00	376.600,00	441.000,00	467.400,00	485.500,00
417'	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	43.560,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00
418'	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
419'	sonstige ordentliche Aufwendungen	330.884,00	489.600,00	508.300,00	515.650,00	504.600,00	514.600,00
421'	Summe ordentliche Aufwendungen	5.386.622,00	5.361.100,00	5.880.450,00	6.089.650,00	6.246.350,00	6.419.900,00
422'	ordentliches Ergebnis	-388.385,00	-20.200,00	286.650,00	355.950,00	369.300,00	395.850,00
423'	außerordentliche (u. periodenfremde) Erträge	-51.279,00	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00
424'	außerordentliche (u. periodenfremde) Aufwendungen	2.123,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
427'	außerordentliches Ergebnis	-49.156,00	-8.100,00	-8.100,00	-8.100,00	-8.100,00	-8.100,00
428'	Jahresergebnis	-437.541,00	-28.300,00	278.550,00	347.850,00	361.200,00	387.750,00
430'	Ausschüttung f. Kapitalverzinsung Stadt	10.340,00	10.350,00	10.350,00	10.350,00	10.350,00	10.350,00
440'	Veränderung der Nettoposition	-427.201,00	-17.950,00	288.900,00	358.200,00	371.550,00	398.100,00

Pos.	Name	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
600'	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
604'	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
605'	privatrechtliche Entgelte	10.127,00	2.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
606'	Kostenrstattungen und Kostenumlagen	5.776.805,00	5.378.100,00	5.589.600,00	5.729.500,00	5.872.850,00	6.019.850,00
607'	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	245,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
608'	Einz. aus d. Veräußerung.geringw.Vermögensgegenständ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
609'	sonstige Haushaltswirksame Einzahlungen	6.235,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
610'	Summe d.Einzahlungen a. lfd.Verw.tätigkeit	5.793.411,00	5.384.400,00	5.596.900,00	5.736.800,00	5.880.150,00	6.027.150,00
610''	Auszahlg.a.laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
611'	Personalauszahlungen	-3.638.067,00	-3.755.450,00	-4.103.600,00	-4.226.700,00	-4.353.400,00	-4.483.900,00
612'	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
613'	Auszahlg.f.Sach- u.Dienstleistungen u.Erwerb GWG	-1.347.430,00	-1.310.000,00	-1.400.250,00	-1.421.950,00	-1.425.550,00	-1.450.500,00
614'	Zinsen u.ähnliche Auszahlungen	-53.900,00	-10.400,00	-10.350,00	-10.350,00	-10.350,00	-10.350,00
615'	Transferauszahlungen	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
616'	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-40.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
617'	Summe der Auszahlungen a. lfd.Verwaltungstätigkeit	-5.079.697,00	-5.075.850,00	-5.514.200,00	-5.659.000,00	-5.789.300,00	-5.944.750,00
618'	Saldo aus lfd.Verwaltungstätigkeit	713.715,00	308.550,00	82.700,00	77.800,00	90.850,00	82.400,00
618''	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
619'	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
620'	Beiträge u.ä.Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
621'	Veräußerung von Sachvermögen	27.340,00	11.100,00	9.900,00	7.700,00	6.300,00	5.000,00
622'	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
623'	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
624'	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	27.340,00	11.100,00	9.900,00	7.700,00	6.300,00	5.000,00
624''	Auszahlungen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
625'	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
626'	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
627'	Erwerb on .beweglichem Sachvermögen	-541.344,00	-361.500,00	-861.500,00	-796.500,00	-551.500,00	-506.500,00
628'	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
629'	aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
630'	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
631'	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-541.344,00	-361.500,00	-861.500,00	-796.500,00	-551.500,00	-506.500,00
632'	Saldo aus Investitionstätigkeit	-514.004,00	-350.400,00	-851.600,00	-788.800,00	-545.200,00	-501.500,00
633'	Finanzierungsmittel-Uberschuß/Fehlbetrag	199.711,00	-41.850,00	-768.900,00	-711.000,00	-454.350,00	-419.100,00
634'	Aufnahme von Krediten u.inn.Darlehn f.Investitions	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
635'	Tilgung von Krediten u.Rückz.v.inn.Darlehn f.Inves	-34.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
636'	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-34.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
637'	Finanzierungsmittelveränderung	165.461,00	-41.850,00	-768.900,00	-711.000,00	-454.350,00	-419.100,00

Bemerkung zum Ansatz 2020

Zu Position 627: Es sind in 2019 noch HH-Reste aus 2017 in Höhe von 85.000 € und aus 2018 in Höhe von 400.000 € vorhanden.

Zu Position 633: Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2018 betrug +2.633.508,82 €. Der Stand der liquiden Mittel zum 31.10.2019 beträgt +2.573.566,60 € und kann in 2020 verwendet zur Deckung der negativen Finanzmittelveränderung in Höhe -768.900,00 € werden.

6. Investitionen 2020

PLAN		
Priorität	Bezeichnung der Investition	PLAN-Betrag
A	Erfassungsprogramm /Kataster	5.000 €
A	Arbeitsgeräte / Maschinen (z. B. Rahmenheber, 2x Streuer)	45.000 €
A	Ersatz LKW m. Kran (BD 227)	250.000 €
A	Ersatz 2 Piaggio (CE 794 + NC 3) als E-Fzg.	100.000 €
A	Ersatz Punto (BD 5) als E-Fzg.	50.000 €
A	Ersatz Fendt (Y 476) mit Frontlader	90.000 €
A	Ersatz Minibagger	45.000 €
A	Ersatz für 2 LT (NC44 + NC12)	90.000 €
B	Ersatz Hackschnitzler	40.000 €
B	Ersatz für 2 LT (BD 25 + NN 23)	90.000 €
B	Ersatz Heißwassergerät (Ipros)	55.000 €
C	Einrichtung	1.500 €

VE: Neuanschaffung 2. Hubsteiger

200.000 €

Summe A		675.000 €
Summe B		185.000 €
Summe C		1.500 €
Summe A+B+C	Summe	861.500 €

7. Stellenplan: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Betriebsleiter	14	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelleninhaber nimmt für 0,20 Stellen Betriebsleitung im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wahr (Kosten werden verrechnet)
B 27								Änderung der Funktionsbezeichnung von Finanzbuchhalterin auf Finanzbuchhalterin/ Kosten-/Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft; Stelleninhaber nimmt für 0,20 Stellen Service für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wahr (Kosten werden verrechnet); voraussichtlich bis 31.12.2020 Stundenreduzierung auf 20 Wochenstunden; stundenweise Vertretung durch MA aus Kernverwaltung für 21,33 Std./Woche (EG5) zur Kompensation der Stundenreduzierung
2	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin/ Kosten-/Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	voraussichtlich bis 31.12.2020 Stundenreduzierung auf 30 Wochenstunden nach erwartender Verlängerung des bestehenden Antrages
3	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin	9a	1,00	1,00	0,77	-0,23	Neubewertung der Stelle Betriebsbuchhalter im 2.Quartal 2019 (siehe lfd. Nr. 5); durch die Neubewertung der Stelle (siehe lfd. Nr. 5) wird diese Stelle gestrichen und der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 4 umgesetzt
4	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Betriebsbuchhalter	9a	1,00	0,00	0,00	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
5	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Betriebsbuchhalter	8	0,00	1,00	1,00	0,00	für Stelle lfd. Nr. 5 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2019 eingeleitet, dem Antrag wurde im 2. Quartal 2019 auf Höhergruppierung stattgegeben; durch die Neubewertung der Stelle (siehe lfd. Nr. 5) wird diese Stelle gestrichen und der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 4 umgesetzt
B 28								Stelleninhaberin nimmt seit 2019 für 0,18 Stellen Service Gremienarbeit für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (Kosten werden verrechnet) sowie für 0,23 Stellen die stundenweise Vertretung der Stelleninhaberin lfd. Nr. 3 wahr (Kompensation Stundenreduzierung Stelleninhaberin); aufgrund gesteigertem Arbeitsvolumen im Bereich der Finanzbuchhaltung der Betriebliche Dienste, sollen der Stelleninhaberin ab 2020 Aufgaben der Finanzbuchhaltung zu einem erhöhten Anteil dauerhaft übertragen werden; dazu werden 0,08 Stellenanteile Service Gebäudewirtschaft an andere Mitarbeiter übertragen und gleichzeitig wird der Umfang der Stelle um weitere 0,18 Stellenanteile erhöht
6	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin und Service Gremienarbeit Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	7	0,36	0,18	0,18	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
7	Ableitung Bau und Betrieb	Ableitungsleiter	10	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle Abteilungsleitung besetzt mit EG 9a + Zulage
8	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
9	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Werkstatt	Werkstattmitarbeiter/-leitung	6	2,00	2,00	2,00	0,00	
10	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Vorarbeiter/Ersatzfahrer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter
11	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Kehrmaschinenfahrer	5	3,00	3,00	3,00	0,00	
12	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Papierkorbleerer	3	4,00	4,00	4,00	0,00	
13	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Papierkorbleerer	2Ü	1,00	1,00	1,00	0,00	
14	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
B 29								-1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 01.10.2019 nach lfd.Nr. 55); Stelle wird gestrichen
15	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gärtner	6	0,00	1,00	1,00	0,00	
16	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Fahrer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
17	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gärtner/Fahrer	5	3,00	2,00	2,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 01.10.2019 von lfd. Nr. 46)
18	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gartenbauhelfer	3	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (Umwandlung einer Hochsaisonstelle zu einer zwölfmonatige Gartenbauhelferstelle zur Abarbeitung ganzzjähriger Aufträge) (siehe lfd. Nr. 20)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
19	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gartenbauhelfer (S)	3	0,75	0,00	0,00	0,00	+0,75 Stellen (Umwandlung einer Hochsaisonstelle zu einer neunmonatigen Gartenbauhelferstelle zur Abarbeitung von Saisonaufträgen) (siehe lfd. Nr. 20)
20	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gartenbauhelfer (HS)	2	0,00	1,33	1,16	-0,17	Umwandlung von zwei Stellen Saisonkräfte (HS) zu Gartenbauhelferstellen (siehe lfd. Nr. 18/19); Stellen werden gestrichen
21	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
22	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter
23	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Straßenwärter/Maler/Tiefbauarbeiter	5	2,00	2,00	2,00	0,00	
24	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Straßenwärter/Maler/Tiefbauarbeiter	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
25	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Tiefbauhelfer	3	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (Schaffung einer zwölfmonatigen Tiefbauhelferstelle zur Abarbeitung ganzjähriger Aufträge)
26	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanal- und Gehwegunterhaltung	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	0,00	1,00	1,00	0,00	-1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 32); Stelle wird zukünftig nicht wieder besetzt
27	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanal- und Gehwegunterhaltung	Straßenbauer	6	0,00	1,00	1,00	0,00	-1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 33); Stelle wird zukünftig nicht wieder besetzt

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
28	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanal- und Gehwegunterhaltung	Tiefbaufacharbeiter	5	0,00	3,00	3,00	0,00	-3,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 30, 2x31); Stellen werden zukünftig nicht wieder besetzt
29	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanal- und Gehwegunterhaltung	Tiefbauarbeiter	4	0,00	2,00	2,00	0,00	-2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 31, 34); Stellen werden zukünftig nicht wieder besetzt
30	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung	Vorarbeiter/Straßenbauer	5	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung und Ernennung zum Vorarbeiter ab 2019) (siehe lfd. Nr. 28)
31	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	4,00	0,00	0,00	0,00	+2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 28); +1,0 Stelle (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung und Höhergruppierung in 2019) (siehe lfd. Nr. 29); +1,0 Stelle (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge (siehe lfd. Nr. 71)
32	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 26)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
33	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Tiefbauarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 27)
34	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Tiefbauarbeiter	4	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 29)
35	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanieerung	Vorarbeiter/Straßenbauer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
36	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanieerung	Tiefbauarbeiter	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
37	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanieerung	Tiefbauarbeiter	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
38	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung	Vorarbeiter/Straßenwärter	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
39	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung	Straßenbauer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
40	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung	Tiefbauarbeiter	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
41	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalreinigung	Vorarbeiter/ Saugwagenfahrer/ LKW- Fahrer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
42	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalreinigung	Tiefbauarbeiter/ Saugwagenfahrer/ LKW-Fahrer	5	2,00	2,00	1,00	-1,00	Ein MA (lfd. Nr. 42) ist im 1.Quartal 2019 ausgeschieden, Stelle soll wiederbesetzt werden, 1. Ausschreibung erfolglos, aktuell erfolgt 2. Ausschreibung
43	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau	Straßenbauer	6	1,00	1,00	0,00	-1,00	Mitarbeiter in Zeitrente, Stelle bleibt unbesetzt - KW bei Verrentung
44	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/Geräte	Vorarbeiter/Zimmermann	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
45	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/Geräte	Zimmermann	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
46	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/Geräte	Gärtner	5	1,00	1,00	1,00	0,00	-1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 01.10.2019 nach lfd.Nr. 17); Stelle wird gestrichen; +1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 01.10.2019 von lfd. Nr. 51)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
47	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerel/Spielplätze/-geräte	Gartenwerker	4	1,00	1,00	0,00	0,00	Änderung der Funktionsbezeichnung vom Gartenbauhelfer (S) zum Gartenbauhelfer (ganzjährige Beschäftigung)
48	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerel/Spielplätze/-geräte	Gartenbauhelfer	3	1,00	1,00	0,00	0,00	
49	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	0,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter; +1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 59)
50	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I-III	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	0,00	0,00	0,00	Änderung der Funktionsbezeichnung Vorarbeiter/Gärtner zu Gärtner; +1,0 Stellen (Umwandlung einer Hochsaisonstelle zu einer zwölfmonatigen Facharbeiterstelle zur Gewinnung einer Facharbeiterin (bisheriger Einsatz als Hochsaisonkraft)) (siehe lfd. Nr. 53) + 1,0 Stelle (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge (siehe lfd. Nr. 72)); - 1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 01.10.2019 nach lfd. Nr. 46)
51	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gärtner	5	2,00	1,00	0,00	0,00	+0,75 Stellen (Umwandlung einer Hochsaisonstelle zu einer neunmonatigen Gartenbauhelferstelle zur Abarbeitung von Saisonaufträgen) (siehe lfd. Nr. 53)
52	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	2,25	1,50	0,00	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
53	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gartenbauhelfer (HS)	2	0,00	1,16	-0,17	Umwandlung von zwei Stellen Saisonkräfte (HS) zu einer Facharbeiterstelle und einer Gartenbauhelferstelle (siehe lfd. Nr. 51/52); Stellen werden gestrichen	
54	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	1,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 01.10.2019 von lfd. Nr. 15)	
55	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gärtner	6	1,00	0,00	0,00	Stelleneinhaber verstorben; Stelle wurde zwischenzeitlich über Stellenpool wiederbesetzt; 1,0 Stellen werden gestrichen (KW)	
56	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gärtner	5	1,00	2,00	-1,00	+0,75 Stellen (Umwandlung einer Hochsaisonstelle zu einer neunmonatigen Gartenbauhelferstelle zur Abarbeitung von Saisonaufträgen) (siehe lfd. Nr. 59)	
57	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	3,75	3,00	0,00	Umwandlung von einer Stelle Saisonkraft (HS) zu einer Gartenbauhelferstelle (siehe lfd. Nr. 57); Stelle wird gestrichen	
58	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gartenbauhelfer (HS)	2	0,00	0,67	-0,09	Vertreter Sachgebietsleiter; -1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 50); Stelle wird zukünftig nicht wieder besetzt	
59	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Gartenbau	Vorarbeiter/Gärtner	6	0,00	1,00	0,00		

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
60	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gärtner	6	1,00	1,00	0,00	0,00	Änderung der Organisationsbezeichnung Gartenbau zu Grünflächenpflege III ab 2019
B 35 61	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gärtner	5	4,00	0,00	0,00	0,00	+2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 68); +1,0 Stelle (Stellenmehrung aus lfd. Nr. 72 durch Übernahme aus lfd. Nr. Gärtnerausbildung); + 1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung nach lfd. Nr. 61 und Umwandlung in eine geringere Entgeltgruppe EG 5, da ein MA der lfd. Nr. 65 in 2019 ausgeschieden ist und eine Wiederbesetzung als Gärtner und nicht als Fachgartriarwirt Baumpflege erfolgen soll
62	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gartenbauhelfer	3	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019 (+0,67 Stellen) und Umwandlung einer Hochsaisonstelle zu einer zwölfmonatige Gartenbauhelferstelle zur Abarbeitung ganzjähriger Aufträge (+0,33 Stellen)) (siehe lfd. Nr. 70)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
63	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gartenbauhelferin (S)	3	1,50	0,00	0,00	0,00	+0,75 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 69); +0,75 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019 (+0,66 Stellen)) und Umwandlung einer Hochsaisonstelle zu einer neunmonatige Gartenbauhelferestelle zur Abarbeitung zusätzlicher Aufträge (+0,09 Stellen)) (siehe lfd. Nr. 70)
D 66	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Vorarbeiter/Baumpfleger	6	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 67)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
B 37 65	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger	6	2,00	0,00	0,00	0,00	+2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 67); -1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung nach lfd. Nr. 61 und Umwandlung in eine geringere Entgeltgruppe EG 5, da ein MA der lfd. Nr. 65 in 2019 ausgeschieden ist und eine Wiederbesetzung als Gärtner und nicht als Fachgartnarwirt Baumpfleger erfolgen soll; zwei Stelleninhaber lfd. Nr. 66 befinden sich in einer Qualifizierungsmaßnahme zum zertifizierten Baumpfleger (Fachgartnarwirt Baumpfleger); bei erfolgreicher Ausbildung werden die Stelleninhaber auf diese Stellen umgesetzt
66	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger	5	3,00	0,00	0,00	0,00	+2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 68); beide Stelleninhaber befinden sich in einer Qualifizierungsmaßnahme zum zertifizierten Baumpfleger (Fachgartnarwirt Baumpfleger); bei erfolgreicher Ausbildung werden die Stelleninhaber auf die Stellen lfd. Nr. 67 umgesetzt; 2,0 Stellen werden nicht wieder besetzt; + 1,0 Stellen (Übernahme von einem Mitarbeiter aus der Forst zum Aufbau einer zweiten Baumpflegekolonne)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
67	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Gartenbau	Baumpfleger	6	0,00	4,00	1,00	-3,00	-2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 64); -2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 65); Stellen werden zukünftig nicht wieder besetzt
B 38 68	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Gartenbau	Gärtner	5	0,00	4,00	4,00	0,00	-2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 66); -2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 61); Stellen werden zukünftig nicht wieder besetzt
69	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Gartenbau	Gartenbauhelferin (S)	3	0,00	0,75	0,75	0,00	-0,75 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 63); Stelle wird zukünftig nicht wieder besetzt
70	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Gartenbau	Gartenbauhelfer (HS)	2	0,00	1,33	0,58	-0,75	-1,33 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 62/63); Stellen werden zukünftig nicht wieder besetzt
71	Abteilung Bau und Betrieb	Meister	8	0,00	1,00	0,00	-1,00	Erschließung neuer Aufgabengebiete (Elektrikerarbeiten) aktuell nicht vorgesehen

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2019 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
72	Abteilung Bau und Betrieb	Facharbeiter/ Fahrer	5	4,00	3,00	0,00	-3,00	Besetzung der Stellen bei Zusatzaufträgen bzw. Erschließung von neuen Aufgabengebieten; -3,0 Stellen (Stellenminderung nach lfd. Nr. 31, 51, 60); + 3,0 Stellen (Stellenmehrung) um Möglichkeit von Nachbesetzungen/ Umsetzungen zu schaffen
Gesamt:				83,61	78,09	66,68	-11,41	

7.b. Übersicht zum Stellenplan Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

Aufteilung nach organisatorischer Gliederung

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Entgeltgruppen													Gesamt			
		14	13	12	11	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3		2Ü	2	L01
1	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	1,00					1,00	2,00		0,36								4,36
2	Abteilungsleitung Bau und Betrieb																	1,00
3	Sachgebiet Zentrale Dienste						1,00				4,00	7,00		5,75	1,00			18,75
4	Sachgebiet Tiefbau							1,00			5,00	16,00	5,00	2,00			2,00	31,00
5	Sachgebiet Gartenbau							1,00			7,00	10,00		8,50			3,00	29,50
6	Gemischt											4,00						4,00
	Gesamt	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	4,00	2,00	0,00	0,36	16,00	37,00	5,00	16,25	1,00	0,00	5,00	88,61

7.a. Stellenplan - Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2020	vorgesehen im Vorjahr 2019	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2019	Erläuterungen
1	Auszubildende/r Gärtner Landschaftsbau	Ausbildungsentgelt	3,00	3,00	3,00	
2	Auszubildende/r Straßenwärter	Ausbildungsentgelt	2,00	1,00	1,00	
Gesamt:			5,00	4,00	4,00	

7.c. Stellenplan - Anhang: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Aufteilung nach Entgeltgruppen

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen *über den KW/ Vermerk weitere Erläuterungen sind unter 7. Stellenplan
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Betriebsleiter	14	1,00	1,00	1,00	0,00	
2	Abteilungsleiter	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
3	Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
4	Sachgebietsleiter	9b	3,00	3,00	3,00	0,00	
5	Betriebsbuchhalter	9a	1,00	0,00	0,00	0,00	
6	Finanzbuchhalterin	9a	1,00	0,77	0,77	-0,23	
7	Betriebsbuchhalter	8	0,00	1,00	1,00	0,00	
8	Meister	8	0,00	1,00	0,00	-1,00	
9	Finanzbuchhalterin und Service Gremienarbeit Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	7	0,36	0,18	0,18	0,00	
10	Vorarbeiter/Baumpfleger	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
11	Vorarbeiter/Ersatzfahrer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
12	Vorarbeiter/Gärtner	6	3,00	3,00	3,00	0,00	
13	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
14	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
15	Vorarbeiter/Zimmermann	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
16	Werkstattmitarbeiter/-leitung	6	2,00	2,00	2,00	0,00	
17	Baumpfleger	6	2,00	3,00	0,00	-3,00	
18	Gärtner	6	2,00	2,00	2,00	0,00	
19	Straßenbauer	6	1,00	1,00	0,00	-1,00	Mitarbeiter in Zeitrente, Stelle bleibt unbesetzt - KW bei Verrentung

20	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	
21	Vorarbeiter/Saugwagenfahrer/LKW-Fahrer	5	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	
22	Vorarbeiter/Straßenbauer	5	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	
23	Vorarbeiter/Straßenwärter	5	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	
24	Baumpfleger	5	3,00	2,00	2,00	2,00	0,00	+2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2019) (siehe lfd. Nr. 68); beide Stelleninhaber befinden sich in einer Qualifizierungsmaßnahme zum zertifizierten Baumpfleger (Fachagrarwirt Baumpfleger); bei erfolgreicher Ausbildung werden die Stelleninhaber auf die Stellen lfd. Nr. 67 umgesetzt; 2,0 Stellen werden nicht wieder besetzt; + 1,0 Stellen (Übernahme von einem Mitarbeiter aus der Forst zum Aufbau einer zweiten Baumpflegekolonne)
25	Facharbeiter/ Fahrer	5	4,00	3,00	0,00	0,00	-3,00	
26	Fahrer	5	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	
B 43								Änderung der Funktionsbezeichnung Vorarbeiter/Gärtner zu Gärtner; +1,0 Stellen (Umwandlung einer Hochsaisonstelle zu einer zwölfmonatigen Facharbeiterstelle zur Gewinnung einer Facharbeiterin (bisheriger Einsatz als Hochsaisonkraft)) (siehe lfd. Nr. 53) + 1,0 Stelle (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge (siehe lfd. Nr. 72)); -1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 01.10.2019 nach lfd. Nr. 46); +1,0 Stelle (Stellenmehrung aus lfd. Nr. 72 durch Übernahme aus der Gärtnerausbildung); + 1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung nach lfd. Nr. 61 und Umwandlung in eine geringere Entgeltgruppe EG 5, da ein MA der lfd. Nr. 65 in 2019 ausgeschieden ist und eine Wiederbesetzung als Gärtner und nicht als Fachagrarwirt Baumpfleger erfolgen soll
27	Gärtner	5	8,00	6,00	5,00	5,00	-1,00	
28	Gärtner/Fahrer	5	3,00	2,00	2,00	2,00	0,00	

29	Kehmaschinenfahrer	5	3,00	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00
30	Straßenbauer	5	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
31	Straßenwärter/Maler/Tiefbauarbeiter	5	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00
32	Tiefbaufacharbeiter/ Saugwagenfahrer/ LKW-Fahrer	5	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00
33	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	5,00	4,00	4,00	3,00	-1,00	0,00
34	Zimmermann	5	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
35	Gartenwerker	4	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
36	Straßenwärter/Maler/Tiefbauarbeiter	4	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
37	Tiefbauarbeiter	4	3,00	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00
38	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	11,25	6,25	6,25	6,25	0,00	0,00
39	Papierkorbleerer	3	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00
40	Tiefbauhelfer	3	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Papierkorbleerer	2Ü	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
42	Gartenbauhelfer/-in (HS)	2	0,00	4,66	4,66	3,48	-1,18	0,00
Gesamt:			83,61	78,09	66,68	-11,41		

Aktiva		Passiva					
Bezeichnung	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr - EURO-	Bezeichnung	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr - EURO-
1. Immaterielles Vermögen:				1. Nettoposition			
1.2 Lizenzen	- 6.863,35 €	28.252,35 €	21.389,00 €		288.448,69 €	4.457.372,36 €	4.745.820,95 €
2. Sachvermögen:				1.1 Basis-Reinvermögen:			
2.2 Bebaute Grundstücke	- 723.764,71 €	2.161.862,47 €	1.438.097,76 €		- €	375.989,44 €	375.989,44 €
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, FZ	- 1.000.433,02 €	1.000.433,02 €	- €	1.2 Rücklagen:	301.652,60 €	3.640.977,93 €	3.942.630,53 €
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	269.996,25 €	1.074.748,79 €	1.344.745,04 €	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d.ordentl.Erg.	290.505,21 €	3.425.401,89 €	3.715.907,10 €
2.8 Vorräte	7.329,22 €	7.861,95 €	15.191,17 €	1.2.2 Rückl. a. Überschüss. d.außerordentl.Erg.	11.147,39 €	215.576,04 €	226.723,43 €
	657,16 €	78.818,71 €	78.161,55 €				
3. Finanzvermögen:				1.3 Jahresergebnis:			
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	- 41.241,84 €	923.928,45 €	882.686,61 €	1.3.2 Jahresüberschuss	13.204,01 €	440.404,99 €	427.200,98 €
	41.241,84 €	923.928,45 €	882.686,61 €	1.3.3. Eigenkapital-Zinsen	- €	450.744,69 €	437.540,68 €
					- €	10.339,70 €	10.339,70 €
				2. Schulden			
				1. Geldschulden	- 876.357,89 €	991.919,13 €	115.561,24 €
				2.1.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investitionen	- €	832.000,00 €	- €
				2.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	- €	159.919,13 €	115.561,24 €
4. Liquide Mittel (Schecks,Kasse,Bank):				3. Rückstellungen			
	165.460,60 €	2.468.048,22 €	2.633.508,82 €	3.8. Andere Rückstellungen	- 18.500,00 €	132.800,00 €	114.300,00 €
					- 18.500,00 €	132.800,00 €	114.300,00 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung				4. Passive Rechnungsabgrenzung			
	- €	- €	- €		- €	- €	- €
Summe AKTIVA	- 606.409,30 €	5.582.091,49 €	4.975.682,19 €	Summe PASSIVA	- 606.409,30 €	5.582.091,49 €	4.975.682,19 €

Es wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 400.000 € gebildet.



Eigenbetrieb Stadtforst

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Buchenberg 29
29525 Uelzen



Stammkapital 3.000.000,00 € unverändert

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Zusammensetzung der Organe:	Personalstand
<p>Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Bewirtschaftung der Uelzener Stadtforst nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und von Ratsbeschlüssen zum Zweck der Erholung, der Wasser- und Luftreinhaltung, des Landschafts- und Naturschutzes sowie der nachhaltigen Erzeugung von Holz und anderen Waldprodukten und damit die Erbringung von Leistungen für folgende Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Holz und sonstige Walderzeugnisse - Waldökosystem und Naturschutz - Erholungswald und Öffentlichkeitsarbeit - Leistungen für Dritte - Hoheitsaufgaben <p>Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.</p>	<p>Betriebsleitung Betriebsausschuss</p> <p>Betriebsleitung Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes</p> <p>Betriebsleiter Thomas Göllner</p> <p>Betriebsausschuss Der Betriebsausschuss besteht aus 6 Ratsmitgliedern und einem Beschäftigtenvertreter.</p> <p>Ratsherr K.-H. Schmäschke (Ausschussvorsitzender) Ratsherr Herwig Maaß Ratsherr Klaus Knust Ratsfrau Silja Eichmann-Bartels Ratsherr Rainer Koch Ratsherr Fred Müller Jochen Untiedt (Beschäftigtenvertreter)</p>	<p>2018 8,65 2019 8,65 2020 8,65</p> <p>Eine Beamtenstelle des gehobenen Dienstes (Betriebsleiter) wird im Stellenplan der Hansestadt Uelzen geführt</p>

Es ist kein aktueller
Jahresabschluss zur
Feststellung vorgelegt
worden!

Haushaltsplan

2020

Stadtforst Uelzen



Inhalt

	Seite
I. Haushaltssatzung	1
II. Vorbericht	3
III. Gesamtergebnishaushalt	5
IV. Gesamtfinanzhaushalt	8
V. Produktübersicht	9
VI. Übersicht der mittelfristigen Investitionen	12
VII. Stellenplan	13
VIII. Schuldenübersicht	14

I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebs Stadtforst Uelzen

für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 140 i.V.m. § 178 Abs. 1 Nr. 12 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes in Verbindung mit § 27 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung und dem § 7 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen in der zzt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Uelzen in seiner Sitzung am 16.12.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	504.400 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	544.600 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen auf	498.900 €
2.2 der Auszahlungen auf	510.600 €

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen:

2.1.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.900 €
2.2.1 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	507.100 €
2.1.2 auf Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.2.2 auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500 €
2.1.3 auf Aufnahme von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €
2.2.3 auf Tilgung von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €

Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2020

Kredite für **Investitionen** und **Investitionsförderungsmaßnahmen** werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

Uelzen, den 16. Dezember 2019

H a n s e s t a d t U e l z e n

Bürgermeister

II. Vorbericht

Die Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2020 des Eigenbetriebes gründen auf den Auswertungen der Kosten- und Leistungsrechnung und der Jahresabschlüsse der Vorjahre in Verbindung mit der aktuellen Holzmarktlage als wesentlicher Einflussgröße für die Ertragssituation des Betriebes.

Die Daten zu den Produkten des Eigenbetriebes

1. Holz und andere Erzeugnisse
2. Waldökosystem, Naturschutz
3. Erholungswald. Öffentlichkeitsarbeit
4. Leistungen für Dritte und
5. Hoheits- und sonstige behördliche Aufgaben

werden getrennt aufgeführt.

Das Produkt 1 „Holz“ stellt die wesentliche Ertragsquelle des Eigenbetriebes dar. Der Holzpreisansatz der Hauptbaumart Fichte musste im Vergleich zum Ansatz für die Vorjahre aufgrund der aktuellen Marktlage mit hohen Schadholzmengen durch Dürre und Borkenkäferbefall deutlich gesenkt werden. Der Holzpreis der Kiefer (Hauptbaumart) folgt dieser Marktentwicklung und sinkt daher ebenfalls. Lediglich die Preise für Lärche und Douglasie sowie die Laubhölzer Eiche und Buche bleiben stabil, wobei sich abzeichnet, dass auch der seit Jahren hohe Preis der Eiche nachgeben wird.

Für das Frühjahr 2020 wird eine weiter hohe Population von rindenbrütenden Borkenkäfern an der Baumart Fichte prognostiziert. Der dadurch zu erwartende Zwangsanfall von Schadholz und die noch nicht kalkulierbaren Schadholzmengen bei nahezu allen Baumarten als Folge der dies- und vorjährigen Trockenheit durch Niederschlagsdefizite werden den Holzmarkt erheblich belasten und mittelfristig keine Verbesserung der Holzpreissituation zulassen.

Eine Kompensation der aus dieser Lage resultierenden Mindererträge durch eine deutliche Erhöhung der Holzeinschlagsmenge ist aufgrund der Marktsättigung und der schlechten Holzpreise nicht sinnvoll. Die Hiebsplanung sieht daher für 2020 einen nahezu regulären Hiebssatz von 4200 Erntefestmetern (Efm) vor.

Bei den Personalkosten wurden die für 2020 zu erwartenden Entgelterhöhungen eingerechnet.

Bei den Sachkosten sind die zur Deckung des Arbeitsvolumens nötigen Mehrleistungen durch Unternehmer sowie zu erwartende Kostensteigerungen berücksichtigt worden.

Die Leistungsentgelte der Stadt Uelzen (Erholungswald, Waldökosystem, Hoheitliche Aufgaben) werden um die tarifbedingt erhöhten Personalkosten angepasst.

Aufgrund der holzmarktbedingt ungünstigen Ertragssituation weist der Haushaltsplan für das Jahr 2020 ein negatives Jahresergebnis (-40.200 €) aus.

Investitionen sind in Höhe von 3.500 € geplant.

Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2020

Eckdaten des Haushaltsplanes 2020:

Erträge lt. Ergebnishaushalt:	504.400,00 €
<u>darin enthalten</u>	
Leistungsentgelt Stadt: Produkte 2, 3 u. 5:	87.600,00 €
Aufwendungen lt. Ergebnishaushalt:	544.600,00 €
Erträge/Aufwand	-40.200,00 €
Investitionen:	3.500,00 €

Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2020

Gesamtergebnishaushalt							
Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.120,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00	23.200,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	370,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
06	privatrechtliche Entgelte	344.068,32	368.000,00	341.500,00	383.000,00	383.100,00	484.600,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.418,51	134.400,00	138.600,00	138.800,00	141.800,00	141.800,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	38,99	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
12	Summe ordentliche Erträge	479.015,82	526.700,00	504.400,00	546.100,00	549.200,00	655.700,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	341.376,07	329.000,00	331.500,00	331.500,00	343.300,00	343.300,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.456,21	135.000,00	138.300,00	139.300,00	138.300,00	170.300,00
16	Abschreibungen	0,00	16.000,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	51.009,33	61.300,00	59.300,00	59.300,00	59.300,00	59.300,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	556.841,61	541.300,00	544.600,00	545.600,00	556.400,00	588.400,00
21	Ordentliches Ergebnis	-77.825,79	-14.600,00	-40.200,00	500,00	-7.200,00	67.300,00
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-77.825,79	-14.600,00	-40.200,00	500,00	-7.200,00	67.300,00
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2020

Konto	Titel	Erträge nach Sachkonten	Betrag
31410000	Zuweisungen vom Land		7.800,00 €
31440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		10.000,00 €
31480000	Zuweisungen von übrigen Bereichen		400,00 €
31617000	Aufl. von Zuweisungen von priv. Unternehmen		- €
33110000	Verwaltungsgebühren		400,00 €
34110100	Mieten, Pachten		5.500,00 €
34110110	Mieten, Pachten verb. Unternehmen		24.000,00 €
34110310	Erbbauszinsen verb. Unternehmen		8.500,00 €
34210100	Umsatzerlöse u.a.		288.000,00 €
34210110	Umsatzerlöse verb. Unternehmen		500,00 €
34610000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte		10.000,00 €
34610010	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte verb. Unternehmen		5.000,00 €
34831000	Erstattungen vom Abwasserzweckverband Uelzen		500,00 €
34850000	Erstattungen von verb. Unternehmen Kernverwaltung		87.600,00 €
34850010	Erstattungen von verb. Unternehmen sonst. Fachbereiche		20.000,00 €
34851000	Erstattungen von verb. Unternehmen Betriebliche Dienste		30.000,00 €
34860000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen		500,00 €
35820100	Erträge aus Aufl. von Pensionsrückstellungen		5.000,00 €
35820300	Erträge aus Aufl. von Rückstellungen für die Prüfung Jabschl		500,00 €
36150000	Zinserträge aus Kassenkrediten an verb. Unternehmen		100,00 €
36160000	Zinserträge von sonst. Öff. Sonderrechnungen		100,00 €
	Summe Erträge:		504.400,00 €
	 Erträge – Aufwendungen		 - 40.200,00 €

Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2020

Konto	Titel	Aufwendungen nach Sachkonten	Betrag
40110000	Beamtengehälter		56.500,00 €
40120000	Angestelltenvergütungen		27.500,00 €
40121000	Arbeiterlöhne		135.000,00 €
40210000	Umlage Versorgungskasse		30.000,00 €
40220000	VBL Angestellte		1.300,00 €
40221000	VBL Arbeiter		10.000,00 €
40320000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Beschäftigte		11.000,00 €
40321000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Arbeiter		15.000,00 €
40322000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Beschäftigte		3.200,00 €
40323000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Arbeiter		13.500,00 €
40410000	Beihilfen		6.500,00 €
40560000	Pensionsrückstellungen		22.000,00 €
42110011	Unterhaltung der Gebäude realisierb. Vermögen		6.000,00 €
42110013	Unterhaltung der Außenanlagen realisierb. Vermögen		2.000,00 €
42110024	Unterhaltung von Kultur- und Naturgütern		5.000,00 €
42120000	Unterhaltung Infrarstrukturvermögen		4.000,00 €
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.000,00 €
42220200	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände		1.500,00 €
42411000	Gebäudeversicherungen		100,00 €
42416000	Straßenreinigung		6.800,00 €
42510000	Haltung von Fahrzeugen		4.500,00 €
42511000	Betriebsstoffe		4.000,00 €
42610100	Dienst- u. Schutzkleidung		3.400,00 €
42610200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung		7.500,00 €
42710800	Sonstige Aufwendungen f. laufenden Bereich		92.000,00 €
42910100	Sonstige Sachaufwendungen		500,00 €
44110100	Personalnebenaufwendungen		300,00 €
44110200	Betriebsärztlicher Dienst		400,00 €
44110300	Sonstige Personalaufwendungen		200,00 €
44310100	Büromaterialien		100,00 €
44310200	Zeitschriften und Bücher		1.200,00 €
44310300	Fernmeldegebühren		1.600,00 €
44310400	Postgebühren		100,00 €
44310600	Dienstreisen		800,00 €
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen		5.000,00 €
44410200	Grundsteuer		2.500,00 €
44410300	Kraftfahrzeugsteuer		1.100,00 €
44410900	Sonstige Steuern		900,00 €
44411100	Versicherungen		5.500,00 €
44550000	Kostenerstattung an verbundene Unternehmen		6.000,00 €
44551000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Service		27.000,00 €
44552000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Gebäude.		3.200,00 €
44553000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Straßenr.		1.200,00 €
44554000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Strom		2.200,00 €
47110100	Abschreibungen Gebäude		3.000,00 €
47110200	Abschreibungen Gebäudeeinrichtungen		500,00 €
47110600	Abschreibungen bewegliches Sachvermögen		10.000,00 €
47110800	Abschreibungen GwG		2.000,00 €
	Summe Aufwendungen:		544.600,00 €

Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2020

Gesamtfinanzhaushalt							
Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.120,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00	23.200,00
04	Öffentlich-rechtliche Entgelte	380,70	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
05	Privatrechtliche Entgelte	421.481,60	368.000,00	341.500,00	383.000,00	383.100,00	484.600,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.398,11	134.400,00	138.600,00	138.800,00	141.800,00	141.800,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	38,99	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
09	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-888,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	657.530,62	521.200,00	498.900,00	540.600,00	543.700,00	650.200,00
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen	340.447,37	307.000,00	309.500,00	309.500,00	320.800,00	320.800,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GwG's	168.799,52	135.000,00	138.300,00	139.300,00	138.300,00	170.300,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	95.117,85	61.300,00	59.300,00	59.300,00	59.300,00	59.300,00
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	604.364,74	503.300,00	507.100,00	508.100,00	518.400,00	550.400,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.165,88	17.900,00	-8.200,00	32.500,00	25.300,00	99.800,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
27	Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	3.530,08	45.500,00	3.500,00	35.500,00	4.500,00	4.500,00
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.530,08	45.500,00	3.500,00	35.500,00	4.500,00	4.500,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.530,08	-45.500,00	-3.500,00	-35.500,00	-4.500,00	-4.500,00
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	49.635,80	-27.600,00	-11.700,00	-3.000,00	20.800,00	95.300,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	49.635,80	-27.600,00	-11.700,00	-3.000,00	20.800,00	95.300,00

V. Produktübersicht

	Erträge			Aufwendungen		
	Umsatzerlöse u. sonst. Erträge	Leistungsentgelt Stadt Uelzen	Summe	Sachkosten	Personalkosten	Summe
1. Holz und andere Erzeugnisse	348.900 €		348.900 €	164.800 €	203.200 €	368.000 €
2. Waldökosystem, Naturschutz		15.300 €	15.300 €	2.900 €	12.400 €	15.300 €
3. Erholungswald, Öffentlichkeitsarbeit	2.800 €	69.700 €	72.500 €	19.800 €	52.700 €	72.500 €
4. Leistungen für Dritte	65.100 €		65.100 €	25.600 €	60.600 €	86.200 €
5. Hoheitsaufg. u. sonst. behördl. Aufgaben		2.600 €	2.600 €		2.600 €	2.600 €
Summe	416.800 €	87.600 €	504.400 €	213.100 €	331.500 €	544.600 €

Erläuterungen zur Produktübersicht

ERTRÄGE		€	€ gesamt
Umsatzerlöse und sonst. Erträge			416.800
Produkt 1 -Holz- :	Holzverkauf	284.000	
	Jagdeinnahme	9.000	
	Nebennutzungen	2.000	
	Mieten, Pachten	38.000	
	Zinsen	200	
	Zuweisungen, Auflösungen	5.700	
	Fördermittel Waldumbau	10.000	348.900
Produkt 3 -Erholungswald- :	Einnahmen Wildgatter	2.000	
	Gebühren, Entgelte	800	2.800
Produkt 4 -Leistungen für Dritte- :	Aufträge Fachbereiche	25.500	
	Aufträge Betriebliche Dienste	30.000	
	Aufträge Stadtentwässerung	500	
	Aufträge fremd	1.000	
	Zuweisungen, Auflösungen	8.100	65.100
Leistungsentgelt Stadt Uelzen			87.600
Produkt 2 -Waldökosystem- :	Biotoppflege, Naturschutz	3.200	
	Pferdehaltung	11.000	
	Waldfunktionensicherung	1.100	15.300
Produkt 3 -Erholungswald- :	Erholungseinrichtungen	5.300	
	Unterhaltung Erholungswege	14.800	
	Wildgatter	30.100	
	Müllbeseitigung	3.200	
	Verkehrssicherung	8.400	
	Öffentlichkeitsarbeit. FÖJ	7.900	69.700
Produkt 5 -Hoheitsaufgaben- :	Forstaufsicht, Waldbrand- schutz, Stellungnahmen	2.600	2.600
<u>Summe Erträge nach Produkten</u>			<u>504.400</u>

Erläuterungen zur Produktübersicht

AUFWAND		€ gesamt
Personalaufwand:		331.500
Produkt 1 -Holz- :	Personalkosten Arbeiter u. Beamte mit direkter Kostenzuordnung Overhead verteilt	203.200
Produkt 2 -Waldökosystem- :	dto.	12.400
Produkt 3 -Erholungswald- :	dto.	52.700
Produkt 4 -Leist. Für Dritte- :	dto.	60.600
Produkt 5 -Hoheitsaufgaben- :	dto.	2.600
Sachaufwand:		213.100
	(incl. Umlagen)	
Produkt 1 -Holz- :	Unternehmerkosten Holz- Rückung u. –Aufarbeitung Betriebsstoffe Werkzeuge Maschinenkosten	164.800
Produkt 2 -Waldökosystem- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	2.900
Produkt 3 -Erholungswald- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	19.800
Produkt 4 -Leist. Für Dritte- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	25.600
<u>Summe Aufwand nach Produkten:</u>		<u>544.600</u>

VI. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

Bezeichnung	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
EDV-Hard-/Software	---	1.000	---	---
Gebäude/Anlagen	---	3.000	3.000	3.000
Rückepferde	---	---	---	---
Arbeitsgeräte	3.000	1.500	1.500	1.500
Büroausstattung	500	---	---	---
Forsteinrichtung	---	30.000	---	---
Gesamt	3.500	35.500	4.500	4.500

VII. Stellenplan

Lfd. Nr.	Verg.Gr./Lohngr.	Stellenplan 2020	Stellen Ist 1.1.2020	Erläuterungen
Beamte				
1	A 12	1,00	1,00	Betriebsleiter
	Summe	1,00	1,00	
Beschäftigte				
2	E6	0,65	0,65	Forstbüro
	Summe	0,65	0,65	
Arbeiter				
3	TV-Forst 9	1,00	1,00	Forstwirtschaftsmeister
4	TV-Forst 5	3,00	2,00	Forstwirte
	Summe	4,00	3,00	(davon 1 Person mit 30,0 Std./Wo.)
Auszubildende				
5	L02/L03	2,00	2,00	Auszub. 2. Lehrjahr bis 07/2020
	Summe	2,00	2,00	Auszub. 3. Lehrjahr ab 08/2020
Sonstige				
6	FÖJ	1,00	2,00	FÖJ

Gesamtübersicht			
Beamte	1,00	1,00	
Beschäftigte	0,65	0,65	
Arbeiter	4,00	3,00	
Auszubildende	2,00	2,00	
Sonstige	1,00	2,00	
Gesamt	8,65	8,65	

VIII. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Stand: 01.01.2020

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres - 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres - 1000 Euro-
1	2	3
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	15
Schulden insgesamt	15	15



Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2
29525 Uelzen



Stammkapital 500.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

<p>Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks</p> <p>Zweck des Eigenbetriebes ist es, den bisherigen und zukünftig notwendigen Immobilien- und Liegenschaftsbestand der Hansestadt Uelzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Maßgabe der gesetzl. Vorschriften u. Ratsbeschlüsse in einem baulichen, technische und gepflegten Zustand auf der Grundlage wirtschaftlichen Handels vorzuhalten bzw. zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Eigenbetrieb nimmt dabei im Einzelnen folgende Aufgaben wahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen • die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer, • die effektive und effiziente Durchführung von Investitionen und der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltsstaus, • die Reduzierung nicht mehr benötigter Gebäude und Flächen zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung • Der Eigenbetrieb darf sämtliche zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Tätigkeiten wahrnehmen u. alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 d. Nds. NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie den sach- und fachgerechten Leistungsspektren entsprechen. • Der Eigenbetrieb kann zur Aufgabendurchführung jede gem. Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) zulässige Rechtsform gemeinsamer Aufgabenerfüllung beauftragen • Lässt d. Eigenbetrieb Geschäftsvorgänge durch Dritte bearbeiten, so hat er auf seine Kosten sicherzustellen, d. d. RPA oder die mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung Beauftragten dort die erforderliche Unterstützung erhalten 	<p>Zusammensetzung der Organe:</p> <p>Betriebsleitung Betriebsausschuss</p> <p>Betriebsleitung Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Betriebsleitung und des beim Eigenbetrieb beschäftigten Personals, soweit er seine Befugnisse nicht auf die Betriebsleitung übertragen hat. Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Betriebsleiter war im Berichtsjahr Herr Andre Schlothane</p> <p>Betriebsausschuss Der Betriebsausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern :</p> <p>Ratsherr Karl-Heinz Günther (Ausschussvorsitzender) Ratsfrau Kristine Nenke Ratsherr Hans-Jürgen Heuer Ratsfrau Barbara Kasprzak Ratsherr Herwig Maaß Ratsfrau Marlies Schulz Ratsherr Ralf Tischer Ratsfrau Susanne Niebuhr (Grundmandat)</p>	<p>Personalstand</p> <p>Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 0 Mitarbeiter (alle 0,3 Stellenanteile unbesetzt). Dies hängt mit dem Umstand zusammen, dass sowohl die Betriebsleitung als auch der Sachbearbeiter Gremienarbeit im Stellenplan des Eigenbetriebs Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % mit dem entsprechenden Personalaufwand geplant und besetzt sind. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft hat die Inanspruchnahmen des Personals erstattet.</p> <p>Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVÖD.</p>

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2
29525 Uelzen



Entwicklung der Bilanzen		31.12.2017	31.12.2016
		€	€
Aktiva			
1.	Immaterielles Vermögen	912.844,26	953.099,89
1.2	Lizenzen	0,00	00,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	912.844,26	953.099,89
2.	Sachvermögen	22.794.503,68	23.239.120,66
2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	811.485,15	811.485,15
2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	20.439.979,88	21.836.633,03
2.3	Infrastrukturvermögen	7.658,09	8.088,68
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	1.503,10	1.737,34
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	430.528,90	10.076,25
2.7	Betriebs-u. Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	335.224,84	243.854,61
2.8	Vorräte	23.956,89	31.374,94
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	744.166,83	295.870,66
3.	Finanzvermögen	549.650,86	632.172,35
3.8	Privatrechtliche Forderungen	549.650,86	632.172,35
4.	Liquide Mittel	2.295.680,04	725.339,34
		26.552.678,84	25.549.732,24
Passiva			
1.	Nettoposition	11.593.652,81	12.448.880,48
1.1	Basis Reinvermögen	3.761.255,00	3.761.255,00
1.1.1	Reinvermögen	500.000,00	500.000,00
1.1.2	Kapitalrücklage	3.261.255,00	3.261.255,00
1.2	Rücklagen	709.651,79	568.078,42
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	14.459,66	25.495,46
1.2.5	Sonstige Rücklagen	542.582,96	542.582,96
1.3	Jahresergebnis	316.020,44	152.609,17
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	316.020,44	152.609,17
1.4	Sonderposten	6.806.725,58	7.966.937,89
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.806.725,58	7.966.937,89
2.	Schulden	13.498.110,15	12.128.519,62
2.1	Geldschulden	12.712.423,09	11.628.906,42
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.712.423,09	11.628.906,42
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	692.671,05	424.806,06
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	92.116,01	74.807,14
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	92.116,01	74.807,14
3.	Rückstellungen	1.436.351,42	942.800,54
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.417.469,81	896.395,59
3.8	Andere Rückstellungen	18.881,61	46.404,95
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	24.564,46	29.531,60
		26.552.678,84	25.549.732,24

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2
29525 Uelzen



Ergebnisrechnung 2017

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ansätze Haushaltsjahr €	mehr(+) weniger(-) €
03 Auflösungserträge aus Sonderposten	321.244,08	319.255,54	316.200,00	3.055,54
06 Privatrechtliche Entgelte	222.335,84	223.700,60	257.200,00	-33.499,40
07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.038.768,03	5.858.714,58	6.013.300,00	-154.585,42
08 Zinsen und ähnliche Erträge	1.622,90	105,74	0	105,74
11 Sonstige ordentliche Erträge	512.265,50	4.245,50	7.100,00	-2.854,50
12 Summe ordentliche Erträge	7.096.236,35	6.581.421,96	6.769.200,00	-187.778,04
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.048.205,57	3.376.737,77	3.496.200,00	-119.462,23
16 Abschreibungen	755.753,35	820.681,57	843.300,00	-22.618,43
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245.955,61	230.889,15	248.000,00	-17.110,85
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.919.288,80	1.810.315,74	2.006.300,00	-195.984,26
20 Summe ordentliche Aufwendungen	6.969.203,33	6.238.624,23	6.593.800,00	-355.175,77
21 Ordentliches Ergebnis (ordentl.Erträge abz.ordentl. Aufwendungen) (Jahresüberschuss(+)/ Jahresfehlbetrag (-))	127.033,02	342.797,73	175.400,00	167.397,73
22 Außerordentliche Erträge	50.084,29	977.492,34	0	977.492,34
23 Außerordentliche Aufwendungen	24.508,14	1.004.269,63	0	1.004.269,63
24 Außerordentliches Ergebnis (außerordentl.Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen)	25.576,15	-26.777,29	0	-26.777,29
28 Jahresergebnis (Saldo ordentl. Ergebnis und außerordentl. Ergebnis (Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	152.609,17	316.020,44	175.400,00	140.620,44



Finanzrechnung 2017

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ansätze Haushaltsjahr €	mehr(+) weniger (-) €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.500,00	0	0	0
05 Privatrechtliche Entgelte	239.392,14	266.574,98	257.200,00	9.374,98
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.002.005,09	5.902.200,99	6.013.300,00	-111.099,01
07 Zinsen u. ähnliche Einzahlungen	1.622,90	105,74	0	105,74
09 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	227,65	1.579,49	7.100,00	-5.520,51
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.253.747,78	6.345.861,20	6.453.000,00	-107.138,80
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.605.679,71	2.843.237,22	3.496.200,00	-652.962,78
14 Zinsen u. ähnl. Auszahlungen	245.955,61	230.889,15	248.000	-17.110,85
16 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.953.506,62	1.717.254,28	2.006.300,00	-289.045,72
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.805.141,94	4.791.380,65	5.750.500,00	-959.119,35
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	448.605,84	1.554.480,55	702.500,00	851.980,55
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeiten	1.375,00	11.085,80	628.600,00	-617.514,20
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.150.000,00	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.151.375,00	58.085,80	628.600,00	-570.514,20
25 Erwerb n. Grundstücken und Gebäuden	3.332.512,83	1.824,26	0	1.824,26
26 Baumaßnahmen	590.948,25	989.912,33	1.740.900,00	-2.094.487,67
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.677,29	118.518,38	3.500,00	92.818,38
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.150.000,00	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.103.138,37	1.110.254,97	1.744.400,00	-1.999.845,03
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.951.763,37	-1.052.169,17	-1.115.800,00	1.429.330,83
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-3.503.157,53	502.311,38	-413.300,00	2.281.311,38
34 Einzahlung a. Finanzierungstätigkeit; Aufn. v. Krediten u. Rückzahlg. v. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	3.348.600,00	1.916.300,00	1.044.400,00	871.900,00
35 Auszahlungen a. Finanzierungstätigkeit; Tilg. v. Krediten u. inneren Darlehen	757.063,94	832.783,33	871.100,00	-38.316,67
37 Finanzmittelbestand	-911.621,47	1.585.828,05	-240.000,00	3.191.528,05

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2
29525 Uelzen



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ansätze Haushaltsjahr €	mehr(+) weniger (-) €
38 haushaltswirksame Einzahlungen	22.742.192,44	13.563.237,70	0	13.563.237,70
b Sonstige				
38 Haushaltsunwirksame Einzahlungen	22.742.192,44	13.563.237,70	0	13.563.237,70
39 haushaltswirksame Auszahlungen	22.745.004,01	13.578.725,05	0	13.578.725,05
b Sonstige				
39 haushaltsunwirksame Auszahlungen	22.745.004,01	13.578.725,05	0	13.578.725,05
40 Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgänge	-2.811,57	-15.487,35	0	-15.487,35
41 +/- Anfangsbestand an Zahlungsmittel Beginn des Jahres	1.639.772,38	1.570.340,70	-240.000,00	3.176.040,70

Lagebericht

Finanzielle Entwicklung

Nach Gründung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen zum 01.01.2016 hat der Betrieb das 2. Haushaltsjahr abgeschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr ist eine Verringerung des Anlagevermögens (ohne Vorräte) um 477.454,56 € auf 23.683.391,05 € zu verzeichnen.

Das Finanzvermögen, bestehend aus privatrechtlichen Forderungen sowie durchlaufenden Posten, hat sich durch einen Abbau von Forderungen (um 83.815,46 € auf 509.531,65 €) verringert. Die liquiden Mittel zum Stichtag haben sich mit 2.295.680,04 € erheblich gegenüber dem Vorjahr (725.339,34 €) um 1.570.340,70 € erhöht.

Das Reinvermögen beträgt unverändert 500.000,00 € und ist Stammkapital laut Satzung. Die Kapitalrücklage beträgt unverändert 3.261.255,00 €. Die Kapitalrücklage ist der Differenzbetrag zwischen dem Wert des Sachanlagevermögens und den darauf bezogenen finanziellen Verpflichtungen bzw. Verbindlichkeiten, der in der Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2015 der gAöR-GM als unentgeltliche Nutzungseinlage von der Stadt Uelzen gewährt wurde. Ab dem 01.01.2016 wird die Kapitalrücklage in der Bilanz des Eigenbetriebes ausgewiesen. Die zweckgebundenen Rücklagen verringerten sich um 11.035,80 € auf 14.459,66 € (Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für das Theater - Beschilderung und Schaukästen).

Kassenkredite waren zum 31.12.17 nicht vorhanden. Die Darlehensschulden erhöhten sich um 1.083.516,67 € auf 12.712.423,09 €.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Stichtag 692.671,05 €. Damit sind diese um 267.864,99 € höher als zu Beginn des Wirtschaftsjahres und bestehen im Wesentlichen aus laufenden Lieferantenverbindlichkeiten.

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung erhöhten sich um 521.074,22 € auf 1.417.469,81 €. Die anderen Rückstellungen haben sich durch Inanspruchnahme oder ertragswirksame Auflösung um 27.523,34 € auf 18.881,61 € reduziert; sie betreffen mit 7,5 T€ die Jahresabschlussprüfung 2017 sowie mit 11,4 T€ Rückstellungen für Prozesskosten gegen die Bauträger des alten Rathauses. In der Summe erhöhten sich die Rückstellungen um 493.550,88 € auf 1.436.351,42 €.

Im Berichtszeitraum wurden für 1.310.442,86 € laufende Investitionen getätigt, insbesondere in Räumlichkeiten der Schule Westerweyhe (613 T€), in Brandmeldeanlagen an diversen Schulen sowie der Stadtbibliothek (266 T€) sowie in den Neubau der Kindertagesstätte Gartenstraße (91 T€). Aufgrund von Verschiebungen oder Verzögerungen im Bauablauf konnten im Berichtszeitraum noch nicht alle Mittel verwendet werden und sind im Jahr 2018 nachzuholen. Die einzelnen Haushaltsreste können der Anlage 6 zum Anhang entnommen werden.

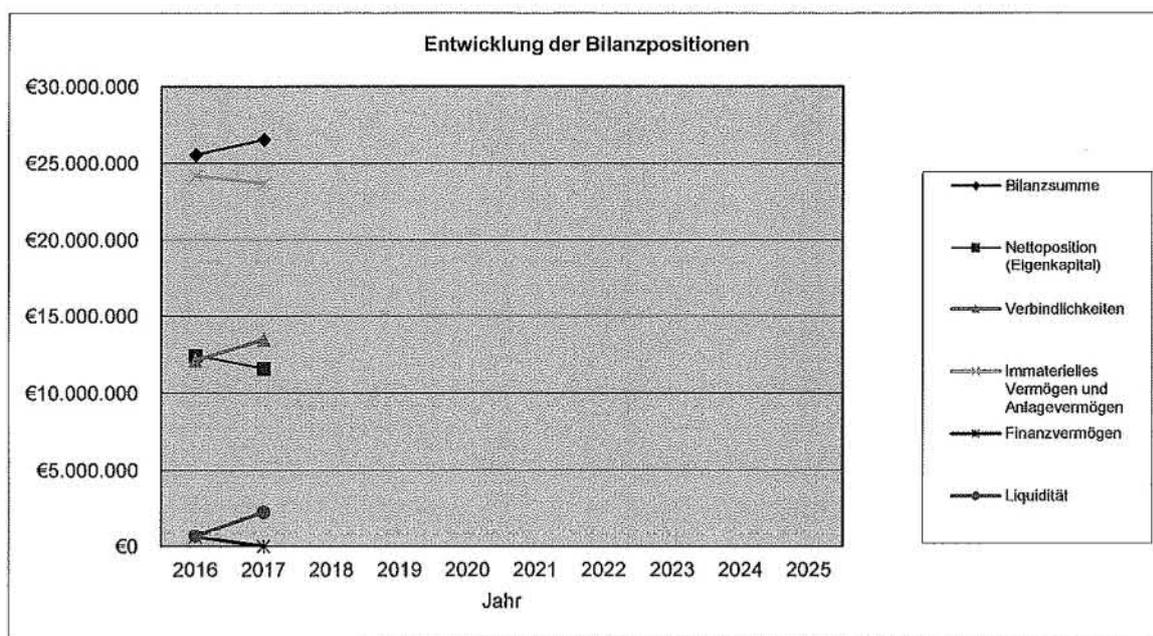
Die Finanzlage ist in der folgenden zusammengefassten Finanzrechnung dargestellt:

	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel am Jahresanfang	+ 726 T€	+ 1.640 T€
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	+ 1.555 T€	+ 449 T€
Saldo Investitionstätigkeit	./ 1.052 T€	./ 3.952 T€
Saldo Finanzierungstätigkeit	+ 1.083 T€	+ 2.592 T€
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	./ 16 T€	./ 3 T€
Flüssige Mittel Jahresende	+ 2.296 T€	+ 726 T€

Die Liquidität des Eigenbetriebs war im Berichtsjahr stets gegeben. Die durchgeführten und geplanten Investitionen werden im Wesentlichen durch Fremdmittel finanziert.

Entwicklung von Bilanzpositionen:

HH-Jahr	Bilanzsumme	Nettoposition (Eigenkapital)	Verbindlichkeiten	Immaterielles Vermögen und Sachvermögen	Finanzvermögen	Liquidität
2016	25.549.732 €	12.448.880 € (48,7 %)	12.128.520 € (47,5 %)	24.192.221 € (94,7 %)	632.172 € (2,5 %)	725.339 € (2,8 %)
2017	26.552.679 €	11.593.653 € (43,7 %)	13.498.110 € (50,8 %)	23.707.348 € (89,3 %)	549.651 € (2,1 %)	2.295.680 € (8,6 %)



Die Bestände der Rücklagen änderten sich wie folgt:

Rücklage	Bestand zum 01.01.17	Veränderung in 2017	Bestand zum 31.12.17
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	127.033,02 €	127.033,02 €
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	25.576,15 €	25.576,15 €

Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

Die Hansestadt Uelzen nimmt ihre Trägerverantwortung für ihren Immobilien- und Liegenschaftsbestand in der Organisationform des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft wahr. Der Eigenbetrieb hat somit den Zweck und die Aufgabe funktional in die Trägerverantwortung der Hansestadt Uelzen zu treten. Dem Eigenbetrieb obliegen damit alle die mit der Übertragung des Hochbauvermögens verbundenen Aufgaben der Gebäudebereitstellung und Gebäudebewirtschaftung und damit einhergehender Rechte und Pflichten.

Der Eigenbetrieb kann zur Aufgabendurchführung der ihm übertragenen Aufgaben jede nach dem Niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) zulässige Rechtsform gemeinsamer Aufgabenerfüllung beauftragen. Der Eigenbetrieb darf dabei die Durchführung der Aufgabe der Gebäudebereitstellung und Gebäudebewirtschaftung i.S.v. § 2 Abs. 1 Nr. 2 NKomZG im Rahmen eines Mandats beauftragen, ohne dass die Aufgaben (i.S.e. Delegation gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1, IV NKomZG) übertragen werden. Die Rechte und Pflichten der Trägerkommune Hansestadt Uelzen, insbesondere die Aufsichts-, Kontroll- und Entscheidungskompetenzen über die Aufgabendurchführung, bleiben bestehen.

Seit Betriebsgründung wurde die gAöR Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg (gAöR-GM) mit der Durchführung der Aufgabe der Gebäudebereitstellung und Gebäudebewirtschaftung, wie sie bereits vor der Eigenbetriebsgründung zwischen der Stadt Uelzen und der gAöR-GM vereinbart war, beauftragt. Dem Eigenbetrieb kommt dabei neben der Vermögenszuordnung und der damit verbundenen Aufsichts-, Kontroll- und Entscheidungskompetenzen gegenüber der beauftragten gAöR-GM auch eine Steuerungs- und Koordinierungsfunktion zwischen den beteiligten Akteuren zu. Zu nennen seien hier die Verwaltungsleitung, die raumnutzenden Fachbereiche und Eigenbetriebe, die politischen Mandatsträger und dabei insbesondere der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft und die beauftragte gAöR-GM.

Die Betriebsleitung wurde 2017 beauftragt, sämtliche Objekte der Hansestadt Uelzen einer Prüfung zu unterziehen, in wie weit ein Vorhalten dieser Gebäude zukünftig notwendig und/oder betriebswirtschaftlich sinnvoll ist und die Ergebnisse der Prüfung in den Sitzungen des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vorzustellen. Bestehen zum Zeitpunkt der Umsetzung von geplanten Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen Zweifel in Bezug auf Einzelobjekte und der geplanten Vorhaben, werden durch die Betriebsleitung - auch ohne entsprechende Sperrvermerke im Haushalt - die Zweifel vor deren Umsetzung ausgeräumt. Andernfalls werden einzelne Maßnahmen zunächst nicht umgesetzt, sofern ein Aufschieben möglich ist. Gründe wie z.B. Totalausfälle und unwirtschaftliche Instandsetzung könnten ein weiteres Aufschieben der Vorhaben allerdings verhindern und eine sofortige Einleitung der Umsetzung erforderlich machen. Entsprechende Objekte wurden dem Ausschuss bereits vorgestellt und erforderliche Maßnahmen sind bereits eingeleitet bzw. umgesetzt. Für einzelne Objekte konnte die Veräußerung nach erfolgter Ausschreibung vollzogen werden. Es befinden sich aber auch noch Objekte im Vermarktungs- bzw. Überprüfungsprozess.

Gemeinsam mit der gAÖR-GM stellt die Gebäudewirtschaft auch benötigten Raum zur Verfügung. So werden gemäß Haushaltsplanung notwendige Erweiterungs-, Um- und Neubauten realisiert. Dazu zählt auch die Sanierung bestehender Objekte.

Wirtschaftliche Lage

Zuweisungen und Zuschüsse vom Landkreis, Land oder sonstigen Zuschussgebern für getätigte Investitionsmaßnahmen werden bilanziell unter der Nettoposition als Sonderposten passiviert. Die Auflösung der Investitionszuschüsse (319.255,54 €) erfolgt analog zum Abschreibungssatz des jeweiligen Sachanlagegutes.

Die Transfererträge (175.400,00 €) enthalten in voller Höhe Transferzahlungen der Hansestadt Uelzen zur Deckung einer Finanzierungslücke zwischen Abschreibungsdauer des Rathauses und der Restlaufzeit des zur Finanzierung des Rathauses aufgenommenen Darlehens.

Die privatrechtlichen Entgelte (223.700,60 €) beinhalten Erträge aus der Vermietung von Miet- und Werkswohnungen, gewerblich genutzten Objekten und Erbbauzinsen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (5.858.714,58 €) sind der wesentlichste Posten, der für die Bewirtschaftung der öffentlichen Gebäude zur Verfügung gestellt wird. Durch diese Erträge werden alle Bewirtschaftungskosten, die in den einzelnen Immobilien anfallen, u. a. Kosten für die Bauunterhaltung, verbrauchsabhängige Mietnebenkosten, Gebäudemanagementleistungen und weitere sonstige Kosten gedeckt.

Die sonstigen ordentlichen Erträge sowie Zinsen und ähnliche Finanzerträge liegen bei insgesamt 4.351,24 €. Die sonstigen ordentlichen Erträge (4.245,50 €) beinhalten unter anderem Erträge aus dem Betrieb des BHKW im Rathaus (Erstattung Energiesteuer und Gutschriften aus der Stromeinspeisung von rund 3.400 €) sowie Säumniszuschläge.

Damit weisen die ordentlichen Erträge im 2. Geschäftsjahr ein Volumen von insgesamt 6.581.421,96 € aus.

Der ordentliche Aufwand in 2017 liegt bei insgesamt 6.238.624,23 €. Dieser setzt sich aus Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (3.376.737,77 €), Abschreibungen (820.681,57 €), Zinsen und ähnliche Aufwendungen (230.889,15 €) und sonstigen ordentlichen Aufwendungen (1.810.315,74 €) zusammen.

Bei den Sach- und Dienstleistungen sind alle Bewirtschaftungskosten und Bauunterhaltungsmittel für den gesamten Immobilienbestand gebucht.

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen im Wesentlichen die Kostenerstattungen für Leistungen der gAÖR-GM (u.a. Personalkostenerstattungen, Mietzahlungen für Büroräume, Telefon und Datenleitungskosten, Gesundheitsvorsorge, Umlage Kommunalen Schadensausgleich, Inventarversicherungen, Wirtschaftsprüfungs-, Rechtsanwalts- und sonstige Kosten).

2017 waren außerordentliche Erträge in Höhe von 977.492,34 € zu verbuchen. Gründe hierfür waren:

- Auflösung von Rückstellungen für bauliche Unterhaltung, Energie- und Prüfungskosten (35 T€),
- periodenfremde Erträge, insbesondere Betriebskostenabrechnungen des Vorjahres (51 T€),
- Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken + Gebäuden (Buchenberg 7 und Feuerwehr Gr. Liedern) (36 T€),
- Sonderauflösung von Zuwendungen für die P+R-Anlage (840 T€),
- Sonderauflösung des Sonderpostens Pavillon an der Lucas-Backmeister-Schule wegen Abriss (12 T€) und
- Sonstiges (3 T€).

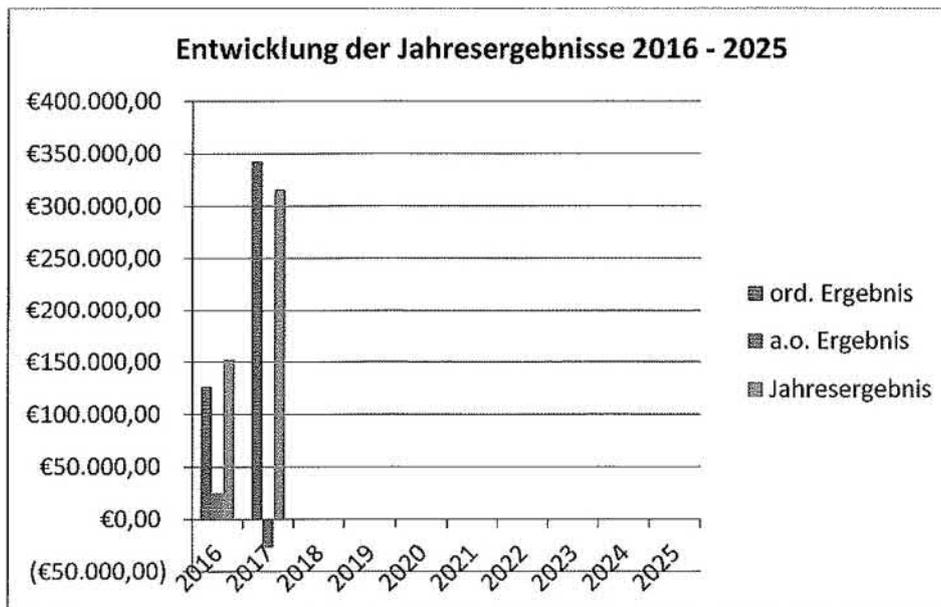
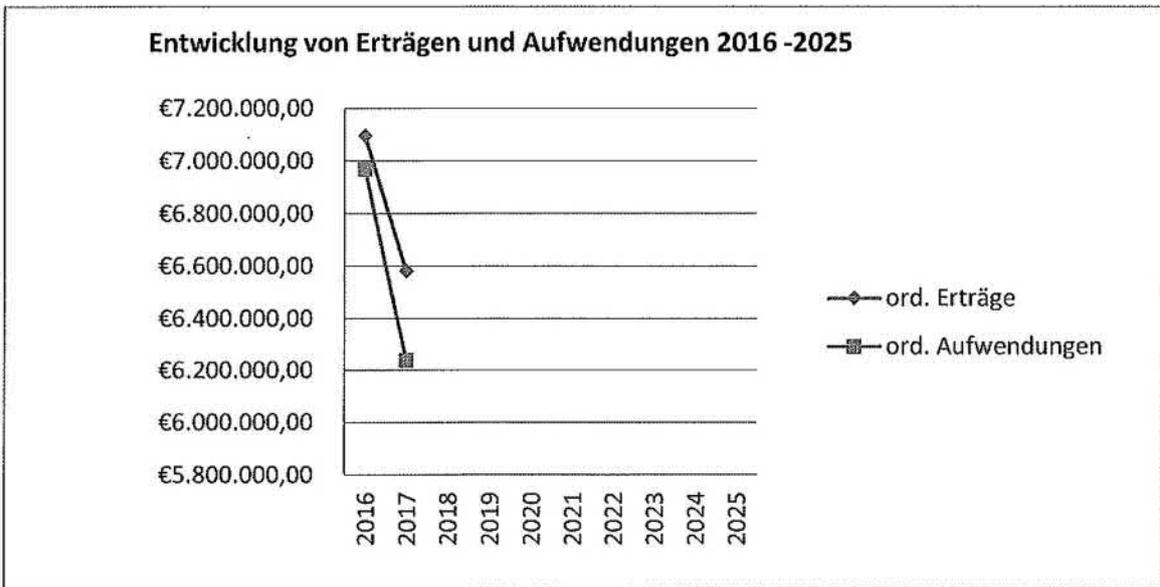
Die außerordentlichen Aufwendungen (1.004.269,63 €) setzen sich zusammen aus:

- periodenfremde Aufwendungen (48 T€) für verspätet eingegangene Rechnungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden,
- außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 945 T€ aufgrund der dauernden Wertminderung der P+R-Anlage (945 T€) und
- Anlagenabgänge (11 T€) aufgrund Abriss des Pavillons an der LBS.

Das ordentliche Ergebnis weist eine Überdeckung von 342.797,73 € und das außerordentliche Ergebnis eine Unterdeckung von 26.777,29 € aus. Der Überschuss 2017 entspricht 316.020,44 €. Geplant war ein Überschuss von 175.400,00 €.

Entwicklung von Erträgen, Aufwendungen und Ergebnis:

Jahr	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
2016	7.096.236,35 €	6.969.203,33 €	127.033,02 €	25.576,15 €	152.609,17 €
2017	6.581.421,96 €	6.238.624,23 €	342.797,73 €	-26.777,29 €	316.020,44 €



Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Park+Ride-Anlage:

Ein von der gAöR-GM beauftragter Statiker kommt zu dem Ergebnis, dass eine nachhaltige Sanierung des Parkhauses am Bahnhof in Uelzen nicht möglich ist. In einer gemeinsamen Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft und des Ausschusses für Bauen, Infrastruktur, Umwelt- und Klimaschutz der Hansestadt Uelzen, hat der Fachexperte sein Ergebnis zur Untersuchung des baulichen Zustandes der P+R-Anlage vorgestellt.

Eine aufwendige Sanierung würde die Ursachen nicht beheben. Das gesamte Schadensbild ist der Konstruktion geschuldet und so gravierend, dass ein Abriss in 2020 geplant ist. Dieser Zeitrahmen bietet für die Hansestadt den nötigen Raum für die Planungen und Beratungen in den Gremien der Hansestadt bis hin zu der Ausweisung von Ausweichflächen für die Parkfläche während einer Bauphase. Für die Öffnung der Anlage für weitere zwei Jahre sollen vorsorglich weitere Sicherungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Am Parkhaus gibt es Schäden und Risse an Betonbauteilen und Mauerwerksfassungen, maßgeblich Abplatzungen an den vier querverlaufenden durchgehenden Gebäudefugen, Undichtigkeiten im Bereich von Fugen der Erdgeschossdecke, Schäden am Erdgeschoss-Mauerwerk an der Ostseite, Schäden an Treppenanlagen der Ostseite sowie an einigen Betonstützen.

Auf dem Oberdeck des Parkhauses besteht bereits eine 2,5-Tonnen-Gewichtsbegrenzung und Drahtgitter schützen im Erdgeschoss vor abgeplatzt Beton an den durchgehenden Gebäudefugen. Als weitere zusätzliche Sicherungsmaßnahme sollen nun die Parkplätze, die unter den Balken liegen, gesperrt und durch Bauzäune abgetrennt werden. Die Durchfahrten werden mit einer bereichsweisen Überdachung versehen. Vor die schadhaften Mauerwerksausfachungen an der Ostseite werden Ständerwände mit Sperrholzplatten gestellt, die an den Stahlbetonbauteilen verankert werden. Dadurch wird ein Herausfallen der Mauersteine verhindert. Regelmäßige Überprüfungen der Anlage werden stattfinden.

Die P+R-Anlage am Bahnhof wurde 1994 erbaut und hat rund 3,8 Millionen Euro gekostet. 800.000,00 Euro hatte die Stadt aus eigenen Mitteln finanziert, rund drei Millionen Euro Zuschüsse hat die Stadt seinerzeit erhalten.

Nach dem Vorsichtsprinzip wurde das Objekt daher 2017 um 50 % und 2018 um weitere 50 % abgeschrieben. Gleiches gilt analog für den Sonderposten. Die Umstände waren 2017 bereits erkennbar, das konkrete Ausmaß der Schäden am Objekt allerdings erst 2018.

Die Begründung ist die dauerhafte Wertminderung des Objektes P+R-Anlage. Der Sanierungsbedarf liegt dauerhaft deutlich über dem aktuellen Buchwert.

Theater an der Ilmenau:

Die Gebäudewirtschaft der Hansestadt Uelzen hat ein Fachplanungsbüro mit der Erstellung eines Gutachtens für die veranstaltungstechnischen Anlagen des Theaters an der Ilmenau beauftragt. Das Gutachten beinhaltet insbesondere die Beurteilung der vorhandenen bühnentechnischen Einrichtungen in Bezug auf Sicherheit, Verfügbarkeit und deren Sinnfälligkeit für den heutigen und zukünftigen Spielbetrieb beinhalten.

Das Gutachten kommt im Ergebnis dazu, dass:

"Die im Theater installierten bühnentechnischen Anlagen entsprechen im Wesentlichen dem Stand der Technik und den Sicherheitsanforderungen zum Zeitpunkt der Errichtung und Inbetriebnahme. Die generelle Sanierungsnotwendigkeit besteht bei den beschriebenen Einzel-

komponenten der Bühnentechnik und bei den Anlagen, welche die heutigen Anforderungen nicht mehr bzw. nicht in Gänze erfüllen. Die gesamten hydraulischen Komponenten sowohl die Handkonterzuganlage als auch ein Teil der Bühnenbeleuchtung und Audio-, Videotechnik entsprechen nicht mehr den heute notwendigen Anforderungen sowie geltenden "Stand der Technik" an ein modernes Theater und Gastspielhaus. Ergänzend ist anzumerken, dass viele der verwendeten Bauteile der Anlagen zum einen abgekündigt sind und bei den Herstellern keinerlei Ersatzteilverfügbarkeit mehr besteht. Bauteile haben das Ende des Lebenszyklus bereits erreicht bzw. überschritten. Auf die Errichtungsfirmen ist größtenteils nicht mehr zurückzugreifen, da jene nicht mehr existent sind. Es müssen zurzeit aufwendige und teure Alternativ- sowie Ersatzmaßnahmen ergriffen werden. Diese können den Anforderungen an Normen und Richtlinien, wenn, dann nur eingeschränkt und nur im geringsten Maße und/oder gar nicht entsprechen. In Teilbereichen bestehen sogar teilweise Gefahrenpotentiale sowie vom Ausfall gefährdete Anlagenteile und/oder Systeme, die in gewissen Konstellationen so nicht betrieben werden sollten bzw. dürfen. Um an dieser Stelle einen sowohl sicheren als auch reibungslosen Betriebsablauf und ein Höchstmaß an Anlagenverfügbarkeit zu gewährleisten sind die zeitnahe Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen notwendig, um einen möglichst gleichmäßig reproduzierbaren technischen Ablauf und gefahrlosen Theaterbetrieb zu ermöglichen.

Die Anlieferungssituation ist generell neu zu überdenken und aufgrund der stattfindenden Veranstaltungen im Bereich der Bühne stellt sich nachteilig für einen reibungslosen Betrieb dar. Die Toranlage für den Zugang ist ungeeignet. Gleichzeitig ist die Andienung durch die verschiedensten Transportfahrzeuge der Tournee- und Gastspielbetriebe erschwerend. Bei einer zukünftigen Umgestaltung sollte über die Reorganisation des inneren und äußeren Anlieferungsbereiches nachgedacht werden. Zielführend wäre in diesem Zusammenhang auch ein außenliegendes Transportpodium zum Überwinden der Niveauunterschiede.

Letztendlich soll und muss die gesamte Anlage im Stande sein den heutigen künstlerischen Anforderungen an die Technik gerecht zu werden, ohne die Sicherheit des Betriebes und jener kunstschaftenden Menschen auf, vor und hinter der Bühne in Frage zu stellen.

Die Erweiterung des Ensembles zu einem multifunktionalen Veranstaltungszentrum bietet sich an und sollte gesondert untersucht werden. Die im Gutachten benannten Mängel können gegebenenfalls dazu führen, dass der Spielbetrieb im schlechtesten Falle eingestellt werden müsste. Die dringendsten Maßnahmen müssten zeitnah erfolgen, damit ein vorübergehender

Spielbetrieb zumindest aufrecht gehalten werden kann. Dies entspräche einer Mindestmaßnahme und ist nur temporär möglich, was eine zeitnahe Sanierung der Anlagen nicht ausschließt."

Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung

Aufgrund der Abhängigkeit vom Finanzbedarf, insbesondere für Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der Gebäude und Raum nutzenden Fachbereiche und zu erwartender Kostensteigerungen bestehen weiterhin Risiken für den Gebäudebestand.

In den vergangenen Jahren wurden neben den Investitionen im Schnitt Haushaltsmittel in Höhe von 0,8 % der Wiederbeschaffungszeitwerte (KGSt-Empfehlung aus 2009 1,2 %) des städtischen Hochbauvermögens für notwendige Unterhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt, um die Gebäude in einem baulichen, technischen und gepflegten Zustand auf der Grundlage wirtschaftlichen Handelns vorzuhalten bzw. zur Verfügung zu stellen. Hinzu kommen Haushaltsmittel für Sonderunterhaltungsmaßnahmen wie Elektronsanierungen, Brandschutzmaßnahmen, Maßnahmen zur Barrierefreiheit oder Maßnahmen der energetischen Sanierung oder Maßnahmen zum Abbau von Sanierungsstaus und daraus resultierender Schäden.

Aufgrund fehlender Haushaltsmittel wurden diese Maßnahmen in den letzten Jahren mit in den 0,8 % abgebildet, anstatt diese zusätzlich bereitzustellen. Diverse notwendige Sonderunterhaltungsmaßnahmen konnten bei Überschreitung des Gesamtvolumens von 0,8 % daher nicht vollumfänglich umgesetzt werden. Diese Maßnahmen wurden in der Konsequenz auf zukünftige Haushaltsjahre als mittel- bis langfristige Sonderunterhaltungsbedarfe geplant. Diese Maßnahmen sind teilweise seit Jahren notwendig, wurden aber aufgrund fehlender Haushaltsmittel bisher nicht umgesetzt.

Der jetzige Haushalt mit seiner mittelfristigen Planung bildet alle bekannten Maßnahmen ab, die aus Sicht des Eigenbetriebes als bautechnisch erforderliche Maßnahmen umgesetzt werden sollten bzw. als baurechtlich und/oder gesetzlich erforderliche Maßnahmen umgesetzt werden müssen. Damit wird dem zuvor beschriebenen Unterhaltungs- und Sanierungsstau begegnet. Ziel ist es dabei, den gegenwärtigen bekannten Unterhaltungs- und Sanierungsstau innerhalb der nächsten Haushaltsjahre konsequent abzubauen.

Für Maßnahmen an Objekten (bautechnisch erforderliche Maßnahmen) deren Notwendigkeit gegenwärtig fraglich oder unklar ist, wurden zunächst Haushaltsmittel eingestellt. Diese Einzelmaßnahmen wurden allerdings mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Betriebsausschuss aufgehoben werden kann, wenn Klarheit über die Umsetzung der jeweiligen Maßnahme besteht. Andernfalls werden die Maßnahmen zunächst nicht umgesetzt. Bei Totalausfall oder Unwirtschaftlichkeit im Falle einer Instandsetzung kann die Betriebsleitung den Sperrvermerk aufheben.

Bedarfsmeldungen der Nutzer/Mieter, die aus Sicht des Eigenbetriebes keine bautechnisch oder gesetzlich notwendigen Maßnahmen darstellen, werden aufgrund einer Beschlussempfehlung durch den jeweiligen Fachausschuss der Nutzer/Mieter an den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft mit der Empfehlung weitergegeben, diese möglichst umzusetzen und die entsprechenden Mittel dazu im Haushalt des Eigenbetriebes einzuplanen.

Der Schwerpunkt für das Jahr 2018 besteht weiter darin, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten des Eigenbetriebes und mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ein möglichst optimales Bewirtschaftungsergebnis für den Immobilienbestand der Hansestadt Uelzen zu erreichen und dabei den Unterhaltungs- und Sanierungsstau konsequent abzubauen und benötigten Raumbedarf termingerecht zur Verfügung zu stellen.

Die Betriebsleitung erwartet für 2018 und Folgejahre ein positives Jahresergebnis (175.400,00 €).

Der Haushaltsplan 2018 sieht ordentliche Erträge in Höhe von 7.320 T€ sowie ordentliche Aufwendungen in Höhe von 7.145 T€ vor. Im Finanzhaushalt 2018 sind Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.984 T€, aus Zuwendungen für Investitionen in Höhe von 1.235 T€ sowie aus Darlehensaufnahmen in Höhe von 1.318 T€ geplant, denen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.156 T€ sowie für Investitionen in Höhe von 2.863 T€ gegenüberstehen.

Die Betriebsleitung weist aber darauf hin, dass die tatsächliche Entwicklung aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse von den Erwartungen abweichen kann.

Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Haushalt 2020



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Inhalt

- I. Haushaltssatzung
- II. Haushaltsplan
 - 1. Vorbericht mit Anlagen
 - 2. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen
 - 3. Schuldenübersicht
 - 4. Ergebnishaushalt
 - 5. Finanzhaushalt
 - 6. Investitionsplan
 - 7. Stellenplan
 - 8. vorläufige Bilanz zum 31.12.2018

I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des §112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Uelzen in der Sitzung am 16.12.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	7.015.700 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	6.840.300 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.683.400 Euro
2.2 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.530.500 Euro
2.3 auf Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.410.000 Euro
2.4 auf Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.764.800 Euro
2.5 auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	13.344.800 Euro
2.6 auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	914.700 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	24.438.200 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	24.210.000 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 13.344.800 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2020 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

Uelzen

17.12.2019

Datum der Ausfertigung

(Markwardt) Bürgermeister

1. Vorbericht

Die Ansätze des hier vorgelegten Haushaltsplans basieren im Wesentlichen auf den fortgeschriebenen Werten des Jahresergebnisses 2018, auf Datenmaterial des Haushaltsjahres 2019 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft, auf Kostenschätzungen und auf den zu erwartenden Kostenerstattungen bzw. Kostenumlagen gemäß der geplanten Haushaltsansätze der Nutzer der Hansestadt Uelzen bzw. privatrechtlichen Entgelten.

Die Haushaltsansätze sind alle gegenseitig deckungsfähig.

(1)Auflösungserträge aus Sonderposten

Zuweisungen und Zuschüsse vom Landkreis, Land oder sonstigen Zuschussgebern für getätigte Investitionsmaßnahmen werden bilanziell unter der Nettoposition als Sonderposten passiviert. Die Auflösung der Investitionszuschüsse (332.300 €) erfolgt analog zum Abschreibungssatz des jeweiligen Sachanlagegutes.

(2)Sonstige Transfererträge

Der Erwerb des neuen Rathauses 2016 wurde durch einen Investitionskredit realisiert. Die Laufzeit des Kreditvertrages beträgt 15 Jahre. Da derartige Investitionen langfristig über Kostenerstattungen analog zu den Abschreibungen der Objekte realisiert werden (Tilgungsleistungen sind nicht Bestandteile von Kostenerstattungen), wäre es im vorliegenden Fall bei einer Abschreibungsdauer von noch 70 Jahren zu Liquiditätseingängen in den Folgejahren durch die Tilgung des Darlehens gekommen. Um diesem Problem vorzugreifen, erfolgt für die Laufzeit des Darlehens eine jährliche Transferzahlung seitens der Hansestadt Uelzen an den Eigenbetrieb in Höhe von 175.400 €. Diese stellt den Differenzbetrag von Tilgung und Abschreibung dar. Diese 175.400 € -auch einzahlungswirksamen - Transfererträge begründen damit den im Ergebnishaushalts geplanten Überschuss für 2020 und in den Folgejahren.

(3)Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte (161.500 €) beinhalten Erträge aus der Vermietung von Miet- und Werkswohnungen, gewerblich genutzten Objekten und Erbbauzinsen.

(4)Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (6.342.900 €) sind der wesentlichste Posten der für die Bewirtschaftung der öffentlichen Gebäude zur Verfügung gestellt wird. Durch diese Erträge werden alle Bewirtschaftungskosten, die in den einzelnen Immobilien anfallen, gedeckt. Es handelt sich dabei u.a. um Aufwendungen für die Bauunterhaltung, verbrauchsabhängige Mietnebenkosten, Gebäudemanagementleistungen und weitere sonstige Kosten. Für die Folgejahre wird ein deutlich höherer Erstattungsbetrag zur Deckung der zu erwartender Kosten eingeplant.

(5)Sonstige ordentliche Erträge

3.600 € sind für Erstattungen von Energiesteuern und Umlage Kraft-Wärme-Kopplung durch die Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerks im neuen Rathaus geplant.

(6)Aufwendungen für aktives Personal

Der Personalaufwand ist beim Eigenbetrieb weiterhin mit 0 € angesetzt. Dies hängt mit dem Umstand zusammen, dass sowohl die Betriebsleitung als auch die Sachbearbeiterin/der Sachbearbeiter Gremienarbeit im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % mit dem entsprechenden Personalaufwand geplant sind. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wird die Inanspruchnahmen des Personals erstatten. Dies erfolgt buchhalterisch allerdings unter der Position „Aufwand

für Sach- und Dienstleistungen“. Gegenüber dem Vorjahr wurde zus. eine anteilige Stelle für Kosten-/Leistungsrechnung (0,2 Vollstelle) geschaffen und die Stelle Gremienarbeit um 0,08 Vollstellen gekürzt.

(7)Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Sach- und Dienstleistungen (in der Summe 3.201.700 €) sind alle Bewirtschaftungskosten und Bauunterhaltungsmittel für den gesamten Immobilienbestand eingeplant. Die größten Positionen sind insbesondere die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen mit 1.352.900 €, die Pflege der Außenanlagen mit 309.000 € und Bewirtschaftungskosten wie Strom mit 374.800 € oder Gas mit 297.400 €.

(8)Abschreibungen

Die Anschaffungs- oder Herstellungswerte der Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden um planmäßige Abschreibungen vermindert (1.309.800 €). Die Investitionen die im Finanzplan eingestellt sind und entsprechend durchgeführt werden, erhöhen nach Aktivierung in den Folgejahren die planmäßigen Abschreibungen.

(9)Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Investitionskredite sind für 2020 mit insgesamt 269.200 € angesetzt.

(10)Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (2.059.600 €) zählen im Wesentlichen die Kostenerstattungen für Leistungen der gAÖR-GM (u.a. Erstattungen der Kosten für zugewiesenes Personal, Mietzahlungen für Büroräume, Telefon- und Datenleitungskosten, Gesundheitsvorsorge, Umlage Kommunaler Schadenausgleich, Inventarversicherungen, Wirtschaftsprüfungs-, Rechtsanwalts- und sonstige Kosten). Der Erstattungsbetrag wird sich nach derzeitiger Planung in den Folgejahren erhöhen. Diese Plandaten können sich bei geänderter Bau- und Investitionstätigkeit der anderen Mandanten und auch des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft für die Folgejahre ändern.

(11)Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ansätze für Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von insgesamt 6.683.400 € beinhalten unter anderem Ansätze in Höhe von 161.500 € für privatrechtliche Entgelte, 175.400 € für Transfereinzahlungen, 6.342.900 € für Kostenerstattungen und Kostenumlagen und 3.600 € für sonstige haushaltswirksame Einzahlungen.

(12)Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ansätze für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind mit 5.530.500 € geplant. Diese beinhalten Ansätze für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG von 3.201.700 €, Zinsen an Kreditinstitute für Investitionskredite von 269.200 € und sonstige Auszahlungen von 2.059.600 €.

(13)Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Für das Haushaltsjahr 2020 sind Einzahlungen für Investitionen in Höhe von 4.410.000 € (Zuwendungen für Investitionen) eingeplant. Es handelt sich um geplante Zuwendungen für den Ersatzbau der P+R-Anlage, den Bau des Kindergartens am Stern und für die Heizungserneuerung in der Grundschule Oldenstadt.

(14)Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im investiven Bereich sind für 2020 insgesamt Maßnahmen in Höhe von 17.764.800 € geplant. Bei den Hochbaumaßnahmen sind als größere Maßnahmen anzuführen: Ersatzbau einer P+R-Anlage am Bahnhof in Uelzen, Umbaumaßnahmen am Theater an der Ilmenau, Anbau einer Fahrzeughalle für die Feuerwehr Riesedt, Schulhofsanierung an der

Grundschule in Westerweyhe, Sanierung der Außenanlagen an der Lucas-Backmeisterschule in Uelzen, Beginn Umbau und Sanierung der ehemaligem Bezirkssportschule in Uelzen, sowie Bau des Kindergartens am Stern in Uelzen.

(15)Finanzierungstätigkeit

Zur Sicherstellung der Liquidität für die Umsetzung von Investitionen wird vorsorglich eine Kreditaufnahme in Höhe von 13.344.800 € geplant. 914.700 € sind für die Tilgung von Darlehen vorgesehen.

(16)Sonstiges

Kassenkredite sind bis zur Höhe von 1.000.000 € eingeplant.

Anlage 1 zum Vorbericht

Darlehensentwicklung Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Jahr	Restschuld Jahresanfang	Tilgung	Neuaufnahme	Restschuld Jahresende
2019	12.044.300,00 €	750.300,00 €	1.842.200,00 €	13.136.200,00 €
2019			1.212.600,00 €	14.348.800,00 € ¹
2020	14.348.800,00 €		3.122.600,00 €	17.471.400,00 € ²
2020		914.700,00 €	13.344.800,00 €	29.901.500,00 €
2021	29.901.500,00 €	5.597.900,00 €	5.696.800,00 €	30.000.400,00 €
2022	30.000.400,00 €	5.332.400,00 €	6.282.900,00 €	30.950.900,00 €
2023	30.950.900,00 €	1.479.600,00 €	327.100,00 €	29.798.400,00 €

¹ Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2018

² Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2019

Anlage 2 zum Vorbericht

Schuldenübersicht Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Kreditgeber	Restschuld Anfang 2020	Neuaufnahme 2020	Tilgung 2020	Restschuld Ende 2020
DZ HYP AG	1.466.088,94 €		115.340,12 €	1.350.748,82 €
Sparkasse UE/LD	2.194.719,32 €		115.354,14 €	2.079.365,18 €
DZ HYP AG	850.835,61 €		75.910,66 €	774.924,95 €
Sparkasse UE/LD	2.531.043,94 €		78.507,56 €	2.452.536,38 €
DZ HYP AG	2.567.260,00 €		223.240,00 €	2.344.020,00 €
Deutsche Kreditbank AG	1.756.300,00 €		80.000,00 €	1.676.300,00 €
Norddeutsche Landesbank	763.500,00 €		34.250,00 €	729.250,00 €
Deutsche Kreditbank AG	1.006.400,00 €		76.000,00 €	930.400,00 €
Neuaufnahme in 2019 ¹	1.212.600,00 €		40.000,00 €	1.172.600,00 €
Neuaufnahme ²		3.122.600,00 €	37.400,00 €	3.085.200,00 €
Neuaufnahme		13.344.800,00 €	38.600,00 €	13.306.200,00 €
Gesamtsumme	14.348.747,81 €	16.467.400,00 €	914.602,48 €	29.901.545,33 €

¹ Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2018

² Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2019

Übersicht der mittelfristigen Investitionen

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Auszahlungen für Investitionen	2.862.700 €	4.015.000 €	17.764.800 €	1.725.000 €	2.874.900 €	377.100 €
Verpflichtungs-ermächtigungen	280.000 €	12.850.000 €		300.000 €		

2. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2020	2021	2022	2023
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
2019	12.850.000			
2020				
2021			2.700.000	
2022				
Insgesamt	12.850.000		2.700.000	
Nachrichtlich:	13.344.800	1.385.000	2.354.900	327.100
in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit				

3. Schuldenübersicht

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des
	Vorjahres	Haushaltsjahres
	- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	12.183	14.349
1.3 Liquiditätskrediten	0	0,00
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	824	699
4. Transferverbindlichkeiten	0	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	72	59
Schulden insgesamt	13.079	15.107

Ergebnishaushalt

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	304.778,47	287.800,00	332.300,00	364.800,00	428.100,00	438.900,00
04	Sonstige Transfererträge	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Privatrechtliche Entgelte	290.126,20	231.100,00	161.500,00	148.000,00	161.400,00	161.400,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.408.235,83	6.089.700,00	6.342.900,00	7.570.800,00	7.020.800,00	6.895.100,00
08	Zinsen und ähnliche Erträge	203,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	19.215,82	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
12	= Summe ordentliche Erträge	7.197.959,63	6.787.600,00	7.015.700,00	8.262.600,00	7.789.300,00	7.674.400,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.817.704,12	3.229.300,00	3.201.700,00	3.916.900,00	3.287.600,00	2.973.300,00
16	Abschreibungen	828.313,11	1.085.600,00	1.309.800,00	1.621.300,00	1.742.200,00	1.784.300,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	214.210,82	287.900,00	269.200,00	397.900,00	372.200,00	378.000,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.966.107,22	2.009.400,00	2.059.600,00	2.151.100,00	2.211.900,00	2.363.400,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.826.335,27	6.612.200,00	6.840.300,00	8.087.200,00	7.613.900,00	7.499.000,00
21	Ordentliches Ergebnis	371.624,36	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00
22	Außerordentliche Erträge	1.003.040,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	917.450,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentl. Ergebnis	85.589,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis	457.213,90	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzhaushalt

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit						
001	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
003	Sonstige Transfereinzahlungen	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00
004	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
005	Privatrechtliche Entgelte	235.803,27	231.100,00	161.500,00	148.000,00	161.400,00	161.400,00
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.394.188,41	6.089.700,00	6.342.900,00	7.570.800,00	7.020.800,00	6.895.100,00
007	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.056,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
008	Einzahlungen aus der Veräußerung von GWG's	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
009	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.716,01	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
010	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.813.163,78	6.499.800,00	6.683.400,00	7.897.800,00	7.361.200,00	7.235.500,00
	Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit						
011	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
012	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
013	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	3.426.369,08	3.229.300,00	3.201.700,00	3.916.900,00	3.287.600,00	2.973.300,00
014	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	194.041,01	287.900,00	269.200,00	397.900,00	372.200,00	378.000,00
015	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
016	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.888.189,44	2.009.400,00	2.059.600,00	2.151.100,00	2.211.900,00	2.363.400,00
017	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.508.599,53	5.526.600,00	5.530.500,00	6.465.900,00	5.871.700,00	5.714.700,00
018	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.304.564,25	973.200,00	1.152.900,00	1.431.900,00	1.489.500,00	1.520.800,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
019	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	210.543,77	872.400,00	4.410.000,00	320.000,00	510.000,00	50.000,00
020	Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
021	Veräußerung von Sachvermögen	-250.707,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
022	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
023	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
024	Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	461.250,90	872.400,00	4.410.000,00	320.000,00	510.000,00	50.000,00
	Auszahlungen für Investitionsätigkeit						
025	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	69.900,00	272.100,00
026	Baumaßnahmen	2.508.509,82	3.995.000,00	17.704.800,00	1.705.000,00	2.785.000,00	85.000,00
027	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.972,41	20.000,00	60.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
028	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
029	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
031	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.562.482,23	4.015.000,00	17.764.800,00	1.725.000,00	2.874.900,00	377.100,00
032	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.101.231,33	-3.142.600,00	-13.354.800,00	-1.405.000,00	-2.364.900,00	-327.100,00
033	Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-796.667,08	-2.169.400,00	-12.201.900,00	26.900,00	-875.400,00	1.193.700,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
034	Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	3.122.600,00	13.344.800,00	5.696.800,00	6.282.900,00	327.100,00

Finanzhaushalt

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
035	Tilgung von Krediten u. Rückzahlung v. inneren Darlehen für Investitionstätigk.	529.323,65	832.500,00	914.700,00	5.597.900,00	5.332.400,00	1.479.600,00
036	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-529.323,65	2.290.100,00	12.430.100,00	98.900,00	950.500,00	-1.152.500,00
037	Finanzmittelveränderung	-1.325.990,73	120.700,00	228.200,00	125.800,00	75.100,00	41.200,00

Investitionen 2020

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt- investitions- summe
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
50.0001 Rathaus - Ausbau Dachgeschoss	-55.000					-628.000	-628.000
026 Baumaßnahmen	55.000					628.000	628.000
50.0006 Neues Rathaus - Ausstattung Besprechungsräume	-15.000					-45.000	-45.000
026 Baumaßnahmen	15.000					45.000	45.000
50.0007 Neues Rathaus - Nutzungsbedingte Umbaumaßnahmen	-27.500					-47.500	-47.500
026 Baumaßnahmen	27.500					47.500	47.500
50.0008 Neues Rathaus - Sonnenschutz	-75.000					-75.000	-75.000
026 Baumaßnahmen	75.000					75.000	75.000
50.0009 Neues Rathaus - Notstromversorgung	-400.000					-400.000	-400.000
026 Baumaßnahmen	400.000					400.000	400.000
50.0046 Schule Westerweyhe - Akustikdecken	-10.000	-15.000				-25.000	-40.000
026 Baumaßnahmen	10.000	15.000				25.000	40.000
50.0048 Schule Westerweyhe - Hallensanierung	-75.600					-275.600	-275.600
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	204.400					404.400	404.400
026 Baumaßnahmen	280.000					680.000	680.000
50.0058 Schule Holdenstedt - Außenanlagen	-90.000	-35.300				-90.000	-125.300
026 Baumaßnahmen	90.000	35.300				90.000	125.300
50.0059 Schule Holdenstedt - Turnhallensanierung	-90.000					-90.000	-90.000
026 Baumaßnahmen	90.000					90.000	90.000
50.0069 Schule Molzen - Sonnenschutz	-22.000					-22.000	-22.000
026 Baumaßnahmen	22.000					22.000	22.000
50.0074 Schule Veerßen - Akustikdecken	-15.000	-15.000	-15.000			-15.000	-45.000
026 Baumaßnahmen	15.000	15.000	15.000			15.000	45.000
50.0075 Schule Veerßen - Sonnenschutz	-10.000	-25.000				-10.000	-35.000
026 Baumaßnahmen	10.000	25.000				10.000	35.000
50.0076 Schule Veerßen - Hallensanierung			-217.000			-95.000	-312.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			320.000				320.000
026 Baumaßnahmen			537.000			95.000	632.000
50.0079 Schule Veerßen - Nutzungsbedingte Umbaumaßnahmen	-12.500					-12.500	-12.500
026 Baumaßnahmen	12.500					12.500	12.500
50.0083 Schule Oldenstadt - Akustikdecken	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000	-90.000
026 Baumaßnahmen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000	90.000
50.0086 Schule Oldenstadt - Heizung						-160.000	-160.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		160.000					160.000
026 Baumaßnahmen		160.000				160.000	320.000
50.0095 Hermann-Löns- Sonnenschutz		-8.000				-12.000	-20.000
026 Baumaßnahmen		8.000				12.000	20.000
50.0099 Hermann-Löns-Schule - Akustikdecken	-24.000	-12.000				-36.000	-48.000

Investitionen 2020

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Finanzplan 2021 -Euro-	Finanzplan 2022 -Euro-	Finanzplan 2023 -Euro-	bisher bereitgestellt -Euro-	Gesamt- investitions- summe -Euro-
026 Baumaßnahmen	24.000	12.000				36.000	48.000
50.0102 Lucas-Backm.-Sch. - Ern. Sanitärbereiche		-10.000				-50.000	-60.000
026 Baumaßnahmen		10.000				50.000	60.000
50.0107 Lucas-Backmeister-Schule - Akustikdecken	-20.000	-20.000				-50.000	-70.000
026 Baumaßnahmen	20.000	20.000				50.000	70.000
50.0108 Lucas-Backmeister-Schule - Anlagentechn.Ausrüstung		-25.000				-4.500	-29.500
026 Baumaßnahmen		25.000				4.500	29.500
50.0109 Lucas-Backmeister-Schule - Sonnenschutz			-25.000			-50.000	-75.000
026 Baumaßnahmen			25.000			50.000	75.000
50.0116 Sternschule - Akustikdecken	-15.000	-15.000	-15.000	-10.000	-10.000	-58.500	-108.500
026 Baumaßnahmen	15.000	15.000	15.000	10.000	10.000	58.500	108.500
50.0202 Theater - Umbaumaßnahmen	-800.000	-5.400.000				-926.000	-6.326.000
026 Baumaßnahmen	800.000	5.400.000				926.000	6.326.000
50.0212 Bücherei - Sonnenschutz	-20.000					-20.000	-20.000
026 Baumaßnahmen	20.000					20.000	20.000
50.0213 Bücherei - Einbau eines barrierefreien WCs		-25.000					-25.000
026 Baumaßnahmen		25.000					25.000
50.0303 Feuerwehr Uelzen - Technische Ausstattung	-14.000	-7.000				-19.000	-26.000
026 Baumaßnahmen	14.000	7.000				19.000	26.000
50.0312 Feuerwehr Riestedt - Anbau Fahrzeughalle		-125.000				-125.000	-250.000
026 Baumaßnahmen		125.000				125.000	250.000
50.0321 Feuerwehr Hansen - Abgasabsauganlage		-8.000					-8.000
026 Baumaßnahmen		8.000					8.000
50.0322 Feuerwehr Hansen - Sirenenmast		-7.500					-7.500
026 Baumaßnahmen		7.500					7.500
50.0340 Feuerwehr Veerßen - Allgemein	-2.500	-2.500				-3.500	-6.000
026 Baumaßnahmen	2.500	2.500				3.500	6.000
50.0360 Feuerwehr Masendorf - Einbau einer Abgasabsaugung		-6.000					-6.000
026 Baumaßnahmen		6.000					6.000
50.0366 Feuerwehr Molzen - Ausstattung	-2.500					-2.500	-2.500
026 Baumaßnahmen	2.500					2.500	2.500
50.0385 Kindergarten Holdenstedt - Rückkauf				-68.900			-68.900
025 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				68.900			68.900
50.0402 Park u. Ride Anlage - Ersatzbau	-200.000	-3.960.000				-200.000	-4.160.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		4.140.000					4.140.000
026 Baumaßnahmen	200.000	8.100.000				200.000	8.300.000
50.0530 Feuerwehr Uelzen - Erweiterungsbau			-720.000				-720.000
026 Baumaßnahmen			720.000				720.000
50.0551 Feuerwehr Uelzen, Wohnungen - Ankauf					-272.100		-272.100

Investitionen 2020

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt- investitions- summe
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
025 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					272.100		272.100
50.0560 Schule Westerweyhe - Sanierung Schulhof	-10.000	-240.000				-20.000	-260.000
026 Baumaßnahmen	10.000	240.000				20.000	260.000
50.0561 Schule Westerweyhe - Umnutzung Dachgeschoss	-300.000					-300.000	-300.000
026 Baumaßnahmen	300.000					300.000	300.000
50.0562 Schule Westerweyhe - Außenanlagen	-8.000					-8.000	-8.000
026 Baumaßnahmen	8.000					8.000	8.000
50.0592 Schule Holdenstedt - Umbau Dachgeschoss	-200.000					-200.000	-200.000
026 Baumaßnahmen	200.000					200.000	200.000
50.0593 Schule Holdenstedt - Nutzungsbed. Umbaumaßnahmen		-4.000					-4.000
026 Baumaßnahmen		4.000					4.000
50.0630 Schule Veerßen - Sanierung des Schulhofes	-50.000					-50.000	-50.000
026 Baumaßnahmen	50.000					50.000	50.000
50.0651 Schule Oldenstadt - Nutzungsbed. Umbaumaßnahmen		-24.500					-24.500
026 Baumaßnahmen		24.500					24.500
50.0652 Schule Oldenstadt - Anbau Windfang			-18.000				-18.000
026 Baumaßnahmen			18.000				18.000
50.0691 Hermann-Löns-Schule - Klimatisierung	-4.500					-16.500	-16.500
026 Baumaßnahmen	4.500					16.500	16.500
50.0692 Hermann-Löns-Schule - Umbau Verbindungstrakt		-69.500					-69.500
026 Baumaßnahmen		69.500					69.500
50.0694 Hermann-Löns-Schule - Nutzungsbed. Umbaumaßnahmen	-57.500	-7.000				-57.500	-64.500
026 Baumaßnahmen	57.500	7.000				57.500	64.500
50.0704 Lucas-Backmeister-Schule - Sanierung Außenanlagen	-100.000	-100.000				-140.000	-240.000
026 Baumaßnahmen	100.000	100.000				140.000	240.000
50.0705 Lucas-Backmeister-Schule - San. Elektroinstallation	-32.000					-32.000	-32.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	288.000					288.000	288.000
026 Baumaßnahmen	320.000					320.000	320.000
50.0706 Lucas-Backmeister-Schule - Nutzungsbed. Umbaumaßnahmen		-6.000					-6.000
026 Baumaßnahmen		6.000					6.000
50.0731 Sternschule - Außenanlagen	-10.000					-40.000	-40.000
026 Baumaßnahmen	10.000					40.000	40.000
50.0733 Sternschule - Sanierung Elektroinstallation	-32.000					-32.000	-32.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	288.000					288.000	288.000
026 Baumaßnahmen	320.000					320.000	320.000
50.0734 Sternschule - Sonnenschutz		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		-100.000
026 Baumaßnahmen		25.000	25.000	25.000	25.000		100.000
50.0952 Ehem. Bezirkssportschule - Umbau + Sanierung	-58.000	-850.000		400.000	50.000	-58.000	-458.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	92.000			400.000	50.000	92.000	542.000

Investitionen 2020

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt- investitions- summe
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
026 Baumaßnahmen	150.000	850.000				150.000	1.000.000
50.0956 Friedhofskapelle Westerweyhe - Umbau Kapelle	-40.000					-40.000	-40.000
026 Baumaßnahmen	40.000					40.000	40.000
50.0957 Friedhofskapelle Westerweyhe - Nebengebäude	-45.000					-45.000	-45.000
026 Baumaßnahmen	45.000					45.000	45.000
50.1200 Kindertagesstätte am Stern		-2.190.000					-2.190.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		110.000					110.000
026 Baumaßnahmen		2.300.000					2.300.000
50.1250 Kindertagesstätte Ersatzbau Niendorfer Straße			-300.000	-2.590.000			-2.890.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit				110.000			110.000
026 Baumaßnahmen			300.000	2.700.000			3.000.000
50.1300 Betriebliche Dienste - Erweiterungsbau	-80.000					-80.000	-80.000
026 Baumaßnahmen	80.000					80.000	80.000
50.1301 Betriebliche Dienste - Solaranlage	-50.000					-50.000	-50.000
026 Baumaßnahmen	50.000					50.000	50.000
50.1302 Betriebliche Dienste - Ausstattung		-40.000					-40.000
027 Erwerb von beweglichem Sachvermögen		40.000					40.000
50.1303 Betriebliche Dienste - Hausanschluss		-7.500					-7.500
026 Baumaßnahmen		7.500					7.500
50.1505 Uelzen, Wiesenstraße 18 - Rückkauf Wohngebäude				-1.000			-1.000
025 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				1.000			1.000
50.5000 Kleininvestitionen Mandant Uelzen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-340.000	-500.000
026 Baumaßnahmen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	340.000	500.000
50.5001 Kleininvestitionen für Spielgeräte Mandant Uelzen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-40.000	-120.000
027 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	40.000	120.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-4.015.000	-17.764.800	-1.725.000	-2.874.900	-377.100	-28.888.200	-51.630.000
Gesamtsumme Einzahlungen	872.400	4.410.000	320.000	510.000	50.000	9.728.100	15.018.100
Gesamtsumme	-3.142.600	-13.354.800	-1.405.000	-2.364.900	-327.100	-19.160.100	-36.611.900

7. Stellenplan: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen	
					insgesamt	da- tats- be-
1	Betriebsleitung	Betriebsleiter	14	0,20	0,20	
2	Kosten-/ Leistungsrechnung/ Allgemeiner Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	0,20	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen	
					insgesamt	dav tats be
3	Gremienarbeit	Service Gremienarbeit Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	7	0,10	0,18	
Gesamt:				0,50	0,38	

7.b. Übersicht zum Stellenplan Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Aufteilung nach organisatorischer Gliederung

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Entgeltgruppen												
		14	13	12	11	10	9b	8	7	6	5	4	3	
1	Betriebsleitung	0,20												
2	Kosten-/ Leistungsrechnung/ Allgemeiner Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft						0,20							
3	Gremienarbeit								0,10					
	Gesamt	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

8. vorläufige Bilanz zum 31.12.2018
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

vorläufige Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva	Vorjahr 2017 -Euro-	Haushaltsjahr 2018 -Euro-	Passiva
1. Immaterielles Vermögen	912.844,26	872.588,62	1. Nettoposition
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	912.844,26	872.588,62	1.1 Basisreinvertmögen
			1.1.1 Reinvertmögen lt. Satzung Kapitalrücklage
			1.2 Rücklagen
			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses
			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses
			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände
			1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen
			1.2.5 Sonstige Rücklagen
2. Sachvermögen	22.794.503,68	23.580.379,34	1.3 Jahresergebnis
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	811.485,15	811.485,15	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren
2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	20.439.979,88	21.374.774,32	1.3.2 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss davon
2.3 Infrastrukturvermögen	7.658,09	7.227,50	1.3.2.1 ordentliches Ergebnis
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.503,10	1.268,85	1.3.2.2 außerordentliches Ergebnis
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	430.528,90	454.673,72	1.4 Sonderposten
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	335.224,84	503.613,89	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse
2.8 Vorräte	23.956,89	35.031,38	2. Schulden
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	744.166,83	392.304,53	2.1 Geldschulden
			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
3. Finanzvermögen	549.650,86	561.022,46	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	509.531,65	520.912,02	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	40.119,21	40.110,44	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten
4. Liquide Mittel	2.295.680,04	959.808,51	3. Rückstellungen
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung
			3.8 Andere Rückstellungen
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	4.207,00	4. Passive Rechnungsabgrenzung
Bilanzsumme	26.552.678,84	25.978.005,93	Bilanzsumme

Hinweis: Nach § 55 Abs. 4 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung betragen die unter der Bilanz auszuweisenden Belastungen künftiger Haushaltsjahre in Form von Haushaltsausgabenresten 1.963.000,- €

Nachrichtlich: Vertragliche Rückkaufverpflichtung zum 31.07.2022 von Kindergarten und Hausmeisterwohnung Holdenstedt, Wiesenstr. 18, Uelzen zum Preis von 69.600 €

Nachrichtlich: Ankaufrecht am Erbbaurecht zum 30.09.2023 von 3 Mietwohnungen Miesbacher Str. 1-5, Uelzen zum Preis von 272.100 €

HHplan nach Liegenschaften

Eigenbetrieb GW nach Sachkonten							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-304.778,47	-287.800,00	-332.300,00	-364.800,00	-428.100,00	-438.900,00
32320100	Schuldendiensthilfen von Gemeinden u.Gemeindeverb.	-175.400,00	-175.400,00	-175.400,00	-175.400,00	-175.400,00	-175.400,00
34110100	Mieten, Pachten	-137.864,86	-130.700,00	-106.600,00	-103.100,00	-110.400,00	-110.400,00
34110200	Betriebskosten	-81.652,05	-96.000,00	-50.300,00	-40.300,00	-46.400,00	-46.400,00
34110300	Erbbauzinsen	-3.437,46	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
34610100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.386,75	-1.100,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
34610900	Empfangene Schadensersatzleistungen	-65.785,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820100	Erstattungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	-2.500,00	-2.400,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-5.806.799,88	-5.377.300,00	-5.550.500,00	-7.145.300,00	-6.598.200,00	-6.552.500,00
34820250	sonstige Erstattungen von Trägerkommunen	-3.240,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
34860100	Erstattungen von sonst. öff. Sonderrechnungen	-595.000,21	-706.500,00	-788.500,00	-421.500,00	-418.500,00	-338.300,00
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-695,74	-1.700,00	-1.600,00	-1.700,00	-1.800,00	-2.000,00
35620100	Mahngebühren u. Säumniszuschläge u.ä.	-4.795,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35820100	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	-12.813,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35910100	Andere sonstige ordentliche Erträge	-1.607,55	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
36170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-203,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der ordentlichen Erträge	-7.197.959,63	-6.787.600,00	-7.015.700,00	-8.262.600,00	-7.789.300,00	-7.674.400,00
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.083.765,87	1.380.900,00	1.352.900,00	1.997.100,00	1.207.000,00	843.000,00
42110200	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	12.097,20	12.100,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	86.314,98	91.200,00	87.000,00	88.300,00	95.500,00	98.500,00
42110400	Pflege der Außenanlagen	359.224,47	286.900,00	309.000,00	312.700,00	321.900,00	325.800,00
42110900	Reparatur Schadensfälle unbewegl. Vermögen	62.170,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	88.781,94	17.000,00	24.200,00	16.300,00	26.500,00	17.500,00
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	12.711,68	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
42310100	Mieten	131.915,27	109.000,00	132.100,00	113.800,00	112.700,00	97.700,00
42310200	Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	14.132,73	19.200,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00
42410100	Wasser	26.684,27	34.500,00	37.700,00	38.800,00	39.200,00	39.500,00
42410200	Abwasser	29.810,70	40.300,00	41.500,00	42.300,00	43.100,00	43.600,00
42410300	Strom	278.234,62	358.400,00	354.900,00	374.800,00	406.900,00	411.400,00
42410350	Abfallentsorgung	71.199,30	77.300,00	72.600,00	72.300,00	74.400,00	77.300,00
42410410	Straßenreinigung	10.690,80	11.900,00	11.600,00	11.600,00	11.800,00	11.900,00
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	42.982,08	57.000,00	42.100,00	57.000,00	60.600,00	60.600,00
42410430	Kabelfernsehen	1.162,62	600,00	600,00	900,00	900,00	900,00
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren	4.831,05	6.300,00	4.900,00	5.000,00	5.400,00	5.400,00
42410450	Bewachungskosten	15.200,25	20.300,00	23.100,00	23.100,00	29.600,00	34.300,00
42410460	Regenwassergebühren	21.110,85	23.600,00	23.600,00	23.600,00	23.700,00	24.100,00
42410470	Fäkalschlammgebühren	497,00	1.000,00	700,00	1.100,00	700,00	1.100,00
42410500	Grundsteuer	16.126,16	16.600,00	15.700,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00
42410600	Fremdreinigung Gebäude	60.737,63	82.900,00	110.600,00	132.200,00	171.500,00	221.100,00
42410700	Fremdreinigung Glas	16.708,80	32.600,00	39.400,00	41.500,00	44.200,00	44.300,00
42410800	Gebäudeversicherungen	33.283,60	43.000,00	38.600,00	38.500,00	39.800,00	39.700,00
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	9.488,49	2.600,00	7.600,00	8.000,00	7.800,00	7.900,00
42411100	Gas	199.361,97	343.700,00	297.400,00	325.100,00	370.100,00	373.400,00
42411111	Flüssiggas	1.751,08	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
42411200	Heizöl	64.385,97	72.400,00	53.800,00	53.000,00	53.200,00	53.200,00

HHplan nach Liegenschaften

Eigenbetrieb GW nach Sachkonten							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
42411300	Wärme	28.496,34	42.000,00	42.000,00	44.000,00	44.000,00	44.000,00
42411400	Wärmeaufw. Contracting - Grundpreis	27.344,04	32.000,00	32.000,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00
42610200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0,00	1.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	1.648,46	3.200,00	3.500,00	3.500,00	4.000,00	4.000,00
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	4.853,86	3.100,00	4.100,00	4.300,00	5.000,00	5.000,00
44310100	Büromaterialien	75,91	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
44310400	Postgebühren	3,99	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
44310600	Dienstreisen	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	59.132,73	11.700,00	10.600,00	9.000,00	9.500,00	9.500,00
44410100	Inventarversicherungen	3.681,11	10.000,00	9.500,00	9.400,00	9.800,00	9.700,00
44410900	sonstige Versicherungen (ohne Kfz und Gebäude)	287,49	1.300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
44520200	Kostenerstattungen an Trägerkommunen	37.501,64	45.300,00	28.800,00	20.300,00	20.800,00	21.300,00
44520800	Erst. Jahresrechnung an Trägerkommunen	0,00	2.400,00	1.600,00	1.800,00	3.700,00	2.400,00
44560100	Kostenerstattung an sonst. öff. Sonderrechnungen	39.831,70	0,00	40.700,00	41.600,00	43.400,00	43.400,00
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	1.824.302,65	1.937.800,00	1.967.100,00	2.067.700,00	2.123.400,00	2.275.800,00
44570000	Kostenerstattungen an private Unternehmen	830,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44580000	Kostenerstattungen an übrige Bereiche	460,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
45160100	Zinsen an Kreditinstitute	97,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45170100	Zinsen an Kreditinstitute für Investitionen	214.113,05	287.900,00	269.200,00	397.900,00	372.200,00	378.000,00
47110200	Abschr. übrige immaterielle Vermögensgegenstände	40.255,64	40.300,00	40.300,00	40.300,00	40.300,00	40.300,00
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	709.325,73	975.500,00	1.193.200,00	1.507.900,00	1.636.300,00	1.686.000,00
47114100	Abschr. Infrastrukturvermögen	430,59	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
47115100	Abschr. Maschinen und techn. Anlagen	27.255,61	25.400,00	27.300,00	27.300,00	27.300,00	27.300,00
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	20.360,35	18.300,00	20.900,00	20.500,00	20.300,00	20.200,00
47117100	Abschreibungen BGA	25.190,11	22.200,00	23.200,00	22.500,00	17.400,00	9.900,00
47118000	Auflösung Sammelposten	5.383,82	3.300,00	4.300,00	2.200,00	0,00	0,00
47211110	Abschreibungen auf Forderungen	111,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.826.335,27	6.612.200,00	6.840.300,00	8.087.200,00	7.613.900,00	7.499.000,00
	Ordentliches Ergebnis	-371.624,36	-175.400,00	-175.400,00	-175.400,00	-175.400,00	-175.400,00
50190000	Sonstige a. o. Erträge	-835.326,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50220000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51130000	Geleisteter Schadensersatz u.ä.	5.085,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51190000	Sonstige a.o. Aufwendungen	1.174,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51300000	Außerplanmäßige Abschreibungen	911.190,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53111000	Erträge a.d. Veräußerung v. Grundstücken	-20.146,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53112000	Erträge a.d. Veräußerung v. Gebäuden	-137.567,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	-85.589,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Gebäudewirtschaft allgemein, (z.B. Zinsen) Uelzen							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-107.029					
36170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-203					
	Summe der ordentlichen Erträge	-107.232					
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten		2.600	7.000	7.000	7.000	7.000
42610200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung		1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb		3.000	3.500	3.500	4.000	4.000
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen		2.000	2.500	2.500	3.000	3.000
44310100	Büromaterialien	76		100	100	100	100
44310400	Postgebühren	4	100	100	100	100	100
44310600	Dienstreisen		300	300	300	300	300
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	428	9.000	9.000	9.000	9.500	9.500
44520200	Kostenerstattungen an Trägerkommunen	12.162	40.500	15.000	15.500	16.000	16.500
44560100	Kostenerstattung an sonst. öff. Sonderrechnungen	30.556		31.200	32.000	33.000	33.000
44570000	Kostenerstattungen an private Unternehmen	830					
45160100	Zinsen an Kreditinstitute	98					
45170100	Zinsen an Kreditinstitute für Investitionen	214.113	246.100	229.200	359.700	335.800	343.500
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	227					
91002000	Umlage Zinsen	-213.828	-246.100	-229.200	-359.700	-335.800	-343.500
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	-44.056	-63.000	-73.700	-75.000	-78.000	-78.500
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	610					
	Ordentliches Ergebnis	-106.623					

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Rathaus, Herzogenplatz 2							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
32320100	Schuldendiensthilfen von Gemeinden u. Gemeindeverb.	-175.400	-175.400	-175.400	-175.400	-175.400	-175.400
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-774.852	-911.700	-873.700	-1.001.300	-967.700	-968.400
35910100	Andere sonstige ordentliche Erträge	-1.608	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
	Summe der ordentlichen Erträge	-951.860	-1.090.700	-1.052.700	-1.180.300	-1.146.700	-1.147.400
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	133.042	194.900	159.900	262.800	200.900	168.400
42110200	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	12.097	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	30.284	32.000	32.000	33.000	33.900	35.000
42110400	Pflege der Außenanlagen	113	4.500	5.000	1.100	1.200	1.300
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11.968		8.100		8.300	
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	341					
42310100	Mieten	9.807	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
42410100	Wasser	3.266	4.000	4.200	4.200	4.200	4.200
42410200	Abwasser	3.820	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
42410300	Strom	49.910	60.300	61.100	55.300	55.300	56.300
42410350	Abfallentsorgung	6.783	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
42410410	Straßenreinigung	1.249	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst		200	200	200	200	200
42410450	Bewachungskosten	3.628	5.100	4.000	4.200	4.200	4.400
42410500	Grundsteuer	2.537	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
42410600	Fremdreinigung Gebäude	13.849	15.600	1.000	1.500	2.000	2.000
42410700	Fremdreinigung Glas	3.535	11.800	12.400	12.700	13.000	13.000
42410800	Gebäudeversicherungen	5.449	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	900					
42411100	Gas	29.785	40.000	30.000	32.000	31.300	29.600
42411400	Wärmeaufw. Contracting - Grundpreis	16.955	19.000	19.000	20.000	20.000	20.000
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	41					
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	400					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	212					
44410100	Inventarversicherungen	346	400	400	400	400	400
44410900	sonstige Versicherungen (ohne Kfz und Gebäude)		1.000				
44520200	Kostenerstattungen an Trägerkommunen	113					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	320.962	342.800	368.700	387.000	412.100	451.100
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	55.708	67.900	73.700	73.700	73.700	73.700
47117100	Abschreibungen BGA	4.417	1.700	4.400	4.400	4.400	4.400
47118000	Auflösung Sammelposten	234	200	200	200		
91002000	Umlage Zinsen	58.039	61.637	35.950	55.256	49.167	50.885
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	6.672	9.022	13.315	13.225	13.309	13.394
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	786.460	915.259	877.265	1.004.881	971.276	971.979
	Ordentliches Ergebnis	-165.400	-175.441	-175.435	-175.419	-175.424	-175.421
50220000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	-10.000					
	Außerordentliches Ergebnis	-10.000					

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Altes Rathaus							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-46.537	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
34110100	Mieten, Pachten	-53.820	-53.800	-53.800	-53.800	-53.800	-53.800
34110200	Betriebskosten	-14.837	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
34610900	Empfangene Schadensersatzleistungen	-2.442					
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-50.866	-7.400	-14.300	-21.900	-25.000	-31.000
35620100	Mahngebühren u. Säumniszuschläge u.ä.	-4.781					
35820100	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	-7.634					
	Summe der ordentlichen Erträge	-180.917	-124.200	-131.100	-138.700	-141.800	-147.800
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14.903	2.600	15.100	15.500	16.000	16.500
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	9.839	5.000	5.000	5.100	5.300	5.500
42110900	Reparatur Schadensfälle unbewegl. Vermögen	2.442					
42410100	Wasser	1.122	2.500	2.500	2.600	2.600	2.600
42410200	Abwasser	1.534	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
42410300	Strom	1.474	2.700	2.500	2.500	2.500	2.500
42410350	Abfallentsorgung	2.873	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
42410410	Straßenreinigung	342	400	400	400	400	400
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	414	400	500	600	700	800
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren	55	200	100	200	200	200
42410450	Bewachungskosten	2.929	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
42410460	Regenwassergebühren	137	200	200	200	200	200
42410800	Gebäudeversicherungen	678	700	700	700	700	700
42411100	Gas	3.487	5.000	5.000	7.000	9.000	9.000
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	24					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	50.415					
44520200	Kostenerstattungen an Trägerkommunen	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	9.064	7.400	7.000	8.100	9.600	14.500
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	69.223	69.200	69.200	69.200	69.200	69.200
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	348	400	400	400	400	400
47118000	Auflösung Sammelposten	223					
91002000	Umlage Zinsen	12.767	12.248	7.060	10.757	9.486	9.727
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	821	1.110	1.259	1.281	1.332	1.341
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	189.914	124.257	131.118	138.738	141.818	147.767
	Ordentliches Ergebnis	8.996	57	18	38	18	-33
50190000	Sonstige a. o. Erträge	-8.996					
	Außerordentliches Ergebnis	-8.996					

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Uelzen							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-30.152	-30.200	-30.200	-30.200	-30.200	-30.200
34110100	Mieten, Pachten	-13.942	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
34110200	Betriebskosten	-3.232	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
34610900	Empfangene Schadensersatzleistungen	-1.224					
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-226.419	-218.400	-222.300	-246.200	-259.300	-261.400
34860100	Erstattungen von sonst. öff. Sonderrechnungen	4.033	-4.900	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	Summe der ordentlichen Erträge	-270.936	-270.800	-274.800	-298.700	-311.800	-313.900
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25.381	25.100	23.000	23.700	24.400	25.200
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	1.597	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
42110400	Pflege der Außenanlagen	13.915	12.000	13.200	13.400	13.600	13.800
42110900	Reparatur Schadensfälle unbewegl. Vermögen	1.224					
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.494					
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	675					
42310100	Mieten	52.973	54.500	55.500	56.500	57.500	44.000
42310200	Erbbauszinsen, Erbpachtzinsen	4.187	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
42410100	Wasser	373	500	500	600	600	600
42410200	Abwasser	442	600	600	700	700	700
42410300	Strom	10.997	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
42410350	Abfallentsorgung	2.113	2.100	2.100	2.100	2.100	2.800
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	745	1.300	1.000	1.000	1.100	1.100
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	47	100	100	100	200	200
42410460	Regenwassergebühren	1.611	1.600	1.600	1.600	1.600	2.000
42410700	Fremdreinigung Glas	976	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
42410800	Gebäudeversicherungen	464	500	500	500	500	500
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	253					
42411100	Gas	5.364	15.000	15.000	16.000	16.000	16.000
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	87					
44410100	Inventarversicherungen	435	500	400	400	400	400
44560100	Kostenerstattung an sonst. öff. Sonderrechnungen	7.459		7.600	7.600	7.900	7.900
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	60.457	57.900	60.200	63.300	66.000	72.400
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	58.159	61.100	61.100	66.800	77.200	81.100
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	247		300	300	300	300
47117100	Abschreibungen BGA	270	300	300	300	300	300
47118000	Auflösung Sammelposten	154	200	200	200		
91002000	Umlage Zinsen	15.003	14.530	8.274	20.122	17.710	20.850
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	1.834	2.479	2.812	2.862	2.976	2.995
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	270.936	270.809	274.786	298.684	311.786	313.945
	Ordentliches Ergebnis		9	-14	-16	-14	45

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Gr. Liedern							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-429	-400	-400	-400	-400	-400
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-16.560	-16.100	-13.000	-13.600	-13.700	-14.300
	Summe der ordentlichen Erträge	-16.989	-16.500	-13.400	-14.000	-14.100	-14.700
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.663	3.800	1.900	1.900	2.000	2.100
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	259	200	200	200	200	200
42410100	Wasser	36	200	200	200	200	200
42410200	Abwasser	12	200	200	200	200	200
42410300	Strom	887	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42410410	Straßenreinigung	101	100	100	100	100	100
42410440	Schornsteinfegergebühren	54	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	30	100	100	100	100	100
42411100	Gas	659	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	110					
44410100	Inventarversicherungen	107	200	200	200	200	200
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	2.679	2.500	1.900	2.100	2.200	2.700
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	4.627	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
91002000	Umlage Zinsen	1.501	1.412	803	1.206	1.047	1.056
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	264	357	405	412	428	431
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.989	16.469	13.408	14.018	14.075	14.686
	Ordentliches Ergebnis		-31	8	18	-25	-14

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Hansen							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-429	-400	-400	-400	-400	-400
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-5.089	-8.300	-8.100	-8.400	-8.400	-8.700
	Summe der ordentlichen Erträge	-5.518	-8.700	-8.500	-8.800	-8.800	-9.100
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	275	2.400	900	1.000	1.000	1.000
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		200	200	200	200	200
42410100	Wasser	32	100	100	100	100	100
42410300	Strom	2.400	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
42410800	Gebäudeversicherungen	7	100	100	100	100	100
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44410100	Inventarversicherungen	64	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄöR	752	1.000	700	800	800	1.100
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	1.540	1.600	3.200	3.200	3.200	3.200
91002000	Umlage Zinsen	334	308	269	390	325	313
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	91	123	140	142	148	149
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.518	8.731	8.509	8.832	8.773	9.062
	Ordentliches Ergebnis		31	9	32	-27	-38

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Hanstedt II							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-3.651	-7.600	-5.300	-5.500	-5.500	-5.900
	Summe der ordentlichen Erträge	-3.651	-7.600	-5.300	-5.500	-5.500	-5.900
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	81	2.800	800	800	800	900
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		100	100	200	200	200
42410100	Wasser	54	100	100	100	100	100
42410200	Abwasser	16	100	100	100	100	100
42410300	Strom	2.536	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
42410350	Abfallentsorgung	179	200	200	200	200	200
42410410	Straßenreinigung	17	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	6	100	100	100	100	100
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44410100	Inventarversicherungen	50	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	560	800	500	600	600	900
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	47	100	100	100	100	100
91002000	Umlage Zinsen	14	13	7	11	9	9
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	70	95	108	109	114	115
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.651	7.607	5.315	5.520	5.523	5.924
	Ordentliches Ergebnis		7	15	20	23	24

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Kirchweyhe							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-564	-500	-500	-500	-500	-500
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-16.243	-14.200	-12.300	-13.000	-13.100	-13.400
	Summe der ordentlichen Erträge	-16.808	-14.700	-12.800	-13.500	-13.600	-13.900
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.458	2.800	900	900	900	900
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	167	100	100	200	200	200
42110400	Pflege der Außenanlagen	1.168					
42410100	Wasser	85	100	100	100	100	100
42410200	Abwasser	21	100	100	100	100	100
42410300	Strom	2.283	2.800	2.400	2.400	2.400	2.400
42410410	Straßenreinigung	99	100	100	100	100	100
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	50	100	100	100	100	100
42410460	Regenwassergebühren	45	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	10	100	100	100	100	100
42411100	Gas	1.412	1.200	1.600	1.800	1.900	1.900
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	68					
44410100	Inventarversicherungen	106	200	200	200	200	200
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	1.838	1.300	900	1.000	1.100	1.400
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	4.131	4.200	4.800	4.800	4.800	4.800
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	500	300	500	500	500	500
47118000	Auflösung Sammelposten	44					
91002000	Umlage Zinsen	1.194	1.044	619	920	790	787
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	130	176	200	203	212	213
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.808	14.721	12.819	13.524	13.601	13.899
	Ordentliches Ergebnis		21	19	24	1	-1

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Oldenstadt							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-21.629	-24.000	-22.300	-22.800	-22.800	-23.000
	Summe der ordentlichen Erträge	-21.629	-24.000	-22.300	-22.800	-22.800	-23.000
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	170	3.200	700	800	800	800
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	149	100	100	200	200	200
42310100	Mieten	12.384	10.500	12.500	12.500	12.500	12.500
42310200	Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	300	300	300	300	300	300
42410100	Wasser	65	100	100	100	100	100
42410200	Abwasser	2	100	100	100	100	100
42410300	Strom	306	500	500	500	500	500
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	75	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	4	100	100	100	100	100
42411100	Gas	302	800	800	900	1.000	1.000
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44410100	Inventarversicherungen	77	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	990	1.300	900	900	1.000	1.200
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	4.136	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	344	400	400			
91002000	Umlage Zinsen	2.181	2.057	1.183	1.800	1.585	1.623
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	121	164	186	189	197	198
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.629	24.021	22.269	22.790	22.782	23.021
	Ordentliches Ergebnis		21	-31	-10	-18	21

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Riestedt							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-33					
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-1.821	-8.900	-11.500	-12.400	-12.100	-12.400
	Summe der ordentlichen Erträge	-1.854	-8.900	-11.500	-12.400	-12.100	-12.400
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	44	1.800	300	300	300	300
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		100	100	100	100	100
42410300	Strom	1.278	1.400	3.000	3.000	3.000	3.000
42410410	Straßenreinigung	12	100	100	100	100	100
42410460	Regenwassergebühren	33	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	3	100	100	100	100	100
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44410100	Inventarversicherungen	39	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	306	1.000	700	700	700	900
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	73	2.600	5.200	5.200	5.200	5.200
91002000	Umlage Zinsen	5	1.435	1.670	2.549	2.251	2.312
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	38	134	152	154	160	161
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.854	8.868	11.522	12.403	12.112	12.374
	Ordentliches Ergebnis		-32	22	3	12	-26

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Veerßen							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-14.394	-15.400	-24.300	-15.000	-15.200	-15.500
	Summe der ordentlichen Erträge	-14.394	-15.400	-24.300	-15.000	-15.200	-15.500
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.199	2.800	9.900	1.000	1.000	1.000
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	167	100	100	200	200	200
42310100	Mieten	7.574	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
42410300	Strom	1.286	800	1.300	1.300	1.400	1.400
42411100	Gas	891	1.200	1.200	1.300	1.400	1.400
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	87					
44410100	Inventarversicherungen	64	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	1.497	900	1.300	700	700	1.000
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten		1.200	1.600	1.600	1.600	1.600
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	484		500	500	500	500
91002000	Umlage Zinsen	65	87	56	71	49	36
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	79	107	122	124	129	130
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.394	15.395	24.278	14.995	15.178	15.466
	Ordentliches Ergebnis		-5	-22	-5	-22	-34

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Westerwehye							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-811	-800	-800	-800	-800	-800
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-11.541	-15.900	-20.100	-18.700	-18.800	-19.300
	Summe der ordentlichen Erträge	-12.351	-16.700	-20.900	-19.500	-19.600	-20.100
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	140	1.100	4.000	2.000	2.100	2.100
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		200	200	200	200	200
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	616					
42410100	Wasser	100	100	200	200	200	200
42410200	Abwasser	198	200	300	300	300	300
42410300	Strom	4.573	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
42410410	Straßenreinigung	19	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	8	100	100	100	100	100
42411100	Gas	294		1.500	1.500	1.600	1.600
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	45					
44410100	Inventarversicherungen	123	200	200	200	200	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	985	1.000	1.100	1.100	1.200	1.700
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	2.156	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	598	600	600	600	600	600
47117100	Abschreibungen BGA	237	200	200	200	200	200
91002000	Umlage Zinsen	2.145	2.069	1.274	1.947	1.723	1.773
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	115	155	176	179	186	187
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.351	16.724	20.849	19.526	19.609	20.060
	Ordentliches Ergebnis		24	-51	26	9	-40

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Holdenstedt							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-17.626	-1.200	-1.200	-1.300	-1.300	-1.300
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	2.013	-19.100	-19.700	-17.200	-17.400	-18.100
	Summe der ordentlichen Erträge	-15.613	-20.300	-20.900	-18.500	-18.700	-19.400
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	101	2.200	5.300	2.400	2.500	2.500
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	167	200	200	200	200	200
42110400	Pflege der Außenanlagen	1.272	2.400	1.400	1.400	1.600	1.600
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	399					
42410100	Wasser	34	100	100	100	100	100
42410200	Abwasser	5	100	100	100	100	100
42410300	Strom	928	1.100	1.100	1.200	1.200	1.200
42410410	Straßenreinigung	166	200	200	200	200	200
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	601	900	900	1.000	1.000	1.000
42410440	Schornsteinfegerkehrggebühren		100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	62	100	100	100	100	100
42411100	Gas	1.055	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	87					
44410100	Inventarversicherungen	115	200	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	1.988	2.100	2.000	1.900	2.000	2.700
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	5.793	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	977	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
47117100	Abschreibungen BGA	134					
91002000	Umlage Zinsen	1.499	2.243	795	1.191	1.032	1.038
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	231	313	355	361	375	378
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.613	20.356	20.850	18.453	18.708	19.416
	Ordentliches Ergebnis		56	-50	-47	8	16

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Kl. Süstedt							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-778	-700	-700	-700	-700	-700
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-17.893	-15.500	-18.600	-15.600	-16.000	-16.400
	Summe der ordentlichen Erträge	-18.671	-16.200	-19.300	-16.300	-16.700	-17.100
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.041	1.700	4.300	1.800	1.900	1.900
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	161	200	200	200	200	200
42110400	Pflege der Außenanlagen	750	800	800	800	900	900
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	571					
42410100	Wasser	39	100	100	100	100	100
42410200	Abwasser	21	100	100	100	100	100
42410300	Strom	575	1.100	1.100	1.200	1.200	1.200
42410350	Abfallentsorgung	239	300	300	300	300	300
42410410	Straßenreinigung	18	100	100	100	100	100
42410460	Regenwassergebühren	75	100	100	100	100	100
42410500	Grundsteuer	6					
42410800	Gebäudeversicherungen	19	100	100	100	100	100
42411200	Heizöl	2.015	1.600	2.000	2.000	2.200	2.200
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44410100	Inventarversicherungen	56	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄöR	2.315	2.100	3.200	1.800	2.000	2.500
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	3.840	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	787	800	800	800	800	700
47117100	Abschreibungen BGA	385	400	400	400	400	400
91002000	Umlage Zinsen	2.486	2.371	1.376	2.111	1.875	1.938
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	232	314	356	362	377	379
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.653	16.185	19.332	16.274	16.652	17.117
	Ordentliches Ergebnis	-18	-15	32	-26	-48	17
51300000	Außerplanmäßige Abschreibungen	18					
	Außerordentliches Ergebnis	18					

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Masendorf							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-21					
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-5.481	-6.400	-9.100	-7.800	-7.900	-8.300
	Summe der ordentlichen Erträge	-5.503	-6.400	-9.100	-7.800	-7.900	-8.300
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		700	2.300	800	800	900
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		100	100	200	200	200
42310100	Mieten	900	900	900	900	900	900
42410100	Wasser	65	100	100	100	100	100
42410200	Abwasser	2					
42410300	Strom	3.074	2.800	3.100	3.200	3.300	3.300
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	91	100	200	200	200	200
42410800	Gebäudeversicherungen	6	100	100	100	100	100
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	45					
44410100	Inventarversicherungen	50	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	1.080	1.200	1.100	1.100	1.100	1.400
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	45	100	800	800	800	800
91002000	Umlage Zinsen	6	5	40	54	42	37
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	138	186	211	215	224	225
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.503	6.392	9.051	7.769	7.866	8.262
	Ordentliches Ergebnis		-8	-49	-31	-34	-38

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Feuerwehr Molzen							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-403	-400	-400	-400	-400	-400
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-7.557	-8.400	-10.300	-9.200	-9.200	-9.600
	Summe der ordentlichen Erträge	-7.960	-8.800	-10.700	-9.600	-9.600	-10.000
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.068	900	2.500	1.000	1.100	1.100
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		200	200	200	200	200
42410100	Wasser	65	100	100	100	100	100
42410200	Abwasser	2	100	100	100	100	100
42410300	Strom	2.172	4.000	4.000	4.200	4.200	4.200
42410410	Straßenreinigung	42	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	8	100	100	100	100	100
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	45					
44410100	Inventarversicherungen	64	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	1.231	600	600	600	600	1.000
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	1.296	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	477		500	500	500	500
91002000	Umlage Zinsen	424	419	234	348	298	296
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	65	88	100	102	106	107
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.960	8.808	10.735	9.550	9.604	10.003
	Ordentliches Ergebnis		8	35	-50	4	3

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Schule Westerweyhe							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-4.487	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100
34110100	Mieten, Pachten	-7.949	-8.300	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
34110200	Betriebskosten	-3.301	-5.200	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-260.353	-295.100	-356.500	-339.300	-300.000	-306.100
35820100	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	-4.415					
	Summe der ordentlichen Erträge	-280.504	-322.700	-374.000	-356.800	-317.500	-323.600
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.437	65.200	69.600	57.200	20.800	21.400
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	1.998	2.500	2.500	2.600	2.700	2.700
42110400	Pflege der Außenanlagen	37.811	24.000	33.000	33.400	33.900	34.300
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.929	800	800	900	900	900
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	42					
42310100	Mieten	22.919		19.300			
42410100	Wasser	883	1.400	1.500	1.600	1.700	1.700
42410200	Abwasser	1.902	2.500	2.900	2.900	2.900	2.900
42410300	Strom	20.222	18.500	25.100	26.100	26.100	26.100
42410350	Abfallentsorgung	3.869	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
42410410	Straßenreinigung	384	500	500	500	500	500
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	2.933	3.100	3.200	3.200	3.300	3.300
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	112	300	300	300	300	300
42410460	Regenwassergebühren	1.337	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
42410500	Grundsteuer	335	400	100	100	100	100
42410700	Fremdreinigung Glas	619	500	700	800	800	800
42410800	Gebäudeversicherungen	611	700	700	700	800	800
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	407					
42411100	Gas	6.709	13.000	19.000	20.000	20.000	20.000
42411200	Heizöl	6.832	10.000				
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	262					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.078	1.000				
44410100	Inventarversicherungen	19	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	74.429	78.100	89.300	92.600	92.200	98.000
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	38.439	59.700	68.500	68.500	68.500	68.500
47115100	Abschr. Maschinen und techn. Anlagen	1.896		1.900	1.900	1.900	1.900
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	1.494	1.500	1.500	1.500	1.300	1.300
47117100	Abschreibungen BGA	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500	200
47118000	Auflösung Sammelposten	378	400	400	400		
91002000	Umlage Zinsen	14.481	21.827	15.972	24.320	21.431	21.956
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	1.587	2.217	2.514	2.558	2.661	2.678
91002200	Umlage Kreisschulbaukasse	7.907	7.916	7.916	7.916	7.916	7.916
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	275.730	322.659	374.002	356.794	317.507	323.549
	Ordentliches Ergebnis	-4.774	-41	2	-6	7	-51
51130000	Geleisteter Schadensersatz u.ä.	4.550					
51300000	Außerplanmäßige Abschreibungen	224					
	Außerordentliches Ergebnis	4.774					

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Schule Holdenstedt							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-3.482	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-275.270	-302.000	-264.600	-469.900	-264.500	-269.400
35820100	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	-764					
	Summe der ordentlichen Erträge	-279.516	-308.200	-270.800	-476.100	-270.700	-275.600
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	101.031	97.600	16.300	206.800	17.300	17.800
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	1.849	1.500	1.500	1.500	1.600	1.600
42110400	Pflege der Außenanlagen	37.011	13.400	24.500	24.800	25.100	25.400
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.260	1.200	1.100	1.200	1.200	1.200
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	42					
42410100	Wasser	334	500	500	500	500	500
42410200	Abwasser	830	1.100	1.100	1.200	1.200	1.200
42410300	Strom	6.977	10.000	12.000	13.000	11.000	11.000
42410350	Abfallentsorgung	3.668	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
42410410	Straßenreinigung	148	200	200	200	200	200
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	1.011	900	1.100	1.100	1.200	1.200
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldgebühren	276	300	300	300	300	300
42410460	Regenwassergebühren	531	600	600	600	600	600
42410600	Fremdreinigung Gebäude			4.500	4.600	4.700	4.700
42410700	Fremdreinigung Glas	859	1.200	1.600	1.800	1.800	1.800
42410800	Gebäudeversicherungen	547	700	700	700	700	700
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	154					
42411100	Gas	7.136	15.000	15.000	16.000	16.000	16.000
42411200	Heizöl	4.317	5.800	5.800	6.000	6.000	6.000
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	73					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.067					
44410100	Inventarversicherungen	25	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	70.405	76.600	94.200	105.900	95.900	100.500
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	23.716	58.600	69.800	69.800	69.800	69.800
47115100	Abschr. Maschinen und techn. Anlagen	2.956	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	804	800	800	800	800	800
47117100	Abschreibungen BGA	3.960	4.000	4.000	3.600		
47118000	Auflösung Sammelposten	484	500	500			
91002000	Umlage Zinsen	2.953	6.332	3.089	4.134	3.117	2.628
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	1.246	1.685	1.911	1.945	2.023	2.036
91002200	Umlage Kreisschulbaukasse	2.845	2.848	2.848	2.848	2.848	2.848
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	279.516	308.166	270.748	476.127	270.688	275.612
	Ordentliches Ergebnis		-34	-52	27	-12	12

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Schule Molzen							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-3.781	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-83.522	-89.500	-123.900	-95.000	-96.200	-97.600
	Summe der ordentlichen Erträge	-87.303	-93.200	-127.600	-98.700	-99.900	-101.300
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.628	2.600	32.800	2.900	3.000	3.100
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	721	500	500	500	500	500
42110400	Pflege der Außenanlagen	8.663	11.700	11.900	12.200	12.500	12.800
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.500	500	500	600	600	600
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	42					
42410100	Wasser	299	500	500	500	500	500
42410200	Abwasser	757	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
42410300	Strom	2.618	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
42410350	Abfallentsorgung	674	700	700	700	700	700
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	17	100	100	100	100	100
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern		100	100	100	100	100
42410450	Bewachungskosten	117	200	200	200	200	200
42410460	Regenwassergebühren	158	200	200	200	200	200
42410700	Fremdreinigung Glas	243	300	500	600	600	600
42410800	Gebäudeversicherungen	103	200	200	200	200	200
42411100	Gas	4.991	8.000	8.000	9.000	9.000	9.000
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	14					
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	510					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	87					
44410100	Inventarversicherungen	4	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	34.875	36.400	40.800	39.200	40.400	41.400
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	12.752	18.800	19.800	19.800	19.800	19.800
47118000	Auflösung Sammelposten	59					
91002000	Umlage Zinsen	2.900	3.888	2.242	3.324	2.845	2.825
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	678	917	1.065	1.084	1.127	1.134
91002200	Umlage Kreisschulbaukasse	2.892	2.895	2.895	2.895	2.895	2.895
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	87.303	93.201	127.602	98.702	99.867	101.255
	Ordentliches Ergebnis		1	2	2	-33	-45

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft GS Molzen, Hausmeisterwohngebäude							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110100	Mieten, Pachten	-3.510	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
34110200	Betriebskosten	-1.680	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	1.205	-200		-300	-300	-900
	Summe der ordentlichen Erträge	-3.985	-5.500	-5.300	-5.600	-5.600	-6.200
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		1.300	1.400	1.400	1.500	1.500
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		100	100	100	100	100
42410430	Kabelfernsehen	193	200	200	300	300	300
42410500	Grundsteuer	167	200	200	200	200	200
42410800	Gebäudeversicherungen	48	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	285	400	400	400	400	1.000
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	2.499	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
91002000	Umlage Zinsen	794	736	416	622	537	539
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.985	5.536	5.316	5.622	5.637	6.239
	Ordentliches Ergebnis		36	16	22	37	39

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Schule Veerßen							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-2.810	-2.800	-2.800	-9.200	-9.200	-9.200
34610900	Empfangene Schadensersatzleistungen	-499					
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-182.207	-150.300	-224.700	-255.400	-187.300	-193.300
	Summe der ordentlichen Erträge	-185.516	-153.100	-227.500	-264.600	-196.500	-202.500
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40.412	14.200	65.200	90.600	16.100	16.600
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	1.297	1.500	1.500	1.500	1.600	1.600
42110400	Pflege der Außenanlagen	25.852	10.700	22.000	22.200	22.400	22.600
42110900	Reparatur Schadensfälle unbewegl. Vermögen	499					
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.111	800	800	900	900	900
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	42					
42410100	Wasser	324	400	500	500	500	500
42410200	Abwasser	800	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42410300	Strom	5.555	9.000	9.000	9.000	9.000	10.000
42410350	Abfallentsorgung	1.295	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
42410410	Straßenreinigung	425	400	400	400	400	400
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	1.853	1.900	1.900	2.000	2.000	2.000
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	83	100	100	100	200	200
42410460	Regenwassergebühren	484	500	500	500	500	500
42410700	Fremdreinigung Glas	633	700	900	1.000	1.000	1.000
42410800	Gebäudeversicherungen	1.265	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	152					
42411100	Gas	11.391	15.500	16.500	18.000	19.000	19.000
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	35					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	152					
44410100	Inventarversicherungen	25	100	100	100	100	100
44520200	Kostenerstattungen an Trägerkommunen	232					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAÖR	70.085	67.700	73.300	75.500	73.100	77.400
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	12.095	17.300	24.100	28.200	36.300	36.300
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	19	100	100	100	100	100
47117100	Abschreibungen BGA	2.450	2.500	1.300	1.300	1.300	1.300
47118000	Auflösung Sammelposten	305					
91002000	Umlage Zinsen	2.815	2.818	2.192	5.619	4.813	4.781
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	1.152	1.557	1.766	1.797	1.869	1.881
91002200	Umlage Kreisschulbaukasse	1.682	1.684	1.684	1.684	1.684	1.684
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	185.516	153.059	227.442	264.600	196.465	202.446
	Ordentliches Ergebnis		-41	-58	0	-35	-54

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Schule Oldenstadt							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u. Zuschüsse Inv.	-1.782	-1.700	-5.200	-10.500	-10.500	-10.500
34110100	Mieten, Pachten	-1.161	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
34610900	Empfangene Schadensersatzleistungen	-57.891					
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-792.717	-369.300	-395.500	-423.700	-393.400	-392.400
	Summe der ordentlichen Erträge	-853.552	-372.100	-401.800	-435.300	-405.000	-404.000
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	458.988	75.900	64.400	85.600	51.700	43.000
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	2.932	2.500	2.500	2.600	2.700	2.700
42110400	Pflege der Außenanlagen	44.675	27.000	33.500	33.900	34.300	34.700
42110900	Reparatur Schadensfälle unbewegl. Vermögen	57.891					
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.212	1.500	1.400	1.500	1.500	1.500
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	309					
42410100	Wasser	589	800	900	900	900	900
42410200	Abwasser	1.451	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
42410300	Strom	10.262	13.000	13.000	15.000	15.000	15.000
42410350	Abfallentsorgung	3.430	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
42410410	Straßenreinigung	140	200	200	200	200	200
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	579	900	900	900	900	900
42410430	Kabelfernsehen	193	200	200	300	300	300
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	81	100	100	100	100	100
42410460	Regenwassergebühren	744	800	800	800	800	800
42410700	Fremdreinigung Glas	1.839	1.500	2.200	2.400	2.500	2.500
42410800	Gebäudeversicherungen	1.202	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	416					
42411200	Heizöl	34.840	32.000	35.000	36.000	36.000	36.000
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	439					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44410100	Inventarversicherungen	61	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	163.109	140.800	150.200	155.400	158.900	167.200
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	39.811	41.900	64.300	65.800	66.300	66.800
47115100	Abschr. Maschinen und techn. Anlagen	5.239	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	4.821	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
47117100	Abschreibungen BGA	1.297	1.300	1.300	1.300	1.200	
47118000	Auflösung Sammelposten	639	500	500			
91002000	Umlage Zinsen	6.319	5.816	4.424	6.549	5.419	5.168
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	2.754	3.724	4.224	4.298	4.470	4.499
91002200	Umlage Kreisschulbaukasse	5.267	5.272	5.272	5.272	5.272	5.272
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	853.552	372.112	401.820	435.319	404.961	404.040
	Ordentliches Ergebnis		12	20	19	-39	40

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Hermann-Löns-Schule							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-36.890	-38.600	-38.600	-38.600	-38.600	-38.600
34110100	Mieten, Pachten	-556	-500	-500	-500	-500	-500
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-616.790	-360.700	-377.300	-756.500	-555.800	-527.800
34860100	Erstattungen von sonst. öff. Sonderrechnungen	-312.000	-250.000	-125.000	-10.500		
	Summe der ordentlichen Erträge	-966.236	-649.800	-541.400	-806.100	-594.900	-566.900
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	562.306	206.100	67.900	312.200	101.000	65.500
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	1.305	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
42110400	Pflege der Außenanlagen	43.875	27.000	30.000	30.200	30.400	30.600
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.584	1.300	1.300	1.400	1.400	1.400
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	60					
42310100	Mieten	248		300	300	300	300
42410100	Wasser	1.349	1.800	1.800	1.900	1.900	1.900
42410200	Abwasser	1.693	2.300	2.300	2.400	2.400	2.400
42410300	Strom	17.583	20.000	23.000	25.000	25.000	25.000
42410350	Abfallentsorgung	5.388	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
42410410	Straßenreinigung	1.923	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	6.121	6.800	6.800	6.800	6.900	6.700
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	85	200	200	200	200	200
42410450	Bewachungskosten	255	1.000	600	600	600	600
42410460	Regenwassergebühren	2.931	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
42410700	Fremdreinigung Glas	2.628	2.700	3.100	3.300	3.400	3.400
42410800	Gebäudeversicherungen	1.875	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	2.997					
42411100	Gas	29.689	47.500	47.800	49.800	49.900	49.900
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	340					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	110					
44410100	Inventarversicherungen	64	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	197.497	212.300	216.700	229.700	231.700	239.300
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	57.367	80.400	98.900	98.900	98.900	98.900
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	3.952	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
47117100	Abschreibungen BGA	2.028	2.100	2.100	2.000	600	600
47118000	Auflösung Sammelposten	563	500	500			
91002000	Umlage Zinsen	6.078	7.738	6.723	9.835	8.296	8.100
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	4.256	5.756	6.527	6.643	6.908	6.953
91002200	Umlage Kreisschulbaukasse	5.550	5.556	5.556	5.556	5.556	5.556
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	965.701	649.850	541.406	806.134	594.860	566.909
	Ordentliches Ergebnis	-536	50	6	34	-40	9
51130000	Geleisteter Schadensersatz u.ä.	536					
	Außerordentliches Ergebnis	536					

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Lucas-Backmeister-Schule							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-47.426	-47.300	-72.900	-72.900	-72.900	-72.900
34110100	Mieten, Pachten	-3.564	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
34110200	Betriebskosten	-1.668	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-577.727	-513.300	-452.300	-607.400	-553.100	-551.600
	Summe der ordentlichen Erträge	-630.385	-565.600	-530.200	-685.300	-631.000	-629.500
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	203.421	99.500	93.700	221.000	160.400	136.000
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	3.249	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
42110400	Pflege der Außenanlagen	18.884	18.500	18.700	18.900	19.100	19.300
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.535	4.300	2.000	2.100	2.100	2.100
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	7.116					
42310100	Mieten	136		200	200	200	200
42410100	Wasser	3.848	3.700	4.300	4.800	4.800	4.800
42410200	Abwasser	5.003	4.000	4.300	4.300	4.300	4.300
42410300	Strom	18.115	22.500	23.700	26.700	27.400	27.400
42410350	Abfallentsorgung	9.119	9.400	7.400	7.400	7.400	7.400
42410410	Straßenreinigung	863	1.000	800	800	800	800
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	209	300	300	300	300	300
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	167	300	300	300	300	300
42410450	Bewachungskosten	214	200	300	300	300	300
42410460	Regenwassergebühren	2.800	3.000	2.800	2.800	2.800	2.800
42410700	Fremdreinigung Glas	1.675	2.000	2.400	2.600	2.600	2.600
42410800	Gebäudeversicherungen	3.737	4.000	4.200	4.200	4.200	4.200
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	1.020					
42411100	Gas	26.499	39.000	39.000	43.000	44.000	44.000
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	202					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	284					
44410100	Inventarversicherungen	883	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
44520200	Kostenerstattungen an Trägerkommunen	197		3.000			
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	225.803	215.300	196.800	214.200	219.700	242.100
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	65.182	103.400	94.800	96.500	96.500	96.500
47115100	Abschr. Maschinen und techn. Anlagen	7.401	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	64	100	100	100	100	100
47117100	Abschreibungen BGA	148	200	200	200	200	200
47118000	Auflösung Sammelposten	608	300	300	300		
91002000	Umlage Zinsen	7.221	10.962	6.224	9.720	8.548	8.739
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	3.903	5.277	5.985	6.091	6.334	6.375
91002200	Umlage Kreisschulbaukasse	6.880	6.887	6.887	6.887	6.887	6.887
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	630.385	565.627	530.196	685.298	630.969	629.501
	Ordentliches Ergebnis		27	-4	-2	-31	1

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Sternschule							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-12.133	-12.100	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-453.807	-538.400	-468.900	-612.000	-672.800	-473.600
	Summe der ordentlichen Erträge	-465.940	-550.500	-495.200	-638.300	-699.100	-499.900
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	98.023	114.800	81.500	200.500	245.500	55.200
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	2.355	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
42110400	Pflege der Außenanlagen	43.995	44.000	45.900	44.800	45.200	45.600
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.778	2.300	2.500	2.600	2.600	2.600
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	435					
42410100	Wasser	1.258	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
42410200	Abwasser	1.778	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
42410300	Strom	10.248	14.000	14.000	16.000	16.000	16.000
42410350	Abfallentsorgung	3.353	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
42410410	Straßenreinigung	328	400	400	400	400	400
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	1.524	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren	45		100	100	100	100
42410450	Bewachungskosten	214	300	300	300	300	300
42410460	Regenwassergebühren	3.322	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
42410700	Fremdreinigung Glas	1.592	2.000	2.400	2.600	2.600	2.600
42410800	Gebäudeversicherungen	1.762	1.900	1.000	1.000	1.000	1.000
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	249					
42411100	Gas	3.800	6.500	6.500	7.000	7.000	7.000
42411300	Wärme	28.496	42.000	42.000	44.000	44.000	44.000
42411400	Wärmeaufw. Contracting - Grundpreis	10.389	13.000	13.000	14.000	14.000	14.000
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	516					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	87					
44410100	Inventarversicherungen	85	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	188.044	207.900	193.900	208.400	222.000	215.100
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	28.596	51.000	44.900	47.100	49.100	51.100
47115100	Abschr. Maschinen und techn. Anlagen	5.077	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	2.493	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
47117100	Abschreibungen BGA	4.980	4.700	5.000	5.000	5.000	
47118000	Auflösung Sammelposten	639		600			
91002000	Umlage Zinsen	7.877	10.837	5.195	8.307	7.620	8.108
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	5.214	7.050	7.996	8.137	8.462	8.517
91002200	Umlage Kreisschulbaukasse	5.386	5.392	5.392	5.392	5.392	5.392
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	465.940	550.480	495.184	638.337	699.075	499.917
	Ordentliches Ergebnis		-20	-16	37	-25	17

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft GS/HS Sternschule, Hausmeisterhaus							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110100	Mieten, Pachten	-4.260	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
34110200	Betriebskosten	-480	-400	-500	-500	-500	-500
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	1.005	-900	-900	-1.300	-1.100	-1.700
	Summe der ordentlichen Erträge	-3.735	-5.500	-5.600	-6.000	-5.800	-6.400
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		1.700	1.800	1.800	1.800	1.900
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	167	200	200	300	300	300
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren	105		100	100	100	100
42410500	Grundsteuer	152	200	200	200	200	200
42410800	Gebäudeversicherungen	50	100	200	200	200	200
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	294	400	400	500	400	900
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	2.483	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
91002000	Umlage Zinsen	483	436	240	348	290	279
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.735	5.536	5.640	5.948	5.790	6.379
	Ordentliches Ergebnis		36	40	-52	-10	-21

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Uelzen, Schillerstr. 25							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-9.371	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
34860100	Erstattungen von sonst. öff. Sonderrechnungen	-283.971	-446.800	-653.500	-401.000	-408.200	-327.800
35620100	Mahngebühren u. Säumniszuschläge u.ä.	-14					
	Summe der ordentlichen Erträge	-293.356	-456.100	-662.800	-410.300	-417.500	-337.100
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	77.017	207.600	398.900	145.300	139.900	58.400
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	1.980	2.000	2.000	2.100	2.100	2.200
42110400	Pflege der Außenanlagen	23.264	25.200	21.000	21.200	21.400	21.600
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.224	1.700	1.700	1.800	1.800	1.800
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	42					
42410100	Wasser	801	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
42410200	Abwasser	771	1.400	1.100	1.100	1.100	1.100
42410300	Strom	7.754	14.000	14.000	16.000	16.000	16.000
42410350	Abfallentsorgung	6.706	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
42410410	Straßenreinigung	1.066	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	2.513	2.600	2.600	2.700	2.800	2.900
42410430	Kabelfernsehen	193	200	200	300	300	300
42410440	Schornsteinfegerkehrggebühren	255	300	300	300	300	300
42410450	Bewachungskosten	3.169	2.300	6.200	6.500	6.500	6.500
42410460	Regenwassergebühren	1.194	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
42410700	Fremdreinigung Glas	1.474	1.900	2.300	2.500	2.500	2.500
42410800	Gebäudeversicherungen	1.237	1.300	800	800	800	800
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	529		600	1.000	800	900
42411100	Gas	17.988	29.000	25.800	27.800	30.800	30.800
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	23					
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	400					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	174					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	121.679	132.500	146.400	141.300	150.900	151.500
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	11.858	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	474		500	500	500	500
91002000	Umlage Zinsen	2.356	2.474	1.275	1.874	1.590	1.562
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	3.367	4.553	5.164	5.255	5.465	5.500
91002200	Umlage Kreisschulbaukasse	1.848	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	293.356	456.077	662.788	410.279	417.504	337.111
	Ordentliches Ergebnis		-23	-12	-21	4	11

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Archäologie - Anmietung

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-20.878	-20.500	-20.900	-20.800	-20.900	-20.900
	Summe der ordentlichen Erträge	-20.878	-20.500	-20.900	-20.800	-20.900	-20.900
42310100	Mieten	16.154	16.100	16.200	16.200	16.200	16.200
42410300	Strom	275	600	600	700	700	700
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	668					
44410100	Inventarversicherungen	145	200	200	200	200	200
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄÖR	3.636	3.600	3.900	3.700	3.800	3.800
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.878	20.500	20.900	20.800	20.900	20.900

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Schloß Holdenstedt							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110100	Mieten, Pachten	-14.161	-14.100	-3.500			
34110200	Betriebskosten	-32.146	-45.800	-10.000			
34610100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-50					
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-99.956	-100.500	-25.600			
	Summe der ordentlichen Erträge	-146.312	-160.400	-39.100			
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.027	20.300	7.000			
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	6.803	6.000	2.000			
42110400	Pflege der Außenanlagen	18.784	23.800	3.000			
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	859	500	100			
42410100	Wasser	64	300	100			
42410200	Abwasser	83	400	100			
42410300	Strom	3.089	4.800	500			
42410350	Abfallentsorgung	419	400	100			
42410410	Straßenreinigung	184	300	100			
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	1.721	1.800	500			
42410440	Schornsteinfegerkehrgelühren	129	100	100			
42410450	Bewachungskosten	1.486	2.000	500			
42410500	Grundsteuer	796	800	200			
42410700	Fremdreinigung Glas		1.100	200			
42410800	Gebäudeversicherungen	803	900	200			
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	1.028					
42411200	Heizöl	10.567	15.000	2.000			
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	21					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.162	1.600	1.600			
44410100	Inventarversicherungen	276	400	100			
44520200	Kostenerstattungen an Trägerkommunen	17.024		6.000			
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	50.753	57.100	9.900			
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	14.731	15.000	4.000			
47117100	Abschreibungen BGA	1.033	1.100	200			
91002000	Umlage Zinsen	4.943	4.600				
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	1.528	2.066	586	0	0	0
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	146.312	160.367	39.086	0	0	0
	Ordentliches Ergebnis		-33	-14	0	0	0

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Theater an der Ilmenau							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-33.372	-32.900	-32.900	-32.900	-32.900	-32.900
34110100	Mieten, Pachten	-307	-300	-300	-300	-300	-300
34110200	Betriebskosten	-920	-900	-400	-400	-900	-900
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-453.689	-288.700	-329.300	-607.200	-632.500	-639.100
	Summe der ordentlichen Erträge	-488.288	-322.800	-362.900	-640.800	-666.600	-673.200
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	181.017	49.000	19.500	20.100	20.700	21.300
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	7.921	9.000	9.000	9.300	9.500	9.800
42110400	Pflege der Außenanlagen	11.309	6.500	9.000	9.200	9.400	9.600
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	36.407	900	900	1.000	1.000	1.000
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	2.277					
42310100	Mieten	1.620	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
42310200	Erbbauszinsen, Erbpachtzinsen	7.490	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
42410100	Wasser	941	400	800	800	800	800
42410200	Abwasser	991	400	500	500	500	500
42410300	Strom	23.455	24.000	8.000	18.000	28.000	28.000
42410350	Abfallentsorgung	2.035	2.100	1.000	1.000	2.100	2.100
42410410	Straßenreinigung	393	400	400	400	400	400
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst		300	500	500	500	500
42410450	Bewachungskosten	2.135	2.500	2.500	2.500	2.800	2.800
42410460	Regenwassergebühren	1.973	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
42410500	Grundsteuer	225	300	300	300	300	300
42410700	Fremdreinigung Glas		400	600	700	700	700
42410800	Gebäudeversicherungen	2.491	2.600	2.000	2.000	2.600	2.600
42411100	Gas	35.622	50.000	25.000	30.000	50.000	50.000
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44410100	Inventarversicherungen	100	200	100	100	100	100
44560100	Kostenerstattung an sonst. öff. Sonderrechnungen	1.817		1.900	2.000	2.500	2.500
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	73.501	57.200	32.000	33.800	36.400	43.300
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	82.609	84.800	190.000	430.400	430.400	430.400
47115100	Abschr. Maschinen und techn. Anlagen	981	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
47116500	Abschr. auf Betriebsvorrichtungen	1.478	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
47117100	Abschreibungen BGA	470	400	500	500	500	500
47118000	Auflösung Sammelposten	548	200	600	600		
91002000	Umlage Zinsen	6.808	15.742	42.010	61.230	51.424	49.962
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	1.653	2.235	2.535	2.580	2.683	2.700
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	488.288	322.778	362.946	640.810	666.607	673.162
	Ordentliches Ergebnis		-22	46	10	7	-38

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Stadtbücherei							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-107.666	-149.100	-156.600	-121.500	-127.400	-160.000
	Summe der ordentlichen Erträge	-107.666	-149.100	-156.600	-121.500	-127.400	-160.000
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.132	42.900	43.600	6.300	6.500	6.700
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	5.621	4.000	4.000	4.100	4.200	4.400
42110400	Pflege der Außenanlagen	531	300	600	600	700	700
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	570		800		900	
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	109					
42410100	Wasser	242	400	400	400	400	400
42410200	Abwasser	196	500	500	500	500	500
42410300	Strom	14.051	15.000	16.000	18.000	20.000	20.000
42410350	Abfallentsorgung	217	300	300	300	300	300
42410410	Straßenreinigung	270	300	300	300	300	300
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	202	300	300	300	300	300
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	53	100	100	100	100	100
42410450	Bewachungskosten	809	1.000	3.000	3.000	3.200	3.200
42410460	Regenwassergebühren	115	100	100	100	100	100
42410600	Fremdreinigung Gebäude		3.100	3.200	3.300	3.400	34.000
42410700	Fremdreinigung Glas	385	400	800	900	900	900
42410800	Gebäudeversicherungen	196	300	200	200	200	200
42411100	Gas	4.625	7.000	7.000	8.000	9.000	9.000
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	110					
44410100	Inventarversicherungen	79	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAÖR	44.443	46.700	48.100	46.700	48.500	51.100
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	16.587	18.000	20.300	20.300	20.300	20.300
47115100	Abschr. Maschinen und techn. Anlagen	3.704	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
91002000	Umlage Zinsen	3.734	3.666	2.192	3.200	2.692	2.622
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	684	925	1.049	1.068	1.111	1.118
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	107.666	149.091	156.641	121.468	127.403	160.039
	Ordentliches Ergebnis		-9	41	-32	3	39

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Rauchhaus Oldenstadt							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-4.331	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-6.803	-18.000	-14.100	-14.800	-15.600	-17.700
	Summe der ordentlichen Erträge	-11.134	-22.300	-18.400	-19.100	-19.900	-22.000
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		8.100	7.000	7.200	7.400	7.700
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		100	100	100	100	100
42410500	Grundsteuer	30	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	639	700	400	400	500	500
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄöR	1.670	2.400	2.000	2.300	2.800	4.600
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	7.804	9.200	8.100	8.100	8.100	8.100
91002000	Umlage Zinsen	778	1.379	417	610	514	501
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	213	288	327	333	346	348
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.134	22.267	18.444	19.142	19.860	21.949
	Ordentliches Ergebnis		-33	44	42	-40	-51

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Friedhofskapelle, Holdenstedt/Service							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-34.845	-5.000	-10.700	-13.200	-5.800	-6.200
	Summe der ordentlichen Erträge	-34.845	-5.000	-10.700	-13.200	-5.800	-6.200
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.114	1.100	6.200	8.200	1.300	1.300
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	553	200	200	200	200	200
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	412					
42410300	Strom	2.418	2.200	2.600	2.600	2.800	2.800
42410470	Fäkalschlammgebühren	44	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	18	100	100	100	100	100
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	45					
44410100	Inventarversicherungen	3					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄÖR	1.117	1.100	1.300	1.800	1.100	1.500
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	121	164	186	190	197	198
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	34.845	4.964	10.686	13.190	5.797	6.198
	Ordentliches Ergebnis		-36	-14	-10	-3	-2

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Friedhofskapelle, Westerwehde							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-2.811	-11.800	-12.600	-13.000	-13.000	-13.400
	Summe der ordentlichen Erträge	-2.811	-11.800	-12.600	-13.000	-13.000	-13.400
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	399	700	800	800	900	900
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	89	200	200	200	200	200
42410100	Wasser	187	200	200	200	200	200
42410300	Strom	1.101	2.200	2.400	2.600	2.600	2.600
42410800	Gebäudeversicherungen	7	100	100	100	100	100
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44410100	Inventarversicherungen	3					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	610	700	600	600	600	1.000
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten		6.300	7.400	7.400	7.400	7.400
47114100	Abschr. Infrastrukturvermögen	289	300	300	300	300	300
91002000	Umlage Zinsen	31	975	517	728	585	540
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	73	98	112	114	118	119
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.811	11.773	12.629	13.041	13.004	13.359
	Ordentliches Ergebnis		-27	29	41	4	-41

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Friedhofskapelle, Kl. Süstedt							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-132	-100	-100	-100	-100	-100
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-180	-1.000	-1.000	-1.000	-1.100	-1.100
	Summe der ordentlichen Erträge	-312	-1.100	-1.100	-1.100	-1.200	-1.200
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		200	200	200	200	200
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		100	100	100	100	100
42110400	Pflege der Außenanlagen		300	300	300	400	400
42410800	Gebäudeversicherungen	3	100	100	100	100	
44410100	Inventarversicherungen	3					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAÖR	155	200	200	200	200	300
47114100	Abschr. Infrastrukturvermögen	132	200	200	200	200	200
91002000	Umlage Zinsen		2	2	5	5	6
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	20	27	30	31	32	32
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	312	1.129	1.133	1.135	1.237	1.239
	Ordentliches Ergebnis		29	33	35	37	39

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Glockenturm Masendorf							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-830	-1.400	-4.100	-1.500	-1.600	-1.600
	Summe der ordentlichen Erträge	-830	-1.400	-4.100	-1.500	-1.600	-1.600
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			2.500			
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	167	100	100	100	100	100
42110400	Pflege der Außenanlagen		300	400	400	500	500
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst		100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	3	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄÖR	61	100	200	100	100	100
44580000	Kostenerstattungen an übrige Bereiche	460	500	500	500	500	500
47114100	Abschr. Infrastrukturvermögen	10	100	100	100	100	100
47117100	Abschreibungen BGA	62	100	100	100	100	100
47118000	Auflösung Sammelposten	41					
91002000	Umlage Zinsen	20	21	12	19	17	18
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	5	7	8	8	9	9
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	830	1.428	4.120	1.527	1.626	1.627
	Ordentliches Ergebnis		28	20	27	26	27

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft St.-Viti-Kapelle, Lüneburger Straße							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-1.093	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-17.384	-4.600	-8.600	-8.800	-9.200	-9.400
34820250	sonstige Erstattungen von Trägerkommunen	-3.240	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	Summe der ordentlichen Erträge	-21.717	-7.400	-11.400	-11.600	-12.000	-12.200
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.427	400	400	400	400	400
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	167	200	200	300	300	300
42110400	Pflege der Außenanlagen		1.100	1.200	1.300	1.400	1.400
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8	200	100	100	100	100
42410100	Wasser	82	200	200	200	200	200
42410200	Abwasser	2	200	100	100	100	100
42410300	Strom	255	600	700	800	900	900
42410410	Straßenreinigung	25	100	100	100	100	100
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	11	100	100	100	100	100
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren	87	100	100	100	100	100
42410500	Grundsteuer	41	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	36	100	100	100	100	100
42411100	Gas	1.179	2.600	2.600	2.800	2.800	2.800
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	21					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄÖR	5.284	300	4.300	4.000	4.200	4.400
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	1.093	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.717	7.400	11.400	11.600	12.000	12.200

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Kindertagesstätte Gartenstraße, Uelzen							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-104	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-36.109	-113.100	-106.300	-116.400	-118.900	-122.600
	Summe der ordentlichen Erträge	-36.213	-129.600	-122.800	-132.900	-135.400	-139.100
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	654	9.700	9.600	9.800	10.100	10.400
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		200	200	200	300	300
42110400	Pflege der Außenanlagen		1.000	1.500	1.600	1.700	1.800
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			600	600	600	600
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	628					
42310100	Mieten			200	200	200	200
42410100	Wasser	139	300	700	700	700	700
42410200	Abwasser	173	600	600	600	600	600
42410300	Strom	3.207	6.000	9.000	10.000	12.000	12.000
42410350	Abfallentsorgung	339	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
42410410	Straßenreinigung	32	200	200	200	200	200
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren		100	100	100	100	100
42410450	Bewachungskosten		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42410460	Regenwassergebühren	79	100	100	100	100	100
42410600	Fremdreinigung Gebäude		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
42410700	Fremdreinigung Glas		1.100	1.300	1.400	1.400	1.400
42410800	Gebäudeversicherungen		900	900	900	900	900
42411100	Gas		18.000				
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb		200				
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	77	100	600	600	800	800
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	92	100				
44410100	Inventarversicherungen		300	300	300	300	300
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	7.107	48.700	55.700	57.700	59.800	62.300
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	3.117	19.700	18.500	18.500	18.500	18.500
47117100	Abschreibungen BGA	856	900	900	900	900	900
47118000	Auflösung Sammelposten	466	500	500	500		
91002000	Umlage Zinsen	19.151	11.619	11.929	18.577	16.752	17.573
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	98	799	906	922	958	965
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	36.213	129.618	122.835	132.899	135.410	139.137
	Ordentliches Ergebnis		18	35	-1	10	37

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Kindergarten Holdenstedt							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen					-74.400	-77.700
	Summe der ordentlichen Erträge					-74.400	-77.700
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen					6.000	6.000
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen					4.000	4.000
42110400	Pflege der Außenanlagen					2.200	2.200
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens					600	600
42410100	Wasser					200	200
42410200	Abwasser					300	300
42410300	Strom					3.000	3.000
42410350	Abfallentsorgung					1.000	2.000
42410410	Straßenreinigung					100	100
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst					1.500	1.500
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern					100	100
42410450	Bewachungskosten					1.000	1.000
42410460	Regenwassergebühren					100	100
42410600	Fremdreinigung Gebäude					36.600	36.600
42410700	Fremdreinigung Glas					1.400	1.400
42410800	Gebäudeversicherungen					400	400
42411100	Gas					9.000	9.000
44410100	Inventarversicherungen					300	300
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR					3.700	6.000
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten					1.800	1.800
91002000	Umlage Zinsen					651	666
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe				0	0	448
	Summe der ordentlichen Aufwendungen				0	0	74.396
	Ordentliches Ergebnis				0	0	-4

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Kindertagesstätte Zimmermannstraße (Modul)

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen			-57.500	-57.900		
	Summe der ordentlichen Erträge			-57.500	-57.900		
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			200			
42410100	Wasser			100	200		
42410200	Abwasser			200	400		
42410300	Strom			200	400		
42410350	Abfallentsorgung			2.000	1.000		
42410600	Fremdreinigung Gebäude			18.000	19.000		
42410700	Fremdreinigung Glas			600	600		
42411100	Gas			200	300		
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR			8.500	8.500		
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten			27.500	27.500		
	Summe der ordentlichen Aufwendungen			57.500	57.900		

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Kindertagesstätte am Stern							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.			-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen			-68.000	-134.600	-134.400	-138.000
	Summe der ordentlichen Erträge			-69.200	-135.800	-135.600	-139.200
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen				9.700	10.000	10.300
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen				200	300	300
42110400	Pflege der Außenanlagen			2.000	2.000	2.200	2.200
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			400	600	600	600
42410100	Wasser			200	400	400	400
42410200	Abwasser			400	800	800	800
42410300	Strom			1.500	3.000	3.000	3.000
42410350	Abfallentsorgung			1.000	2.000	2.000	2.000
42410410	Straßenreinigung			100	200	200	200
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst			1.500	1.500	1.500	1.500
42410600	Fremdreinigung Gebäude			18.000	36.000	37.000	37.000
42410700	Fremdreinigung Glas			1.300	1.400	1.400	1.400
42411100	Gas			4.500	7.500	7.500	7.500
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR			13.200	14.600	15.600	18.000
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten			7.300	28.900	28.900	28.900
91002000	Umlage Zinsen			16.926	26.092	23.286	24.173
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe			902	918	954	961
	Summe der ordentlichen Aufwendungen			69.228	135.809	135.640	139.233
	Ordentliches Ergebnis			28	9	40	33

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Kindertagesstätte Ersatzbau Niendorfer Straße							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.					-1.200	-1.200
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen				-4.100	-87.100	-146.100
	Summe der ordentlichen Erträge				-4.100	-88.300	-147.300
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen					9.700	10.000
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen					200	300
42110400	Pflege der Außenanlagen					2.000	2.200
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens					400	600
42410100	Wasser					200	400
42410200	Abwasser					400	800
42410300	Strom					1.500	3.000
42410350	Abfallentsorgung					1.000	2.000
42410410	Straßenreinigung					100	200
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst					1.500	1.500
42410450	Bewachungskosten					4.500	9.000
42410600	Fremdreinigung Gebäude					18.000	37.000
42410700	Fremdreinigung Glas					1.300	1.400
42411100	Gas					4.500	7.500
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR					6.000	8.300
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten					8.400	33.400
91002000	Umlage Zinsen				3.219	27.686	28.749
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe			0	921	958	964
	Summe der ordentlichen Aufwendungen			0	4.140	88.344	147.312
	Ordentliches Ergebnis			0	40	44	12

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Obdachlosenunterkunft Im Böh							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34610900	Empfangene Schadensersatzleistungen	-3.729					
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-98.777	-117.800	-116.800	-120.900	-127.200	-135.500
	Summe der ordentlichen Erträge	-102.507	-117.800	-116.800	-120.900	-127.200	-135.500
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	44.746	47.700	48.100	48.400	47.600	47.800
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		1.500	1.500	1.500	1.600	1.600
42110400	Pflege der Außenanlagen	2.031	3.200	3.300	3.500	3.700	3.800
42110900	Reparatur Schadensfälle unbewegl. Vermögen	114					
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	185	200	100	100	100	100
42310200	Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	2.155	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
42410100	Wasser	1.229	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
42410200	Abwasser	1.806	4.100	3.500	3.500	4.000	4.000
42410300	Strom	18.483	19.700	23.400	24.300	25.800	25.800
42410350	Abfallentsorgung	10.058	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
42410410	Straßenreinigung	501	500	500	500	500	500
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren	1.759	2.200	500	500	500	500
42410460	Regenwassergebühren	428	400	400	400	400	400
42410800	Gebäudeversicherungen	105	200	200	200	200	200
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	125					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	48					
44410100	Inventarversicherungen	3					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	12.236	16.000	9.400	11.800	16.700	24.800
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	4.801	5.200	9.000	9.000	9.000	9.000
91002000	Umlage Zinsen	795	710	540	750	594	537
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	897	1.213	1.376	1.400	1.456	1.465
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	102.507	117.823	116.816	120.850	127.150	135.502
	Ordentliches Ergebnis		23	16	-50	-50	2

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Asylantenunterkunft Bohldamm							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110100	Mieten, Pachten	-600	-600	-600	-600	-600	-600
34110200	Betriebskosten	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
34820100	Erstattungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	-2.500	-2.400	-500	-500	-500	-500
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-41.508	-77.500	-69.500	-219.500	-72.900	-74.500
	Summe der ordentlichen Erträge	-46.408	-82.500	-72.600	-222.600	-76.000	-77.600
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.369	4.900	5.300	140.400	5.600	5.700
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	225	600	600	600	600	700
42110400	Pflege der Außenanlagen	1.013	1.200	1.300	1.400	1.500	1.500
42410100	Wasser	1.037	2.500	2.400	2.400	2.500	2.500
42410200	Abwasser	1.256	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
42410300	Strom	5.749	16.700	12.500	12.500	13.500	13.500
42410350	Abfallentsorgung	4.493	7.800	3.500	3.500	3.500	3.500
42410410	Straßenreinigung	219	200	200	200	200	200
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst		200	200	200	200	200
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldgebühren	60	200	200	200	200	200
42410460	Regenwassergebühren	305	300	300	300	300	300
42410600	Fremdreinigung Gebäude		10.600	10.800	11.200	11.600	11.600
42410800	Gebäudeversicherungen	7.508	8.400	7.100	7.100	7.100	7.100
42410850	sonstige Bewirtschaftungskosten	1.258					
42411200	Heizöl	5.815	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	133					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	45					
44410100	Inventarversicherungen	199	400	400	400	400	400
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	8.634	10.300	8.600	22.900	9.600	11.000
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	4.636	5.200	5.300	5.300	5.300	5.300
47117100	Abschreibungen BGA	177					
91002000	Umlage Zinsen	577	580	309	427	335	299
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	622	841	954	971	1.010	1.016
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	46.330	82.521	72.563	222.598	76.045	77.615
	Ordentliches Ergebnis	-78	21	-37	-2	45	15
51300000	Außerplanmäßige Abschreibungen	78					
	Außerordentliches Ergebnis	78					

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Wullhop 5 - Anmietung							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-3.426	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	Summe der ordentlichen Erträge	-3.426	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
42310100	Mieten	3.142	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄöR	285	300	300	300	300	300
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.426	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft WC-Anlage Albrecht-Thaer-Gelände

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-6.230	-5.600	-6.600	-6.600	-6.900	-7.000
	Summe der ordentlichen Erträge	-6.230	-5.600	-6.600	-6.600	-6.900	-7.000
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.023	400	500	500	500	500
42410100	Wasser	4.181	3.300	4.000	4.000	4.000	4.000
42410200	Abwasser	513	200	700	700	700	700
42410300	Strom	167	1.300	1.000	1.000	1.200	1.200
42410800	Gebäudeversicherungen	5	100	100	100	100	100
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	230	200	200	200	300	400
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	65	100	100	100	100	100
91002000	Umlage Zinsen	2	1	0			
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	23	31	35	36	37	38
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.230	5.632	6.636	6.636	6.937	7.038
	Ordentliches Ergebnis		32	36	36	37	38

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft WC-Anlage Wochenmarktplatz							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-4.725	-2.400	-6.300	-6.400	-6.800	-7.000
	Summe der ordentlichen Erträge	-4.725	-2.400	-6.300	-6.400	-6.800	-7.000
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	213	500	600	600	600	600
42410100	Wasser	106	100	200	200	200	200
42410200	Abwasser		100	100	100	100	100
42410300	Strom	457	1.000	800	800	1.000	1.000
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren	27	100	100	100	100	100
42410460	Regenwassergebühren	20	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	10	100	100	100	100	100
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄÖR	3.800	300	4.200	4.200	4.400	4.600
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	34	100	100	100	100	100
91002000	Umlage Zinsen	6	6	3	5	4	4
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	29	39	45	45	47	47
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.725	2.445	6.348	6.350	6.751	6.951
	Ordentliches Ergebnis		45	48	-50	-49	-49

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft WC-Anlage Festplatz Westerweyhe							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110200	Betriebskosten		-200	-200	-200	-200	-200
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-1.285	-1.300	-1.600	-1.600	-1.600	-1.700
	Summe der ordentlichen Erträge	-1.285	-1.500	-1.800	-1.800	-1.800	-1.900
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		300	400	400	400	400
42410100	Wasser	48	200	100	100	100	100
42410300	Strom	607	300	600	600	600	600
42410800	Gebäudeversicherungen	5	100	100	100	100	100
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	190	200	200	200	200	300
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	283	300	300	300	300	300
91002000	Umlage Zinsen	104	97	55	83	72	73
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	24	33	37	38	39	40
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.285	1.530	1.793	1.821	1.812	1.913
	Ordentliches Ergebnis		30	-8	21	12	13

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft WC-Anlage Altes Rathaus							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.		-500	-500	-500	-500	-500
34610100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-40					
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-55.331	-63.900	-59.900	-61.300	-63.000	-63.100
	Summe der ordentlichen Erträge	-55.371	-64.400	-60.400	-61.800	-63.500	-63.600
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	441	400	400	400	400	400
42410100	Wasser	1.170	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
42410200	Abwasser	1.599	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
42410300	Strom	379	600	700	700	700	700
42410350	Abfallentsorgung	419	400	400	400	400	400
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
42410600	Fremdreinigung Gebäude	42.877	42.300	43.800	45.100	46.500	46.500
42411100	Gas	235	600	600	600	600	600
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	8.230	15.700	10.100	10.200	10.500	10.600
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	55.371	64.400	60.400	61.800	63.500	63.600

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Park u. Ride Anlage, Kaiserstraße							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-30.771			-20.700	-82.800	-82.800
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-198.628	-93.500	-97.100	-155.300	-225.100	-231.500
	Summe der ordentlichen Erträge	-229.400	-93.500	-97.100	-176.000	-307.900	-314.300
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.263	16.100	17.100	17.600	18.100	18.700
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	1.477	1.500	1.500	1.500	1.600	1.600
42110400	Pflege der Außenanlagen	11.324	8.000	2.000	10.200	10.400	10.600
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	160					
42410300	Strom	9.675	12.000	8.500	5.000	15.000	15.000
42410410	Straßenreinigung	408	400	400	400	400	400
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	13.707	19.000	2.000	17.000	17.000	17.000
42410450	Bewachungskosten	246	500	200	200	500	500
42410460	Regenwassergebühren	1.813	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
42410500	Grundsteuer	9.637	9.600	9.600	9.700	9.700	9.700
42410800	Gebäudeversicherungen	763	900	700	700	700	700
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.388					
44410100	Inventarversicherungen	4					
44410900	sonstige Versicherungen (ohne Kfz und Gebäude)	287	300	300	300	300	300
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	19.400	12.800	19.600	20.800	22.500	27.100
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	34.655			41.500	166.000	166.000
47117100	Abschreibungen BGA	815	800	800	800	800	800
91002000	Umlage Zinsen	2.977	7.889	30.433	46.328	40.811	41.799
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	1.382	1.869	2.120	2.157	2.243	2.258
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	127.382	93.458	97.053	175.985	307.855	314.257
	Ordentliches Ergebnis	-102.018	-42	-47	-15	-45	-43
50190000	Sonstige a. o. Erträge	-808.853					
51300000	Außerplanmäßige Abschreibungen	910.871					
	Außerordentliches Ergebnis	102.018					

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Bahnhofsvorplatz, Fahrradhäuser							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-1.167	-3.400	-3.300	-3.400	-3.600	-4.000
	Summe der ordentlichen Erträge	-1.167	-3.400	-3.300	-3.400	-3.600	-4.000
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		1.000	1.100	1.100	1.100	1.200
42110400	Pflege der Außenanlagen		1.000	1.000	1.000	1.100	1.100
42410800	Gebäudeversicherungen	42	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	997	1.100	900	1.000	1.100	1.400
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	127	172	195	199	207	208
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.167	3.372	3.295	3.399	3.607	4.008
	Ordentliches Ergebnis		-28	-5	-1	7	8

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Warteh., ZOB, Fahrradhaus u. WC-Anlage							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-13.916	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
34110200	Betriebskosten	-361	-600	-500	-500	-500	-500
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-55.471	-59.600	-70.200	-100.500	-74.100	-76.400
	Summe der ordentlichen Erträge	-69.748	-75.700	-86.200	-116.500	-90.100	-92.400
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.039	6.300	6.800	32.000	7.100	7.400
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	881	1.000	1.000	1.000	1.100	1.100
42110400	Pflege der Außenanlagen	6.169	5.000	6.500	6.700	6.800	6.900
42410100	Wasser	390	500	600	600	600	600
42410200	Abwasser	444	600	600	600	600	600
42410300	Strom	7.083	8.500	8.500	8.500	9.000	9.000
42410350	Abfallentsorgung	419	400	400	400	400	400
42410410	Straßenreinigung	504	500	500	500	500	500
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	8.499	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren	92	100	100	100	100	100
42410460	Regenwassergebühren	670	700	700	700	700	700
42410600	Fremdreinigung Gebäude	4.012	7.300	7.300	7.500	7.700	7.700
42410700	Fremdreinigung Glas	252	3.400	3.500	3.600	3.700	3.700
42410800	Gebäudeversicherungen	109	200	200	200	200	200
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	671					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	45					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	11.256	3.400	12.600	16.100	13.900	15.800
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	19.796	23.200	23.400	23.400	23.400	23.400
91002000	Umlage Zinsen	3.119	3.246	2.076	3.152	2.770	2.829
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	300	406	460	468	487	490
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	69.748	75.752	86.236	116.520	90.057	92.419
	Ordentliches Ergebnis		52	36	20	-43	19

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Forsthaus Buchenberg							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110200	Betriebskosten	-936	-700	-700	-700	-700	-700
34860100	Erstattungen von sonst. öff. Sonderrechnungen	-1.977	-3.300	-3.400	-3.400	-3.600	-3.700
	Summe der ordentlichen Erträge	-2.913	-4.000	-4.100	-4.100	-4.300	-4.400
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	211	500	500	500	500	500
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	25	200	100	100	200	200
42410100	Wasser	238	500	500	500	500	500
42410300	Strom	309	600	700	700	700	700
42410350	Abfallentsorgung	89	100	100	100	100	100
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	281	200	300	300	300	300
42410470	Fäkalschlammgebühren		100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	38	100	100	100	100	100
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	1.100	1.000	1.000	1.200	1.200	1.200
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44410100	Inventarversicherungen	3	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	598	600	600	400	500	600
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.913	4.000	4.100	4.100	4.300	4.400

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Service, Fichtengrund, Wohnung							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110200	Betriebskosten	-489	-300	-300	-300	-300	-300
34860100	Erstattungen von sonst. öff. Sonderrechnungen	-787	-1.500	-1.600	-1.600	-1.700	-1.800
	Summe der ordentlichen Erträge	-1.276	-1.800	-1.900	-1.900	-2.000	-2.100
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		400	400	400	400	400
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		100	100	100	100	100
42310100	Mieten	460	500	500	500	500	500
42410350	Abfallentsorgung	179	200	200	200	200	200
42410440	Schornsteinfegerkehrggebühren	200	100	200	200	200	200
42410470	Fäkalschlammgebühren	91	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	62	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAÖR	285	300	300	300	400	500
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.276	1.800	1.900	1.900	2.000	2.100

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Betriebliche Dienste							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110100	Mieten, Pachten		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen		-248.400	-284.300	-287.500	-272.200	-277.900
	Summe der ordentlichen Erträge		-250.900	-286.800	-290.000	-274.700	-280.400
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		11.900	25.700	28.100	13.400	13.900
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		2.500	2.500	2.600	2.700	2.700
42110400	Pflege der Außenanlagen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		800	800	900	900	900
42310200	Erbbauszinsen, Erbpachtzinsen		5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
42410100	Wasser		600	600	600	600	700
42410200	Abwasser		800	800	800	800	900
42410300	Strom		11.000	11.000	11.000	11.000	12.000
42410350	Abfallentsorgung		900	900	900	900	900
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst			1.500	1.500	1.500	1.500
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren		100	100	100	100	100
42410450	Bewachungskosten		500	600	600	800	800
42410460	Regenwassergebühren		1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
42410700	Fremdreinigung Glas		300	1.300	1.300	1.300	1.300
42410800	Gebäudeversicherungen		3.800	3.900	3.900	4.000	4.000
42411100	Gas		15.000	15.000	15.000	15.000	17.000
44410100	Inventarversicherungen		3.900	4.000	4.000	4.100	4.100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR		45.700	54.900	57.300	57.900	61.700
45170100	Zinsen an Kreditinstitute für Investitionen		41.800	40.000	38.200	36.400	34.500
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten		91.400	102.900	102.900	102.900	102.900
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe		2.605	2.954	3.006	3.126	3.147
	Summe der ordentlichen Aufwendungen		250.905	286.754	290.006	274.726	280.347
	Ordentliches Ergebnis		5	-46	6	26	-53

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft ehemalige Bezirkssportschule							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.						-10.800
34110100	Mieten, Pachten	-14.606	-14.400	-7.100	-7.100	-14.400	-14.400
34110200	Betriebskosten	-10.834	-11.200	-5.600	-5.600	-11.200	-11.200
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-16.667	-37.800	-39.500	-43.500	-32.600	-43.200
	Summe der ordentlichen Erträge	-42.107	-63.400	-52.200	-56.200	-58.200	-79.600
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.171	10.000	10.600	10.900	11.200	11.600
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	208	1.000	1.000	1.000	1.100	1.100
42110400	Pflege der Außenanlagen	6.220	4.000	6.000	6.200	6.300	6.400
42410100	Wasser	246	400	400	400	400	400
42410200	Abwasser	175	300	300	300	300	300
42410300	Strom	3.202	3.700	2.600	2.700	4.100	4.100
42410350	Abfallentsorgung	755	800	800	600	600	800
42410410	Straßenreinigung	25	100	100	100	100	100
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren	124	100	100	200	200	200
42410460	Regenwassergebühren	221	200	200	200	200	200
42410500	Grundsteuer	1.119	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
42410800	Gebäudeversicherungen	650	700	700	700	700	700
42411100	Gas	6.246	11.000	7.000	7.000	11.000	11.000
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	45					
44410100	Inventarversicherungen	4	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	5.876	14.000	5.600	6.200	7.100	10.000
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	8.732	9.000	9.000	9.000	9.000	27.300
91002000	Umlage Zinsen	4.388	5.919	5.488	8.380	3.531	3.032
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	701	948	1.076	1.095	1.138	1.146
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	42.107	63.367	52.163	56.174	58.169	79.578
	Ordentliches Ergebnis		-33	-37	-26	-31	-22

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Gewerbegrundstück, Im Böh							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-549	-500	-300	-500	-400	-400
	Summe der ordentlichen Erträge	-549	-500	-300	-500	-400	-400
91002000	Umlage Zinsen	549	529	312	486	439	461
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	549	529	312	486	439	461
	Ordentliches Ergebnis		29	12	-14	39	61

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Dorfgemeinschaftshaus Gr. Liedern							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110200	Betriebskosten	-1.300	-1.300	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-9.446	-15.800	-11.900	-13.100	-13.400	-14.900
	Summe der ordentlichen Erträge	-10.746	-17.100	-13.300	-14.500	-14.800	-16.300
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.681	6.900	4.600	4.800	4.900	5.100
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	333	200	200	200	200	200
42410100	Wasser	112	200	200	200	200	200
42410200	Abwasser	232	300	300	300	300	300
42410300	Strom	207	300	400	500	500	500
42410350	Abfallentsorgung	496	500	500	500	500	500
42410410	Straßenreinigung	81	100	100	100	100	100
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	87	100	100	100	100	100
42410460	Regenwassergebühren	2	100	100	100	100	100
42410500	Grundsteuer	38	100	100	100	100	100
42410800	Gebäudeversicherungen	198	300	100	200	200	200
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	23					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄÖR	3.481	4.100	3.200	3.500	3.900	5.100
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	1.726	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
91002000	Umlage Zinsen	1.623	1.544	898	1.381	1.230	1.274
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	427	577	654	666	693	697
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.746	17.121	13.252	14.447	14.822	16.271
	Ordentliches Ergebnis		21	-48	-53	22	-29

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Kiosk Oldenstedter See mit WC-Anlage							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u.Zuschüsse Inv.	-614	-600	-600	-600	-600	-600
34110200	Betriebskosten		-200	-200	-200	-200	-200
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-2.298	-2.600	-4.400	-4.600	-4.800	-5.100
	Summe der ordentlichen Erträge	-2.911	-3.400	-5.200	-5.400	-5.600	-5.900
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	727	1.200	1.300	1.300	1.400	1.400
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		100	100	100	100	100
42410100	Wasser	218	200	400	400	400	400
42410470	Fäkalschlammgebühren	363	300	400	400	400	400
42410500	Grundsteuer	263	300	300	300	300	300
42410800	Gebäudeversicherungen	118	200	200	200	200	200
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	298					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	654	700	600	600	800	1.100
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	202	300	1.400	1.400	1.400	1.400
91002000	Umlage Zinsen			357	548	488	505
91002100	Umlage Allg. Kostenstelle Betriebe	70	94	107	109	113	114
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.911	3.394	5.164	5.357	5.601	5.919
	Ordentliches Ergebnis		-6	-36	-43	1	19

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Wohngebäude Buchenberg 1 + 3							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110300	Erbbauszinsen	-1.159	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
34610100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-113	-100	-100	-100	-100	-100
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	915					
	Summe der ordentlichen Erträge	-357	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	50					
42410470	Fäkalschlammgebühren		100		100		100
44520800	Erst. Jahresrechnung an Trägerkommunen		700	900	700	900	800
91002000	Umlage Zinsen	307	296	175	272	246	258
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	357	1.096	1.075	1.072	1.146	1.158
	Ordentliches Ergebnis		-4	-25	-28	46	58

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Wohngebäude Buchenberg 5 + 7							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110100	Mieten, Pachten	-1.242					
34110200	Betriebskosten	-783					
34110300	Erbbauszinsen	-685	-800	-800	-800	-800	-800
34610100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-100	-100	-100
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-1.943			-300	-100	-200
	Summe der ordentlichen Erträge	-4.653	-900	-900	-1.200	-1.000	-1.100
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.089					
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	207					
42110400	Pflege der Außenanlagen	358					
42410350	Abfallentsorgung	70					
42410470	Fäkalschlammgebühren		100		100		100
42410500	Grundsteuer	40					
42410800	Gebäudeversicherungen	21					
44520200	Kostenerstattungen an Trägerkommunen	680					
44520800	Erst. Jahresrechnung an Trägerkommunen		500				
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄÖR	521		600	600	600	600
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	236					
91002000	Umlage Zinsen	256	247	303	472	426	447
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.478	847	903	1.172	1.026	1.147
	Ordentliches Ergebnis	-1.175	-53	3	-28	26	47
51190000	Sonstige a.o. Aufwendungen	1.175					
53112000	Erträge a.d. Veräußerung v. Gebäuden	-63.404					
	Außerordentliches Ergebnis	-62.229					

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Wohngebäude Buchenberg 9 + 11							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110200	Betriebskosten	-113					
34110300	Erbbauzinsen	-1.002	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
34610100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-100	-100	-100
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	799					
	Summe der ordentlichen Erträge	-317	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	50					
42410470	Fäkalschlammgebühren		100		100		100
44520800	Erst. Jahresrechnung an Trägerkommunen		700	700	500	600	500
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	10		300	300	300	300
91002000	Umlage Zinsen	257	248	146	228	205	216
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	317	1.048	1.146	1.128	1.105	1.116
	Ordentliches Ergebnis		-52	46	28	5	16

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Wohngebäude Buchenberg 13 + 15							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110100	Mieten, Pachten	-3.295	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
34110200	Betriebskosten	-1.620	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
34110300	Erbbauszinsen	-591	-500	-500	-500	-500	-500
34610100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.184	-800	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	2.782		-1.800			
	Summe der ordentlichen Erträge	-3.908	-5.900	-7.900	-6.100	-6.100	-6.100
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	91	700	3.200	700	700	700
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	415	400	400	400	400	400
42410350	Abfallentsorgung	179	200	200	200	200	200
42410440	Schornsteinfegerkehrgebühren	49	100	100	100	100	100
42410470	Fäkalschlammgebühren		100		100		100
42410500	Grundsteuer	120	200	200	200	200	200
42410800	Gebäudeversicherungen	30	100	100	100	100	100
42411111	Flüssiggas	1.751	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
44520800	Erst. Jahresrechnung an Trägerkommunen		500		600	800	300
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gÄöR	304	400	600	500	500	800
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	613	700	700	700	700	700
91002000	Umlage Zinsen	355	339	193	295	260	267
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.908	5.939	7.893	6.095	6.160	6.067
	Ordentliches Ergebnis		39	-7	-5	60	-33

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Birkenallee Nr. 20, Wohngebäude							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
31610000	Aufl. von SoPo für Zuweisungen u. Zuschüsse Inv.	-499					
34110100	Mieten, Pachten	-8.100					
34110200	Betriebskosten	-2.835					
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-4.000					
	Summe der ordentlichen Erträge	-15.435					
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	391					
42110400	Pflege der Außenanlagen	237					
42220100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 bzw. 1000 €	550					
42410100	Wasser	721					
42410200	Abwasser	948					
42410300	Strom	53					
42410350	Abfallentsorgung	613					
42410410	Straßenreinigung	212					
42410420	Gehwegreinigung/Winterdienst	232					
42410430	Kabelfernsehen	584					
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	180					
42410460	Regenwassergebühren	42					
42410500	Grundsteuer	89					
42410800	Gebäudeversicherungen	60					
42710800	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	18					
42910100	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	886					
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	501					
44520200	Kostenerstattungen an Trägerkommunen	2.295					
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	4.905					
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten	1.805					
47211110	Abschreibungen auf Forderungen	111					
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.435					
50190000	Sonstige a. o. Erträge	-17.478					
53111000	Erträge a.d. Veräußerung v. Grundstücken	-20.146					
53112000	Erträge a.d. Veräußerung v. Gebäuden	-74.164					
	Außerordentliches Ergebnis	-111.787					

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Im Böh Nr. 24							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110100	Mieten, Pachten	-3.120	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
34110200	Betriebskosten	-1.204	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	502	-3.000	-2.600	-3.500	-3.700	-4.500
	Summe der ordentlichen Erträge	-3.822	-7.300	-6.900	-7.800	-8.000	-8.800
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	508	3.100	3.300	3.400	3.500	3.600
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen		200	200	200	200	200
42410100	Wasser	315	400	500	500	500	500
42410200	Abwasser	336	500	500	500	500	500
42410350	Abfallentsorgung	239	300	300	300	300	300
42410410	Straßenreinigung	330	300	300	300	300	300
42410440	Schornsteinfegerkehrggebühren	121	100	100	100	200	200
42410500	Grundsteuer	165	200	200	200	200	200
42410800	Gebäudeversicherungen	91	200	200	200	200	200
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAöR	285	600	500	800	1.000	1.600
91002000	Umlage Zinsen	1.434	1.381	814	1.269	1.145	1.203
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.822	7.281	6.914	7.769	8.045	8.803
	Ordentliches Ergebnis		-19	14	-31	45	3

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Wiesenstraße Nr. 18, Anmietung

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110100	Mieten, Pachten	-3.672	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
34110200	Betriebskosten	-363	-300	-300	-300	-300	-300
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-252	-500	-500	-500		
	Summe der ordentlichen Erträge	-4.287	-4.400	-4.400	-4.400	-3.900	-3.900
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen						1.000
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen						500
42310100	Mieten	3.599	3.600	3.600	3.600	1.500	
42410350	Abfallentsorgung	217	200	200	200	200	200
42410410	Straßenreinigung	48	100	100	100	100	100
42410460	Regenwassergebühren	25	100	100	100	100	100
42410500	Grundsteuer	114	100	100	100	100	100
44520800	Erst. Jahresrechnung an Trägerkommunen					1.400	800
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAÖR	285	300	300	300	300	900
47113100	Abschr. Gebäude und Bauten					200	200
91002000	Umlage Zinsen					8	6
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.287	4.400	4.400	4.400	3.908	3.906
	Ordentliches Ergebnis					8	6

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Gerhard-Greyer-Stiftung, Veerßer Straße 68, Service							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34110200	Betriebskosten	-751	-700	-700	-700	-700	-700
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-696	-1.700	-1.600	-1.700	-1.800	-2.000
	Summe der ordentlichen Erträge	-1.447	-2.400	-2.300	-2.400	-2.500	-2.700
42110100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	207	900	900	900	900	900
42110300	Wartung Maschinen und technische Anlagen	245	200	100	200	200	200
42410350	Abfallentsorgung	277	300	300	300	300	300
42410410	Straßenreinigung	116	100	100	100	100	100
42410440	Schornsteinfegerkehrgeldern	92	100	100	100	100	100
42410460	Regenwassergebühren	19	100	100	100	100	100
42410500	Grundsteuer	179	200	200	200	200	200
42410800	Gebäudeversicherungen	19	100	100	100	100	100
44560200	Erstattung von Dienstl. Eigenbetrieb an gAÖR	294	400	400	400	500	700
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.447	2.400	2.300	2.400	2.500	2.700

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Schuhstraße Nr. 47+49							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-9.291	-9.000	-5.300	-8.200	-7.400	-7.800
	Summe der ordentlichen Erträge	-9.291	-9.000	-5.300	-8.200	-7.400	-7.800
91002000	Umlage Zinsen	9.291	8.952	5.274	8.222	7.423	7.795
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.291	8.952	5.274	8.222	7.423	7.795
	Ordentliches Ergebnis		-48	-26	22	23	-5

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft Eichelberg Nr. 3							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-74	-100	-100	-100	-100	-100
	Summe der ordentlichen Erträge	-74	-100	-100	-100	-100	-100
42410500	Grundsteuer	74	100	100	100	100	100
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	74	100	100	100	100	100

HHplan nach Liegenschaften

Liegenschaft ErbbauGrst. Eichenring Nr. 23 -Turnhalle-							
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
34820200	monatl. Erstattungen von Trägerkommunen	-382	-400	-200	-300	-300	-300
	Summe der ordentlichen Erträge	-382	-400	-200	-300	-300	-300
91002000	Umlage Zinsen	382	369	217	338	306	321
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	382	369	217	338	306	321
	Ordentliches Ergebnis		-31	17	38	6	21

mycity®

Stadtwerke Uelzen GmbH

Stadtwerke Uelzen GmbH

Im Neuen Felde 105
29525 Uelzen



Stammkapital 5.402.350,00 € unverändert

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Zusammensetzung der Organe:	Personalstand						
<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung und Verkauf von Energie und Wasser, Betrieb öffentlicher Bäder, die Abwasserbeseitigung, der Einsatz regenerativer Energiequellen, die Versorgung öffentlicher Gebäude mit Wärme, die Durchführung sonstiger Ver- und Entsorgungsleistungen sowie der Nahverkehr und alle Maßnahmen auf dem Gebiet kommunaler Wirtschaftsförderung. In der Aufsichtsratssitzung vom 07. November 2000 wurde einstimmig erklärt, dass der in § 3 des Gesellschaftsvertrages genannte Unternehmensgegenstand auch den Energiehandel einschließlich des Derivatgeschäftes umfasst.</p>	<p>Geschäftsführung: Markus Schümann</p> <p>Aufsichtsrat Bestehend aus 12 Mitgliedern</p> <p>6 Mitglieder werden vom Rat der Hansestadt Uelzen gewählt</p> <p>2 Mitglieder kraft Amtes (Bürgermeister und Erster Stadtrat)</p> <p>4 Mitglieder werden von der Arbeitnehmerschaft gewählt</p> <p>Die Hansestadt Uelzen ist in folgenden Organen vertreten: Aufsichtsrat seit 07.11.2016: SPD Uwe Holst Jörg Kramer CDU Hans-Jürgen Heuer Stefanie Maus Grüne/FDP/Piraten-Gruppe Karl-Heinz Schmäschke UWG Fraktion Ralf Munstermann</p> <p>Mitglied kraft Amtes Bürgermeister Jürgen Markwardt Erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling</p> <p>Gesellschafterversammlung: Brigitte Kötke (SPD) Barbara Kasprzak (CDU) Judith Libuda (Grüne/FDP/Piraten) Jürgen Markwardt (Bürgermeister)</p>	<p>Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 75. Daneben waren durchschnittlich 20 Auszubildende beschäftigt.</p> <table><tr><td>2017</td><td>77</td></tr><tr><td>2018</td><td>75</td></tr><tr><td>2019</td><td>76</td></tr></table>	2017	77	2018	75	2019	76
2017	77							
2018	75							
2019	76							

**Bilanz der Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen,
zum 31. Dezember 2018**

Aktiva	31.12.2018 EUR	EUR	31.12.2017 TEUR	TEUR
A Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	81.431,00		163	
2. geleistete Anzahlungen	<u>72.438,50</u>	153.869,50	<u>4</u>	167
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.612.414,90		4.887	
2. technische Anlagen und Maschinen	19.543.863,14		18.625	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	629.306,08		691	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>726.491,61</u>	24.512.075,73	<u>499</u>	24.702
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	5.102.439,07		5.213	
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.393.916,74		5.334	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	10.608,00		11	
4. sonstige Ausleihungen	8.322,33	<u>10.515.286,14</u> 35.181.231,37	22	<u>10.580</u> 35.449
B Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	415.913,35		395	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.533.367,73		6.936	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	209,23		1	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	564.043,79		445	
4. sonstige Vermögensgegenstände	2.861.237,40		3.517	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.046.956,12</u>	13.421.727,62	<u>1.197</u>	12.491
C Rechnungsabgrenzungsposten		1.080.837,57		704
		<u>49.683.796,56</u>		<u>48.644</u>

Passiva	31.12.2018	EUR	31.12.2017	TEUR
	EUR		TEUR	
A Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	5.402.350,00		5.402	
II. Kapitalrücklage	7.183.515,03		7.184	
III. Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	3.997.416,25		3.997	
IV. Jahresüberschuss	<u>933.000,77</u>	17.516.282,05	<u>775</u>	17.358
B Sonderposten für Investitionszuschüsse		3.533.437,00		3.220
C Empfangene Ertragszuschüsse		124.367,00		208
D Rückstellungen				
1. Pensionsrückstellungen	459.800,49		471	
2. Steuerrückstellungen	146.669,10		81	
3. sonstige Rückstellungen	<u>1.447.400,52</u>	2.053.870,11	<u>1.480</u>	2.032
E Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.615.076,41		18.791	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.113.069,35		2.980	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	58.697,67		31	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	123.923,88		31	
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.496.693,60</u>	26.407.460,91	<u>3.917</u>	25.750
F Rechnungsabgrenzungsposten		48.379,49		76
		<u>49.683.796,56</u>		<u>48.644</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der
Stadtwerke Uelzen GmbH für die
Zeit vom 1.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR	2018 EUR	TEUR	2017 TEUR
1. Umsatzerlöse		62.514.545,26		60.535
2. Abzüglich Strom - und Energiesteuer		<u>3.026.493,11</u>		<u>2.962</u>
3. Umsatzerlöse nach Strom- und Energiesteuer		59.488.052,15		57.573
4. andere aktivierte Eigenleistungen		64.579,16		70
5. sonstige betriebliche Erträge		909.906,07		686
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	44.137.350,03		41.934	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>5.055.015,13</u>	49.192.365,16	<u>4.953</u>	46.887
7. Personalaufwand				
a) Gehälter	3.743.308,31		3.711	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>854.365,71</u>	4.597.674,02	<u>977</u>	4.688
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.208.176,06		2.204
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.227.463,31		3.069
10. Erträge aus Beteiligungen		145.706,35		163
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		486.486,11		457
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		20.572,30		1
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		60.624,32		90
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		688.233,74		842
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>153.299,62</u>		<u>327</u>
16. Ergebnis nach Steuern		987.465,91		844
17. sonstige Steuern		<u>54.465,14</u>		<u>69</u>
18. Jahresüberschuss		<u><u>933.000,77</u></u>		<u><u>775</u></u>

Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

1 Geschäft und Rahmenbedingungen

Das Jahr 2018 war wie das Vorjahr von einer weiterhin schwierigen Branchensituation, hoher Volatilität an den Beschaffungsmärkten für Strom und Gas und einem überdurchschnittlich warmen Witterungsverlauf geprägt.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH versorgt die Hansestadt Uelzen im Rahmen der Grundversorgung gemäß § 36 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) mit Strom und Gas. Sie ist Eigentümerin der dortigen Strom- und Gasversorgungsnetze. Nach § 6b Abs. 3 Satz 2 EnWG ergeben sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH die beiden Tätigkeitsbereiche Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung.

Neben diesen Tätigkeiten war das Unternehmen wie schon in den letzten Jahren in den Segmenten Strom- und Gasvertrieb, Wärmeerzeugung und Wärmevertrieb, Wasserversorgung, Messwesen, Energieerzeugung, Schwimmbadbetrieb und ÖPNV tätig.

Hinzu kommen Aufgabenstellungen im Bereich Forschung und Entwicklung. Diese werden in Kooperationen mit anderen Stadtwerken und Universitäten oder Tochterunternehmungen bearbeitet.

In den Tätigkeiten als Elektrizitäts- und Gasnetzbetreiber unterliegt das Unternehmen den entsprechenden rechtlichen und wirtschaftlichen Vorgaben des EnWG und den nachfolgend erlassenen einschlägigen Verordnungen zur Regelung der Aufgaben von Verteilnetzbetreibern. Rechnungslegung und Buchführung erfolgen gemäß den Vorgaben des § 6b EnWG. Die Überwachung der regelungskonformen Tätigkeit oblag im Geschäftsjahr 2018 der Landesregulierungsbehörde Niedersachsen. Aufgrund der Anzahl der an das Netz des Unternehmens angeschlossenen Kunden fällt das Unternehmen hinsichtlich der Entflechtungsvorgaben unter die De-Minimis-Regelung für vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen mit weniger als 100.000 angeschlossenen Kunden.

In einer weiter wachsenden Wirtschaft (1,5 %) sank der Primärenergieverbrauch in Deutschland 2018 gem. der AG Energiebilanzen e.V. um 5,0 %. Der Rückgang geht dabei auf mehrere Faktoren zurück. Die gestiegenen Preise an den Handelsmärkten, die milde Witterung und die Verbesserungen bei der Energieeffizienz waren hierbei die Haupttreiber. Mit Ausnahme der erneuerbaren Energien (+2,1 %) ging der Verbrauch sämtlichen anderen Energieträgern zurück: Mineralöls (- 5,6 %), Erdgases (- 7,3 %), Braunkohle (-1,9 %), Steinkohle (-11,2 %), Kernenergie (-0,3 %). Der Bruttostromverbrauch (+0,13 %) stieg im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr leicht an.

Die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sind weiterhin von einer hohen Unsicherheit geprägt. Die im Nachgang zur Katastrophe von Fukushima in 2011 eingeleitete Energiewende, mit ihren sich ständig ändernden politischen Herausforderungen, belastet die Unternehmen der Branche. Dabei spielen auch die Anforderungen der Digitalisierung, die Entwicklungen in der E-Mobilität und das Thema Sektorenkopplung eine prägende Rolle.

Die Energiebeschaffungsmärkte zeichneten sich in 2018 durch eine sehr hohe Volatilität mit mehrjährigen Höchstpreisen für Strom und Gas im September des Jahres aus. Auch zukünftig wird die steigende Volatilität das Unternehmen in seiner Beschaffung beeinflussen. Die Stadtwerke haben hier durch ein effektives Portfoliomanagement Vorsorge getroffen.

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die Preise im Gas- und Stromsegment an die gestiegenen Beschaffungskosten angepasst.

Die Branche rechnet auf Grund der steigenden Absatzpreise auch zukünftig mit erhöhten krisenbedingten Kundenausfällen und einer erhöhten Wechselbereitschaft der Kunden.

Neben den Kernaufgaben der Gesellschaft engagierte sich das Unternehmen 2018 auf Grund seines unternehmerischen Selbstverständnisses und seiner Verantwortung auch im sozialen Umfeld. Durch diese Aktivitäten werden sowohl der Bekanntheitsgrad erhöht als auch Kunden gebunden. Andererseits möchte das Unternehmen seinen Kunden und der Hansestadt Uelzen ein verantwortungsbewusster und verlässlicher Partner sein. Engagement des Unternehmens in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Sport gehören dazu, desgleichen eine umfangreiche Markenkommunikation.

Die Kundenkarte „pluscard“ für Kunden der Stadtwerke unterstützt dieses Engagement. Mittlerweile sind ca. 14.500 Kundenkarten im Umlauf und werden aktiv genutzt.

Auch der Umweltschutz hat im Unternehmen eine große Bedeutung. So nimmt die sparsame und effiziente Nutzung der begrenzten natürlichen Ressourcen einen zentralen Stellenwert ein. Hierbei nutzt die Gesellschaft umweltfreundliche Kraft-Wärme-Kopplungs- oder Photovoltaikanlagen sowie eine Wasserkraftanlage und unterstützt den Ausbau von Kundensolaranlagen.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Ertrags, Finanz und Vermögenslage

Der Umsatz nach Strom- und Energiesteuern ist im abgelaufenen Wirtschaftsjahr mit 59,5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,0 Mio. € gestiegen. Das Jahr schließt mit einem Überschuss in Höhe von T€ 933,0. Das Ergebnis vor Ertragsteuern, nach welchem sich die Gesellschaft ausrichtet, ist im Vergleich zum Vorjahr von T€ 1.171 auf T€ 1.140 leicht gesunken.

Die Erträge aus Anlagenabgängen sind geprägt durch den Verkauf des Grundstücks in der Lüneburger Straße. Der Ergebniseffekt vor Steuern beträgt T€ 547,1.

Aus der Anpassung der Bewertung der Rückdeckungsversicherung zur Pensionsrückstellung zum Aktivwert (Vorjahr: Rückkaufswert) ergibt sich ein positiver Ergebniseffekt von T€ 173,0.

Die Erwartungen für das Jahr 2019 können dem Prognosebericht (4.) entnommen werden.

Das Ergebnis in den einzelnen Sparten der Stadtwerke Uelzen GmbH setzt sich wie folgt zusammen:

Sparte	2018	2017
	T€	T€
Elektrizitätsverteilung	339,5	322,7
Andere Aktivitäten innerhalb des Elektrizitätssektors	65,7	-375,1
Elektrizität Messstellenbetrieb	-38,0	-25,4
Gasverteilung	288,2	723,6
Andere Aktivitäten innerhalb des Gassektors	1.082,4	939,5
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors	-804,8	-810,1
Insgesamt	933,0	775,2

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Gesellschaft Investitionen in Höhe von 3,8 Mio. € getätigt. Den Schwerpunkt bildeten dabei unter anderem wiederum die Sachinvestitionen in die Verteilungsanlagen, welche durch notwendige Modernisierungen in das übernommene Stromnetz aufgestockt wurden, sowie den Ausbau der Elektromobilität. Die Investitionen wurden im Wesentlichen durch Abschreibungen und neue Darlehen finanziert.

Die Bilanzstruktur ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme, welcher von 72,8 % auf 70,8 % gesunken ist, zeigt die Kapitalintensität eines Energie- und Wasserverteilerunternehmens.

Die geringere Eigenkapitalquote von 35,3 % gegenüber dem Vorjahr (35,7 %) ist auf die gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Dies hat entsprechend eine Erhöhung der Fremdkapitalquote zur Folge.

2.2 Segmentberichte

Strom:

Der Umsatz im Stromgeschäft hat sich im Wesentlichen auf Grund gesteigener Handelsaktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr um 2,8 Mio. € erhöht. Dabei wurden 89,1 GWh (Vorjahr: 83,9 GWh) an Endkunden geliefert, welches gegenüber den Prognosen 12,2 Mio. GWh mehr waren.

Im Netzbetrieb wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 220,3 GWh (Vorjahr: 226,6 GWh) an Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Uelzen GmbH geliefert. In der Prognose des Geschäftsjahres 2018 war mit 172,9 GWh gerechnet worden. Dabei wurde ein Umsatz von 24,7 Mio. € (Vorjahr: 26,5 Mio. €) erwirtschaftet. Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten.

Im bilanzierten Stromgroßhandelsgeschäft handelt es sich nunmehr ausschließlich um Optimierungen des eigenen Portfolios und es beinhaltet nur Mengen, die über den Bilanzkreis der Stadtwerke Uelzen GmbH abgewickelt werden. Finanzielle Absicherungsgeschäfte werden gesondert gebucht.

Gas:

Das Ergebnis des Gassegments ist im Geschäftsjahr 2018 trotz gesteigener Umsätze (10,2 Mio. €; Vorjahr: 8,6 Mio. €) gesunken. Gegenüber der Prognose (161,2 GWh) konnten die Absätze (221,2 GWh; Vorjahr: 229,3 GWh) gesteigert werden.

In der Gasnetzsparte war das Jahr durch die überdurchschnittlichen Temperaturen geprägt. Das Ergebnis ist dennoch durch höhere Handelserlöse gestiegen. Die Durchleitungsmenge lag in 2018 bei 717,4 GWh (Vorjahr: 708,3 GWh) bei einem Umsatz von 3,7 Mio. € (Vorjahr: 4,6 Mio. €). Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten.

Wasser :

Im Bereich Wasser konnten die Absatzmengen leicht gesteigert werden (1,54 Mio. m³ / Prognose 1,48 Mio. m³; Vorjahr: 1,45 Mio. m³), was auch leicht gestiegene Umsatzerlöse zur Folge hat (insg. 3,0 Mio. €; Vorjahr: 2,8 Mio. €). Die Preise im Segment Wasser konnten im Geschäftsjahr konstant gehalten werden.

Wärme:

Im Wärmebusiness sind die Mengen (3,7 Mio. kWh; Vorjahr: 3,2 Mio. kWh) und die Umsatzerlöse (0,3 Mio. €; Vorjahr: 0,3 Mio. €) leicht gestiegen. Die Sparte schließt damit im Rahmen der Prognose.

Badue:

Die Besucherzahlen im Badue sind im Jahr 2018 auf 177.200 (Vorjahr: 153.900) gestiegen (Prognose 167.000). Das Spartenresultat konnte bei einem Umsatz von 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €) aufgrund geringerer Instandhaltungsmaßnahmen konstant gehalten werden.

ÖPNV:

Der Öffentliche Personennahverkehr wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr planmäßig durchgeführt. Aufgrund einer Verringerung der Fahrgastzahlen auf 474.800 (Vorjahr: 512.500) wurde ein geringeres Ergebnis erzielt. Der Verlustausgleich im Rahmen des Betrauungsaktes beläuft sich im Jahr 2018 auf T€ 209,6. Der Umsatz lag in 2018 bei 0,7 Mio. €.

2.3 Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren:

Das Unternehmen richtet sich nach dem Ergebnis vor Steuern aus. Dieses lag bei T€ 1.140,8 und übertraf den Wirtschaftsplanansatz von T€ 883,6.

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren wie Absatzmengen sowie Besucher- und Fahrgastzahlen wurden bereits unter 2.2 in den Segmentberichten erläutert.

2.4 Beteiligungen

Trianel Windpark Borkum GmbH & Co KG, Aachen

Im Geschäftsjahr 2008 haben sich die Stadtwerke Uelzen an dem Windparkprojekt der Trianel GmbH, Aachen, beteiligt. Im Zuge der Weltwirtschafts- und Finanzkrise wurde das Projekt neu aufgesetzt. Der Baubeschluss wurde im Dezember 2010 gefasst. Das Investment wurde daraufhin noch in 2010 auf die geplanten 3,3 Mio. € seitens der Stadtwerke Uelzen GmbH aufgestockt. Unsicherheiten beim Netzanschluss und Verzögerungen bei Vorlieferanten sorgten nach dem Baubeschluss für Verzögerungen.

Umfangreiche Stabilisierungs- und Finanzierungsmaßnahmen zusammen mit den im Projekt involvierten Banken haben zu einer positiven Entwicklung des Projektes geführt. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen wurde 2015 abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen.

Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG, Oldenburg

Die Stadtwerke Uelzen haben sich 2017 nach den notwendigen Gremienbeschlüssen mit 1,39 % an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG beteiligt. Der Baubeschluss und die finale Investitionsentscheidung wurden im April 2017 getroffen. Das Projekt verlief bis Ende März 2019 im Zeit- und Budgetplan. Durch die Insolvenz des Windenergieanlagenherstellers und -errichters des Projektes wurde Handlungsbedarf ausgelöst. Als Konsequenz wurde der Vertrag mit dem Windenergieanlagenhersteller und -errichter gekündigt und anschließend eine neue Fortführungsvereinbarung verhandelt, welche die Lieferung sämtlicher 32 Anlagen sicherstellt. Zudem tritt die TWB II in die Nachunternehmerverträge zur Errichtung der Anlagen ein. Es ist nach wie vor das Ziel, die Errichtung in 2019 abzuschließen.

Trianel GmbH, Aachen

Die Beteiligung an der bundesweiten Stadtwerke-Kooperation Trianel wird sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH weiterhin positiv auswirken. Der aktive Austausch der Gesellschafter im Rahmen der Bearbeitung von Anforderungen zur Digitalisierung der Energiewende steht hier im Fokus. Gemeinsam mit weiteren Gesellschaftern werden über Trendscouting-Aktivitäten F&E-Projekte gestartet und durch Trianel gesteuert. Dadurch kann die Stadtwerke Uelzen GmbH auch an zeit- und kostenintensiven Projekten teilnehmen und an den Ergebnissen partizipieren. Die Trianel hat in 2016 ein umfangreiches Restrukturierungsprojekt gestartet, welches durch die Stadtwerke Uelzen GmbH aktiv begleitet wird. Die Stadtwerke Uelzen GmbH hat der Trianel eine Bürgschaft zur Hinterlegung des gesamten Energiegeschäftes in Höhe von 1,1 Mio. € gewährt. Dieses wurde im Gleichklang aller Gesellschafter beschlossen und durchgeführt.

In Abstimmung mit den Gesellschaftern hat die Geschäftsführung der KoM-Solution ein Kosteneinsparprogramm aufgelegt, deren Wirkung sich auch in 2018 gezeigt hat. Hier wurde nach zwei Jahresverlusten in 2014 und 2015 in 2016 ein im Kerngeschäft ausgeglichenes Ergebnis erzielt, welches sich in 2017 sowie 2018 bestätigte. Das Geschäftsmodell wurde im letzten Jahr in Diskussion mit den Gesellschaftern überprüft und geschärft.

3 Mitarbeiter

Die Zahl der Beschäftigten lag im Jahresdurchschnitt bei 70. Daneben waren durchschnittlich 18 Auszubildende beschäftigt.

Die qualifizierten und engagierten Mitarbeiter(innen) waren der entscheidende Erfolgsfaktor der Gesellschaft. Auf die vielfältigen Herausforderungen werden die Mitarbeiter mit speziellen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen bzw. Förderprogrammen vorbereitet. Dies ist Ausdruck des hohen Stellenwertes, den die Qualifizierung der Mitarbeiter bei der Stadtwerke Uelzen GmbH genießt.

Zukünftig wird der Mangel an Fachkräften die Gesellschaft vor Herausforderungen stellen.

4 Prognosebericht

Im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsplanung, welche einer Gremienentscheidung der Stadtwerke Uelzen GmbH unterliegt, gibt das Unternehmen einen Ausblick auf das bevorstehende Geschäftsjahr.

Grundlage für den Wirtschaftsplan ist eine vergleichbare Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Entwicklung der Witterungsverhältnisse für das Kalenderjahr 2019. Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind - soweit bekannt - der Planung zugrunde gelegt. Grundlagen waren der Jahresabschluss 2017, die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Daten bis einschließlich September 2018 sowie die bis zum Erstellungszeitpunkt erkennbaren, sich auf das Geschäftsjahr 2019 auswirkenden Einflussfaktoren.

Der Umsatz des Planjahres 2019 liegt bei 39,9 Mio. €. Der im Vergleich zu den Ist-Werten deutlich geringere Wert liegt an einer saldierten Betrachtung von Handelsgeschäften sowie einer Betrachtung ohne Energie- und Stromsteuern. Die Erlöse im Bereich des Netzbetriebes werden auf Basis der genehmigten Erlösobergrenzen geplant.

Im Geschäftsjahr 2019 wird der Vertrieb der Gesellschaft Kunden im eigenen Netzgebiet mit voraussichtlich 77,8 GWh Strom versorgen sowie ca. 20,4 GWh an Kunden in fremden Netzgebieten verkaufen. Zusätzlich wird die Gesellschaft an die durch fremde Händler im eigenen Netzgebiet versorgten Kunden 118,8 GWh Strom weiterleiten, wofür die Gesellschaft Netznutzungsentgelt bezieht.

Der geplante Gasabsatz durch den Vertrieb der Gesellschaft im eigenen Netz an Sondervertrags- und Tarifkunden für das Geschäftsjahr 2019 beträgt ca. 135,6 GWh. Der Absatz in fremden Netzen beläuft sich für das Planjahr 2018 auf 9,0 GWh. Durch fremde Händler im eigenen Netzgebiet werden im Wege der Netznutzung voraussichtlich rund 41,5 GWh geliefert, wofür die Stadtwerke Uelzen GmbH Netznutzungsentgelte erhält.

Der Wasserverbrauch bei den Tarifkunden liegt im Plangeschäftsjahr 2019 in etwa bei 1,5 Mio. m³ und damit auf Vorjahresniveau.

Für das Hallen- und Freibad wird unter Berücksichtigung des aktuellen Tarifsystems bei der Kalkulation der Umsatzerlöse von ca. 163.000 Besuchern im Geschäftsjahr 2019 ausgegangen. Diese Besucherzahl basiert auf einem Fünfjahresmittel.

Das Ergebnis vor Steuern liegt im Plan bei T€ 927,2 das Planergebnis nach Steuern bei T€ 644,7.

Die Gesellschaft plant, in 2019 rund 2,53 Mio. € für Investitionen auszugeben. Diese sind vor allem für die Versorgungseinrichtungen der Stadtwerke vorgesehen.

5 Risikobericht

Risiko-Management-System

Das Risiko-Management-System der Stadtwerke Uelzen GmbH ist in die Aufbau- und Ablauforganisation des gesamten Unternehmens eingebunden und sorgt so für ein hohes, wertorientiertes Risikobewusstsein der Verantwortlichen. Es basiert auf den Vorgaben des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) und wird ständig weiterentwickelt sowie an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst.

Im Rahmen des Risiko-Management-Systems identifiziert, dokumentiert und bewertet die Geschäftsführung jährlich gemeinsam mit den Fachabteilungen mögliche Risiken nach ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Stadtwerke Uelzen GmbH klassifiziert diese Risiken und stellt sicher, dass sie fortlaufend überwacht sowie geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung ergriffen werden. Die Berichterstattung erfolgt durch die zentrale Risikomanagement-Koordination, zu deren weiteren Aufgaben die konzeptionelle Betreuung und Dokumentation des Risiko-Management-Systems gehören. Der sich jährlich ergebende Risikobericht wird im Aufsichtsrat der Stadtwerke Uelzen GmbH vorgestellt.

Risikobewertung

Den vorhandenen Risiken wird mit geeigneten Maßnahmen begegnet; neu auftretende Risiken werden systematisch in das Risiko-Management-System aufgenommen. Die Ausstattung mit Kapital ist sowohl dem jeweiligen Geschäftszweck als auch der Risikolage angemessen. Die Summe der derzeit ermittelten Einzelrisiken gibt keinen Anlass zu der Annahme, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet sein könnte.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH erfasst Risiken in sechs Kategorien:

1.1.1 Strategische Risiken

Das Unternehmen hat die Unternehmensstrategie stabilisiert. Abhängigkeitsverhältnisse mussten nicht eingegangen werden. Die aufgebauten Netzwerke bewähren sich weiterhin. Auch strategische Beteiligungen tragen zur Stabilisierung bei.

Die eigene Marke „mycity“ sorgt für eine stabile Positionierung der Stadtwerke Uelzen GmbH am Lokalmarkt. Die Strategie als Lebensqualitätsunternehmen am Standort Uelzen konnte auch weiter durch den konsequenten Aufbau von Kompetenzen und Netzwerken gestärkt werden.

Durch den Abschluss des Entschuldungsvertrages mit dem Land Niedersachsen entspannt sich auch die finanzielle Situation der Hansestadt Uelzen.

1.1.2 Marktrisiken

Auf den liberalisierten Energiemärkten sieht sich die Stadtwerke Uelzen GmbH Absatz- und Preisrisiken ausgesetzt. Die Absatzrisiken werden durch die kontinuierliche Entwicklung von neuen Produkten, Produktbündeln und kerngeschäftsnahen Dienstleistungen verringert. Durch zielgerichtete Vertriebs- und Marketingaktivitäten werden vorhandene Kunden gebunden und Neukunden gewonnen.

Gemeinsam mit den Portfolio-Dienstleistern Alpiq AG, Schweiz, sowie der Bayerngas Energy GmbH, München, werden die Risiken aus dem Energie-Handelsgeschäft beherrscht. Durch eine klare Portfolio-Management-Strategie wurde das Risiko aus den Strom-Handelsgeschäften klar begrenzt, so dass die Risiken aus dem Energie-Handelsgeschäft tendenziell stabil geblieben sind. Das Unternehmen setzt die im Strommarkt gewonnenen Erfahrungen auch zunehmend im Gasmarkt um, so dass auch hier die Risiken identifiziert und aktiv gesteuert werden. Das Risiko-Management-System im Gasmarkt wird analog zum Strombereich umgesetzt und passt sich den Änderungen des Marktumfelds an.

Marktrisiken sind zum Teil eng mit Umfeldrisiken verbunden, die sich aus dem Wandel der politischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen ergeben. So bietet die von der Bundesregierung beschlossene Einrichtung einer Regulierungsbehörde für die Stadtwerke zwar Chancen, aber auch Risiken. Zu Beginn des Jahres 2014 wurde in Niedersachsen die Organleihe mit der Bundesnetzagentur beendet und eine eigene Landesregulierungsbehörde eingerichtet. Die Stadtwerke Uelzen GmbH ist aufgrund der ergangenen Bescheide für Netznutzungsentgelte gut für die Anreizregulierung gerüstet. Somit können notwendige Netzinvestitionen und Instandhaltungen langfristig sichergestellt werden.

1.1.3 Betriebsrisiken

Der Betrieb technisch komplexer Produktions- und Verteileranlagen ist stets mit dem Risiko von Betriebsstörungen und technischen Ausfällen behaftet. Diesem Risiko begegnet die Stadtwerke Uelzen GmbH durch systematische und umfassende Wartung und Instandhaltung ihrer Anlagen. Geeignete Versicherungen begrenzen darüber hinaus eventuelle Schadenauswirkungen.

Grundsätzlich wird das Thema IT in Versorgungsunternehmen nicht dauerhaft bei einer Make-Entscheidung bleiben, erste Erfahrungen mit dem Outsourcing von IT-Dienstleistungen haben positive Erfahrungen gebracht. Weiterhin wird eine den marktlichen, wettbewerblichen und regulatorischen Anforderungen entsprechende Software für viele Prozesse entscheidend bleiben. Dazu werden modernste informationstechnische Sicherungssysteme verwendet und in vergleichbaren Anlagen redundante Systeme eingesetzt. Hier hat sich die Gesellschaft in 2018 ihr Informationssicherheitsmanagementsystem zertifizieren lassen.

Die Regelungen aus dem EEG und dem KWKG sowie die Erstattung vermiedener Netznutzungsentgelte sichern die Konkurrenzfähigkeit der Anlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Politisch sind jedoch Diskussionen über das Subventionsmodell aufgekommen.

Zudem belastet der niedrige Preisspread zwischen Primärenergie und Output grundsätzlich die Wirtschaftlichkeit von Erzeugungsanlagen. Die Wirtschaftlichkeit der Anlagen wird von den weiteren Entwicklungen abhängen.

1.1.4 Finanzwirtschaftliche Risiken

Im Rahmen ihres operativen Geschäfts unterliegt die Stadtwerke Uelzen GmbH den marktüblichen Zins- und Preisänderungsrisiken. Für die wirksame Kontrolle der Zahlungsströme und des Zins- und Forderungsmanagements hat die Gesellschaft interne Steuerungsmethoden etabliert.

Die Investitionsvorhaben erfordern ein sachgerechtes Liquiditätsmanagement. Genaue Planungen der zukünftigen Liquiditätsströme werden unter Berücksichtigung des gasversorgerspezifischen Liquiditätsverlaufes mit Bankenpartnern gemanagt.

Die durchschnittlichen Kundenausfälle haben in den letzten Jahren zugenommen. Die Neustrukturierung des Forderungsmanagements wurde im Berichtsjahr begonnen und wird voraussichtlich im Geschäftsjahr 2019 abgeschlossen.

Die Risiken aus den Beteiligungen sind in der Regel auf die Höhe der Einlagen begrenzt. Das Beteiligungsmanagement ist den Erfordernissen entsprechend in der Geschäftsführung direkt angesiedelt.

1.1.5 Politisch-rechtliche und gesellschaftliche Risiken

Risiken, die sich aus dem kommunalpolitischen Umfeld ergeben, sind intensiv zu beobachten, da die klassischen Geschäftsfelder entlang der Wertschöpfungskette permanent überprüft und ggf. erweitert werden müssen. Kooperation und bisher ausgebliebene vertiefte Integrationen in vorgelagerte Wertschöpfungsstufen werden zunehmen und stellen politische Herausforderungen dar. Tendenzen hinsichtlich der Verschärfung der Gemeindeordnung sind in anderen Bundesländern sichtbar und haben ebenfalls einen direkten Einfluss auf die strategischen Ausrichtungsmöglichkeiten des Unternehmens. Eine Sicherstellung des notwendigen Eigenkapitals wird künftig an Bedeutung gewinnen.

1.1.6 Risiken aus Corporate Governance

Durch die Liberalisierung hat sich das Handlungsfeld der Stadtwerke Uelzen GmbH erweitert. Diese Tatsache stellt Anforderungen an die Aufbau-Organisation, die in dem einen oder anderen Fall den notwendigen Prozessen nachgeführt werden muss. Die daraus resultierenden Risiken werden durch die Gesellschaft und die Kooperationsaktivitäten beherrscht. Des Weiteren werden auch zunehmend externe Partner mit herangezogen.

Weiterhin steigende und wechselnde Anforderungen erfordern im Rahmen der Prozesssicherheit eine hohe Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter. Zusätzlich wird die Übernahme von Prozessen und Abläufen durch qualifizierte Dienstleister geprüft, um dem zu erwartenden Fachkräftemangel vorzubeugen.

6 Ausblick und Chancen

Für das Jahr 2019 wird mit einem Wachstum der Wirtschaft von 1,5 Prozent gerechnet. Dies hat natürlich auch Auswirkungen auf den Bedarf an Primärenergie. Die sich hieraus ergebenden Chancen gilt es, für die Branchenteilnehmer zu nutzen.

Im Rahmen der Entgeltregulierung bleibt abzuwarten, wie sich das Zusammenspiel mit der neu eingerichteten Landesregulierungsbehörde darstellt. Auch neue gesetzliche Herausforderungen, wie die Festlegung der Ausgangsniveaus zur Erlösobergrenzenmittlung Strom und Gas, welche für 2019 vorgesehen sind, werden sich auf die Folgejahre auswirken. Die sich ständig ändernden politischen Rahmenbedingungen werden die Unternehmen darüber hinaus weiterhin vor Herausforderungen stellen.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH ist bereits in verschiedenen Projekten bezüglich erneuerbarer Energien sowie Metering, Digitalisierung und E-Mobilität tätig und wird ihr Engagement hier noch weiter ausbauen.

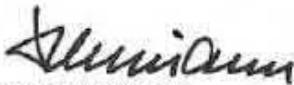
Darüber hinaus beabsichtigt die Gesellschaft, die begonnene Fokussierung auf ihr Kerngeschäft als Verteilungsunternehmen in Verbindung mit umweltschonender und nachhaltiger Energieerzeugung und aussichtsreichen kerngeschäftsnahen Dienstleistungen weiter voranzutreiben. Konsequenterweise werden die Geschäftsaktivitäten auf ihre Leistungsfähigkeit und zur Steigerung des Unternehmenswertes geprüft.

Die Umsatzentwicklung unterliegt im Energielieferungsbereich hauptsächlich konjunkturellen, wettbewerblichen und witterungsbedingten Einflüssen. Die Gesellschaft erwartet zudem einen Volumenanstieg bei den Handelsgeschäften, welche neben dem Stromsegment auch im Gasbereich durchgeführt werden. Das Endkundengeschäft wird weiter ausgebaut mit dem Fokus auf Kundenbindung einerseits und Kundengewinnung andererseits.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2019 der Stadtwerke Uelzen GmbH wird sich im Rahmen der oben benannten Plandaten bewegen.

Uelzen, den 7. Juni 2019

Stadtwerke Uelzen GmbH



Markus Schümann
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2020

Stadtwerke Uelzen GmbH

Inhalt

1. Präambel	3
2. Präambel zum Wirtschaftsplan 2020	4
2. Erfolgsplan	5
2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2020 der Stadtwerke Uelzen GmbH	6
2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan	7
3. Investitions- und Instandhaltungsplan	12
3.1 Übersicht Investitionsplan 2020	13
3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2020 und bezogene ÖPNV-Leistungen	15
3.3 Einzelne Pläne der Betriebszweige und deren Erläuterungen	16
4. Finanzierungsplan	37
5. Personalplan	40



mycity[®]

1. Präambel

1. Präambel zum Wirtschaftsplan 2020

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 wurde unter Beachtung der handels- und steuerrechtlichen sowie energiewirtschaftlichen Vorschriften aufgestellt. Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit des Wirtschaftsplans wurde an einzelnen Stellen, u.a. dem Energiehandel, davon abgewichen. Auswirkungen auf die Aussage des Wirtschaftsplans ergeben sich hieraus nicht. Grundlage waren der Jahresabschluss 2018, die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Daten bis einschließlich September 2019 sowie die bis zum heutigen Tage erkennbaren, sich auf das Geschäftsjahr 2020 auswirkenden Einflussfaktoren.

Der Wirtschaftsplan wurde nach den tatsächlichen Verhältnissen der Gesellschaft anhand gesellschaftsvertraglicher Bestimmungen aufgestellt. Erkennbare Risiken wurden sorgfältig abgewogen und werden im Rahmen des Risikomanagementprozesses sorgfältig beobachtet und gesteuert.

Im Rahmen der Wirtschaftsplanung wurden Änderungen im Kontext der Organisation, der interessierten Parteien sowie weiterer interner und externer Einflüsse, die sich seit der letzten Planung ergeben haben, berücksichtigt. Die entsprechenden Änderungen sind in die Ressourcenplanung eingeflossen.

Grundlage für diesen Wirtschaftsplan ist eine unveränderte Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Entwicklung der Witterungsverhältnisse für das Kalenderjahr 2020. In den Geschäftsfeldern Strom- und Gasversorgung sind die Vertriebsmargen im Haushaltskundensegment wie in den Vorjahren konstant geplant. Die Absatzpreise im Energie-, Wasser- und Dienstleistungsbereich wurden auf Basis von Preisanpassungsspielregeln ermittelt. Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind – soweit heute bekannt – diesen Planungen zugrunde gelegt.

Projekte von übergeordneter Bedeutung wurden in diesem Wirtschaftsplan als Zusatzposition eingestellt. Die nicht verbrauchten Planansätze für im Geschäftsjahr 2019 begonnene Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen, die erst im Geschäftsjahr 2020 vollständig ausgeführt werden, werden auf das Geschäftsjahr 2020 übertragen.

Uelzen, den 23.10.2019

Stadtwerke Uelzen GmbH



Markus Schümann
Geschäftsführer



mycity[®]

2. Erfolgsplan

2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2020 der Stadtwerke Uelzen GmbH

	2020 Plandaten TEUR	2019 Plandaten TEUR	2018 Istdaten TEUR
1. Umsatzerlöse	41.390,1	39.902,9	54.032,6
2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen	0,0	0,0	0,0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	189,8	189,8	64,6
4. sonstige betriebliche Erträge	305,5	260,1	909,9
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24.816,6	24.379,1	38.681,9
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.524,4	5.502,8	5.055,0
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.006,0	3.799,3	3.743,3
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	1.038,7	5.044,7	1.009,2
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.122,8	2.160,5	2.208,2
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.640,9	2.584,6	3.227,5
9. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	145,7
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	457,8	486,9	486,5
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	20,6
12. Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	60,6
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	412,7	477,0	688,2
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	261,1	303,4	153,3
15. Ergebnis nach Steuern	521,3	623,8	987,5
16. Sonstige Steuern	-30,7	-20,9	54,5
17. Jahresüberschuss	552,0	644,7	933,0

Der Erfolgsplan ist nach betriebswirtschaftlichen Aspekten aufgestellt und weicht von den handelsrechtlichen Regelungen ab.

2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

	Wirtschaftsplan geplant 2020 EUR	Wirtschaftsplan geplant 2019 EUR	tatsächliche Um- satzerlöse 2018 EUR
Gesamtumsatzerlöse			
a) Elektrizitätsversorgung	25.461.129,00	24.645.753,00	36.931.552,00
b) Gasversorgung	9.399.080,00	9.851.379,00	11.807.374,00
c) Wasserversorgung	2.855.988,00	2.739.819,00	2.896.283,00
d) Fernwärme-Versorgung / Erzeugung	1.114.474,00	936.447,00	294.770,00
e) Bäderbetrieb	305.766,00	292.130,00	354.244,00
f) Öffentlicher Personennahverkehr	1.464.514,00	730.910,00	741.292,00
g) Sonstiges	789.155,00	706.439,00	1.007.052,00
	41.390.106,00	39.902.877,00	54.032.567,00

Im Strom- und Erdgassektor werden die Umsatzerlöse im Wesentlichen durch die Preisentwicklung und die Bestandskundenpflege beeinflusst. Die Umsatzerlöse der Elektrizitäts- und Gasversorgung enthalten keine Strom- bzw. Energiesteuer.

In den Umsatzerlösen des Geschäftsjahrs 2018 sowie in den Plandaten der Geschäftsjahre 2019 und 2020 sind keine Umsatzerlöse aus Handelsgeschäften enthalten.

Die enthaltenen Ertragszuschüsse wurden letztmalig für das Geschäftsjahr 2002 gebildet und sind über einen Zeitraum von 20 Jahren aufzulösen. Zukünftig werden die erhaltenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten als Investitionszuschüsse erfasst, die kongruent mit den Abschreibungen der vorgenommenen Investitionen des Verteilungsnetzes aufgelöst werden.

a) Elektrizitätsversorgung

In dem Geschäftsjahr 2020 wird der Vertrieb der Gesellschaft Kunden im eigenen Netzgebiet mit voraussichtlich 75,9 GWh Strom versorgen sowie ca. 24,8 GWh an Kunden in fremden Netzgebieten verkaufen. Zusätzlich wird die Gesellschaft an die durch fremde Händler im eigenen Netzgebiet versorgten Kunden 119,0 GWh Strom weiterleiten, wofür die Gesellschaft Netznutzungsentgelt bezieht. Für eigene Betriebsstandorte im Netzgebiet wird mit einem Verbrauch von 2,3 GWh Strom gerechnet.

Im Geschäftsjahr 2020 wird der durch das Stromnetz der Stadtwerke Uelzen GmbH fließende Strom ca. 197,3 GWh betragen.

Soweit vertraglich möglich, werden Kostensteigerungen vollständig weitergegeben. Für die Kunden im Haushalts- und Kleingewerbesegment ist eine konstante Marge geplant.

Die Umsatzerlöse aus Netznutzung wurden auf Basis der genehmigten Erlösobergrenze geplant. Diese fällt im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Anreizregulierung und der Abschmelzung der vermiedenen Netzentgelte um 724,5 TEUR geringer aus als im Vorjahr.

b) Gasversorgung

Der geplante Gasabsatz durch den Vertrieb der Gesellschaft im eigenen Netz an Sondervertrags- und Tarifkunden für das Geschäftsjahr 2020 beträgt ca. 129,3 GWh. Für eigene Betriebsstandorte im Netzgebiet der Gesellschaft wird mit einem Verbrauch von 15,4 GWh gerechnet. Der Absatz in fremden Netzen beläuft sich für das Planjahr 2020 auf 8,6 GWh. Durch fremde Händler im eigenen Netzgebiet werden im Wege der Netznutzung voraussichtlich rund 433,3 GWh geliefert.

Durch das Gasnetz der Stadtwerke Uelzen GmbH werden im Geschäftsjahr 2020 voraussichtlich 578,0 GWh an Kunden geliefert.

In einigen Verträgen mit Sondervertragskunden sind Preisgleitklauseln enthalten, deren erwartetes Preisniveau in die Erlösplanung mit eingeflossen ist. Für die Kunden im Haushalts- und Kleingewerbesegment ist eine konstante Marge geplant. Eine zeitnahe Preisanpassung der Gasprodukte aufgrund geänderter Lieferkonditionen kann erforderlich sein. Darüber hinaus sind die eingeführten Sonderprodukte auf Basis einer prognostizierten Verteilung der Kunden auf die jeweiligen Produkte in der Erlösplanung berücksichtigt.

Die Umsatzerlöse aus Netznutzung wurden auf Basis der genehmigten Erlösobergrenze geplant. Diese fällt im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Anreizregulierung und gesunkenen vorgelagerten Netzentgelten um 330,3 TEUR geringer aus als im Vorjahr.

c) Wasserversorgung

Der Wasserabsatz wird im Geschäftsjahr 2020 in etwa bei 1,5 Mio. m³ und damit auf Vorjahresniveau liegen. Für eigene Betriebsstandorte der Gesellschaft wird mit einem Verbrauch von 58.315 m³ gerechnet.

d) Fernwärmeversorgung / Erzeugung

Die prognostizierten Erlöse aus den EEG-Anlagen betragen rund 1.114,4 TEUR.

e) Bäderbetrieb

Für das Hallen- und Freibad wird unter Berücksichtigung des aktuellen Tarifsystems bei der Kalkulation der Umsatzerlöse von ca. 163.000 Besuchern im Geschäftsjahr 2020 ausgegangen. Diese Besucherzahl basiert auf einem Fünfjahresmittel.

f) Öffentlicher Personennahverkehr

Die Einnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr werden mit 1.464,5 TEUR prognostiziert. Hierin sind Beförderungszuschüsse des Landes Niedersachsen für die Schwerbehinderten- und Schülerbeförderungen sowie die Zuschüsse der Hansestadt Uelzen gemäß Betrauungsakt enthalten.

g) Sonstiges

In dieser Position sind im Wesentlichen die Auflösungen für letztmalig im Geschäftsjahr 2002 gebildete Baukostenzuschüsse, die über einen Zeitraum von 20 Jahren aufzulösen sind (36,3 TEUR), die zu erwartenden Erlöse aus Nebengeschäften in Höhe von 572,0 TEUR sowie Mieterlöse (93,0 TEUR) enthalten.

2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen

Zum Bilanzstichtag sind witterungsbedingt grundsätzlich alle Aufträge abgeschlossen und fakturiert.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die selbst hergestellten Anlagegüter entstehen durch den Einsatz von eigenem Personal (Fertigungslöhne) sowie den Materialgemeinkostenzuschlag, die in Summe als Zugang ins Anlagevermögen einfließen werden.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen.

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Der geplante Materialaufwand des Geschäftsjahres 2020 liegt bei 24,8 Mio. Euro.

Bei der Elektrizitätsversorgung sind im Rahmen des aktiven Portfolio- und Risikomanagements die jeweiligen Einkaufskonditionen eingerechnet. Bei den Ausgleichszahlungen nach dem EEG und KWKG sind Änderungen, soweit vorher bekannt, berücksichtigt.

Die prognostizierten Entwicklungen auf den Öl- und Gasmärkten wirken sich auf Grund der kurzfristigen Preisanpassungsmechanismen auf den Gasbezug aus. Die Kosten des vorgelagerten Netzes im Gas sind auf Basis der Kapazitätsbestellung für das Jahr 2020 und im Strom auf Basis der vorgelagerten Entgelte 2019 aufgrund noch nicht vorliegender Preisstellungen berücksichtigt. Im Rahmen der Kostenwälzung werden diese auf alle Netznutzer umgelegt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Fremdleistungen für 2020 beinhalten mit insgesamt 4.704,3 TEUR Aufwendungen für die Instandhaltung der Bezugs- und Verteilungsanlagen, Wassergewinnungs- und Wasseraufbereitungsanlagen, Erzeugungsanlagen, Erbringung einer Dienstleistung für den ÖPNV durch Subunternehmer, Unterhaltung von technischen Anlagen, Grundstücken und Betriebsvorrichtungen im Bäderbetrieb sowie Aufwendungen, die an Kunden direkt weiterberechnet werden (z.B. Installationsleistungen). Weiterhin werden unter dieser Position die Konzessionsabgaben (1.705,4 TEUR) sowie die Wasserentnahmegebühr (114,7 TEUR) ausgewiesen.

6. Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2020 werden die Personalaufwendungen voraussichtlich 5.044,7 TEUR betragen. Der Planansatz beinhaltet alle Löhne und Gehälter einschließlich der sozialen Abgaben sowie Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

7. Abschreibungen

Unter Berücksichtigung des Investitionsplanes des Jahres 2020 werden die geplanten Abschreibungen 2.122,8 TEUR betragen.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen belaufen sich auf 2.640,9 TEUR. Diese beinhalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten, Abgaben und Gebühren, Werbung und Inserate, Miet- und Leasingkosten, Gebäude- und Inventarinstandsetzung, allgemeine Verwaltung, Versicherungsprämien, Softwarenutzung und Abschreibungen auf Forderungen.

9. Erträge aus Beteiligungen

Diese Position beinhaltet Einnahmen aus Gewinnausschüttungen von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

10. Erträge aus anderen Wertpapieren

Diese Position beinhaltet Erträge aus der Vergabe von Darlehen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie Erträge aus der Gewährung von Arbeitgeberdarlehen.

12. Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen

Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen sind für das Jahr 2020 nicht geplant.

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen wurde die bei der Erstellung bekannte Zinsentwicklung prognostiziert bzw. bestehende Festzinsvereinbarungen berücksichtigt.

14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Gesellschaft hat entsprechend ihrem Ergebnis Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuern zu zahlen.

15. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 521,3 TEUR.

16. Sonstige Steuern

Diese Position enthält die Grundsteuern und die Kfz-Steuern sowie Erstattungsansprüche aus der Strom- und Energiesteuer.

17. Jahresüberschuss

Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss von 552,0 TEUR ab.



mycity[®]

3. Investitions- und Instandhaltungsplan

3.1 Übersicht Investitionsplan 2020

<i>Investitionsplan</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 abgerechnet EUR
Gemeinsame Anlagen und Inventare	291.100,00	67.800,00	176.400,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	1.054.900,00	874.900,00	2.154.000,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Netzbetrieb Erdgasversorgung	502.400,00	227.500,00	145.400,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Netzbetrieb Wasserversorgung	566.700,00	323.600,00	424.800,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Energieerzeugungsbetriebe	197.400,00	239.500,00	261.900,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Messstellenbetrieb	47.900,00	177.100,00	2.400,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Bäderbetrieb	242.500,00	233.600,00	12.100,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Öffentlicher Personennahverkehr	0,00	0,00	0,00
E-Mobilität	150.000,00	0,00	0,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>500.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Unvorhergesehenes / Sonderprojekte	383.300,00	383.300,00	0,00
Summe	3.436.200,00	2.527.300,00	3.177.000,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>500.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Investitionsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Investitionssumme nicht überschritten werden darf.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass mit der Verabschiedung des Wirtschaftsplans keine automatische Freigabe der vorgesehenen Investitionen und Aufwendungen erfolgt. Die einzelnen Vorhaben sind entsprechend bei der Geschäftsführung zu beantragen und von dieser freizugeben.

Die nicht verbrauchten Planansätze für im Geschäftsjahr 2019 begonnene Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen, die erst im Geschäftsjahr 2020 vollständig ausgeführt werden, werden auf das Geschäftsjahr 2020 übertragen und im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Investitionsmaßnahmen für die bei der Erstellung des Wirtschaftsplans nicht bekannten Neubaugebiete gelten durch den Aufsichtsrat als genehmigt. Hierfür ist ein Designprojekt zu eröffnen und die Freigabe durch die Geschäftsführung zu erteilen. In der Investitionssumme sind alle Aufwendungen enthalten, die für den Neubau der Verteilungsanlagen notwendig sind. Dies gilt nicht für durchzuführende Erneuerungen und Instandhaltungen.

Im Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2020 sind für gemeinsame Projekte mit der Hansestadt Uelzen insgesamt 470,8 TEUR vorgesehen.

3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2020 und bezogene ÖPNV-Leistungen

<i>Instandhaltungsplan</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
Gemeinsame Anlagen	769.100,00	959.400,00	572.400,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	966.000,00	852.800,00	940.300,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Netzbetrieb Erdgasversorgung	518.700,00	617.200,00	789.200,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Netzbetrieb Wasserversorgung	302.700,00	370.100,00	261.100,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Energieerzeugungsbetriebe	630.100,00	569.400,00	542.500,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Messstellenbetrieb	347.100,00	255.200,00	332.100,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>221.800,00</i>
Bäderbetrieb	517.700,00	357.600,00	455.900,00
<i>Zusätzlich mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>46.200,00</i>
E-Mobilität	31.300,00	0,00	0,00
Unvorhergesehenes / Sonderprojekte	454.300,00	391.700,00	383.500,00
Summe	4.537.000,00	4.373.400,00	4.277.000,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>268.000,00</i>

Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Instandsetzungsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Instandsetzungssumme nicht überschritten werden darf.

Die Wertansätze der aufgeführten Instandsetzungen und bezogenen Leistungen beinhalten Aufwendungen für Materiallieferungen und Materialgemeinkosten, Fertigungslöhne mit Fertigungsgemeinkosten und Fremdleistungen. Diese erwähnten Aufwendungen dienen nur der Projektplanung und deren Kontrolle. Für die Gewinn- und Verlustrechnung bilden die handelsrechtlichen sowie fiskalischen Gesetze die Grundlage für deren Erfassung.

Im Instandsetzungsplan für das Geschäftsjahr 2020 sind für gemeinsame Projekte mit der Hansestadt Uelzen insgesamt 322,2 TEUR vorgesehen.

3.3 Einzelne Pläne der Betriebszweige und deren Erläuterungen

1. Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung

a) Investitionen

<i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
1.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	3.000,00	8.800,00	7.800,00
1.10.20 Niederspannungskabelanlagen	105.200,00	100.300,00	156.600,00
1.10.30 Fernwirktechnik/Leitwarte	0,00	0,00	200.000,00
1.10.40 Steuerkabelanlagen	0,00	0,00	0,00
1.10.50 Strom-Hausanschlüsse	98.100,00	77.700,00	72.800,00
1.10.60 Sondermaßnahmen/ Unvorhergesehenes	848.600,00	688.100,00	638.900,00
Summe	1.054.900,00	874.900,00	1.076.100,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

1.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte

Für Werkzeuge, Geräte und Messinstrumente in der Elektrizitätsversorgung werden finanzielle Mittel in Höhe von 3,0 TEUR bereitgestellt.

1.10.20 Niederspannungskabelanlagen

Für das Planungsjahr 2020 werden Investitionen in Höhe von 105,2 TEUR für das Neubaugebiet Im Deinefeld geplant.

1.10.30 Fernwirktechnik/Leitwarte

Für die Fernwirktechnik/Leitwarte sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

1.10.40 Steuerkabelanlagen

Für die Steuerkabelanlagen sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

1.10.50 Strom-Hausanschlüsse

Für das Planungsjahr 2020 werden für das Versorgungsnetz 37 neue Hausanschlüsse und zehn Hausanschluss-Verstärkungen mit ca. 98,1 TEUR prognostiziert.

1.10.60 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes

Für das Netzentflechtungskonzept Innenstadt sind insgesamt 848,5 TEUR geplant.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

In den Sperrvermerk sind für das Planjahr 2020 keine Beträge eingestellt.

b) Instandhaltungen

<i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
2.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	39.800,00	24.800,00	18.800,00
2.10.20 Mittelspannungsverteilungsanlagen	275.800,00	332.200,00	184.000,00
2.10.30 Mittelspannungskabelanlagen	80.200,00	73.400,00	62.300,00
2.10.40 Niederspannungsverteilungsanlagen	76.400,00	39.600,00	36.800,00
2.10.50 Niederspannungskabelanlagen	213.900,00	212.800,00	301.800,00
2.10.60 Steuerungsanlagen/Fernwirktechnik	62.100,00	61.200,00	59.600,00
2.10.70 Steuerkabelanlagen	11.900,00	11.800,00	11.700,00
2.10.80 Strom-Hausanschlüsse	205.900,00	97.000,00	165.300,00
2.10.90 Sondermaßnahmen/ Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	966.000,00	852.800,00	940.300,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

2.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte

Für die Beschaffung von geringwertigen Werkzeugen werden 39,8 TEUR veranschlagt.

2.10.20 Mittelspannungsverteilungsanlagen

Die im Versorgungsgebiet vorhandenen 20 kV-Stationen werden zweimal jährlich einer Inspektion unterzogen. Die Aufwendungen hierfür werden mit 15,2 TEUR angesetzt. Die Aufwendungen für die Wartung der 20 kV-Stationen (Reinigung der Inneneinrichtungen der Mittelspannungshauptverteiler und der Batterieanlagen) werden mit 35,9 TEUR eingeplant. Die allgemeine Unterhaltung der Trafostationen wird mit 25,1 TEUR angesetzt. Ferner werden für die Transformatorenwartung 7,8 TEUR und für die Wartung der Batterieanlage 11,8 TEUR erwartet. Gemäß dem Kooperationsvertrag mit der SVO werden für die Netzführung, die Erdschlusslöschung, die Tonfrequenzsteuerung und für 20 kV-Messungen sowie die Betreuung sämtlicher übernommener und noch nicht überarbeiteter Leitungen 180,0 TEUR eingeplant.

2.10.30 Mittelspannungskabelanlagen

Für die Ermittlung und Beseitigung von Kabelfehlern sind 36,8 TEUR erforderlich. Einen Betrag von 31,8 TEUR erfordert die Mantelfehlerprüfung von Kabeltrassen. An Fremdleistungen sind 11,6 TEUR geplant.

2.10.40 Niederspannungsverteilungsanlagen

Die allgemeine Wartung und Instandsetzung von Niederspannungshauptverteilungen sowie die jährliche Prüfung der elektrischen Anlagen in den Werken erfordern einen Betrag von 76,4 TEUR.

2.10.50 Niederspannungskabelanlagen

Die Erhaltung des Netzes und die Beseitigung von Kabelfehlern werden mit 72,4 TEUR budgetiert. Für Sanierungen von Kabelanlagen in den Bereichen Alewinstraße, Im Hülsen Bauabschnitt II und Am Feldgraben werden insgesamt 141,5 TEUR eingeplant.

2.10.60 Steuerungsanlagen/Fernwirktechnik

Für das Geschäftsjahr sind für die Datenpflege der Dokumentation Netze sowie die Reparatur und Wartung des Leitsystems, des FW-Netzes und FW-Unterstationen insgesamt 62,1 TEUR geplant.

2.10.70 Steuerkabelanlagen

Für allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen sind insgesamt 11,9 TEUR geplant.

2.10.80 Strom-Hausanschlüsse

Für die Erneuerung von Hausanschlüssen und für die Anschlüsse gelegentlicher Konsumenten werden für das Planjahr 82,6 TEUR eingestellt. Für Auswechslungen von Hausanschlüssen in den Bereichen Alewinstraße und Im Hülsen Bauabschnitt II sind insgesamt 123,3 TEUR eingeplant.

2.10.90 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes

Für Sondermaßnahmen sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingeplant.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

In den Sperrvermerk sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingestellt.

2. Netzbetrieb Erdgasversorgung

a) Investitionen

<i>Netzbetrieb Erdgasversorgung</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
1.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	3.800,00	12.400,00	15.900,00
1.20.20 Rohrleitungsnetzanlagen	350.000,00	85.200,00	143.700,00
1.20.30 Gas-Hausanschlüsse	148.600,00	129.900,00	119.700,00
1.20.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	502.400,00	227.500,00	279.300,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

1.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte

Es sind Anschaffungskosten für Werkzeuge und Geräte für das Rohrnetz in Höhe von 3,8 TEUR geplant.

1.20.20 Rohrleitungsnetzanlagen

Für die Neusetzung von Schiebern im Versorgungsnetz der Stadtwerke Uelzen GmbH werden 6,6 TEUR eingestellt. Für die Erweiterung bzw. wesentliche Verbesserung von Rohrleitungsanlagen in den Straßenzügen Alte Wiesenstraße/Schillerstraße und Im Hülsen Bauabschnitt II sind insgesamt 343,4 TEUR geplant.

1.20.30 Gas-Hausanschlüsse

Für das Versorgungsgebiet ist der Neubau von 70 Hausanschlüssen geplant (116,5 TEUR). Für den Anschluss neuer Gaskunden im Zuge von unvorhergesehenen Rohrnetzerweiterungen werden 32,1 TEUR eingestellt.

1.20.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes

Für Sondermaßnahmen sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingeplant.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

Im Sperrvermerk sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingestellt.

b) Instandhaltungen

<i>Netzbetrieb Erdgasversorgung</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
2.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	27.100,00	22.100,00	16.800,00
2.20.20 Erdgas-Reglerstationen	126.900,00	44.200,00	134.200,00
2.20.30 Rohrleitungsnetzanlagen	236.000,00	419.300,00	438.800,00
2.20.40 Gas-Hausanschlüsse	128.700,00	131.600,00	199.400,00
2.20.50 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	518.700,00	617.200,00	789.200,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

2.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte

Für Werkzeugpflege und die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter kommen 27,1 TEUR zum Ansatz.

2.20.20 Erdgas-Reglerstationen

Die Wartung der Gas-Hochdruckstationen wird mit 8,8 TEUR prognostiziert. Für die Überprüfung der Gasstationen gemäß DVGW G495 sind 22,5 TEUR, für die allgemeine Instandhaltung von Gas-Reglerstationen 42,0 TEUR und für die GDRM-Wartung 53,6 TEUR geplant.

2.20.30 Rohrleitungsnetzanlagen

Für die Sanierungsmaßnahmen im Bereich Alewinstraße werden 24,5 TEUR veranschlagt. Für die allgemeine Unterhaltung der Gasversorgungsleitungen werden 49,2 TEUR geplant. Die Beseitigung von Undichtigkeiten wird mit 50,3 TEUR geschätzt. Weiterhin werden Fremdleistungen in Höhe von 11,6 TEUR veranschlagt. Außerdem werden für die Wartung des Kathodenschutzes 16,5 TEUR, die Beseitigung von Isolationsfehlern 48,9 TEUR, Gasrohrnetzüberprüfungen sowie Rohrnetz- und Strangberechnungen 30,5 TEUR angesetzt. Die Odokonzentrationsmessungen werden mit 4,5 TEUR budgetiert.

2.20.40 Gas-Hausanschlüsse

Die Erneuerung von ca. 25 Hausanschlüssen wird Aufwendungen in Höhe von 56,1 TEUR verursachen. Die Überprüfung von Hausanschlüssen ist mit 34,1 TEUR geplant. Die Erneuerung der Hausanschlüsse in den Strabenzügen Alewinstraße und Am Feldgraben ist mit 38,5 TEUR im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

2.20.50 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes

Es sind für das Geschäftsjahr 2020 keine Sondermaßnahmen geplant.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

Im Sperrvermerk sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingestellt.

3. Förderungs- und Netzbetrieb Wasserversorgung

a) Investitionen

<i>Förderungs- und Netzbetrieb Wasserversorgung</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
1.30.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	17.900,00	13.400,00	10.700,00
1.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen	490.700,00	203.700,00	16.100,00
1.30.30 Wasser-Hausanschlüsse	58.100,00	106.500,00	53.400,00
1.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	566.700,00	323.600,00	80.200,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

1.30.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte

Die allgemeine Ersatzbeschaffung von Werkzeugen und Geräten ist in Höhe von 17,9 TEUR geplant.

1.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen

Für Hydranten-Neusetzungen sind Investitionen in Höhe von 7,6 TEUR eingeplant. Für die Neusetzung von Schiebern sind 7,0 TEUR prognostiziert. Die Neuverlegung von Wasserhauptrohren in den Straßenzügen Im Hülsen Bauabschnitt II und Am Feldgraben ist mit einem Volumen von 476,1 TEUR geplant.

1.30.30 Wasser-Hausanschlüsse

Im Versorgungsgebiet sind 20 neue Hausanschlüsse mit einem Volumen in Höhe von 35,9 TEUR geplant. Für den Anschluss neuer Wasserkunden im Zuge von unvorhergesehenen Rohrnetzerweiterungen werden 22,2 TEUR eingestellt.

1.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes

Für Sondermaßnahmen sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beiträge eingeplant.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

Im Sperrvermerk sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingestellt.

b) Instandsetzungen

<i>Netzbetrieb Wasserversorgung</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
2.30.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	20.200,00	18.700,00	14.900,00
2.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen	207.300,00	285.900,00	177.200,00
2.30.30 Wasser-Hausanschlüsse	75.200,00	65.500,00	69.000,00
2.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	302.700,00	370.100,00	261.100,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

2.30.10 Ausstattungen, Werkzeuge und Geräte

Für Werkzeugreparaturen und -pflege sowie Ersatzbeschaffung werden 20,2 TEUR berücksichtigt.

2.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen

Für Wasserproben im Versorgungsgebiet werden 8,5 TEUR veranschlagt. Für die Rufbereitschaft von Subunternehmern (11,6 TEUR) sowie Auswechslung defekter Schieber im Versorgungsgebiet (7,1 TEUR) werden insgesamt 18,7 TEUR geplant. Die Wartungskosten der Druckerhöhungsanlagen „Emsberg“ und „Hafen“ werden mit 8,9 TEUR angesetzt. Außerdem werden für die Instandhaltung der Wasserübergabeschächte 14,0 TEUR und die Wartung der Hydranten 58,2 TEUR geplant. Für die allgemeine Wartung des Wasserrohrnetzes werden 66,0 TEUR geplant. Für Strangberechnungen werden weiterhin 1,5 TEUR bereitgestellt. Für die Sanierung von Rohrleitungsanlagen in der Alewinstraße werden 31,5 TEUR bereitgestellt.

2.30.30 Wasser-Hausanschlüsse

Für die Erneuerung von Hausanschlüssen in den Straßenzügen Alewinstraße (9,5 TEUR) und Alte Wiesenstraße/Schillerstraße (13,0 TEUR) sind insgesamt 22,5 TEUR vorgesehen. Daneben werden für allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen 52,6 TEUR angesetzt.

2.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes

Es sind für das Geschäftsjahr 2020 keine Sondermaßnahmen geplant.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

Im Sperrvermerk sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingestellt.

4. Erzeugungsbetriebe

a) Investitionen

<i>Erzeugungsbetriebe</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
1.40.10 Wasserwerke Kuhteichweg und Krings	14.000,00	17.000,00	155.300,00
1.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	25.000,00	0,00	0,00
1.40.30 Netzstation Rahland	150.000,00	208.000,00	118.600,00
1.40.40 Wasserkraftanlage	0,00	0,00	0,00
1.40.50 Photovoltaikanlagen	6.000,00	6.000,00	3.600,00
1.40.60 Blockheizkraftwerk Hallenbad	2.400,00	0,00	6.500,00
1.40.70 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	0,00	0,00	0,00
1.40.80 Blockheizkraftwerk Rathaus	0,00	0,00	0,00
1.40.90 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	0,00	8.500,00	0,00
1.41.00 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	0,00	3.000,00
Summe	197.400,00	239.500,00	287.000,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

1.40.10 Wasserwerke Kuhteichweg und Krings

Für die Wasserwerke sind 9,5 TEUR für eine Brunnenpumpe sowie 4,5 TEUR für die Softwareerweiterung der Spülung Windkessel prognostiziert.

1.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)

Für das Gaswerk sind 25,0 TEUR für die Projektentwicklung der Mengenerweiterung der Zuckerfabrik geplant.

1.40.30 Netzstation Rahland

Für Infrastrukturmaßnahmen sind 150,0 TEUR geplant.

1.40.40 Wasserkraftanlage

Für die Wasserkraftanlage sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

1.40.50 Photovoltaikanlagen

Für die Klimatisierung inkl. Brandschottung der PV-Anlage Bahnhof sind 6,0 TEUR prognostiziert.

1.40.60 Blockheizkraftwerk Hallenbad

Für das Blockheizkraftwerk sind 2,4 TEUR für eine neue Abgasklappe geplant.

1.40.70 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule

Für das Blockheizkraftwerk sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

1.40.80 Blockheizkraftwerk Rathaus

Für das Blockheizkraftwerk sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

1.40.90 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik

Für das Blockheizkraftwerk sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

1.41.00 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte

Für Ausstattung, Werkzeuge und Geräte sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

Im Sperrvermerk sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingestellt.

b) Instandhaltungen

<i>Erzeugungsbetriebe</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
2.40.10 Wasserwerke Kuhteichweg und Krings	179.100,00	166.400,00	182.600,00
2.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	137.100,00	88.100,00	70.900,00
2.40.30 Liegenschaften Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00
2.40.40 Netzstation Rahland	34.000,00	22.000,00	48.700,00
2.40.50 Wasserkraftanlage	40.000,00	45.500,00	34.300,00
2.40.60 Photovoltaikanlagen	53.600,00	64.700,00	62.200,00
2.40.70 Blockheizkraftwerk Hallenbad	70.800,00	79.700,00	69.500,00
2.40.80 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	53.700,00	34.700,00	26.600,00
2.40.90 Blockheizkraftwerk Rathaus	15.200,00	13.900,00	13.300,00
2.41.00 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	25.500,00	21.400,00	14.100,00
2.41.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	6.000,00	3.000,00	0,00
2.41.20 Allgemeine Maßnahmen	15.100,00	30.000,00	20.300,00
Summe	630.100,00	569.400,00	542.500,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

2.40.10 Wasserwerke Kuhteichweg und Krings

Für allgemeine Wartungsarbeiten sowie gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen an den Anlagen werden 171,2 TEUR veranschlagt. Für Reinigungsmaßnahmen und Instandsetzungen werden 7,9 TEUR prognostiziert.

2.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)

Für allgemeine Wartungsarbeiten sind insgesamt 75,5 TEUR geplant. Für Sondermaßnahmen und Projekte wird mit 61,7 TEUR gerechnet.

2.40.40 Netzstation Rahland

Für allgemeine Wartungsarbeiten sind insgesamt 25,5 TEUR geplant. Für Sondermaßnahmen und Projekte wird mit 8,5 TEUR gerechnet.

2.40.50 Wasserkraftanlage

Für allgemeine Wartungsarbeiten sind insgesamt 31,1 TEUR geplant. Für Sondermaßnahmen und Projekte sind 8,9 TEUR eingeplant.

2.40.60 Photovoltaikanlagen

Die Prognosen beziehen sich auf die Photovoltaikanlagen in Holdenstedt (33,1 TEUR), am Bahnhof (8,0 TEUR) und in sonstigen Anlagen (12,5 TEUR).

2.40.70 Blockheizkraftwerk Hallenbad

Für die allgemeinen Wartungsarbeiten, den Störungsaufwand sowie die allgemeinen und gesetzlichen Maßnahmen sind 58,8 TEUR vorgesehen. Für Sonderprojekte sind 12,3 TEUR eingeplant.

2.40.80 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule

Für die allgemeinen Wartungsarbeiten, den Störungsaufwand sowie die allgemeinen und gesetzlichen Maßnahmen sind 30,2 TEUR vorgesehen. Für Sondermaßnahmen sind insgesamt 23,5 TEUR eingeplant.

2.40.90 Blockheizkraftwerk Rathaus

Für die allgemeinen Wartungsarbeiten, den Störungsaufwand sowie die allgemeinen und gesetzlichen Maßnahmen sind 15,2 TEUR vorgesehen.

2.41.00 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik

Für die allgemeinen Wartungsarbeiten, den Störungsaufwand sowie die allgemeinen und gesetzlichen Maßnahmen sind 22,0 TEUR vorgesehen. Für Sondermaßnahmen sind insgesamt 3,5 TEUR eingeplant.

2.41.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte

Für die allgemeinen Ausrüstungsgegenstände sind 6,0 TEUR vorgesehen.

2.41.20 Allgemeine Maßnahmen

Für tägliche Arbeiten und allgemeine Verwaltungstätigkeit werden 15,1 TEUR geplant.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

Im Sperrvermerk sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingestellt.

5. Messstellenbetrieb

a) Investitionen

<i>Messstellenbetrieb</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
1.50.10 Stromzähler-Neuanschaffung	47.900,00	166.900,00	0,00
1.50.20 Gaszähler-Neuanschaffung	0,00	10.200,00	0,00
1.50.30 Wasserzähler-Neuanschaffung	0,00	0,00	0,00
1.50.40 Wärmezähler-Neuanschaffung	0,00	0,00	5.000,00
1.50.50 Zählerfernauslesung	0,00	0,00	47.700,00
1.50.60 Turnusmäßiger Zählerwechsel	0,00	0,00	24.300,00
Summe	47.900,00	177.100,00	77.000,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>31.500,00</i>

1.50.10 Stromzähler-Neuanschaffung

Für Stromzähler sind im Jahr 2020 Investitionen von 47,9 TEUR geplant.

1.50.20 Gaszähler-Neuanschaffung

Für Gaszähler sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

1.50.30 Wasserzähler-Neuanschaffung

Für Wasserzähler sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

1.50.40 Wärmezähler-Neuanschaffung

Für Wärmezähler sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

1.50.50 Zählerfernauslesung

Für Zählerfernauslesung sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

1.50.60 Turnusmäßiger Zählerwechsel

Für den Turnuswechsel sind im Jahr 2020 keine Investitionen geplant.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

Im Sperrvermerk sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingestellt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans geht die Geschäftsführung davon aus, dass die Stichproben der Zähler für Strom, Gas und Wasser bestanden werden.

b) Instandhaltungen

<i>Messstellenbetrieb</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
2.50.10 Stromzähler-Montagen	38.000,00	16.900,00	42.000,00
2.50.20 Gaszähler-Montagen	24.100,00	7.900,00	18.200,00
2.50.30 Wasserzähler-Montagen	9.300,00	25.200,00	12.300,00
2.50.40 Wärmezähler-Montagen	2.100,00	2.100,00	0,00
2.50.50 Turnusmäßiger Zählerwechsel	273.600,00	203.100,00	259.600,00
Summe	347.100,00	255.200,00	332.100,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>221.800,00</i>

2.50.10 Stromzähler-Montagen

Für Stromzähler und Messwandler werden 38,0 TEUR prognostiziert.

2.50.20 Gaszähler-Montagen

Für Gaszähler sind 24,1 TEUR vorgesehen.

2.50.30 Wasserzähler-Montagen

Für Wasserzähler werden 6,3 TEUR geplant. Das Verplomben von Abwasserzählern wird mit 3,0 TEUR prognostiziert.

2.50.40 Wärmezähler-Montagen

Für Wärmezähler-Montagen sind im Jahr 2020 Investitionen von 2,1 TEUR geplant.

2.50.50 Turnusmäßiger Zählerwechsel

Für den turnusmäßigen Zählerwechsel bei Strom, Gas, Wasser und Wärme wird mit 273,6 TEUR geplant.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

Im Sperrvermerk sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingestellt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans geht die Geschäftsführung davon aus, dass die Stichproben der Zähler für Strom, Gas und Wasser bestanden werden.

6. Bäderbetrieb

a) Investitionen

<i>Bäderbetrieb</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
1.60.10 Grundstücke und Gebäude	235.500,00	29.300,00	5.000,00
1.60.20 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	0,00	6.000,00
1.60.30 Betriebsvorrichtungen	7.000,00	12.000,00	12.500,00
1.60.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	192.300,00	0,00
Summe	242.500,00	233.600,00	23.500,00

1.60.10 Grundstücke und Gebäude

Für die Erneuerung der Fassade sind 50,0 TEUR, den Treppenaufgang am Haupteingang 42,0 TEUR, die Erweiterung der Lüftung im Restaurant 58,0 TEUR sowie ein neues Kassensystem 40,0 TEUR geplant. Für weitere Ersatzbeschaffungen sind 45,5 TEUR geplant.

1.60.20 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte

Für Werkzeuge, Geräte und Ausstattung sind im Jahr 2020 keine Investitionen vorgesehen.

1.60.30 Betriebsvorrichtungen

Für diverse Ausstattungsgegenstände sind 7,0 TEUR und eine Einstiegstreppe für Behinderte 10,0 TEUR vorgesehen.

1.60.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes

Für Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes sind im Jahr 2020 keine Beträge eingestellt.

b) Instandhaltungen

<i>Bäderbetrieb</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
2.60.10 Grundstück und Gebäude	97.800,00	85.900,00	27.800,00
2.60.20 Betriebsvorrichtungen/ Technische Anlagensysteme	207.300,00	243.900,00	276.400,00
2.60.30 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	212.600,00	27.800,00	151.700,00
Summe	517.700,00	357.600,00	455.900,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>46.200,00</i>

2.60.10 Bäderbetrieb allgemein

Die Dienstkleidung, die Betriebsausstattung und Werkzeuge sowie die Spiel- und Animationsgeräte sind im Plan mit 22,8 TEUR angesetzt. Zusätzlich werden Kosten für das Kassensystem (5,4 TEUR), die Umkleidekabine (4,5 TEUR) sowie die Reinigungsmaschinen (2,0 TEUR) anfallen. Für die allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung werden 13,4 TEUR prognostiziert. Für allgemeine Grundstückskosten und Instandhaltungsmaßnahmen sind insgesamt 49,7 TEUR vorgesehen.

2.60.20 Betriebsvorrichtungen/Technische Anlagensysteme

Für die Instandsetzung der Betriebsvorrichtungen sind 207,3 TEUR geplant.

2.60.30 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes

Von den 212,6 TEUR entfallen 190,0 TEUR auf die Erneuerung von Duschen im Hallenbad, 7,0 TEUR auf die Instandsetzung des Beleuchtungssystems sowie weitere allgemeine Instandsetzungsmaßnahmen 15,6 TEUR.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

Im Sperrvermerk sind im Geschäftsjahr 2020 keine Beträge eingestellt.

7. Öffentlicher Personennahverkehr

a) Investitionen

<i>Öffentlicher Personennahverkehr</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
1.70 Allgemeine Investitionen	0,00	0,00	0,00

1.70 Allgemeine Investitionen

Im Geschäftsjahr 2020 sind keine Investitionen geplant.

b) Instandhaltungen sowie bezogene Leistungen

<i>Öffentlicher Personennahverkehr</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
2.70 Allgemeine Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00

2.70 Allgemeine Instandhaltungen

Im Geschäftsjahr 2020 sind keine Instandhaltungen geplant.

E-Mobilität

a) Investitionen

<i>E-Mobilität</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
1.75 Allgemeine Investitionen	150.000,00	0,00	0,00
<i>Mit Sperrvermerk</i>	<i>500.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

1.75 Allgemeine Investitionen

Für die eichrechtskonforme Umrüstung der Schnellladesysteme sind 50,0 TEUR vorgesehen. Für die Anschaffung von Wallboxen sind 100,0 TEUR eingeplant.

Sperrvermerk der Geschäftsführung

Im Sperrvermerk sind 500,0 TEUR für die Ladeinfrastruktur von Elektrobussen vorgesehen.

b) Instandhaltungen

<i>E-Mobilität</i>	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
2.75 Allgemeine Instandhaltungen	31.300,00	0,00	0,00

2.75 Allgemeine Instandhaltungen

Für die Wartung der Schnellladesäulen sind 31,3 TEUR vorgesehen.

8. Verwaltung und sonstige Investitionen und Instandhaltungen

a) Investitionen

Unvorhergesehene Investition	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
1.00.10 Grundstücke und Gebäude	68.200,00	8.800,00	0,00
1.00.20 Allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung	154.500,00	10.000,00	38.000,00
1.00.30 EDV-Aufwendungen/ Hard- u. Software	68.400,00	49.000,00	33.000,00
1.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/ Rohrleitung	83.300,00	83.300,00	75.300,00
1.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung/ Sonderprojekte	300.000,00	300.000,00	1.300.000,00
Summe	674.400,00	451.100,00	1.446.300,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

1.00.10 Grundstücke und Gebäude

Im Geschäftsjahr 2020 sind Investitionen in die Sanierung des Innenhofs des Verwaltungsgebäudes (35,0 TEUR), die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge (25,2 TEUR), die Erneuerung der Beleuchtung (3,0 TEUR) sowie die Schließanlage (5,0 TEUR) prognostiziert.

1.00.20 Allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Anschaffung von Büromöbeln werden 4,5 TEUR prognostiziert. Für die Anschaffung eines neuen Abrechnungssystems (Powercloud) werden 150,0 TEUR geplant.

Um die Aktivierung von Softwareanschaffungen mit Cloudnutzung besteht aktuell eine wissenschaftliche Diskussion, ob eine Aktivierung zu erfolgen hat. Nach Rücksprache mit einem Wirtschaftsprüfer wird ein Teil des Betrags aktiviert.

1.00.30 EDV-Aufwendungen/Hard- und Software

Im Planjahr 2020 werden für den Austausch von Hardware an den Arbeitsplätzen sowie diverse Neuanschaffungen von Software 68,4 TEUR eingeplant.

1.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/Rohrleitung

Für unvorhergesehene Auswechslungen sind insgesamt 83,3 TEUR eingeplant.

1.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung/Sonderprojekte

Für unvorhergesehene Investitionsmaßnahmen der Geschäftsführung sind 300,0 TEUR eingeplant.

b) Instandhaltungen

Unvorhergesehene Instandhaltungen	2020 geplant EUR	2019 geplant EUR	2018 geplant EUR
2.00.10 Grundstücke und Gebäude	218.900,00	279.100,00	110.200,00
2.00.20 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.600,00	12.100,00	0,00
2.00.30 EDV-Aufwendungen	484.100,00	630.900,00	443.100,00
2.00.50 Sondermaßnahmen gemeinsame Anlagen und Inventare	56.500,00	37.300,00	19.100,00
2.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/Rohrleitung	154.300,00	91.700,00	83.500,00
2.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung	300.000,00	300.000,00	300.000,00
Summe	1.223.300,00	1.351.100,00	955.900,00

2.00.10 Grundstücke und Gebäude

Für die Instandhaltung des Verwaltungsgebäudes und der vermieteten Grundstücke plant die Gesellschaft, insgesamt 218,9 TEUR auszugeben.

2.00.20 Allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die VDS-Prüfung und die Sanierung der Elektroninstallationen werden 9,6 TEUR veranschlagt.

2.00.30 EDV-Aufwendungen

Im Planjahr 2020 sind 484,1 TEUR vorgesehen.

2.00.40 Sondermaßnahmen gemeinsame Anlagen und Inventare

Für diverse Sondermaßnahmen sind 56,5 TEUR geplant.

2.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/Rohrleitung

Im Planjahr 2020 sind 154,3 TEUR vorgesehen.

2.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung

Für Unvorhergesehenes in der Geschäftsführung sind 300,0 TEUR geplant.



mycity[®]

4. Finanzierungsplan

4. Finanzierungsplan 2020

Finanzbedarf	EUR	Finanzierungsmittel	EUR
1. Darlehenstilgungen	1.835.273,85	1. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter	2.122.763,53
2. Investitionen für Sachanlagevermögen und immaterielle Wertgegenstände abzüglich erhaltener Vorschüsse und Eigenleistungen	3.936.081,96	2. Übertrag begonnener Maßnahmen (Station Innenstadt)	400.000,00
3. Auflösung von Baukostenzuschüssen und Investitionszuschüssen	211.795,19	3. Erhaltene Investitionszuschüsse	304.810,43
4. Ausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2019 in 2020	644.700,00	4. Jahresüberschuss	551.998,74
		5. Kreditaufnahme Tilgung	1.835.273,85
		6. Abschreibungen auf Forderungen	100.000,00
		7. Förderung E-Busse Ladestation (80%)	400.000,00
	6.627.851,01		5.714.846,56

a) Finanzbedarf

1. Für planmäßige Tilgungen der Kredite des Unternehmens sind für das Jahr 2020 1.835,3 TEUR vorgesehen.
2. Fundierend aus dem Investitionsplan wird die Gesellschaft 3.936,1 TEUR in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen investieren.
3. Die Auflösung der Baukostenzuschüsse in einer Höhe von 211,8 TEUR ist im Jahresüberschuss enthalten. Hierfür erhält die Gesellschaft keine Einnahmen, stattdessen werden die Passivposten „Ertragszuschüsse“ auf eine Laufzeit von 20 Jahren erfolgswirksam vereinnahmt.

4. Es ist geplant, im Geschäftsjahr 2020 eine Ausschüttung in Höhe von 644,7 TEUR an den Gesellschafter für das Geschäftsjahr 2019 zu tätigen. Die Ausschüttung entspricht den Vorgaben der Beteiligungsrichtlinie der Hansestadt Uelzen.

b) Finanzierungsmittel

1. Zur Selbstfinanzierung der vorzunehmenden Investitionen werden im Planungsjahr 2.122,8 TEUR an Abschreibungen aus dem Anlagevermögen anfallen.
2. Aus der bereits im Geschäftsjahr 2019 begonnenen Maßnahme des Umbaus der Station Innenstadt werden insgesamt 400,0 TEUR auf das Geschäftsjahr 2020 übertragen.
3. Durch die vereinnahmten Investitionszuschüsse werden 304,8 TEUR gedeckt.
4. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsplanes 2020 beträgt 552,0 TEUR.
5. Die Kreditaufnahme beträgt 1.835,3 TEUR.
6. Die Abschreibung auf Forderungen schlägt mit 100,0 TEUR zu Buche.
7. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur von E-Bussen wird mit 400,0 TEUR (80 % der Investitionssumme) gefördert.
8. Es besteht ein verbleibender Finanzierungsbedarf in Höhe von 913,0 TEUR. Der Wirtschaftsplan wurde unter dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht sowohl im investiven als auch im aufwandswirksamen Bereich aufgestellt. Die Unterdeckung im Finanzierungsplan wird durch die Aufnahme weiterer Darlehen kompensiert. Bei besserem Geschäftsverlauf wird die Aufnahme ganz oder teilweise obsolet. Die Gesellschaft ist trotz des ambitionierten Bauprogramms bestrebt, ohne Neuverschuldung in der avisierten Größenordnung auszukommen.

c) Weitere Anmerkungen/Erläuterungen

Nicht in Anspruch genommene genehmigte Darlehen können, sofern in 2019 keine Aufnahme mehr erfolgt, auf das Jahr 2020 vorgetragen werden.

Zusätzlich zur Aufnahme aus diesem Finanzplan liegen der Geschäftsführung weitere Genehmigungen in Höhe von rund 6,1 Mio. € vor.

Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan umfasst keine Beschlussfassung über die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2019.

Zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung wird die Gesellschaft unterjährig – zwischen den Bilanzstichtagen – Darlehen bzw. Kontokorrentlinien bei Bedarf aufnehmen bzw. in Anspruch nehmen.



mycity[®]

5. Personalplan

5. Personalplan

	Plan 2020	Jahr 2019
Geschäftsführer	1	1
Prokurist	2	1
Entgeltgruppe TV-V		
11	1	1
10	3	3
9	2	3
8	1	1
7	9	7
6	15	18
5	31	33
4	1	1
3	2	2
2	3	3
Summe tariflich beschäftigter Mitarbeiter	68	72
Davon Elternzeit	3	4
Teilzeit	15	19
Zusätzlich Geringfügig Beschäftigte	1	2
Angestellte	72	76
Summe der vollbeschäftigten Mitarbeiter	65	65
Auszubildende	19	20

Der geplante reguläre Personalaufwand beträgt 5.044,7 TEUR.

Unvorhergesehene und auch planbare Personalabgänge versuchen wir neu zu besetzen, indem wir die eigenen Nachwuchskräfte an unser Unternehmen binden. Deshalb verstärken wir unser Engagement in den Bereichen Ausbildung und Personalentwicklung.

Die langfristige Personalplanung sieht keine Änderungen in der Personalstärke der Stadtwerke Uelzen GmbH vor.



Stadthallen GmbH

Stadthallen GmbH Uelzen
 Herzogenplatz 2
 29525 Uelzen



Stammkapital 375.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Zusammensetzung der Organe:	Personalstand
<p>Die Gesellschaft wurde am 20.04.1970 gegründet. Die Satzung wurde am 20.12.1988 neugefasst. Die Firma der Gesellschaft lautet seitdem „Stadthallen GmbH“</p> <p>Die Eintragung ins Handelsregister ist beim Amtsgericht Lüneburg unter HRB 120507 erfolgt. Die letzte Eintragung erfolgte am 28.03.2011.</p> <p>Das Ziel der Gesellschaft ist der Ausbau und die Verpachtung der Stadthalle sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.</p> <p>Die Stadthalle beinhaltet eine Schießsportanlage und Kegelbahnen sowie zwei Festsälen mit Restauration.</p> <p>Es findet eine traditionelle Nutzung der Stadthalle durch zahlreiche Vereine, Verbände und Private statt. Für Großveranstaltungen ist eine ausreichende Saalkapazität vorhanden.</p>	<p>Vertreter der Gesellschaft: Geschäftsführer Herr Bernd Hinz Stellvertr. Geschäftsführer Herr Thomas Schmidt</p> <p>Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern</p> <p>Frau Karin Mühlenberg (Vorsitzende) Herr Karl-Heinz Günther (stellvertr. Vorsitzender) Bürgermeister Jürgen Markwardt Herr Rolf Tischer Herr Jörg Kramer</p> <p>Gesellschafterversammlung: Als Mitglieder der Gesellschafterversammlung hat der Rat der Hansestadt Uelzen Bürgermeister Jürgen Markwardt Herrn Fred Müller und Herrn Henning Tiedge entsendet.</p>	<p>2017 6 2018 6 2019 6</p>

Stadthallen GmbH, Uelzen

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVSEITE

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	833.433,81	877.631,99
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.126,00	1.500,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>10.743,00</u>	<u>12.776,00</u>
	845.302,81	891.907,99
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.150,90	14.234,97
2. Sonstige Vermögensgegenstände	130.925,08	246.726,57
davon gegen die Gesellschafterin € 121.500,00	<u>137.075,98</u>	<u>(243.000,00)</u>
	137.075,98	260.961,54
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>37.346,13</u>	<u>56.535,79</u>
	174.422,11	317.497,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>798,30</u>	<u>684,25</u>
	<u>1.020.523,22</u>	<u>1.210.089,57</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2018		31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	375.000,00		375.000,00
II. Kapitalrücklage	746.675,55		884.363,74
III. Bilanzverlust	<u>219.991,16</u>		<u>188.409,12</u>
		901.684,39	1.070.954,62
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		7.300,00	8.800,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.023,97		23.911,99
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 11.023,97			(23.911,99)
2. Sonstige Verbindlichkeiten	100.514,86		106.422,96
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 6.513,60			(6.513,60)
davon aus Steuern € 0,00			<u>(0,00)</u>
		<u>111.538,83</u>	<u>130.334,95</u>
		<u>1.020.523,22</u>	<u>1.210.089,57</u>

Stadthallen GmbH, Uelzen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	2 0 1 8		2017	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse/Gesamtleistung		64.559,06		54.855,23
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>2.038,89</u>		<u>1.472,57</u>
			66.597,95	56.327,80
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	15.300,00			15.300,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.549,36</u>			<u>4.558,54</u>
		19.849,36		19.858,54
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		47.619,38		47.973,83
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		156.501,50		148.277,04
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		281,79		0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3.648,57</u>		<u>3.908,16</u>
			227.337,02	220.017,57
8. Ergebnis nach Steuern			- 160.739,07	- 163.689,77
9. Sonstige Steuern			8.531,16	8.531,16
10. Erträge aus Verlustübernahme			0,00	121.500,00
11. Jahresfehlbetrag			<u>169.270,23</u>	<u>50.720,93</u>
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr			188.409,12	137.688,19
13. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			<u>137.688,19</u>	<u>0,00</u>
14. Bilanzverlust			<u><u>219.991,16</u></u>	<u><u>188.409,12</u></u>

Lagebericht 2018

der Stadthallen GmbH Uelzen

1. Allgemeines

Gegenstand der Gesellschaft ist der Ausbau und Verpachtung der Stadthalle sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2018 konnte die tendenzielle Steigerung der Nutzung durch Dritte weiter fortgesetzt werden. Die Vermietung der Säle erfolgte ausschließlich durch den Geschäftsführer der Stadthallen GmbH. Die Bewirtschaftung der einzelnen Veranstaltungen war weiterhin vom einzelnen Vermietungsgeschäft abgetrennt und vertraglich an ein Catering-Unternehmen vergeben. So konnten im Jahr 2018 Jahr 122 Veranstaltungen (Vorjahr 110) in den Sälen stattfinden.

Die folgende Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung (€) in den Jahresvergleichen:

	2014	2015	2016	2017	2018
Erträge:					
Umsatzerlöse	45.269	40.622	49.816	54.855	64.559,06
Sonstige Erträge	3.580	6.182	22.904	1.473	2.038,89
Gesamtertrag	48.849	46.804	72.720	56.328	66.597,95
Aufwendungen:					
Personalkosten	10.453	15.641	19.873	19.859	19.849,36
Abschreibungen	47.295	48.154	48.688	47.974	47.619,38
Instandhaltungen	42.400	23.910	50.379	74.039	72.219,72
Verlust aus Anlagenabgang	0	0	0	0	0,00
Wertberichtigung zu Forderungen	15.426	2.180	6.765	123	0,00
Kosten Heizanlage/Energie	22.979	55.962	66.286	47.711	52.053,47
Sonstige Sachkosten	30.020	21.989	29.028	26.404	32.228,31
Zinssaldo	6.643	6.710	4.170	3.908	3.366,78
Grundsteuern	8.247	8.247	8.531	8.531	8.531,16
Gesamtaufwand	183.463	182.793	233.720	228.549	235.868,18
Unterdeckung	134.614	135.989	161.000	172.221	169.270,23

Der Aufwandstrend bei den Umsatzerlösen konnte im Jahr 2018 fortgesetzt werden. Das Geschäftsmodell kommt in der Öffentlichkeit offensichtlich gut an, auch wenn die Steigerung der Nutzungszahlen in diesem Jahr nicht mehr so stark ausgeprägt war (Jahr 2017 = + 24, Jahr 2018= + 12). Die Erlöse vom Verband Uelzener Kegler (VUK) für die Nutzung der Kegelbahn sind um rd. 325 € gesteigert worden. Der relativ starke Rückgang im Jahr 2017 konnte gestoppt werden. Für das das Jahr 2019 wird die Kegelbahn für eine überregionale Meisterschaft vorbereitet, es wird daher mit einer Steigerung der Gebühren gerechnet.

Das Hotel ist im Jahr 2018 wiedereröffnet worden. Bei Vermietungen von Sälen werden die Hotelzimmer angeboten. Die abschließenden bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen für die Wiedereröffnung sind im 4. Quartal 2018 geschaffen worden. Die Räumlichkeiten des Restaurants werden als Frühstücksraum in Nutzung genommen. Die Vermietung der einzelnen Zimmer erfolgt ausschließlich durch die Geschäftsführung der GmbH.

Die Vollküche ist auf Grund bauordnungsrechtlicher Auflagen nicht in Betrieb.

Die sonstigen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Versicherungsentschädigungen, Übernachtungserlöse und Betriebskostenabrechnung mit der Schützengilde Uelzen zusammen.

Die Abschreibungen wurden planmäßig vorgenommen. Der buchmäßige Abnutzungsgrad des Anlagevermögens beträgt 74,8 % (Vorjahr 73,5 %).

Insgesamt sind für die Auftragsabwicklungen in der Instandhaltung sowie bei verschiedenen anderen Gebäudereparaturen im Geschäftsjahr 2018 Kosten in Höhe von rd. 42.200,00 € entstanden. Die Kosten entstanden hauptsächlich aus Brandschutzmaßnahmen und Aufwendungen für die allgemeine bauliche Unterhaltung in Höhe von rd. 26.200 €. Die Kosten für die Wartung und Instandhaltung der brandschutz- und bauordnungsrechtlichen Maßnahmen belaufen sich auf rd. 18.000 €. Mit der Durchführung der genannten Maßnahmen wurde die technische Voraussetzung zur Weiterführung der Stadthalle geschaffen.

3. Lage der Gesellschaft am Bilanzstichtag

Die strukturelle Unterdeckung ist auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gegeben. Eine nachhaltige Änderung in der Zukunft ist nicht zu erkennen.

Das am 31.12.2018 ausgewiesene Eigenkapital beträgt rd. 902.000 € bzw. 88,35 % der Bilanzsumme. Diese stabile Kapitalausstattung darf jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass aufgrund der strukturellen Defizite und des grundsätzlich negativen Cash Flows aus laufender Geschäftstätigkeit Fremdfinanzierungsmöglichkeiten aus eigener Kraft bei größeren Investitionen kaum möglich sein werden.

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch Einzahlung der Gesellschafterin Hansestadt Uelzen aus der Übernahme des Verlustes gesichert.

4. Ergebnisprognose

Die Gesellschaft wird auch in Zukunft auf die Übernahme der strukturellen Verluste durch die Gesellschafterin angewiesen sein. In der Finanzplanung der Gesellschafterin ist im Haushalt 2019 ein Betrag in Höhe von 121.500 € und weiter bis einschließlich 2022 in gleicher Höhe eingeplant.

Durch die laufenden Kosten für den Brandschutz und die unaufschiebbaren Instandsetzungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsmodells wird trotz des erwarteten Verlustausgleichs ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.200 € gerechnet.

5. Ausblick, Chancen und Risiken

Es bestand für das Wirtschaftsjahr 2018 ein Dienstleistungsvertrag für den gastronomischen Bereich der Säle mit einem Catering-Unternehmen

Es bestehen aber weiter vertragliche Verpflichtungen der Gesellschaft gegenüber der Schützengilde Uelzen e. V. bis zum Jahr 2033 und dem Verband Uelzener Kegler e. V. für den Weiterbetrieb der Sportanlage, daher ist zumindest für die Bewirtschaftung des Gebäudeteils in Form des Energiebedarfs Sorge zu tragen.

Die Gremien der Gesellschaft haben daher beschlossen, ab Januar 2015 die Säle über die Geschäftsführung entgeltlich an Dritte für Veranstaltungen jeglicher Art zu vermieten. Der gesamte organisatorische Ablauf der einzelnen Veranstaltungen mit entsprechender Bestuhlung, Belieferung und Reinigung usw. wurde vertraglich mit einem Catering-Unternehmen mit einer halbjährlichen Vertragslaufzeit gesichert. Der Vertrag verlängert sich, wenn nicht ein Vertragspartner mit einer zweimonatlichen Kündigungsfrist zum Vertragsende kündigt. Das Catering-Unternehmen beteiligt sich an den Bewirtschaftungskosten.

Das Hotel wird während der Vermietungen in Bewirtschaftung genommen, das Restaurant ist als Frühstücksraum hergerichtet. Die Vollküche wird in im herkömmlichen Sinne nicht mehr genutzt.

Der Instandhaltungs- Investitionsstau wurde in der Stadthalle in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut. Die bauordnungsrechtlichen Vorschriften werden für die geschäftlichen Zielsetzungen zurzeit erfüllt.

6. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag haben sich bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben:

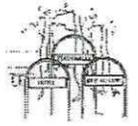
Das Catering-Unternehmen hat den Bewirtschaftungsvertrag frist- und formgerecht zum 30.06.2019 gekündigt. Die Kündigung ist wirksam.

Der Geschäftsführer der Stadthallen GmbH hat nach Kenntnis der Kündigung die verschiedenen Möglichkeiten zur Fortführung des Geschäftsmodells ausgelotet und Alternativen abgewogen. Ein Catering-Unternehmen, das den bestehenden Bewirtschaftungsvertrag fortführt, konnte zunächst nicht gefunden werden. Die angesprochenen Catering-Unternehmen wollten zwar die Lieferung von Speisen und Getränken übernehmen aber keine weiterführenden Aufgaben übernehmen.

Bis ein Catering-Unternehmen gefunden ist, wird die Bewirtschaftung der Stadthalle durch die Geschäftsführung wahrgenommen. Erforderliche Dienstleistungen werden durch externe Unternehmen gegen Entgelt wahrgenommen. Die Kosten werden weitestgehend an die Veranstalter weitergegeben.

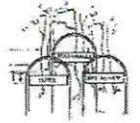
Uelzen, den 27.11.2019

B. Hinz
Geschäftsführer



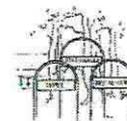
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 der Stadthallen GmbH





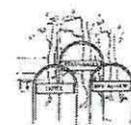
Inhaltsverzeichnis:

1. Erfolgsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020	3
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020.....	4
2. Investitionsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020.....	6
3. Stellenplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020.....	7
4. Finanzierungsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020	8



1. Erfolgsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020

	Plan 2020 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Ist 2018 EUR
1. Umsatzerlöse	51.200,00	62.700,00	51.200,00	64.559,06
Kegelbahngelder	7.000,00	8.000,00	7.000,00	6.784,04
Miete Schützengilde	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.030,00
Cateringerlöse	0,00	5.500,00	4.000,00	5.954,37
Übrige Erlöse	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.290,50
Vermietung an Dritte	34.000,00	36.000,00	31.000,00	39.733,60
Übernachtungserlöse	1.000,00	4.000,00	0,00	2.766,55
2. Gesamtleistung	51.200,00	62.700,00	51.200,00	64.559,06
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	2.038,89
Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	130,38
Versicherungsersätze	0,00	0,00	0,00	1.297,84
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	610,67
4. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Personalaufwand	24.600,00	21.300,00	19.900,00	19.849,36
Gehälter	18.600,00	16.200,00	15.200,00	15.300,00
soziale Abgaben	6.000,00	5.100,00	4.700,00	4.549,36
6. Abschreibungen	47.000,00	47.500,00	49.100,00	47.619,38 €
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	140.600,00	122.700,00	107.800,00	156.501,50
Hotelkosten	500,00	2.000,00	0,00	0,00
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	14.700,00	15.100,00	15.100,00	13.003,97
Reparaturen und Instandhaltungen	54.000,00	44.200,00	32.500,00	72.219,72
Werbe- und Reisekosten	500,00	500,00	500,00	728,41
verschiedene betriebl. Kosten	12.200,00	12.200,00	9.000,00	18.495,93
Raumkosten	0,00	0,00	5.000,00	0,00
Strom, Gas, Wasser, Abwasser gesamt				49.774,20
Strom	25.000,00	24.000,00	24.000,00	
Gas	21.000,00	20.000,00	18.000,00	
Wasser	1.500,00	1.500,00	900,00	
Abwasser	1.700,00	1.700,00	1.300,00	
Außenanlage	1.500,00	1.500,00	1.500,00	2.038,09
Reinigung	8.000,00	0,00	0,00	241,18
Wertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	281,79
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.900,00	3.900,00	4.200,00	3.648,57
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-164.900,00	-132.700,00	-129.800,00	-160.739,07
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
12. sonstige Steuern	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.531,16
13. Erträge aus Verlustübernahme (Hansestadt Uelzen)	121.500,00	121.500,00	121.500,00	0,00
13a. Verlustvortrag nach Verwendung				-188.409,12
13b. Entnahmen aus Kapitalrücklage				137.688,19
14. Jahresfehlbetrag / -überschuss	-52.000,00	-19.800,00	-16.900,00	-169.270,23



Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Der Erfolgsplan beinhaltet alle prognostizierten Erträge und Aufwendungen des kommenden Geschäftsjahres. Er schließt auf der Ertragsseite mit den Umsatzerlösen und den sonstigen betrieblichen Erträgen mit einer Endsumme von 51.200 € ab. Den Erträgen stehen Aufwendungen (incl. Grundsteuern) in Höhe von 173.500 € gegenüber.

Umsatzerlöse

Bei der Kalkulation der Erlöse aus Kegelbahngeldern ist nach einem wechselhaften, nunmehr von einem stabilen Buchungsgeschäft von Privatkegler auszugehen. Die Wiedereröffnung einer Kegelbahn in Stadtzentrum hat nicht zu der großen Abwanderung der Privatkegler geführt.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Gehälter und soziale Abgaben verbleiben für die Geschäftsführung und dem technischen Personal ohne Anpassung der Vergütungen und Sozialabgaben stabil.

Im Laufe des Jahres 2020 ist die Einstellung von weiterem Personal geplant. Das zusätzliche Personal soll vornehmlich die Hausmeister- und Überwachungstätigkeiten wahrnehmen, die bisher durch den Caterer wahrgenommen wurden.

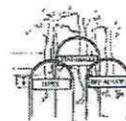
Abschreibungen

Diese Position erhält insbesondere Abschreibungen auf bereits in der Vergangenheit angeschaffte Wirtschaftsgüter. Die bisherigen technischen Anlagegüter haben ihre Nutzungsdauer erreicht und sind abgeschrieben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Plankosten in Höhe von insgesamt rd. 122.700 € für diese Position beinhalten u. a. die folgenden Aufwendungen:

Hotelkosten	500,00
Kosten Hotelzimmer, Reinigung, Bettwäsche usw.	500,00
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	14.700,00
Versicherungen	14.500,00
Beiträge	200,00
Reparaturen und Instandhaltungen	54.000,00
Brandschutz und Instandhaltung	25.000,00
allg. bauliche Unterhaltung	20.000,00
Technische Wartung	9.000,00
Werbe- und Reisekosten	500,00



verschiedene betriebl. Kosten	12.200,00
Abschluss und Prüfung	5.600,00
Buchführung	2.100,00
Aufsichtsratsvergütung	1.200,00
Rechts- und Beratungskosten	500,00
Bürobedarf	200,00
Porto	200,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	600,00
Sonstige betr. Aufwendungen	200,00
Sitzungsgelder Vertreter Gesellschafterversammlung	400,00
Miete bewegliche Wirtschaftsgüter	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	0,00
Telefon/Internet/Mobiltelefon	1.200,00

Zinsen und ähnliche Erträge

Es ist nicht geplant, Festgeld anzulegen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen des Planjahres betreffen die zu verrechnenden Zinsaufwendungen entsprechend des Kaufvertrages mit der Schützengilde Uelzen e.V.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

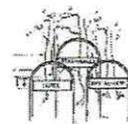
Diese, im Gliederungsschema des HGB vorgesehene Zwischensumme, auch Betriebsergebnis genannt, beläuft sich im Wirtschaftsplanjahr 2020 auf -164.900 €.

Sonstige Steuern

Diese Position bezieht sich auf die zu leistende Grundsteuer B.

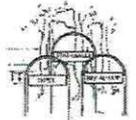
Erträge aus der Verlustübernahme

Die Hansestadt Uelzen hat in ihrem Haushaltsplanentwurf 2020 und für die Jahre 2021 bis 2023 den Betrag in Höhe von jeweils 121.500 € etatisiert. Aus heutiger Sicht kann daher davon ausgegangen werden, dass in 2020 auf den voraussichtlich entstehenden Verlust der Stadthallen GmbH des Geschäftsjahres 2020 die im Haushaltsplan 2019 eingeplante Summe von 121.500 € zur Verfügung gestellt wird.



2. Investitionsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020

	Plan 2020 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	IST 2018 EUR
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00
3. technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. andere Anlagen, BGA	0,00	1.000,00	0,00	0,00
Summe	0,00	1.000,00	0,00	0,00

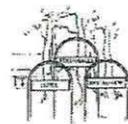


3. Stellenplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020

Gesamtübersicht	Plan	Plan	Ist
Anzahl	2020	2019	2018
Geschäftsführung	1	1	1
stellvertretende Geschäftsführung	1	1	1
Angestellte	5	4	4
Gesamt	7	6	6

Die technischen Mitarbeiter wurden mit geringfügigen Anstellungsverträgen ab dem Jahr 2016 aufgestockt, da die Aufgabe nicht mehr vom Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg wahrgenommen werden konnte.

Im Laufe des Jahres 2020 ist die Einstellung von weiterem Personal geplant. Das zusätzliche Personal soll vornehmlich die Hausmeister- und Überwachungstätigkeiten wahrnehmen, die bisher durch den Caterer wahrgenommen wurden.



4. Finanzierungsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020

<u>Finanzbedarf</u>	<u>EUR</u>	<u>Finanzierungsmittel</u>	<u>EUR</u>
1. Investitionen	0,00	1. Jahresergebnis	-52.000,00
2. Darlehenstilgung	0,00	2. Abschreibungen	47.000,00
3. frei verfügbare Finanzierungsmittel	-9.100	3. zahlungsunwirksame Erträge	
		(Miete Schützengilde)	-8.000,00
		4. zahlungsunwirksame Aufwendungen	
		(Zinsen Schützengilde)	3.900,00
	<u><u>-9.100,00</u></u>		<u><u>-9.100,00</u></u>



Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft mbH

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen



Stammkapital 51.129,18 € (unverändert)

Gesellschafter:	Hansestadt Uelzen	79 %	(40.392,05 €)
	Stadtwerke Uelzen GmbH	14 %	(7.158,09 €)
	Handelsverein für die Stadt Uelzen e.V.	7 %	(3.579,04 €)

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten, die die Wirtschaftsaktivitäten in der Region Uelzen fördern, insbesondere

- die Koordination und Durchführung aller Maßnahmen zur Standort-sicherung und Standortförderung sowie zur Stärkung der Standortqualität und Wirtschaftskraft des Wirtschaftsraumes Uelzen,
- die Entwicklung eines ganzheitlichen, gemeinsamen getragenen Konzeptes
- zur Attraktivitätssteigerung der Stadt und des Standortes (Stadtmarketing) sowie die Entwicklung kurz-, mittel- und langfristiger Strategien zu dessen Umsetzung,
- die Förderung und Intensivierung des Fremdenverkehrswesen,
- die Mitarbeit an Verkehrs- und Wirtschaftskonzeptionen der Stadt Uelzen,
- aktives Liegenschaftsmanagement,
- Unterstützung von Existenzgründern,
- Förderung der Einführung neuer technologischer Konzepte in der Wirtschaft,
- Beratung, Betreuung und Koordination der Wirtschaftsakteure,
- Bereitstellung von Informationen.

Zusammensetzung der Organe:

Die Organe der Gesellschaft sind:

Die Geschäftsführung
Als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist Herr RA Ralf Müller bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Er hat von der WFG keine Bezüge erhalten.

Der Aufsichtsrat
(Legislaturperiode 2016/2021)
Im Aufsichtsrat sitzen für die Hansestadt Uelzen:
Bürgermeister Jürgen Markwardt,
Erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling
Ratsherr Hans-Jürgen Heuer
Ratsherr Christian Mocek
Beigeordneter Rolf Tischer

Gesellschafterversammlung
(Legislaturperiode 2016/2021)
Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates oder einer sein Stellvertreter. Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 des Stammkapitals vertreten ist.

Für die Hansestadt Uelzen sitzen folgende Personen in der Gesellschafterversammlung:
Bürgermeister Jürgen Markwardt
Ratsherr Andreas Rulitschka
Ratsherr Karl-Heinz Günther

Personalstand

2017	3
2018	2
2019	0

(Wirtschaftsplan 2019)

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva		Stand zum 31.12.2015 €	Stand zum 31.12.2014 €	Passiva		Stand zum 31.12.2015 €	Stand zum 31.12.2014 €
A	Anlagevermögen			A	Eigenkapital		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			I.	Gezeichnetes Kapital	51.129,18	51.129,18
1.	Ertüchtlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00	II.	Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	8.986,36	-19.528,10
II.	Sachanlagevermögen			III.	Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	-104.193,99	28.494,40
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	328.554,74	402.980,18	IV.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	104.098,45	0,00
2.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.085,00	2.740,00		Buchmäßiges Eigenkapital	0,00	60.095,54
III.	Finanzanlagen	328.619,74	405.730,18	B	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	83.981,00	181.021,00
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	C	Rückstellungen		
B	Umlaufvermögen			1.	Sonstige Rückstellungen	239.755,35	14.116,18
I.	Vorräte			D	Verbindlichkeiten		
1.	Unfertige Leistungen	0,00	5.459,91	1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	258.995,60	285.593,20
2.	Waren	0,00	24.432,32	2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65,04	5.874,89
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	20.882,03	17.685,81
1.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.000,00	21.440,75	4.	Sonstige Verbindlichkeiten		
2.	sonstige Vermögensgegenstände	12.636,16	8.592,06		davon aus Steuern:		
III	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	34.636,16	30.032,81		€ 17.290,14 (Vorjahr: € 12.653,42)	17.290,14	12.653,42
C	Rechnungsabgrenzungsposten	1.099,04	5.175,63		davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
D	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	104.098,45	0,00		€ 0,00 (Vorjahr: € 0,00)	297.212,81	321.817,32
	Bilanzsumme	620.949,16	577.050,04		Bilanzsumme	620.949,16	577.050,04

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015	2015	2014
	€	€
1. Umsatzerlöse		217,89
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-4.991,08
3. Erträge aus erhaltenen Zuschüssen		265.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge		226.314,32
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren		72,60
6. Personalaufwand		
a) Gehälter	88.314,28	86.568,10
b) Soziale Abgaben	19.735,95	19.160,00
		105.728,10
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	77.110,42	77.109,42
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	24.408,12	0,00
		77.109,42
8. Aufwendungen aus weitergeleiteten Zuschüssen		84.000,00
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		156.406,22
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen		25.000,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.879,69
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		31.345,10
13. Sonstige Steuern		2.850,64
14. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)		28.494,46

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

A. Geschäft und Rahmenbedingungen

Gegenstand der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen, (kurz: WFG) sind laut Gesellschaftsvertrag alle Arten von Tätigkeiten, die die Wirtschaftsaktivitäten in der Region Uelzen fördern.

Auch im Geschäftsjahr 2015 lag der Schwerpunkt der WFG im Bereich der Projektentwicklung. Hier wurden verschiedene Projekte mit der Hauptgesellschafterin, der Stadt Uelzen, diskutiert, auf Förderung überprüft und zum Teil in die Umsetzung gebracht. Für die Durchführung dieser Projekte wird nahezu ausschließlich auf externe Ressourcen zugegriffen. Ausgenommen hiervon bleibt das mit dem Landkreis Uelzen bestehende Dienstleistungsverhältnis unter der Dachmarke „Uelzen aktiv“, für das die WFG zwei Mitarbeiter bereitstellt. Weiterhin ist der Citymanager direkt bei der WFG angestellt.

Die WFG hat ihre Tochtergesellschaft, die Kulturförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen, (kurz: KFG) mit der Durchführung von Aktivitäten beauftragt und sie von den Kosten freigestellt.

B. Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2015 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 164 (Vorjahr: Jahresüberschuss von T€ 28) abgeschlossen. Der Ergebnisrückgang ist in Höhe von T€ 218 auf die Bildung einer Rückstellung für eine im Rahmen eines Vergleichs mit der NBank ausgehandelte Verpflichtung zur teilweisen Rückzahlung eines Investitionszuschusses zurückzuführen.

Nennenswerte Umsatzerlöse (in 2015 und im Vorjahr jeweils weniger als T€ 1) wurden aufgrund der Übertragung des Citymanagements auf die KFG wiederum nicht erzielt.

Die Grundstückserträge betragen T€ 142 (Vorjahr T€ 145). Die Verminderung der Erträge war das Ergebnis einer niedrigeren Nebenkostenabrechnung mit dem Mieter in der St.-Viti-Straße.

Im Geschäftsjahr 2015 sind für die drei Mitarbeiter Personalaufwendungen von T€ 108 (Vorjahr: T€ 106) angefallen. Die Aufwendungen haben sich durch tarifliche Gehaltsanhebungen erhöht.

Ergebnismindernd wirkte sich mit T€ 24,4 insbesondere die Wertberichtigung der Hundertwasser Bildbände, die künftig alternativen Vermarktungsstrategien zugeführt werden

sollen, aus. Im Vorjahr wurde das Ergebnis mit T€ 25,0 durch die Vollabschreibung der Beteiligung an der KFG belastet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Geschäftsjahr 2015 auf T€ 381 (Vorjahr T€ 156) gestiegen. Die Steigerung ergab sich maßgeblich aus der oben genannten Zuführung zu den Rückstellungen wegen einer teilweisen Rückzahlung von Investitionszuschüssen sowie durch die Erweiterung bzw. den Ausbau des Internetauftritts.

Die WFG hat von der Stadt Uelzen Zuschüsse von insgesamt T€ 275 (Vorjahr: T€ 265) erhalten. Diese Zuschüsse setzen sich zusammen aus T€ 235 Betriebskostenzuschuss, T€ 30 Zuschuss für das Citymanagement, sowie T€ 10 Zuschuss für die Erweiterung bzw. den Ausbau des Internetauftritts.

Für die Durchführung von Veranstaltungen hat die WFG Zuschüsse von T€ 83 (Vorjahr: T€ 84) an die KFG weitergeleitet.

Wesentlicher finanzieller Leistungsindikator der WFG ist die Einhaltung des jährlichen Wirtschaftsplans (Erfolgsplans) und damit auch der auskömmliche Umgang mit den von der Stadt Uelzen gewährten Zuschussmitteln. Der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) für das Geschäftsjahr 2015 sah einen Jahresüberschuss von T€ 17 vor.

Ohne Berücksichtigung von Sondereffekten für frühere Jahre aus der Bildung der Rückstellung für die Verpflichtung zur teilweisen Rückzahlung des Investitionszuschusses sowie einer damit in Zusammenhang stehenden außerplanmäßigen Auflösung des für den Investitionszuschuss gebildeten Sonderpostens, insgesamt ein Aufwandsaldo von T€ 189, schloss das Geschäftsjahr 2015 mit einer positiven Planabweichung von T€ 8, die im Wesentlichen auf Einsparungen bei Beratungsleistungen und dem Citymanagement zurückzuführen ist, ab.

Insgesamt betrachtet kann der Geschäftsverlauf als zufriedenstellend bezeichnet werden.

C. Vermögens- und Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2015 wurden keine Investitionen getätigt. Das Anlagevermögen ist zum Bilanzstichtag zu 69,6 % durch langfristig vereinbarte Kredite mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr finanziert.

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert T€ 51. Bei einem Gewinnvortrag von T€ 9 und einem Jahresfehlbetrag von T€ 164 wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von T€ 104 ausgewiesen.

In das Eigenkapital ist wirtschaftlich betrachtet auch der Sonderposten für Investitionszuschüsse in Höhe von T€ 84 (Vorjahr: T€ 181) einzubeziehen, so dass das

wirtschaftliche Eigenkapital T€ - 20 (Vorjahr: T€ 241) beträgt. Der Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals an der Bilanzsumme ist negativ (- 3,2 %).

Die WFG verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von T€ 152; sie haben sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um T€ 46 erhöht.

D. Nachtragsbericht

Als Vorgang von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag mit Auswirkung auf den Jahresabschluss 2015 ist die Vergleichsvereinbarung mit der NBank über die teilweise Rückzahlung eines Investitionszuschusses zu erwähnen, die zu Aufwendungen aus der Zuführung zu den Rückstellungen von T€ 218 sowie einer gegenläufigen außerplanmäßigen Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen von T€ 29 führte.

Die NBank hatte einen möglichen Rückforderungsanspruch in Betracht gezogen, fußend auf nicht vollständige Erfüllung der Vergabekriterien und in einer Höhe, bei voller Realisation der Forderung, die die Existenz der Gesellschaft bedroht hätte. In umfangreichen und intensiven Verhandlungen konnte die Gesellschaft einen an ihren wirtschaftlichen Möglichkeiten orientierten Vergleich erreichen. Mit Erfüllung des Vergleichs konnte die erwähnte Gefahr für die Gesellschaft abgewendet werden.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung liegen nicht vor.

E. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken **(Chancen- und Risikobericht)**

Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist die WFG auf jährliche Zuschüsse der Hauptgesellschafterin, der Stadt Uelzen angewiesen, so dass die Umsetzung einzelner Projekte eng mit der Haushaltslage der Stadt Uelzen verknüpft ist. Der Haushaltsplan 2016 der Stadt Uelzen sieht die Leistung von Zuschüssen bis einschließlich April 2019 vor.

Unter Risikogesichtspunkten sind sowohl ein Rückforderungsanspruch durch die NBank als auch eine mögliche Haftungsinanspruchnahme für Steuernachzahlungen, die sich nach den Feststellungen zu verdeckten Gewinnausschüttungen durch eine steuerliche Außenprüfung ergeben könnten, zu nennen.

Während der Rückforderungsanspruch der NBank mit Abschluss eines Vergleichs und dessen Erfüllung abschließend befriedigt werden konnte, liegt über den zweiten Punkt noch keine Entscheidung vor.

Das Risiko der verdeckten Gewinnausschüttungen trat nach einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt für Großbetriebsprüfung Stade zu Tage, in der vom Prüfer die Möglichkeit einer verdeckten Gewinnausschüttung erkannt wurde. Soweit es hierdurch zu einer Steuerfestsetzung kommen sollte, besteht für die Gesellschaft das Risiko einer Haftungsinanspruchnahme, für den Fall, dass der Gesellschafter, die Hansestadt Uelzen, als Steuerschuldner nicht leistungsfähig ist. Dieser Fall ist schwerlich vorstellbar, so dass auf dieses Risiko eher der Vollständigkeit halber hingewiesen werden muss.

Die WFG hat sich im Geschäftsjahr 2015 intensiv um Projekte zur Förderung der Interessen in der Stadt Uelzen bemüht und wird diese Anstrengungen auch in Zukunft fortsetzen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der seit dem Januar 2006 bestehenden Kooperation mit dem Landkreis Uelzen.

Seit dem Geschäftsjahr 2013 wird die KFG von der WFG mit der Durchführung von Veranstaltungen beauftragt. Auch im Geschäftsjahr 2016 soll die KFG im Auftrag der WFG Veranstaltungen durchführen.

Die der KFG entstehenden Kosten werden von der Stadt Uelzen über die WFG übernommen.

Aus Sicht der Geschäftsführung bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken. Die Liquidität reicht aus, um die fälligen Verbindlichkeiten jederzeit auszugleichen.

Für das Geschäftsjahr 2016 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.

Uelzen, den 30. Mai 2018

Ralf Müller

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen
Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVSEITE

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	250.119,32	326.554,74
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.390,00	2.065,00
	<u>251.509,32</u>	<u>328.619,74</u>
	251.511,32	328.621,74
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.132,50	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.000,00	22.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.653,69	12.636,16
	<u>31.786,19</u>	<u>34.636,16</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	157.885,42	152.493,77
	189.671,61	187.129,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.962,00	1.099,04
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	93.192,73	104.098,45
	<u>537.337,66</u>	<u>620.949,16</u>

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2 0 1 6		2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	152.372,39		145.650,89
2. Erträge aus erhaltenen Zuschüssen	265.000,00		275.000,00
3. Verminderung (–) oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		– 5.459,91
4. Sonstige betriebliche Erträge	56.953,22		103.499,07
		474.325,61	518.690,05
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	0,00		24,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.524,64		0,00
		20.524,64	24,20
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	84.228,98		88.314,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.479,36		19.735,95
		102.708,34	108.050,23
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	77.110,42		77.110,42
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		24.408,12
		77.110,42	101.518,54
8. Aufwendungen aus weitergeleiteten Zuschüssen	55.000,00		83.000,00
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	197.400,26		381.188,03
		329.510,68	565.706,57
		21.581,95	– 155.090,95
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.727,29	6.252,40
11. Ergebnis nach Steuern		13.854,66	– 161.343,35
12. Sonstige Steuern		2.948,94	2.850,64
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (–)		10.905,72	– 164.193,99

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

1. Allgemeine Angaben

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen, (kurz: WFG) ist unter der Nummer HRB 120546 in das Handelsregister beim Amtsgericht Lüneburg eingetragen.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 ist nach den Vorschriften des Dritten Buches, zweiter Abschnitt des Handelsgesetzbuches in der gültigen Fassung sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt worden.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267 a HGB.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung wurde auf der Grundlage von § 265 Abs. 4 HGB für erhaltene Zuschüsse um den Posten "Erträge aus erhaltenen Zuschüssen" und für an die Kulturförderungsgesellschaft mbH Uelzen (kurz: KFG) weitergeleiteten Zuschüsse um den Posten "Aufwendungen aus weitergeleiteten Zuschüssen" ergänzt.

Durch die Anwendung der durch das am 23.7.2015 in Kraft getretenen Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderten Vorschriften wurden die zuvor unter dem Posten sonstige betriebliche Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Erlöse aus Miet- und Mietnebenkosten im Berichtsjahr unter die Umsatzerlöse umgegliedert und der Vorjahresausweis wurde zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die im Folgenden dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert angewandt worden.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die **planmäßigen Abschreibungen** werden linear nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Die Ein- und Umbauten im gemieteten Gebäude in der St.-Viti-Straße werden linear über die Dauer des Mietverhältnisses abgeschrieben, wobei am Ende der Mietdauer ein Restwert in Höhe der Restvaluta des Darlehens verbleibt, das zur Finanzierung der Ein- und Umbauten aufgenommen wurde.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 410,00 wurden im Jahr des Zugangs teilweise aktiviert und planmäßig abgeschrieben und teilweise voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** (Beteiligung an der Tochtergesellschaft KFG) wurden zum 31. Dezember 2014 in vollem Umfang (T€ 25) auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Der Grund für die Abwertung besteht unverändert fort.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bewertet.

Der **Sonderposten aus Investitionszuschüssen** enthält Zuschüsse, die im Zusammenhang mit dem Projekt "Umbaumaßnahmen St.-Viti-Straße" in Uelzen, stehen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt planmäßig in Höhe der Beträge, die der Abschreibungsdauer der geförderten Umbaumaßnahmen entsprechen. Im Vorjahr war zusätzlich eine außerplanmäßige Auflösung wegen der teilweisen Rückzahlung der Investitionszuschüsse an die NBank erforderlich.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Anlagenspiegel

Zur Entwicklung des Anlagevermögens wird auf die Anlage zum Anhang verwiesen.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** bestehen gegen die KFG aus zu hoch bemessenen weitergeleiteten Zuschüssen (T€ 22).

Von den **sonstigen Vermögensgegenständen** entstehen T€ 5 (noch nicht abzugsfähige Vorsteuern) rechtlich erst nach dem Abschlussstichtag.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die folgende Darstellung zeigt die Entwicklung des **Sonderpostens für Investitionszuschüsse** im Geschäftsjahr 2016:

	<u>€</u>
Vortrag	83.981,00
Auflösung planmäßig	<u>50.369,00</u>
Stand 31. Dezember 2016	<u>33.612,00</u>

Der Sonderposten enthält die erhaltenen öffentlichen Fördermittel für die Umbaumaßnahmen im angemieteten Gebäude in der St.-Viti-Straße, Uelzen, und ist planmäßig bis 2017 aufzulösen.

Angaben und Erläuterungen zu den Rückstellungen

Die **Rückstellungen** setzen sich aus Rückzahlungsverpflichtungen für Investitionszuschüsse (T€ 218), Prozesskosten (T€ 13), Personalrückstellungen (T€ 6) sowie sonstigen Rückstellungen (T€ 16) zusammen.

Angaben zu den Verbindlichkeiten und Besicherungen

	Restlaufzeiten			Gesamt
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
	€	€	€	
Kreditinstitute	30.236,20	117.050,00	84.625,96	231.912,16
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(29.740,54)</i>	<i>(114.324,46)</i>	<i>(114.930,60)</i>	<i>(258.995,60)</i>
Lieferungen und Leistungen	7.791,52	0,00	0,00	7.791,52
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(65,04)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(65,04)</i>
Beteiligungsunternehmen	2.947,06	0,00	0,00	2.947,06
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(20.862,03)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(20.862,03)</i>
sonstige Verbindlichkeiten	7.984,92	0,00	0,00	7.984,92
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(17.290,14)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(17.290,14)</i>
	48.959,70	117.050,00	84.625,96	250.635,66
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(67.957,75)</i>	<i>(114.324,46)</i>	<i>(114.930,60)</i>	<i>(297.212,81)</i>

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** von T€ 232 bestehen gegenüber der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg. Es handelt sich um die Restvaluten eines zur Finanzierung von Umbaumaßnahmen aufgenommenen Darlehens, das durch eine Kommunalbürgschaft besichert ist.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, bestehen gegenüber der Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen, und betreffen in vollem Umfang Lieferungen und Leistungen.

3.2 Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Mieteinnahmen und Mietnebenkosten (T€ 148; Vorjahr: T€ 142).

Erträge aus erhaltenen Zuschüssen

Die **Erträge aus erhaltenen Zuschüssen** resultieren aus dem Betriebskostenzuschuss der Hansestadt Uelzen.

Sonstige betriebliche Erträge

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse von T€ 50 enthalten. Die Investitionszuschüsse hat die Gesellschaft aus öffentlichen Fördermitteln für Umbaumaßnahmen des IT- und Gründerzentrums erhalten. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge von T€ 0 (Vorjahr: T€ 29) enthalten.

Materialaufwand

Unter **Materialaufwand** werden die bezogenen Leistungen für das Citymanagement ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen insbesondere Raum- und Raumnebenkosten (T€ 104; Vorjahr T€ 101) und Aufwendungen für Innenstadtprojekte (T€ 7,2; Vorjahr: T€ 8,0).

Aufwendungen aus weitergereichten Zuschüssen

Unter den **Aufwendungen aus weitergeleiteten Zuschüssen** werden die an die KFG weitergereichten Zuschüsse gezeigt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** resultieren im Wesentlichen aus der Verzinsung des aufgenommenen Fremdkapitals.

Sonstige Steuern

Die **Sonstigen Steuern** enthalten die Grundsteuer für das Geschäftsjahr 2016.

4. Anteilsbesitz

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen mit einem Betrag von mindestens 20 v. H. der Anteile:

Firmenname	Anteilshöhe in %	Jahresfehlbe- trag 2016 in €	Eigenkapital zum 31.12.2016 in €
Kulturförderungsgesellschaft mbH Uelzen, Uelzen	100 %	7.110,46	2.334,27

5. Sonstige Pflichtangaben

Sonstige finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten ergeben sich aus Miet- und Wartungsverträgen sonstige finanzielle Verpflichtungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von T€ 101. Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 wurden wie im Vorjahr durchschnittlich drei Angestellte beschäftigt.

Geschäftsführer

Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr Herr Dipl.-Kfm. Markus Schümann, Uelzen, Geschäftsführer der Stadtwerke Uelzen GmbH (bis 21.06.2016) und Herr Ralf Müller, Uelzen, Rechtsanwalt (ab 21.06.2016).

Beide Geschäftsführer waren/sind alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Sie haben von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

Aufsichtsratsmitglieder

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Stefan Hüdepohl (Vorsitzender bis 19.12.2016)
Beigeordneter

Wilhelm Spangenberg (Vorsitzender ab 19.12.2016)
Ratsherr

Uwe Schwenke (stellvertretender Vorsitzender)
Kaufmann

Jürgen Markwardt
Bürgermeister der Hansestadt Uelzen

Dr. Florian Ebeling
Erster Stadtrat der Hansestadt Uelzen

Joachim Delekat (bis 19.12.2016)
Beigeordneter

Cathrin Bielke (bis 19.12.2016)
Ratsfrau

Dipl. Ing. Rudolf Schwede (bis 19.12.2016)
ehem. Geschäftsführer Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen

Hans-Jürgen Heuer (ab 19.12.2016)
Ratsherr

Christian Mocek (ab 19.12.2016)
Ratsherr

Rolf Tischer (ab 19.12.2016)
Beigeordneter

Patrick Waltje (ab 19.12.2016)
Finanz und Rechnungswesen Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen

Nachtragsbericht

Als Vorgang von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag mit Auswirkung auf den Jahresabschluss 2016 ist die Vergleichsvereinbarung mit der NBank über die teilweise Rückzahlung eines Investitionszuschusses zu erwähnen, die im Vorjahr zu Aufwendungen aus der Zuführung zu den Rückstellungen von T€ 218 sowie einer gegenläufigen außerplanmäßigen Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen von T€ 29 führte.

Die NBank hatte einen möglichen Rückforderungsanspruch in Betracht gezogen, fußend auf nicht vollständige Erfüllung der Vergabekriterien und in einer Höhe, bei voller Realisation der Forderung, die die Existenz der Gesellschaft bedroht hätte. In umfangreichen und intensiven Verhandlungen konnte die Gesellschaft einen an ihren wirtschaftlichen Möglichkeiten orientierten Vergleich erreichen. Mit Erfüllung des Vergleichs konnte die erwähnte Gefahr für die Gesellschaft abgewendet werden.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung liegen nicht vor.

Gewinnverwendungsvorschlag

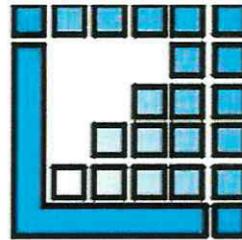
Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahrs 2016 in Höhe von € 10.905,72 auf neue Rechnung vorzutragen.

Uelzen, den 8. Oktober 2018

(Ralf Müller)

Wirtschaftsplan 2020

WFG



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH

Inhaltsverzeichnis

Seite

I.	Erfolgsplan	3 - 5
II.	Investitionsplan	6
III.	Stellenplan	7
IV.	Finanzierungsplan	8

I. Erfolgsplan 2020

	Plandaten 2020 TEUR	Plandaten 2019 TEUR	Plandaten 2018 TEUR
1. Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	0,0	0,0	0,0
3. Erträge aus erhaltenen Zuschüssen	100,0	124,5	265,0
4. Sonstige Erträge	4,0	0,0	5,0
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,1	0,1	0,1
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,0	0,0	75,2
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	0,0	0,0	18,9
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,1	1,0	1,0
8. Aufwendungen aus weitergereichten Zuschüssen	5,0	4,3	4,3
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	95,2	100,0	141,2
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,5	4,0	0,0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
13. Sonstige Steuern	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
14. Jahresüberschuss	0,1	15,1	29,3

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan beinhaltet alle prognostizierten Erträge und Aufwendungen des kommenden Geschäftsjahres. Er schließt auf der Ertragsseite mit einer Endsumme von 104,0 TEUR ab. Dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 103,9 TEUR.

3. Erträge aus erhaltenen Zuschüssen

Diese Position enthält Zuschusszahlungen zum laufenden Geschäftsbetrieb 2020. Die Zuschusszahlungen erfolgen ausschließlich durch den Gesellschafter Hansestadt Uelzen und betragen 100,0 TEUR.

4. Sonstige Erträge

Die hier aufgeführten Erträge resultieren aus der Kooperation „Uelzen aktiv“. Diese sind schon in der Vergangenheit aufgelaufen, wurden aber nicht gesondert ausgewiesen. Weitere Erlöse aus Sponsoring o.ä. bestehen nicht mehr, da die Gesellschaft operativ keine Veranstaltungen o.ä. mehr umsetzt.

5. Materialaufwendungen

Ein möglicher Materialaufwand wird allein aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht in Ansatz gebracht. Es werden keine neuen Anschaffungen geplant.

6. Personalaufwand

Die Gesellschaft verfügt nicht mehr über eigenes Personal.

7. Abschreibungen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Abschreibungen auf Lizenzen für die Neugestaltung des Internetauftritts (0,1 TEUR).

8. Aufwendungen aus weitergereichten Zuschüssen

Diese Position beinhaltet die an die Kulturförderungsgesellschaft Uelzen mbH weitergereichten Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des laufenden Geschäftsbetriebs. Die leichte Erhöhung gegenüber den Vorjahren resultiert aus den erwarteten Mehraufwendungen für das Aufholen der noch ausstehenden Jahresabschlüsse.

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Plankosten für diese Position beinhalten die folgenden Aufwendungen:

Projekte:	Uelzen aktiv	6,0 TEUR
	Erstattung von Personalkosten Im Rahmen der Kooperation	51,8 TEUR
	Uelzen aktiv	
	<i>Zwischensumme</i>	<u>57,8 TEUR</u>
Verwaltungsaufwendungen	Rechtsberatungsaufwand	0,3 TEUR
	Prüfungsaufwendungen	10,0 TEUR
	Buchführungsaufwendungen	4,1 TEUR
	Geschäftsführungsaufwand	8,0 TEUR
	Unvorhergesehenes	5,0 TEUR
	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	10,0 TEUR
	<i>Zwischensumme</i>	<u>37,4 TEUR</u>
	Gesamtsumme	95,2 TEUR

11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen des Planjahres in Höhe von 3,5 TEUR betreffen ein Darlehen bei der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank.

12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aufgrund der bestehenden steuerlichen Verlustvträge ist mit keiner Ertragssteuerbelastung zu rechnen.

13. Sonstige Steuern

Mit sonstigen Steuern ist nicht zu rechnen.

14. Jahresüberschüsse

Anhand der vorstehenden Plandaten wird für das Geschäftsjahr 2020 ein minimaler Jahresüberschuss in Höhe von 0,1 TEUR erwartet.

II. Investitionsplan 2020

	Erfolgsplan 2020 TEUR	Erfolgsplan 2019 TEUR	Erfolgsplan 2018 TEUR
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
2. Bauten auf fremden Grundstücken	0,0	0,0	0,0
3. Inventar	0,0	0,0	0,0
4. Finanzanlagen	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
	0,0	0,0	0,0

III. Stellenplan 2020

Gesamtübersicht Anzahl	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Erfolgsplan 2018
Geschäftsführung	0	0	0
Angestellte	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2</u>
gesamt	0	0	2
davon Zeitverträge	0	0	0
davon Teilzeit	0	0	0
davon geringfügig Beschäftigte	0	0	0

IV. Finanzierungsplan 2020

Finanzbedarf	TEUR	Finanzmittel	TEUR
1. Frei verfügbare Finanzierungsmittel	0,2	1. Jahresergebnis	0,1
		2. Abschreibungen	0,1
	<hr/>		<hr/>
	<u>0,2</u>		<u>0,2</u>



Gemeinsame Anstalt
öffentlichen Rechts
Gebäudemanagement
Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Gebäudemanagement Uelzen/
 Lüchow-Dannenberg gemeinsame Anstalt
 des öffentlichen Rechts –gAöR-GM-
 Herzogenplatz 2
 29525 Uelzen



Stammkapital	150.000 €, unverändert
Hansestadt Uelzen	50.000,00 €
Landkreis Lüchow-Dannenberg	50.000,00 €
Landkreis Uelzen	50.000,00 €

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks
 Das „Gebäudemanagement Uelzen-Lüchow-Dannenberg“ (gAöR-GM) ist eine selbstständige Einrichtung der Stadt Uelzen, des Landkreises Uelzen und des Landkreises Lüchow-Dannenberg (Träger) in der Rechtsform einer gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts. Ihr können weitere Gebietskörperschaften beitreten.
 Die Anstalt nimmt folgende Aufgaben für ihre Träger wahr:

- die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen,
- die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer,
- die effektive und effiziente Durchführung der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltungsausbaus

Die gemeinsame kommunale Anstalt darf sämtliche zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Tätigkeiten wahrnehmen. Sie kann sich zur Aufgabenerfüllung Dritter bedienen. Die vergaberechtlichen Vorgaben sind dabei einzuhalten. Die Träger unterstützen die gemeinsame kommunale Anstalt gegen Entgelt. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg erbringt sämtliche erforderlichen Personal- und Sachleistungen im Bereich der Personalverwaltung, die Hansestadt Uelzen erbringt sämtliche erforderlichen Personal- und Sachleistungen in den Bereichen Zahlungsverkehr und Informations- und Kommunikationstechnologie. Die Bauhöfe erbringen Unterstützungsleistungen entsprechend der vergebenen Aufträge.

Zusammensetzung der Organe:
 Die Organe der Gesellschaft sind:
 Der Vorstand:
 Herr Manfred Schrodt,
 Der Vorstand leitet die Anstalt eigenverantwortlich.
 Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands.
 Der Verwaltungsrat
 Der Verwaltungsrat besteht aus elf Mitgliedern. Für jedes Mitglied, jedoch mit Ausnahme der Hauptverwaltungsbeamten, ist ein Vertreter zu benennen. Jedes Verwaltungsmitglied hat eine Stimme

Es ist kein aktueller
Jahresabschluss zur
Feststellung vorgelegt
worden!

Es ist kein aktueller
Haushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2020 vorgelegt
worden.



Gemeinsame kommunale Anstalt
öffentlichen Rechts
IT-Verbund Uelzen

Bilanz zum 31.12.2018

	Aktiva			Passiva		
	Vorjahr	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderung ¹⁾	Vorjahr	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderung ¹⁾
1. Immaterielles Vermögen	382.546,00	510.526,00	127.980,00	1.620.000,00	1.620.000,00	0,00
1.2 Lizenzen	382.546,00	510.526,00	127.980,00	1.620.000,00	1.620.000,00	0,00
2. Sachvermögen	916.789,00	811.401,00	-105.388,00	1.620.000,00	1.620.000,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	916.789,00	811.401,00	-105.388,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	12.280,14	1.210,64	-11.069,50	799.172,72	1.886.301,85	1.087.129,13
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.968,14	46,64	-9.921,50	400.109,00	400.109,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.312,00	1.164,00	-1.148,00	147.958,02	247.756,30	99.798,28
4. B 276 Liquide Mittel	1.227.036,30	2.098.771,92	871.735,62	251.105,70	1.238.436,55	987.330,85
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	86.087,98	284.119,51	198.031,53	26.828,33	28.680,95	1.852,62
				26.828,33	28.680,95	1.852,62
				224.277,37	1.209.755,60	985.478,23
3. Rückstellungen	205.566,70	199.727,22	-5.839,48	170.965,15	161.172,80	-9.792,35
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit- arbeit und ähnlichen Maßnahmen				34.601,55	38.554,42	3.952,87
3.8 Andere Rückstellungen						
Bilanzsumme (Summe Aktiva)	2.624.739,42	3.706.029,07	1.081.289,65	2.624.739,42	3.706.029,07	1.081.289,65
Bilanzsumme (Summe Passiva)	2.624.739,42	3.706.029,07	1.081.289,65	2.624.739,42	3.706.029,07	1.081.289,65

Ergebnishaushalt 2018

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ³⁾	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr ⁵⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5; Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁶⁾
1	-Euro-							
ordentliche Erträge								
6. privatrechtliche Entgelte	584,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159,00	159,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.128.278,61	6.511.500,00	0,00	0,00	6.511.500,00	5.304.217,13	-1.207.282,87	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	162,83	0,00	0,00	0,00	0,00	212,26	212,26	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,49	0,49	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	5.129.025,44	6.511.500,00	0,00	0,00	6.511.500,00	5.304.588,88	-1.206.911,12	0,00
ordentliche Aufwendungen								
13. Personalaufwendungen	2.362.606,73	3.006.300,00	0,00	0,00	3.006.300,00	2.542.880,27	-463.419,73	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.533.190,11	2.329.400,00	0,00	0,00	2.329.400,00	1.600.518,54	-728.881,46	0,00
16. Abschreibungen	620.633,70	610.000,00	0,00	0,00	610.000,00	572.196,41	-37.803,59	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.481,22	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	4.481,22	481,22	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	593.140,57	561.800,00	0,00	0,00	561.800,00	584.512,44	22.712,44	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.114.052,33	6.511.500,00	0,00	0,00	6.511.500,00	5.304.588,88	-1.206.911,12	0,00
21. ord.Erg.(S.ord.Ertr.abz.S.ord.Aufw.) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	14.973,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. außerordentliche Erträge	4.121,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	19.094,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. außerord.Erg.(ao.Ertr.abz.ao.Aufw.) Jahresergebnis (Saldo a.d.ord.u.d.ao.Erg.) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-14.973,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

³⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Aufwendungen, zweckgebundene Mehrerträge und Mehraufwendungen, Veränderungen durch die Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

⁵⁾ Spalte 8 = Summe der Spalte 6 (Ermächtigungen des Haushaltsjahres) und Spalte 7 (Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren). Auf eine Darstellung der Spalten 6 und 7 kann verzichtet werden.

⁶⁾ Die Angaben in Spalte 11 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

Finanzrechnung 2018

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr ⁶⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen ⁷⁾
	2	3	4	5	8	9	10	11
-Euro-								
1	2	3	4	5	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
5. privatrechtliche Entgelte ³⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	743,00	743,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	5.484.026,45	6.511.500,00	0,00	0,00	6.511.500,00	6.297.238,61	-214.261,39	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	162,83	0,00	0,00	0,00	0,00	212,26	212,26	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.484.189,28	6.511.500,00	0,00	0,00	6.511.500,00	6.298.193,87	-213.306,13	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11. Personalauszahlungen	2.331.242,46	3.006.300,00	0,00	0,00	3.006.300,00	2.548.719,26	-457.580,74	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.511.431,09	2.329.400,00	0,00	0,00	2.329.400,00	1.752.671,12	-576.728,88	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.481,22	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	4.481,22	481,22	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	596.770,52	561.800,00	0,00	0,00	561.800,00	540.197,85	-21.602,15	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.443.925,29	5.901.500,00	0,00	0,00	5.901.500,00	4.846.069,45	-1.055.430,55	0,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	1.040.263,99	610.000,00	0,00	0,00	610.000,00	1.452.124,42	842.124,42	0,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	642.200,37	676.100,00	0,00	0,00	676.100,00	584.670,02	-91.429,98	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	642.200,37	676.100,00	0,00	0,00	676.100,00	584.670,02	-91.429,98	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-642.200,37	-676.100,00	0,00	0,00	-676.100,00	-584.670,02	91.429,98	0,00
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	398.063,62	-66.100,00	0,00	0,00	-66.100,00	867.454,40	933.554,40	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	398.063,62	-66.100,00	0,00	0,00	-66.100,00	867.454,40	933.554,40	0,00

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch die Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

⁶⁾ Spalte 8 = Summe der Spalte 6 (Ermächtigungen des Haushaltsjahres) und Spalte 7 (Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren). Auf eine Darstellung der Spalten 6 und 7 kann verzichtet werden.

⁷⁾ Die Angaben in Spalte 11 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

4. Lagebericht

1. Grundlagen des Unternehmens

Nach der Verordnung über kommunale Anstalten (KomAnstVO) in der Fassung vom 18.04.2017 ist von kommunalen Anstalten in Niedersachsen, die das Rechnungswesen entsprechend § 23 KomAnstVO auf Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) führen, gemäß § 21 KomAnstVO ein Lagebericht entsprechend des § 289 Handelsgesetzbuches (HGB) aufzustellen.

Nach den für kommunale Anstalten anzuwendenden Regelungen des § 289 HGB und unter Berücksichtigung der im Anhang bereits dargestellten Inhalte, soll sich die Berichterstattung, zur Vermeidung von Wiederholungen, auf die wesentlichen Leistungsindikatoren des Geschäftsverlaufes konzentrieren.

2. Wirtschaftsbericht

Personalstruktur

Die Planstellen des IT-Verbundes Uelzen, inklusive der zugewiesenen Beamten, liegen im Haushaltsjahr 2018 mit 47,37 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) auf einem höheren Niveau des Vorjahres.

Ursächlich dafür waren

- die vom Landkreis Uelzen und von der Hansestadt Uelzen beauftragte Ausweitung der Schulbetreuung (2,5 VZÄ),
- die vom Landkreis Uelzen beauftragte Anwendungsbetreuung des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) zur Sicherstellung des Betriebes und Minimierung des Betriebsrisikos (1 VZÄ)
- sowie die steigenden Anforderungen an die IT-Sicherheit (1 VZÄ) und der rechtlichen Rahmenbedingungen; hier insbesondere der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) (1VZÄ).

Darüber hinaus hat der Verwaltungsrat am 24.05.2018 beschlossen, im Vorgriff auf den Stellenplan 2019 weitere 0,5 VZÄ-Stellenanteile für die Schulbetreuung der Samtgemeinden Aue, Bevensen-Ebstorf und Suderburg zu schaffen, so dass 47,87 VZÄ, inklusive der zugewiesenen Beamten, im Stellenplan 2019 ausgewiesen werden.

Derzeit sind sechs Stellen unbesetzt, unter Berücksichtigung verschiedenster Arbeitsvertragsmodelle/Stundenreduzierungen ergibt sich eine tatsächliche Auslastung der 47,87 VZÄ von 39,48 besetzten Anteilen, insofern sind derzeit 8,39 Stellen bzw. Stellenanteile unbesetzt.

Die Stellen zeitnah zu besetzen stellt aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktlage im IT-Sektor eine besondere Herausforderung dar. Neben allen üblichen Rekrutierungsinstrumenten bzw. Rekrutierungsmöglichkeiten des öffentlichen Dienstes soll diese Herausforderung insbesondere durch die Intensivierung des Kontaktes zu einer nahegelegenen Hochschule, ggf. durch Schaltung von Rundfunkaufrufen sowie einer Steigerung der Präsenz auf Messen und IT-Foren bewältigt werden.

Ergänzend dazu wird momentan der Internetauftritt des IT-Verbundes modifiziert. Neben einem dort bereits platzierten Rekrutierungsvideo sollen verschiedene weitere Veränderungen des Inhaltes moderne bzw. professionelle Möglichkeiten aufgreifen, um potentielle Bewerber auf den IT-Verbund als interessanten und innovativen Arbeitgeber aufmerksam zu machen.

Haushaltsspezifische Besonderheiten/Änderungen

- Zur verursacherorientierten Abrechnung bzw. Rechnungslegung gegenüber den Trägern ist eine komplexe Kosten- und Leistungsrechnung im Einsatz. Es gab dabei keine Abweichungen zu den Werten aus dem Jahresabschluss.

Zu viel gezahlte Kostenerstattungen werden bilanziell als „Andere sonstige Verbindlichkeiten“ (vgl. Passivposition 2.5.4) dargestellt, so dass die Schlussbilanz weder einen Gewinn noch einen Verlust (Jahresergebnis = 0 €) ausweist.

- Für das Haushaltsjahr 2019 sinkt das Gesamtvolumen gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 minimal um 6.700 € auf 6.504.800 €. Verschiedene Ansatzserhöhungen im Aufwandsbereich konnten insbesondere durch eine negative Ansatzveränderung im Bereich „Aufträge an Dritte (Dienstleistungen)“ kompensiert werden. Ursächlich für diese Veränderung war hauptsächlich der Rückgang des Ansatzwertes für Kosten im Zusammenhang mit dem Kreishausneubau (-200.000 €).

Die geplanten Investitionen in Höhe von 1.333.100 € setzen sich aus DV-Software (707.100 €; davon 212.900 € für den Bereich Rechnungseingangsworkflow inklusive Archivierung und 185.000 € für Microsoft-Office-Produkte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (497.500 €; davon 256.500 € für Ergänzungs- und Austauschhardware des Rechenzentrums sowie 164.000 € für mobile Endgeräte) und 128.500 € für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen zusammen.

- Die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung –KomHKVO–) (KomHKVO) ist mit Wirkung vom 01.01.2017 in Kraft getreten. Vom Vertreter des Vorsitzenden des Verwaltungsrates wurde, im Einvernehmen mit dem Vorstand, unter Anwendung von § 6 Abs. 2 der aktuell gültigen Satzung des IT-Verbundes Uelzen am 16.12.2016 jedoch die weitere Anwendung der §§ 45 Abs. 6 und 47 Abs. 2 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) in der bis zum 31.12.2016 geltenden Fassung bis längstens zum 31.12.2020 festgelegt. Insofern wurde von der Übergangsvorschrift des § 63 Abs. 1 KomHKVO Gebrauch gemacht.

Durch diese Festlegungen werden insbesondere –längstens bis zum 31.12.2020– für Vermögensgegenstände, die beweglich, abnutzbar und selbständig nutzbar sind und einen Wert ohne Umsatzsteuer von mehr als 150 € und nicht mehr als 1.000 € haben, weiterhin Sammelposten gebildet. Die Sammelposten sind über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abzuschreiben. Im Haushaltsjahr betrug der Anschaffungswert der Sammelposten 131.761,95 €; für 2019 sind 128.500 € geplant.

Ein späterer Wegfall der Bildung von Sammelposten für derartige Vermögensgegenstände wird dazu führen, dass diesbezügliche Beschaffungen haushalterisch direkt als Aufwand gebucht und dargestellt werden; mithin lässt sich ein Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen einhergehend mit einem Rückgang der Abschreibungen erwarten. Das Sachvermögen des IT-Verbundes Uelzen wird abschmelzen. Per 31.12.2018 betrug der Buchwert der vorhandenen Sammelposten 332.820,00 €.

Insgesamt ist festzustellen, dass ab dem Zeitpunkt der Anwendung der „neuen Regelung“ die Träger diesbezüglich für einen Zeitraum von fünf Jahren mit höheren Aufwendungen zu rechnen haben, da für diesen Zeitraum neben dem direkten Aufwand für derartige Beschaffungen noch die Abschreibungen der Sammelposten aus der „alten Regelung“ anfallen werden.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

- Im Haushaltsjahr 2018 übertrafen bei allen Trägern die geleisteten Abschlagszahlungen die tatsächliche Inanspruchnahme. Die überzahlten Anwenderentgelte werden als „Andere sonstige Verbindlichkeiten“ (vgl. Bilanzposition 2.5.4 auf der Passivseite) ausgewiesen. Insgesamt ergaben sich Überzahlungen von 1.207.342,87 € (= ca. 18,5% des Planwertes von 6.511.500 €). Insbesondere Ansätze in den Bereichen „Personalaufwendungen“ sowie „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wurden zu einem erheblichen Teil nicht ausgeschöpft. Die wesentlichen Gründe sind auf den Seiten 17 und 18 detailliert erläutert.
- Die Verbindlichkeiten und Forderungen des IT-Verbundes Uelzen gegenüber den Trägern aus den Vorjahren wurden vollständig beglichen.
- Der IT-Verbund Uelzen hat im Haushaltsjahr 2018 ca. 186 T€ für die erste von drei Tranchen der Beschaffung aktueller Microsoft-Office-Produkte geleistet. Darüber hinaus fielen diesbezügliche Wartungskosten in Höhe von ca. 151 T€ an, die aufgrund des Vertragsmodells auch die nächsten zwei Jahre anfallen werden. Unter Berücksichtigung des Umstandes, dass der IT-Verbund Uelzen plant, die genannten Microsoft-Office-Produkte mindestens für sechs Jahre einzusetzen, ergibt sich für den Betrachtungszeitraum von 2018 bis 2023 ein Gesamtzahlfluss von ca. 1,47 Millionen €. Änderungen aufgrund von möglicherweise geänderten Abnahmemengen werden dabei vernachlässigt.
- Der Landkreis Uelzen plant derzeit den Bau eines neuen Kreishauses. In dem zurzeit genutzten Gebäude befindet sich auch eines der Rechenzentren des IT-Verbundes Uelzen.

Mit dem Umzug der Kreisverwaltung in das neue Gebäude wird auch dieses Rechenzentrum dort untergebracht werden. Im Zusammenhang damit werden nicht unerhebliche Investitionen in die Informationstechnologie erwartet, die ggf. die Finanzlage des IT-Verbundes stark beeinträchtigen könnten.

- Für das Haushaltsjahr 2019 wurde ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 633.100 € (betragsmäßige Differenz zwischen den getätigten Investitionen und den entstandenen Abschreibungen) erwartet. Wie bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des Haushaltes 2019 kommuniziert, stößt der IT-Verbund Uelzen damit an seine liquiden Grenzen. Erst nach der Beschlussfassung über den Haushalt 2019 wurden verschiedenste Umstände bekannt, die noch im Haushaltsjahr 2019 zu nicht geplanten Investitionen im erheblichen Umfang führen bzw. führen könnten, so dass sich die Liquiditätssituation verschärfen wird. Dieser Umstand könnte dazu führen, dass der IT-Verbund Uelzen Instrumente zur Liquiditätssicherung einsetzen muss. Für den Fall, dass sich akute Finanzierungsprobleme abzeichnen, ist das Finanzmanagement aufgefordert, dem Verwaltungsrat Vorschläge zur Gegensteuerung zu unterbreiten.

4. Nachtragsbericht

Wesentliche Entwicklungen bzw. Vorkommnisse im Sinne des § 285 Nr. 33 HGB nach dem Buchungsschluss sind seit dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht bekannt geworden.

5. Risiko- und Prognosebericht

Zu erwartende Risiken

Änderung des Umsatzsteuertatbestands für die öffentliche Hand

Aufgrund des Steueränderungsgesetzes 2015 sind umfassende Neuregelungen zur Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdÖR) am 01.01.2016 mit Wirkung für Umsätze ab 01.01.2017 in Kraft getreten.

Dadurch unterliegen nicht nur Betriebe gewerblicher Art (BgA) wie bisher der Steuerpflicht, sondern –unter bestimmten Voraussetzungen– auch Tätigkeiten im Hoheitsbereich.

Ob die Tätigkeit des IT-Verbundes Uelzen vor diesem Hintergrund auch weiterhin nicht umsatzsteuerrelevant sein wird, lässt sich zurzeit nicht abschließend beurteilen. Da am 24.10.2016 eine Optionserklärung abgegeben wurde, kann die bisher geltende Rechtslage bis Ende 2020 weiter angewendet werden.

Auf der 42. nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am 27.06.2018 wurde das Ergebnis einer externen Untersuchung des aktuellen Sachstandes in Bezug auf den IT-Verbund Uelzen präsentiert und die weitere Vorgehensweise abgestimmt. Am 25.10.2018 fand ein erster Workshop mit der „operativen Ebene“ der Träger statt, auf der die nächsten Schritte vereinbart und ein weiterer Workshop für Juli 2019 terminiert wurden.

Der IT-Verbund Uelzen wird die weitere Entwicklung einer möglichen Umsatzbesteuerung fortlaufend beobachten und den Verwaltungsrat auf dem aktuellen Stand halten. Die Umsatzsteuerpflicht kann zu nennenswerten finanziellen Mehrbelastungen der Träger führen. Die weiteren Entwicklungen werden fortwährend verfolgt und bewertet.

Digitalisierung

Das 2017 verabschiedete Onlinezugangsgesetz (OZG) soll die Grundlage für eine schnellere Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen sein. Das Onlinezugangsgesetz verpflichtet Bund, Länder und Kommunen dazu, ihre bislang isolierten Online-Verwaltungsdienste in einem gemeinsamen Portalverbund zusammenzuführen. Bürger und Unternehmen sollen so schneller und komfortabler ihre Anliegen erledigen können und dazu nur ein Nutzerkonto benötigen (Once-Only-Prinzip).

575 „Anliegen“ hat der IT-Planungsrat inzwischen identifiziert. Das sind konkrete Online-Verwaltungsprozesse, beispielsweise die Ummeldung im Einwohnermeldeamt, der Kindergeldantrag oder die Gewerbeanmeldung. 115 davon betreffen die Bundesebene, der Rest ist Sache der Länder und Kommunen. Bis 2022 soll alles realisiert sein. Damit der Termin realistisch bleibt, müssen in den nächsten zwei Jahren wesentliche Schritte getan werden.

Um Effizienzsteigerungen in den Arbeitsprozessen zu erzielen und eine hohe Akzeptanz bei der Nutzung der Online-Dienste zu erzielen, sind die Fachanwendungen in die Portalfunktionen eng zu integrieren. Dabei ist es nicht damit getan, nach einem Online-Aufruf ein elektronisches Dokument zu erzeugen und in Papierform weiter zu verarbeiten.

Der eigentliche Nutzen ergibt sich erst aus der elektronischen Bearbeitung durch Workflows mit automatisierter oder gesteuerter Verarbeitung der Verwaltungsvorgänge. Möglichst viele Ergebnisse sollen dann dem Nutzer auch wieder in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden. Damit verbinden sich Anforderungen an die IT-Systeme wie sie bislang nicht im Fokus standen: Kurze Response-Zeiten, 24 x 7 x 365 – Betrieb, Zugriff über beliebige Zugangswege mit höchster IT-Sicherheit, ansteigendes Datenvolumen.

Uelzen, den 20.03.2019

gez. Andreas Hense

Unterschrift des Vorstandes



IT-VERBUND_UELZEN
GEMEINSAME KOMMUNALE ANSTALT

Es ist kein aktueller
Haushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2020 vorgelegt
worden.



Wasserversorgungszweckverband des Landkreises Uelzen

Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen



Mitglieder: Hansestadt Uelzen SG Suderburg Landkreis Uelzen
 SG Aue Rosche
 SG Bevensen-Ebstorf Bienenbüttel

<p>Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks</p> <p>Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Einwohner und Betriebe seines Versorgungsgebietes mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen.</p> <p>Das Verbandsgebiet umfasst den gesamten Landkreis Uelzen. Ausgenommen ist das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Uelzen.</p> <p>Der Zweckverband dient der Daseinsvorsorge und damit dem öffentlichen Wohle und verfolgt nicht den Zweck, Gewinne zu erzielen.</p>	<p>Verbandsorgane: Die Organe des Verbands sind:</p> <p>Die Geschäftsführung Geschäftsführer des Wasserversorgungszweckverbandes ist seit 01.06.2018 Dietmar Kahrs</p> <p>Der Verbandsausschuss Der Verbandsausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:</p> <p>LK Uelzen: Tobias Linke, Jörg Martens Bienenbüttel: Dr. Merlin Franke SG Aue: SGBM Michael Müller SG Bev.-Ebstorf: Léonard Hyfing SG Rosche: Michael Widdecke SG Suderburg: Udo Depner Hansestadt Uelzen: Dr. Florian Ebeling</p> <p>Verbandsversammlung (Legislaturperiode 2016/2021) Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Verbandsvorsitzende Udo Depner.</p> <p>Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn nach ordnungsgemäßer Ladung mehr als die Hälfte der in der Verbandsversammlung entsandten Vertreter anwesend ist.</p>	<p>Personalstand</p> <table border="1"> <tr> <td>2017</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>2018</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>2019</td> <td>2</td> </tr> </table> <p>Der Personalstand setzt sich aus dem Verbandsgeschäftsführer Dietmar Kahrs und seinem Vertreter Eckard Schneider zusammen. Beide führen ihre Arbeit ehrenamtlich aus.</p>	2017	2	2018	2	2019	2
2017	2							
2018	2							
2019	2							



Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Bilanz zum 31.12.2018

AKTIVA				PASSIVA			
	Anhang	31.12.2018 €	31.12.2017 T€		Anhang	31.12.2018 €	31.12.2017 T€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital	(4)	2.314.198,59	2.314
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		313.890,00	333	II. Gewinnvortrag	(5)	0,00	321
		<u>313.890,00</u>	<u>333</u>	III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	(5)	475.981,43	-321
						<u>475.981,43</u>	<u>0</u>
II. Sachanlagen						<u>2.790.180,02</u>	<u>2.314</u>
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		285.886,54	319	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	(6)	3.078.831,91	2.969
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		29.782,00	30	C. Rückstellungen			
3. Wassergewinnungs- und Aufbereitungsanlagen		1.365.147,00	1.038	Steuerrückstellungen		29.915,59	0
4. Verteilungsanlagen		10.763.440,00	9.983	Sonstige Rückstellungen		261.534,70	390
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.573,00	7		(7)	<u>291.450,29</u>	<u>390</u>
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		119.719,59	237	D. Verbindlichkeiten			
		<u>12.568.548,13</u>	<u>11.614</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		6.796.486,17	6.160
	(1)	<u>12.882.438,13</u>	<u>11.947</u>	2. Erhaltene Anzahlungen		0,00	44
B. Umlaufvermögen				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		479.972,91	331
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. Verbindlichkeiten gegenüber der SVO-Gruppe		955.376,94	534
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.265.862,20	616	5. Sonstige Verbindlichkeiten		255.540,45	381
2. Sonstige Vermögensgegenstände		444.603,51	533		(8)	<u>8.487.376,47</u>	<u>7.451</u>
	(2)	<u>1.710.465,71</u>	<u>1.149</u>				
II. Guthaben bei Kreditinstituten	(3)	54.934,85	28				
		<u>1.765.400,56</u>	<u>1.177</u>				
		<u>14.647.838,69</u>	<u>13.124</u>			<u>14.647.838,69</u>	<u>13.124</u>



Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.-31.12.2018

	Anhang	€	2018 €	WP 2018 T€	2017 T€
1. Umsatzerlöse	(9)		4.697.640,44	4.268	4.115
2. Sonstige betriebliche Erträge	(10)		297.610,87	50	174
3. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-901.568,01			
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	(11)	<u>-2.432.887,71</u>	-3.334.455,72	-3.186	-1.868
4. Personalaufwand	(12)		-9.520,74	-8	-8
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(13)		-803.817,82	-783	-772
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14)		-180.241,32	-181	-1.839
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(15)		872,60	1	1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(16)		-138.411,43	-158	-143
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(17)		-51.343,69	0	22
10. Ergebnis nach Steuern			478.333,19	2	-318
11. Sonstige Steuern	(18)		<u>-2.351,76</u>	-2	-3
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag			475.981,43	0	-321

Lagebericht

1. Name und Sitz

Der Verband führt den Namen „Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen“.

Der Sitz ist in Uelzen.

2. Verbandsmitglieder

Der Wasserversorgungszweckverband setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Landkreis Uelzen
- Samtgemeinde Aue
- Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
- Gemeinde Bienenbüttel
- Samtgemeinde Rosche
- Samtgemeinde Suderburg
- Stadt Uelzen

3. Aufgabe des Verbandes

Der WVU betreibt die Wasserversorgungsanlagen als öffentliche Einrichtung, um die Einwohner seiner Mitgliedsgemeinden mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen.

Das Verbandsgebiet umfasst den gesamten Landkreis Uelzen. Ausgenommen ist das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Uelzen. Letzteres umfasst das Gebiet der Stadt Uelzen in den Grenzen vom 30.6.1972 einschließlich der ehemaligen Gemeinden Hambrock und Kirchweyhe in den Grenzen vom 31.12.1970 – allerdings ohne die in der Gemarkung Kirchweyhe liegenden Siedlungsteile der Ortschaft Westerweyhe – sowie die westlich des Elbe-Seitenkanals gelegenen Teile der Gemarkungen Molzen, Oldenstadt, Gr. Liedern und Ripdorf.

Der WVU verfolgt nicht den Zweck, Gewinne zu erzielen.

4. Organe des Verbandes

Organe des Zweckverbandes sind

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsausschuss
- der Geschäftsführer

5. Sitzverlegung

Mit dem Wechsel des Geschäftsführers zum 01.06.2018 wurde der Sitz verlegt:

bisherige Anschrift:
neue Anschrift:

Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen

6. Gebühren

Der WVU erhebt folgende Gebühren (netto, ohne Umsatzsteuer):

- | | |
|--|------------------------|
| • Mengenpreis | 0,74 €/m ³ |
| • Mengenpreis Nachtabgabe | 0,41 €/m ³ |
| • Grundpreis (in Abhängigkeit von Zählergröße) | 2,50 € - 14,00 €/Monat |
| • Verbundzähler | 35,00 €/Monat |

7. Haushalts- und Rechnungsführung

Auf die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Prüfung des Wasserversorgungszweckverbandes Landkreis Uelzen sind die Rechtsvorschriften über die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Prüfung der Eigenbetriebe entsprechend anzuwenden, mit Ausnahme der Vorschriften über die Gewinnerzielung.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

8. Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss 2017 - Geschäftsbericht vom 29.06.2018 - wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRS Treuhand GmbH, Hannover geprüft. Der Bericht datiert vom 06.09.2018. Der Jahresabschluss wurde am 19.12.2018 veröffentlicht.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Uelzen hat mitgeteilt, dass ergänzende Feststellungen i.S.d. § 32 Abs. 3 Satz 4 EigBetrVO nicht erforderlich sind.

Die Verbandsversammlung genehmigte am 17.10.2018 einstimmig den Jahresabschluss 2017 und erteilte dem Geschäftsführer und dem Verbandsausschuss Entlastung.

9. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2018 wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung am 04.12.2017 beschlossen.

10. Personal

Der Zweckverband hat – mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer – kein eigenes Personal. Alle anfallenden technischen und kaufmännischen Arbeiten werden von der Celle-Uelzen Netz GmbH, Celle, durchgeführt. Mit dieser Gesellschaft besteht ein Betreuungsvertrag. Sie erstellt auch den Jahresabschluss.

11. Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2015 bis 2017

Nach Rechtsprechung des BFH¹ ist eine Kostenüberdeckung nach Maßgabe öffentlich-rechtlicher Vorschriften (z.B. Gebühren der öffentlichen Wasserversorgung gem. NKAG) in der folgenden Kalkulationsperiode auszugleichen. Aus der Vorkalkulationsperiode 2015 bis 2017 wurden Rückstellungen für eine Kostenüberdeckung von 375.653 € gebildet. Diese werden im Berichtsjahr zu einem Drittel (125.218 €) aufgelöst.

¹ BFH, Urteil vom 06.02.2013 – I R 62/11 (Sächsisches FG 10.08.2011 1 K 1487/07)

12. Gebührenkalkulation 2018 bis 2020 und Ergänzungsprüfung

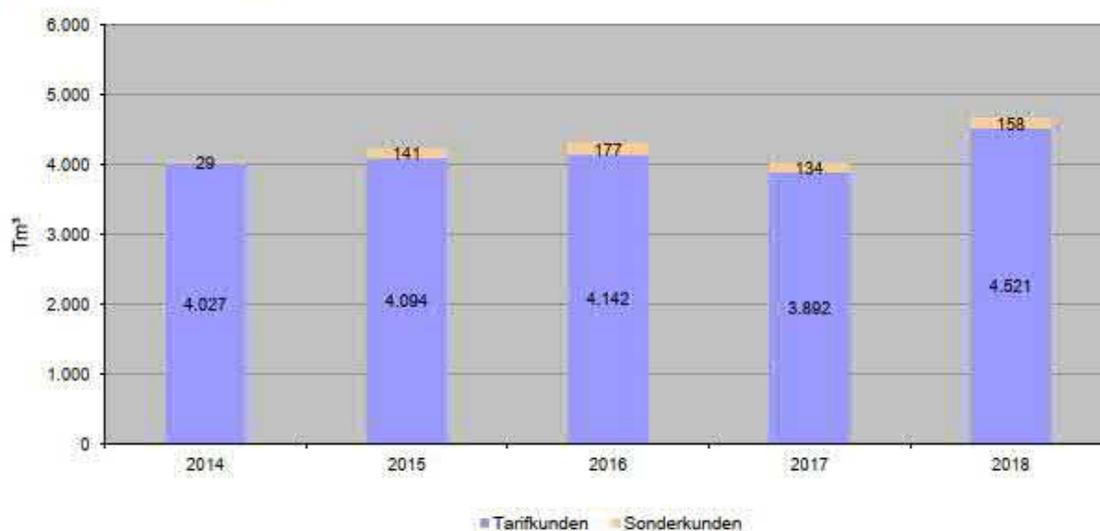
Die Kanzlei Raßmann + Partner GmbH, Uelzen, wurde mit der Erstellung einer Gebührenkalkulation für die Jahre 2018 bis 2020 beauftragt, um die Angemessenheit der Wassergebühren zu prüfen. Dabei wurden die gesetzlichen Vorgaben und, falls erforderlich, die einschlägigen Urteile der Rechtsprechung auf diesem Gebiet berücksichtigt. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass die derzeitigen Gebühren angemessen sind.

Nach Fertigstellung des Vorjahresabschlusses wurde die Kanzlei Dr. Spils ad Wilken, Raßmann + Partner GmbH gebeten, eine Ergänzungsprüfung zur Gebührenkalkulation der laufenden Periode unter Berücksichtigung der Istwerte 2017 durchzuführen. Die Berechnung ergab, dass eine geringfügige Senkung um 3,5 % (rd. 0,03 €/m³) möglich wäre. Auf eine Anpassung wurde verzichtet.

13. Absatz- und Ergebnisentwicklung 2018

Die Anzahl der abgerechneten Tarifkundenzähler beträgt im Jahr 2018 26.139 (Vorjahr: 26.123). Die Wasserabgabe stieg gegenüber dem Vorjahr um 653 Tm³. Insgesamt wurden 4.679 Tm³ Wasser abgegeben. Der Ansatz des Wirtschaftsplans (4.200 Tm³) wurde um 479 Tm³ überschritten. Hauptgrund ist die Witterung des Jahres 2018, die zu höheren Verbräuchen seitens der Kunden führte. Der ermittelte Durchschnittsverbrauch der Tarifkunden erhöhte sich von 149 m³ in 2017 auf 173 m³ im Jahr 2018.

Wasserversorgung Menge



Infolge des gestiegenen Absatzes erhöhten sich die Erlöse aus der Wasserabgabe von 3.745 T€ im Vorjahr auf 4.194 T€. Der im Wirtschaftsplan prognostizierte Wert von 3.929 T€ wurde um 265 T€ überschritten.

Wasserversorgung Erlöse



Die Sonderposten wurden über 279 T€ aufgelöst. Gegenüber dem Vorjahr (310 T€) sank der Wert um 31 T€, weil die Auflösungen aus neu hinzugekommenen Zuschüssen geringer sind als die auslaufenden Auflösungsbeiträge. Im Wirtschaftsplan war ein Rückgang auf 269 T€ angenommen worden. Aufgrund der höher als geplanten Neuzugänge ist dieser Ansatz um 10 T€ übertroffen worden.

Die sonstigen Umsatzerlöse über 98 T€ sind gegenüber dem Vorjahr (59 T€) gestiegen. Darin enthalten sind u.a. Weiterberechnungen von eigenen Aufwendungen (z. B. Reparaturen beschädigter Leitungen) und sonstige kerngeschäftsnaher Erträge. Der Wirtschaftsplanansatz (50 T€) wurde um 48 T€ übertroffen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (298 T€) beinhalten als größte Posten Erträge aus weiterberechneten Aufwendungen (169 T€), Erträge aus Schadenfällen (77 T€) sowie Stromsteuererstattungen (38 T€). Gegenüber dem Vorjahr (174 T€) beträgt der Anstieg rd. 124 T€, was hauptsächlich auf weiterberechnete Kosten der Schadensregulierung im Zuge des Breitbandausbaues zurückzuführen ist. Im Wirtschaftsplan wurden sonstige betriebliche Erträge mit 50 T€ veranschlagt, weil die Planbarkeit von Versicherungsfällen starken Schwankungen unterliegt.

Der Materialaufwand erhöhte sich bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen um 357 T€ (66 %) auf 902 T€ gegenüber dem Jahr 2017 (545 T€) zu verzeichnen. Hauptgrund ist die erstmalige Umgliederung der Wasserentnahmegebühr (Vorjahr: „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ 344 T€). Bereinigt um diesen Einmaleffekt beträgt die Steigerung gegenüber dem Vorjahr 19 T€. Im Wirtschaftsplan wurden für diese Position 1.009 T€ (incl. Wasserentnahmegebühr) veranschlagt. Die größten Steigerungen im Materialaufwand erfolgten im Bereich des Wasserbezuges (52 T€) und witterungsbedingt bei den Stromkosten (48 T€).

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1.110 T€ (84 %) auf 2.433 T€. Der Planansatz (2.177 T€) wurde um 256 T€ überschritten. Der Ausweis dieses Aufwandes für die kaufmännische und technische Betreuung (netto nach Umbuchungen) erfolgt seit diesem Berichtsjahr in dieser Position (Vorjahr: „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ 921 T€). Bereinigt um diesen Einmaleffekt beträgt die Steigerung gegenüber dem Vorjahr 189 T€.

Das Gesamtentgelt für die kaufmännische und technische Betreuung stieg im Berichtsjahr vertragsbedingt um 11 T€ (2 %) auf 1.554 T€ an. Der nächstgrößte Posten in diesem Bereich betrifft die Rohrnetzunterhaltung. Die Überschreitung des Planansatzes (650 T€) für diesen Posten (rd. 243 T€) konnte durch geringere Aufwendungen bei den anderen Posten teilweise aufgefangen werden.

Der Personalaufwand (9 T€) für die Vergütungen der Geschäftsführung entspricht dem Vorjahres- und dem Planwert.

Die Abschreibungen (804 T€) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (772 T€) um 32 T€. Der Wirtschaftsplanansatz (783 T€) lag um rd. 21 T€ unter dem Istwert.

Bedingt durch die Umgliederung des Aufwandes für kaufmännische und technische Betreuung sowie der Wasserentnahmegebühr reduzieren sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (180 T€) gegenüber dem Vorjahr um 1.659 T€. Bereinigt um diese Einmal-effekte beträgt die Veränderung gegenüber 2017 ./ 404 T€. Hauptgrund dafür ist die vorjährige Einstellung der Kostenüberdeckung für die Kalkulationsperiode 2015-2017 (376 T€). Die allgemeinen Verwaltungskosten reduzierten sich von 124 T€ auf 85 T€, weil die Aufwendungen im Zusammenhang mit Schadenfällen rückläufig waren.

Zinserträge wurden wie im Vorjahr mit 1 T€ für die Verzinsung der Verrechnungskonten bei der SVO/CUN vereinnahmt. Diese Summe entsprach auch dem Ansatz im Wirtschaftsplan.

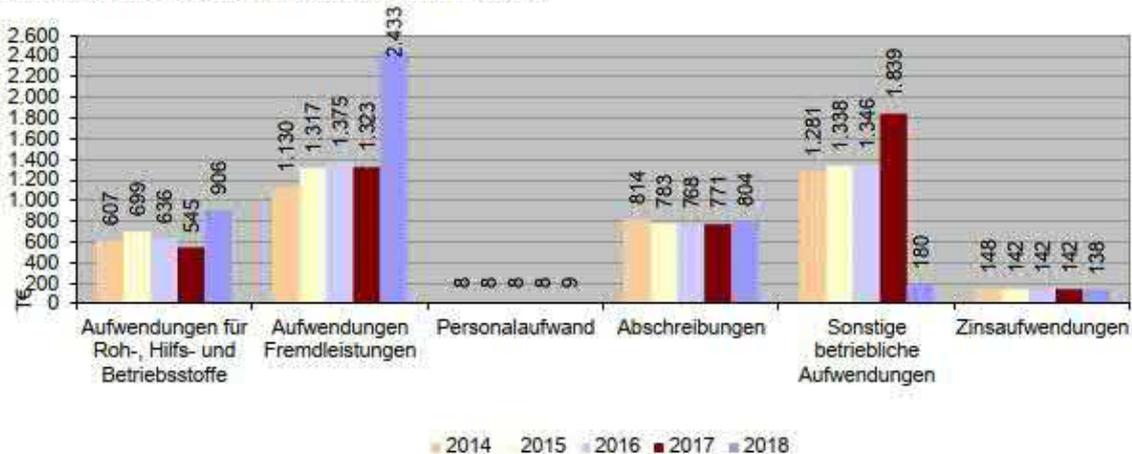
Die Zinsaufwendungen reduzierten sich um rund 5 T€ auf 138 T€. Der größte Posten (133 T€) betrifft die Zinsen für Bankdarlehen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 6 T€ reduzierten. Weiterhin sind rd. 5 T€ Zinsaufwendungen für die Verrechnungskonten mit der CUN/SVO enthalten, die sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1 T€ erhöhten. Der Ansatz des Wirtschaftsplans (158 T€) wurde um 20 T€ unterschritten.

Für das laufende Jahr fallen 51 T€ Ertragsteuern an. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr (70 T€) resultiert aus den fehlenden Verlustrückträgen der Vorjahre und dem besseren Jahresergebnis vor Steuern. Im Wirtschaftsplan waren keine Ertragsteuern eingeplant.

An sonstigen Steuern fallen rd. 2 T€ an. Das entspricht dem Wirtschaftsplanansatz und stellt gegenüber dem Vorjahr eine Reduzierung von 1 T€ dar.

Es wird ein Überschuss von 476 T€ ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr (321 T€ Verlust) beträgt die Ergebnissteigerung 797 T€. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, in dem von einem neutralen Ergebnis ausgegangen wurde, beträgt der Unterschied 476 T€. Hauptursache für die Abweichung ist der witterungsbedingte Mehrabsatz der Wassermengen im Berichtsjahr.

Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen



14. Finanz- und Vermögenslage

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist für das Wirtschaftsjahr zum 31.12.2018 eine Veränderung der liquiden Mittel auf 55 T€ (Vorjahr: 28 T€) gegenüber dem Vorjahrszeitpunkt zu verzeichnen, die aus der Stichtagsbezogenheit der Bilanz resultiert.

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 935 T€, weil die neuen Investitionen höher waren als die vorgenommenen Abschreibungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich hauptsächlich aufgrund üblicher stichtagsbezogener Schwankungen der darin enthaltenen Posten von 1.149 T€ im Vorjahr auf 1.710 T€ (größten Teils bei den Posten „Forderungen aus Lieferungen“ sowie „Forderungen gegenüber dem Finanzamt“).

Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund des Jahresüberschusses 2018 (476 T€) auf 2.790 T€.

Die Investitions- und Ertragszuschüsse stiegen um insgesamt 110 T€, weil die erfolgswirksame Auflösung geringer war als die neu hinzugekommenen Zuschüsse. Die im Wirtschaftsplan prognostizierten Einnahmen (300 T€) wurden mit 389 T€ um 89 T€ überschritten.

Die Rückstellungen (291 T€) reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr (390 T€) um 99 T€. Hauptgrund ist das Fehlen der im Vorjahr gebildeten Rückstellung für Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2015 bis 2017.

Die Verbindlichkeiten stiegen von 7.451 T€ um 1.036 T€ auf 8.487 T€. Hauptgründe sind:

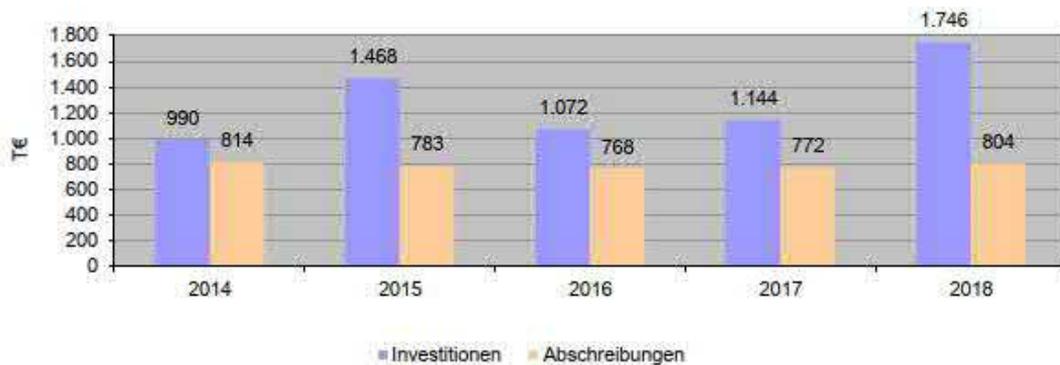
- Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 636 T€ auf 6.796 T€ aufgrund einer Darlehensneuaufnahme
- Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber der SVO-Gruppe um 421 T€ auf 955 T€.

Die stichtagsbezogenen Zugänge der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Verbindlichkeiten gegenüber der SVO kompensieren den Anstieg.

15. Investitionen und Darlehen

Der Anlagenzugang betrug 1.746 T€. Die im Wirtschaftsplan 2018 vorgesehene Investitionssumme (1.445 T€) wurde um 301 T€ überschritten, weil im Bereich der Verteilungsanlagen (Leitungsnetz, Hausanschlüsse) ein höherer Investitionsbedarf als ursprünglich angenommen notwendig wurde. Ein Teil der zusätzlichen Investitionen konnte durch höhere Einnahmen aus Baukostenzuschüssen abgedeckt werden. Auch das witterungsbedingt bessere Ergebnis trug dazu bei, den Mehrbedarf an liquiden Mitteln für Investitionen zu decken.

Die Investitionsschwerpunkte im Jahr 2018 waren der Rohrnetz- und Hausanschlussausbau (1.402 T€).



Die Finanzierung der Investitionen war jederzeit sichergestellt. Im Berichtsjahr wurde ein Investitionsdarlehen über 862 T€ zu folgenden Konditionen neu aufgenommen:

- bei: DKB
- Darlehensart: Ratendarlehen
- Zinssatz: 1,55 %
- Zinsbindung bis: 09/2043 (entspricht Laufzeitende)

Weiterhin fand eine Darlehensumschuldung über 388 T€ zu folgenden Konditionen statt:

- bei: DKB (vorher: DZHyp, Aufnahme 10/2008 über 512 T€)
- Darlehensart: Ratendarlehen (vorher: Annuitätendarlehen)
- Zinssatz: 1,39 % (vorher: 4,42 %)
- Zinsbindung bis: 06/2038 (entspricht Laufzeitende)

16. Vorschau

Im Wirtschaftsplan 2019 wird von einer Wassermenge von 4.200 Tm³, Umsatzerlösen von 4.226 T€ (incl. Auflösung aus Zuschüssen und Verbrauch von Rückstellungen aus Kostenüberdeckung) und sonstigen Erträgen über 85 T€ ausgegangen.

Im Materialbereich wird mit Aufwendungen von 3.133 T€ gerechnet.

Die Abschreibungen werden mit 811 T€ geplant.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden 182 T€ veranschlagt.

Das Zinsergebnis wird laut Wirtschaftsplan 167 T€ betragen.

Es wird für 2019 ein Gewinn von 47 T€ erwartet.

Der Wirtschaftsplan 2019 sieht Investitionen über 1.547 T€ vor:

- Wasserförderung und -aufbereitung (407 T€)
- Wasserverteilungsanlagen (960 T€)
- Hausanschlüsse (120 T€)
- Sonstiges (60 T€)

Die Finanzierung wird durch Abschreibungen, erwartete Baukostenzuschüsse (280 T€) sowie eine geplante Darlehensaufnahme über 903 T€ vorgenommen.

17. Chancenbericht

Die Erschließung neuer Baugebiete sorgt für Einnahmen aus Baukostenzuschüssen sowie neue Kunden, mit denen der Absatz und Umsatz mindestens stabilisiert werden kann.

Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Gesellschaftsform bestehen keine Liquiditäts- und Insolvenzrisiken.

Um dem Risiko steigender Zinsen längerfristig entgegen zu wirken, werden bei Darlehensneuaufnahmen und anstehenden Umschuldungen möglichst lange Zinsbindungszeiträume gewählt. Diese entsprechend im Idealfall der Darlehenslaufzeit.

18. Risikenbericht

Preissteigerungen bei Lieferanten

Aufgrund des konjunkturbedingt guten Auslastungsgrades im Baugewerbe besteht die Gefahr, dass kurz- bzw. mittelfristige Investitionen nicht im Rahmen des ursprünglich kalkulierten Volumens realisiert werden können. Baumaßnahmen müssen in diesen Fällen verschoben werden bzw. können nur, sofern möglich, teilweise durchgeführt werden. Unaufschiebbarere Investitionsmaßnahmen können innerhalb des im Wirtschaftsplan genehmigten Investitionsvolumens nur durchgeführt werden, wenn dafür andere Bauvorhaben nicht realisiert werden.

Schadstoffbelastungen des Bodens

Aufgrund der allgemein zunehmenden Belastung des Bodens (z. B. Nitrate) besteht für die WVU das Risiko zunehmender Schadstoffbelastungen des geförderten Wassers. Für die Aufbereitung ist mit intensiverem Einsatz technischer Mittel zu rechnen, um weiterhin die gewohnte Trinkwasserqualität gewährleisten zu können.

Trinkwasserkeime

Um keine multiresistenten Keime einzuschleppen, sind ebenfalls zusätzliche Mess- und Prüfeinrichtungen vorzuhalten.

Gefahr von Anschlägen und Vandalismus

Wasserversorger im Allgemeinen sind aufgrund ihres Geschäftsfeldes und der damit verbundenen Infrastruktur zunehmenden Gefahren durch Vandalismus und Anschläge ausgesetzt. Um diesen so gut wie möglich zu begegnen, sind alle Grundstücke gesichert, um ein Betreten von Unbefugten zu verhindern. Laufend durchzuführende Messungen der Trinkwasserparameter tragen dazu bei, die Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

Liquiditätsbedarf und -sicherstellung

Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt über Darlehen. Mit einer Erhöhung des Investitionsvolumens ist es somit auch nötig, Darlehen in jährlich größerem Umfang aufzunehmen. Damit verbunden ist ein stetig steigender Kapitaldienst (Zins- und Tilgungsleistungen) gegenüber den Banken. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Niedrigzinsphase kann

derzeit eine günstige Aufnahme von Fremdkapital erfolgen. Sollten die Zinsen dauerhaft steigen und Anschlussfinanzierungen notwendig werden, werden sich die in der Regel am Ende eines Quartals fälligen Zahlungen an die Kreditgeber erhöhen.

Aus Planungsgründen erfolgt die Aufnahme der Investitionsdarlehen im letzten Quartal eines Jahres, weil zu diesem Zeitpunkt exaktere Prognosen der zugrundeliegenden Planansätze für die restlichen Monate eines Jahres möglich sind. Um bis zu diesem Zeitpunkt die angefallenen Rechnungen für durchgeführte Investitionen begleichen zu können, ist die Aufnahme von Liquiditätskrediten notwendig.

19. Künftige Entwicklung

Allgemeine Verbandssituation

Durch die günstige Kostenstruktur, die nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit der Celle-Uelzen Netz GmbH und die dadurch erzielten Synergieeffekte erreicht wurde, wird der Verband auch zukünftig in der Lage sein, sich zu behaupten. Die Auswirkungen einer möglichen Liberalisierung des Wassermarktes werden insbesondere wegen der günstigen Kostenstruktur und des daraus resultierenden günstigen Wasserpreises für den WVU als gering eingeschätzt. Mindestens bis 2020 wird von einer kontinuierlichen Entwicklung ausgegangen.

Wasserabgabe

Der Verband wird nach derzeitiger Abschätzung in der Lage sein, die Kunden auch künftig ausreichend mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen. Die bewilligten Wasserentnahmemengen reichen zur Deckung des Bedarfs aus. Die gute Trinkwasserqualität kann auch weiterhin durch physikalische Verfahren in einfacher Form gewährleistet werden. Änderungen, die zu aufwendigen Vorreinigungsverfahren führen, sind nicht erkennbar.

Die Wasserwerke und Druckerhöhungsstationen werden ständig der technischen Entwicklung angepasst, so dass ein Nachholbedarf an Investitionen nicht zu erwarten ist.

Wasserverteilungsanlagen

Die Verbandsanlagen zur Wasserverteilung zeigen bisher keine außergewöhnlichen Schadenshäufigkeiten, entstehende Schäden werden umgehend repariert. Auch weiterhin muss mit einem verstärkten Sanierungsbedarf im Armaturenbereich gerechnet werden.

Uelzen, 28.06.2019

**Wasserversorgungszweckverband
Landkreis Uelzen**

(Verbandsgeschäftsführer)



Wasserversorgungs-
zweckverband
Landkreis Uelzen

Wirtschaftsplan 2020

des

Wasserversorgungszweckverbandes

Landkreis Uelzen

trink**W**asser. natürlich. von hier.

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
I. Haushaltssatzung des Wasserversorgungszweckverbandes Landkreis Uelzen für das Haushaltsjahr 2020	2 - 3
II. Erläuterungen zum Erfolgsplan	4 - 10
III. Erläuterungen zum Vermögensplan	11

Anlagen

- 1 Erfolgsplan 2020 - 2023
- 2 Vermögensplan 2020 - 2023
- 3 Investitionsplan 2020
- 4 Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand 2020 - 2023

Anmerkung:

Rundungsbedingte Abweichungen von +/- 1 sind möglich.

I. Haushaltsatzung des Wasserversorgungszweckverbandes Landkreis Uelzen für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 13 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 19.02.2004 in der z.Zt. gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 02.12.2019 diese Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird

im Erfolgsplan mit den jeweiligen Gesamtbeträgen	
der Erträge auf	4.412.500,00 €
der Aufwendungen auf	4.935.400,00 €

und

im Vermögensplan mit den jeweiligen Gesamtbeträgen	
der Einnahmen auf	2.265.700,00 €
der Ausgaben auf	2.265.700,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 1.127.700,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2020 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gemäß § 122 (2) NKomVG auf 700.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Eine Verbandsumlage wird nicht erhoben.

Uelzen, 02.12.2019

Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Verbandsvorsitzender

Geschäftsführer

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

– vgl. Anlage 1 –

	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse						
a. Erträge aus der Wasserabgabe						
Der Wasserverkauf wird auf rund 4.190.000 m ³ geschätzt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:						
Menge (in m ³)	4.678.943	4.190.000	4.190.000	4.190.000	4.190.000	4.190.000
Tagabgabe 3.940.000 m ³ x 0,74 €	3.303.297	2.915.600	2.915.600	2.915.600	2.915.600	2.915.600
Nachtabgabe 150.000 m ³ x 0,41 €	17.006	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500
Sonstige <u>100.000</u> m ³	63.759	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
<u>4.190.000</u> m ³						
Grundgebühr	809.594	810.000	810.000	810.000	810.000	810.000
	4.193.656	3.861.100	3.861.100	3.861.100	3.861.100	3.861.100
b. Auflösung Baukostenzuschüsse	279.015	239.500	225.200	218.400	206.300	216.000
c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung	125.218	125.200	125.200	213.000	213.000	213.000
d. Nebengeschäftserträge	99.751	85.000	80.000	100.000	100.000	100.000
	4.697.640	4.310.800	4.291.500	4.392.500	4.380.400	4.390.100
2. Sonstige betriebliche Erträge						
Stromsteuer	37.989	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Sonstiges	259.622	10.000	70.000	120.000	120.000	120.000
	297.611	50.000	110.000	160.000	160.000	160.000
	4.995.251	4.360.800	4.401.500	4.552.500	4.540.400	4.550.100

Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
€	€	€	€	€	€

3. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe

Stromkosten	-437.203	-417.000	-419.000	-422.000	-425.000	-428.000
Wasserentnahmegebühr	-385.891	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
Wasserbezug	-28.770	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Fremdmaterial für Wasseraufbereitung	-11.141	-14.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Fremdmaterial für Rohrnetz incl. Sanierung	-2.399	-60.000	-70.000	-26.000	-27.000	-28.000
Fremdmaterial für Instandhaltung Brunnen	-106	0	0	0	0	0
Fremdmaterial für Hausanschlüsse	-386	-11.000	-12.000	-12.000	-13.000	-13.000
Fremdmaterial für WZ-Turnuswechsel	-26.904	-40.000	-80.000	-50.000	-107.000	-50.000
Fremdmaterial für Nebengeschäftsaufwand	0	-10.000	-10.000	-10.000	-3.000	-3.000
Fremdmaterial für Instandhaltung Maschinen	-878	-10.000	-10.000	-10.000	-15.000	-17.000
Fremdmaterial für Grundstücke und Gebäude	-7.890	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	-901.568	-957.000	-1.011.000	-940.000	-1.000.000	-949.000

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Kaufmännische und technische Betreuung durch Celle-Uelzen Netz GmbH	-931.627	-950.500	-867.000	-900.000	-908.000	-915.000
Wasseraufbereitung	-43.567	-22.500	-22.500	-50.000	-55.000	-60.000
Wasseruntersuchungen	-41.835	-33.500	-34.000	-47.000	-49.000	-50.000
Peilmessungen	-17.514	-18.500	-19.000	-19.000	-19.000	-20.000
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	-47.718	-51.000	-51.000	-51.000	-70.000	-72.000
Unterhaltung Brunnen	-6.005	-6.000	-6.000	-6.000	-18.000	-20.000
Unterhaltung Grundwasserförderanlagen	0	0	0	0	-5.000	-5.000
Unterhaltung Maschinen und maschinelle Anlagen	-178.482	-165.000	-170.000	-170.000	-175.000	-175.000
Unterhaltung Rohrnetz	-893.235	-630.000	-600.000	-650.000	-670.000	-700.000
Unterhaltung Hausanschlüsse	-223.515	-100.000	-105.000	-105.000	-110.000	-115.000
Unterhaltung für Turnuswechsel	-5.497	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Unterhaltung für Reparatur WZ	-10.209	-18.000	-18.000	-18.000	-19.000	-19.000
Unterhaltung für Werkzeuge und Geräte	-407	0	0	0	0	0
Unterhaltung für durch Frost geschädigte Wasserzähler	-698	-1.000	-1.100	-1.100	-1.500	-1.500
Nebengeschäftsaufwendungen	-32.578	-150.000	-150.000	-150.000	-45.000	-50.000
	-2.432.888	-2.176.000	-2.073.600	-2.197.100	-2.174.500	-2.232.500
	-3.334.456	-3.133.000	-3.084.600	-3.137.100	-3.174.500	-3.181.500

	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	€	€	€	€	€	€
4. Personalaufwand						
Gehalt Verbandsgeschäftsführer und Vertreter	-9.521	-8.400	-8.400	-10.200	-10.200	-10.200
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-803.818	-811.000	-858.000	-928.000	-968.000	-1.033.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
Kostenüberdeckung laufende Kalkulationsperiode	0	0	-639.000	0	0	0
Haftpflichtversicherung	-35.220	-36.000	-36.000	-43.000	-44.000	-44.000
Sonstige Versicherungen	-3.266	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Verbandsbeiträge	-11.597	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-13.000
Verwaltungskosten Dienstherr GF	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
Prüfungs- und Gerichtskosten	-17.453	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Sitzungsgelder, Reisekosten	-2.172	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Abschreibungen auf Forderungen	-3.237	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Verluste aus Anlagenabgängen	-7.526	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Repräsentationen	-1.982	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Allgemeine Verwaltungskosten	-84.829	-90.000	-90.000	-90.000	-100.000	-100.000
Aufwandsentschädigung Vorstandsvorsteher	-3.960	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	-180.241	-182.000	-821.000	-189.000	-200.000	-201.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
Beteiligungs- und Zinserträge	4	0	0	0	0	0
Zinserträge von SVO/CUN-Verrechnungskonto	869	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	873	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
Zinsen für Fremddarlehen	-132.902	-162.000	-155.000	-173.000	-192.000	-213.000
Zinsaufwendungen für SVO/CUN-Verrechnungskonto	-5.510	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	-138.411	-168.000	-161.000	-179.000	-198.000	-219.000
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-51.344	-10.000	10.000	0	0	0
10. Sonstige Steuern	-2.352	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.500
Gewinn/Verlust	475.981	47.000	-522.900	107.800	-11.700	-96.100

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan 2020 erfolgt in Abstimmung mit der „Ergänzung zum Erstellungsbericht zur Gebührenkalkulation der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020 des Wasserversorgungszweckverbandes im Landkreis Uelzen“ vom 11.09.2018, welches durch die Sozietät Dr. Spils ad Wilken, Raßmann + Partner GmbH erstellt wurde. Basis dieses Gutachtens waren der Jahresabschluss 2017 sowie der Wirtschaftsplan 2018 mit den entsprechenden Fortführungen der Folgejahre. Das vorläufige Jahresergebnis 2018 erfordert keine erneute externe Ergänzungsprüfung der Gebührenkalkulation.

Im Wirtschaftsplan 2020 wurde nur in begründeten Ausnahmefällen von den Ansätzen des Gutachtens abgewichen. Diese Abweichungen werden entsprechend erläutert.

Erläuterungen der einzelnen Positionen

1. Umsatzerlöse

a. Erträge aus der Wasserabgabe

Für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie die Folgejahre wird von einer jährlich gleichbleibenden Absatzmenge von 4.190.000 m³ ausgegangen, die sich wie folgt zusammensetzt:

Tagabgabe:	3.940.000 m ³
Nachtabgabe:	150.000 m ³
Sonstige:	100.000 m ³ (Abgabe an benachbarte Wasserverbände)

Für die Planung 2020 wird mit folgenden Gebühren gerechnet:

Tagabgabe:	0,74 €/m ³
Nachtabgabe:	0,41 €/m ³

Die geplanten Erlöse ergeben sich aus Menge x Preis je m³.

b. Auflösung Baukostenzuschüsse

Auf Basis der prognostizierten Baukostenzuschüsse werden die ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung erwartet. In den Folgejahren ist mit kontinuierlichen Rückgängen zu rechnen, weil die Auflösungserträge aus neu hinzukommenden Zuschüssen die auslaufenden Erträge nicht kompensieren.

c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung

Im Jahresabschluss 2017 wurde eine Rückstellung für die Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2015 bis 2017 gebildet, die in den folgenden drei Jahren jährlich zu jeweils einem Drittel (125 T€ p.a.) ergebniserhöhend gebucht wird. Ab 2021 erfolgt eine identische Vorgehensweise für die am Ende der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020 zu bildende Rückstellung.

d. Nebengeschäftserträge

Die Nebengeschäftserträge unterliegen Schwankungen, deren Prognose schwierig ist. Für 2020 wird ein Ertrag von 80 T€ sowie für die Folgejahre 2021 - 2023 jeweils von 100 T€ angesetzt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind hauptsächlich Stromsteuer- (40 T€) sowie Versicherungserstattungen enthalten, die Schwankungen unterliegen.

3. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Im Materialaufwand wurden Steigerungen aufgrund von zukünftigen Preisanpassungen vorgenommen.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bei den Fremdleistungen wurden Steigerungen aufgrund von zukünftigen Preisanpassungen vorgenommen.

Es wird unterstellt, dass aufgrund verstärkter Netzerneuerungen die Unterhaltungskosten sinken werden. Die schwankenden Betreuungskosten für die Celle-Uelzen Netz GmbH resultieren daraus, dass Teile des Dienstleistungsentgelts als Investitionen oder in anderen Posten der Fremdleistungen (z.B. Unterhaltung Rohrnetz) umzubuchen sind.

Der Ansatz des Planjahres 2020 entspricht dem der Gebührenkalkulation.

4. Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet die Aufwandsentschädigungen für die Geschäftsführung. In 2020 wird aufgrund der Geringfügigkeit der Veränderung gegenüber dem Ansatz des Kalkulationsgutachtens (rd. 2 T€) darauf verzichtet, von diesem abzuweichen. Hintergrund sind die zusätzlich zum Gehalt anfallenden Lohnnebenkosten für den Geschäftsführer (kein Beamter).

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Für die Berechnung der zukünftigen Abschreibungen werden die Vorschauen der bestehenden Anlagegüter zzgl. der Abschreibungen der geplanten Investitionen zugrunde gelegt.

Der Ansatz des Gebührengutachtens (831 T€) wurde nicht übernommen, weil der Wirtschaftsplanansatz um 47 T€ höher ist.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

zu Posten „Kostenüberdeckung laufende Kalkulationsperiode“:

Für die Kalkulationsperiode 2018 bis 2020 ist am Ende eine Rückstellung in Höhe der Kostenüberdeckungen für diese Periode einzustellen, die sich aus den Überschüssen der entsprechenden Jahre (vor Rückstellungsbildung) zusammensetzt.

Für die darauffolgende Kalkulationsperiode 2021-2023 wird analog verfahren. Die Addition der entsprechenden Planjahresergebnisse weist jedoch einen Wert von 0 € aus.

zu Posten „Haftpflichtversicherungen“:

Aufgrund höherer Anzahl von Schadensmeldungen steigen die Versicherungsbeiträge beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA). Für das Planjahr 2020 wird davon ausgegangen, dass die Steigerungen durch andere Posten der betrieblichen Aufwendungen kompensiert werden können. Aus diesem Grund wird vom Ansatz im Kalkulationsgutachten nicht abgewichen.

zu Posten „Verwaltungskosten Dienstherr GF“:

Im Posten „Allgemeine Verwaltungskosten“ sind u.a. Aufwendungen für Schadensersatzansprüche und Kosten für öffentliche Bekanntmachungen enthalten.

Der kumulierte Ansatz des Planjahres 2020 entspricht dem der Gebührenkalkulation zuzüglich der Rückstellung für die Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2018-2020.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge entstehen hauptsächlich aus der Verzinsung der Verrechnungskonten bei der SVO-Gruppe. Der Zinssatz beträgt vereinbarungsgemäß 2 % über Basiszinssatz.

Der Ansatz des Planjahres 2020 entspricht dem der Gebührenkalkulation.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Planung des Zinsaufwandes erfolgt anhand der vorliegenden Darlehensvereinbarungen. Für Darlehen, deren Zinsbindungsfrist im Planungszeitraum ausläuft, wird aus Vorsichtsgründen vom bisherigen Zinssatz ausgegangen. Für neu aufzunehmende Investitionsdarlehen wird ein Zinssatz von 2,0 % für den Zeitraum von 2020 bis 2023 zugrunde gelegt.

Die weiteren Zinsaufwendungen resultieren aus der Inanspruchnahme von Kassenkrediten bei der SVO/Celle-Uelzen Netz GmbH (Zinssatz: 2 % über Basiszinssatz).

Der Ansatz des Gebührengutachtens (178 T€) wurde nicht übernommen, weil der Wirtschaftsplanansatz um 17 T€ geringer ausfällt. Aufgrund der weiterhin günstigen Konditionen wird davon ausgegangen, dass trotz höherem Kreditvolumens der Zinsaufwand 2020 geringer ausfallen wird als in 2018 für das Planjahr angenommen wurde.

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Für den Plan 2020 wird mit einer Körperschaftsteuererstattung aufgrund des anteiligen Verlustrücktrages nach 2019 gerechnet. Vom Ansatz des Kalkulationsgutachtens wird aus diesem Grund abgewichen.

Für 2021 wird keine Ertragsteuer erwartet, weil der erwartete Gewinn mit dem Verlustvortrag aus 2020 verrechnet werden kann. Für die Folgejahre ist aufgrund der Jahresergebnisse ebenfalls mit keinen Ertragsteuerzahlungen zu rechnen.

10. Sonstige Steuern

Für den Grundbesitz sind Grundsteuern zu entrichten. Für Anhänger (mobile Notstromaggregate) fällt Kraftfahrzeugsteuer an.

Es wird für 2020 ein Verlust von 523 T€ (incl. Rückstellung für Kostenüberdeckung 2018 - 2022 von 639 T€) erwartet. Für die Folgejahre ergibt sich folgende Entwicklung des Bilanzergebnisses:

	T€
Gewinnvortrag 01.01.2019	475,9
Planergebnis 2019	<u>47,0</u>
Gewinnvortrag 01.01.2020	522,9
Planergebnis 2020	<u>-522,9</u>
Gewinnvortrag 01.01.2021	0,0
Planergebnis 2021	<u>107,8</u>
Gewinnvortrag 01.01.2022	107,8
Planergebnis 2022	<u>-11,7</u>
Gewinnvortrag 01.01.2023	96,1
Planergebnis 2023	<u>-96,1</u>
Gewinnvortrag 01.01.2024	0,0

III. Erläuterungen zum Vermögensplan

– vgl. Anlage 2 –

A. Verfügbare Mittel

1. Es stehen 858 T€ aus Abschreibungen zur Verfügung. Für Zugänge wird im Jahr der Anschaffung der halbe Abschreibungssatz angenommen.

Generell ist mit einem Anstieg der Abschreibungen zu rechnen.

2. Im Planjahr werden Baukostenzuschüsse von Kunden in Höhe von 280 T€ erwartet.
3. Die Darlehensaufnahme beträgt 1.128 T€. In den Folgejahren sind Darlehen entsprechend der Investitionsplanung vorgesehen.

B. Benötigte Mittel

1. Für planmäßige Darlehenstilgungen in 2020 sind 251 T€ veranschlagt.
2. Die Baukostenzuschüsse werden mit 225 T€ aufgelöst. In den Folgejahren ist aus heutiger Sicht mit rückläufigen Auflösungen zu rechnen, weil die Neuzugänge die auslaufenden Auflösungen nicht kompensieren können.
3. Für Investitionen stehen für 2020 1.790 T€ zur Verfügung. In den Folgejahren ist mit Investitionen von rd. 1,9 bis 2,2 Mio. € pro Jahr zu rechnen.

Anmerkung:

Sollten die Baukostenzuschüsse der Kunden die veranschlagte Summe überschreiten, so fällt die geplante Darlehenssumme niedriger aus.

Erfolgsplan 2020 – 2023

	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse						
a. Erträge aus Wasserabgabe	4.193.656	3.861.100	3.861.100	3.861.100	3.861.100	3.861.100
b. Auflösung BKZ	279.015	239.500	225.200	218.400	206.300	216.000
c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung	125.218	125.200	125.200	213.000	213.000	213.000
d. Nebengeschäftserträge	99.751	85.000	80.000	100.000	100.000	100.000
	4.697.640	4.310.800	4.291.500	4.392.500	4.380.400	4.390.100
2. Sonstige betriebliche Erträge						
	297.611	50.000	110.000	160.000	160.000	160.000
	4.995.251	4.360.800	4.401.500	4.552.500	4.540.400	4.550.100
3. Materialaufwand						
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-901.568	-957.000	-1.011.000	-940.000	-1.000.000	-949.000
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.432.888	-2.176.000	-2.073.600	-2.197.100	-2.174.500	-2.232.500
	-3.334.456	-3.133.000	-3.084.600	-3.137.100	-3.174.500	-3.181.500
4. Personalaufwand	-9.521	-8.400	-8.400	-10.200	-10.200	-10.200
5. Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-803.818	-811.000	-858.000	-928.000	-968.000	-1.033.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-180.241	-182.000	-821.000	-189.000	-200.000	-201.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	873	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-138.411	-168.000	-161.000	-179.000	-198.000	-219.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	529.677	59.400	-530.500	110.200	-9.300	-93.600
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-51.344	-10.000	10.000	0	0	0
10. Sonstige Steuern	-2.352	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.500
Verlust/Gewinn	475.981	47.000	-522.900	107.800	-11.700	-96.100

Vermögensplan 2020 – 2023

	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	€	€	€	€	€	€
<u>I. Verfügbare Mittel</u>						
1. Gewöhnliche Abschreibungen	803.818	811.000	858.000	928.000	968.000	1.033.000
2. Baukostenzuschüsse	388.709	280.000	280.000	300.000	300.000	300.000
3. Darlehensaufnahme	861.600	902.700	1.127.700	1.106.400	1.219.300	1.331.000
	<u>2.054.127</u>	<u>1.993.700</u>	<u>2.265.700</u>	<u>2.334.400</u>	<u>2.487.300</u>	<u>2.664.000</u>
<u>II. Benötigte Mittel</u>						
1. Planmäßige Darlehenstilgungen	248.793	207.200	250.500	266.000	281.000	298.000
2. Auflösung Baukostenzuschüsse	279.015	239.500	225.200	218.400	206.300	216.000
3. Für Investitionen verfügbar	1.746.794	1.547.000	1.790.000	1.850.000	2.000.000	2.150.000
	<u>2.274.602</u>	<u>1.993.700</u>	<u>2.265.700</u>	<u>2.334.400</u>	<u>2.487.300</u>	<u>2.664.000</u>

Investitionsplan 2020

Im Bauplan sind 1.790 T€ für Investitionen vorgesehen. Die in Aussicht genommenen Bauvorhaben werden nachfolgend erläutert.

1. Wasserwerksbereich/Druckerhöhungsanlagen

WW Bevensen - neue Pumpen	20.000	
DEA Gr. Hesebeck - neue Pumpen	20.000	
WW Bad Bevensen - Erneuerung Betonbehälter	250.000	
WW Bad Bevensen - Erneuerung Brunnen	100.000	390.000

2. Wasserverteilung

Klein Süstedt, Riggerts Schweinestall - Alte Kneipe Versorgungsleitung DN100, 400 m	40.000	
Tatern - Oldenstadt, Versorgungsleitung DN100, 760 m	50.000	
Kattien, Verstärkung der Versorgungsleitung von DN125 auf DN200, 360 m	40.000	
Wrestedt, Graf Grothe Str., Nordstr., Gartenstr. Auswechslung der AZ DN100 Leitung, 600 m	60.000	
Westerweyhe, Auswechslung der AZ DN100 Leitung, 600 m	60.000	
Ebstorf, Bahnhofstraße, Auswechslung der AZ DN200 Leitung, 450 m	150.000	
Bevensen, Römstedter Str., Auswechslung der AZ DN150 Leitung, 375 m	140.000	
Wrestedt, Am Weinberg, Auswechslung der AZ DN200 Leitung, 150 m	60.000	
Bad Bodenteich, Ortslage, Auswechslung der AZ DN200 Leitung, 1.600 m	320.000	
Emmendorf, Baugebiet, Versorgungsleitung PE110, 300 m	80.000	

Unbekannte Neubaugebiete/Maßnahmen, Bad Bevensen, In der Heese, Gr. Malchau, Humanopolis, Emmendorf , In der Heese, Gr. Malchau, Humanopolis, Emmendorf , Schützenplatz	100.000	
Synergien mit CUN-Leitungsverlegungen	100.000	1.200.000

3. **Hausanschlüsse**
in versch. Ortsteilen

200.000	<u>200.000</u>
	<u><u>1.790.000</u></u>

Um die Reduzierung der Wasserverluste voranzutreiben wird auch in den Folgejahren mit einem erhöhten Planansatz kalkuliert.

2021	1.850.000
2022	2.000.000
2023	2.150.000

Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand 2020 - 2023

	2019	2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€	€
Stand 01.01.	6.796.500	7.461.200	8.338.700	9.178.700	10.116.700
Tilgung	-238.000	-250.500	-266.000	-281.000	-298.000
Darlehensaufnahme	902.700	1.128.000	1.106.000	1.219.000	1.331.000
Stand 31.12.	7.461.200	8.338.700	9.178.700	10.116.700	11.149.700



Abwasserzweckverband Uelzen

Abwasserzweckverband Uelzen

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen



Mitglieder: Hansestadt Uelzen SG Suderburg

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zum 01.01.2017 ist der Abwasserzweckverband Uelzen gegründet worden. Der Zweckverband löst den seit 01.01.1995 existierenden Eigenbetrieb Stadtentwässerung Uelzen (Hansestadt Uelzen) sowie den Nettoregiebetrieb Abwasser in der Samtgemeinde Suderburg ab.

Er nimmt weiterhin die hoheitliche Aufgabe der Beseitigung und Reinigung von häuslichem und industriellem Abwasser, das im Gebiet der Hansestadt Uelzen und der Samtgemeinde Suderburg anfällt, wahr.

Verbandsorgane:

Die Organe des Verbands sind:

Die Geschäftsführung
Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes ist Dietmar Kahrs.

Der Verbandsausschuss
Der Verbandsausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:

Hansestadt Uelzen: Jürgen Markwardt, Markus Hannemann, Hans-Jürgen Heuer, Klaus Knust, Judith Libuda, Fred Müller und Andreas Paschukat (Beschäftigtenvertreter)

SG Suderburg: Thomas Schulz, Stephan Appelt und Birgit Markert

Verbandsversammlung
Die Verbandsversammlung besteht aus folgenden Mitgliedern:

Hansestadt Uelzen: Jürgen Markwardt, Markus Hannemann, Hans-Jürgen Heuer, Klaus Knust, Judith Libuda, Fred Müller, Barbara Kasprzak, Herwig Maaß, Andreas Rulitschka und Martin Schneider

SG Suderburg: Thomas Schulz, Stephan Appelt und Birgit Markert, Elvira Hentschke und Michael Luther

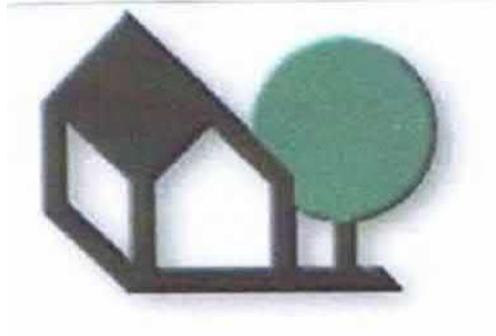
Personalstand

2019 31,9 Stellen*

*Angabe im Stellenplan 2019

Es ist kein aktueller
Jahresabschluss zur
Feststellung vorgelegt
worden!

Es ist kein aktueller
Haushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2020 vorgelegt
worden.



Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG

Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG

Lönsstr. 2a
29525 Uelzen



Gesellschafter: Hansestadt Uelzen

2 % (26.000,00 €)

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Zusammensetzung der Organe: Vorstand	Personalstand
<p>Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder mittels eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes. Sie errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie überlässt diese zu angemessenen Preisen.</p> <p>Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen, Beteiligungen sind zulässig.</p> <p>Eingetragen: AG Lüneburg Register: Lüneburg, Nr. 120055 Gründung: 21.06.1913</p>	<p>Der Vorstand besteht gemäß § 21 Abs. 1 der Satzung aus mindestens 3 Mitgliedern, die auf die Dauer von 5 Jahren bestellt werden. Der Vorstand leitet die Genossenschaft unter eigener Verantwortung. Die Vorstandmitglieder sind nebenamtlich tätig.</p> <p>Die Vorstandsmitglieder: Rüdiger Proest, -Vorsitzender- Rechtsanwalt Wolfgang Niebuhr, Staatlich geprüfter Betriebswirt Herr Andreas Richter, Sparkassenbetriebswirt</p> <p>Aufsichtsrat Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden satzungsgemäß für die Dauer von 3 Jahren gewählt. Werner Timm -Vorsitzender- Herr Edmund Lentzen, -stellv. Vorsitzender- Heike Buß Wolfgang Wiesener Joachim Schulze Karl-Michael Tippe Wolfgang Tinz Stephan Brinkmann Jens Reimann</p> <p>Geschäftsführung Herr Wolfgang Niebuhr</p>	<p>2016 9 2017 9 2018 9</p>

Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG

Lönsstr. 2a
29525 Uelzen



Entwicklung der Bilanzen		
Bilanz	2018 €	2017 €
Aktiva		
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5,51	5,51
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	16.241.793,78	16.628.560,20
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	143.591,53	150.074,24
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	43.953,16
4. Maschinen	241,00	541,02
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.724,51	3.970,02
6. Anlagen im Bau	1.554.223,23	0,00
7. Bauvorbereitungskosten	0,00	169.492,12
B Umlaufvermögen		
I. Andere Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	302.563,33	287.849,13
2. Andere Vorräte	120.881,76	90.742,13
II. Forderg. u. sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	10.396,60	11.936,39
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.242,76	7.768,07
III. Flüssige Mittel		
1. Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten	539.179,38	375.507,91
	18.919.843,39	17.770.399,90

Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG

Lönsstr. 2a
29525 Uelzen



Entwicklung der Bilanzen		
Bilanz	2018 €	2017 €
Passiva		
A	Eigenkapital	
I.	Geschäftsguthaben	
1.	38.203,80	46.817,34
		der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder
2.	1.320.674,52	1.298.038,39
		der verbleibenden Mitglieder
3.	811,20	0,00
		aus gekündigten Geschäftsanteilen
		Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile 5.448,12 €
II.	Ergebnisrücklagen	
1.	1.349.000,00	1.311.000,00
		Gesetzliche Rücklage
		davon aus Jahresüberschuss
		Geschäftsjahr eingestellt 12.000,00 €
2.	3.080.000,00	3.080.000,00
		Bauerneuerungsrücklage
		davon aus Jahresüberschuss
		Geschäftsjahr eingestellt 0,00 €
3.	6.386.037,03	6.189.235,41
		Andere Ergebnisrücklagen
		davon aus Bilanzgewinn des Vorjahres
		eingestellt 54.209,33 €
III.	Bilanzgewinn	
1.	379.448,31	275.211,63
		Jahresüberschuss
2.	-38.000,00	-28.000,00
		Einstellung in Ergebnisrücklagen
B	Rückstellungen	
1.	949.197,00	928.244,87
		Rückstellungen für Pensionen
2.	5.668,00	2300,00
		Steuerrückstellungen
3.	30.893,00	29.917,00
		Sonstige Rückstellungen
C	Verbindlichkeiten	
1.	4.915.986,78	4.125.595,01
		Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
2.	422.599,39	416.225,98
		Erhaltene Anzahlungen
3.	18.421,05	20.894,98
		Verbindlichkeiten aus Vermietung
4.	53.974,05	68.520,80
		Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen
6.	6.929,26	6.398,49
		Sonstige Verbindlichkeiten
		davon aus Steuern 0,00 €
		davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €
	18.919.843,39	17.770.399,90

Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG

Lönsstr. 2a
29525 Uelzen



Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung	2018 €	2017 €
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	3.795.166,65	3.711.094,15
2. Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen	894,88	1.012,11
3. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	14.714,20	-3.548,04
4. Sonstige betriebliche Erträge	24.013,80	21.077,44
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	1.923.645,14	2.011.212,65
6. Rohergebnis	1.911.144,39	1.718.423,01
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	458.169,19	423.158,90
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung 25.495,65 €)	173.301,75	142.450,09
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	512.625,28	513.962,61
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	144.086,40	141.389,75
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,84	5,84
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Zuführung zur Pensionsrückstellung 36.944,00 €	124.844,71	109.995,99
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.779,85	6.604,14
13. Ergebnis nach Steuern	489.343,05	380.867,37
14. Sonstige Steuern	109.894,74	105.655,74
15. Jahresüberschuss	379.448,31	275.211,63
16. Einstellungen in Ergebnismrücklagen	38.000,00	28.000,00
17. Bilanzgewinn	341.448,31	247.211,63

Lagebericht

Nach zwei Boomjahren in Folge ist die deutsche Wirtschaft im vergangenen Jahr langsamer gewachsen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte 2018 um 1,5 Prozent zu, nach jeweils 2,2 Prozent in den beiden Vorjahren.

2018 war zwar das neunte Wachstumsjahr in Folge seit 2010. Damals musste sich Europas größte Volkswirtschaft von der tiefen Rezession 2009 infolge der globalen Finanzkrise erholen. Das Plus fiel 2018 aber so schwach aus, wie seit fünf Jahren nicht mehr.

Gestützt wurde die Konjunktur im vergangenen Jahr abermals von der Kauflust der Verbraucher. Sowohl die Einkommen (plus 1,8 Prozent) als auch die Konsumnachfrage (plus 1,0 Prozent) der privaten Haushalte legten spürbar zu. Die Erwerbstätigkeit nahm auf hohem Niveau weiter zu und der Rückgang der (Langzeit-) Arbeitslosigkeit wurde fortgesetzt. Hinzu kamen gestiegene Investitionen vieler Unternehmen in Ausrüstungen, Bauten und sonstigen Anlagen sowie der Bauboom. Auch die Konsumausgaben des Staates, zu denen unter anderem soziale Sachleistungen und Gehälter der Mitarbeiter zählen, legten zu. Der Export fiel hingegen als Wachstumstreiber aus. Die Ausfuhren stiegen zwar auch 2018, aber mit 2,4 Prozent nicht mehr so stark wie in den Vorjahren. Die Importe legten mit plus 3,4 Prozent kräftiger zu.

Die von den USA angeheizten Handelskonflikte belasten das Exportgeschäft. Hinzu kamen Probleme der für Deutschland so wichtigen Autoindustrie bei der Einführung des neuen Abgas- und Verbraucherstandards WLTP. Die Hersteller mussten zeitweise ihre Produktion drosseln. Das hatte die Wirtschaftsentwicklung im dritten Quartal 2018 belastet.

Vor der seit Jahren positiven Konjunktur und den anhaltend niedrigen Zinsen profitiert weiterhin auch der Fiskus. Der deutsche Staat konnte zum fünften Mal in Folge mehr Geld einnehmen als ausgeben. Der Überschuss von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialkassen machte unter dem Strich 1,7 Prozent des BIP aus, nach 1,0 Prozent im Vorjahr. Ein wenn auch minimales Defizit hatte Deutschland zuletzt 2013 verbucht.

Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) rechnet auch 2019 mit einem Wirtschaftswachstum von 1,5 Prozent. Der BDI geht bei seiner Prognose dabei von einem wirtschaftlich glimpflichen Verlauf des Brexit aus. Bei massiven Störungen im Handel zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU würde sich das Wirtschaftswachstum im Jahr 2019 bestenfalls um 1,0 Prozent erhöhen.

Steigende Energiepreise haben die Inflation in Deutschland im Jahr 2018 auf den höchsten Stand seit sechs Jahren getrieben. Im Jahresdurchschnitt lagen die Verbraucherpreise um 1,9 Prozent über dem Vorjahresniveau. Einen stärkeren Zuwachs der Teuerungsrate hatte es zuletzt 2012 mit 2,0 Prozent gegeben. Im Jahr 2017 betrug der Preisanstieg 1,8 Prozent.

Vor allem für Energie mussten die Verbraucher im Jahr 2018 mehr Geld aufwenden als ein Jahr zuvor. Insgesamt verteuerte sich Energie binnen Jahresfrist um 4,9 Prozent. Am stärksten kletterten die Preise für Heizöl (plus 21,7 Prozent). Auch Kraftstoffe verteuerten sich merklich (plus 7,8 Prozent). Etwas moderater entwickelten sich die Preise für Dienstleistungen (plus 1,5 Prozent). Dazu zählen auch die Nettokaltmieten (plus 1,6 Prozent), die gut ein Fünftel der Konsumausgaben der privaten Haushalte ausmachen.

Lage der Wohnungsbaugenossenschaft

Die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG mit Sitz in Uelzen ist ein am 21. Juni 1913 gegründetes Wohnungsunternehmen mit dem genossenschaftlichen Förderauftrag der guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung seiner Mitglieder.

Das Unternehmen ist im Genossenschaftsregister des Amtsgerichtes Lüneburg unter der laufenden Nummer 120055 eingetragen. Die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG ist eine steuerbefreite Vermietungsgenossenschaft nach §5 Absatz 1 Nummer 10 des Körperschaftsteuergesetzes.

Der Wohnungsbestand befindet sich ausschließlich in der Stadt Uelzen und wird nur an Mitglieder der Genossenschaft vermietet. Nach wie vor haben wir einen angespannten Wohnungsmarkt und das Interesse am genossenschaftlichen Wohnen ist so groß wie schon lange nicht mehr. Infolgedessen müssen Mietinteressenten derzeit wieder mit Wartezeiten auf den angefragten Wohnraum rechnen. Das genossenschaftliche Geschäftsmodell ist auf Nachhaltigkeit und nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet. Die Mitglieder sind gleichzeitig Miteigentümer der Genossenschaft, erhalten per Dauernutzungsvereinbarung das Recht zur lebenslangen Nutzung ihrer Wohnung und erwirtschaftete Erträge fließen in nachhaltige Investitionen wie Instandhaltung, Modernisierung oder Neubau zurück. Die Mieten wurden in der Vergangenheit und werden auch in Zukunft mit hoher sozialer Verantwortung festgelegt.

Zusammen mit dem lebenslangen Dauernutzungsrecht wollen und werden wir so weiterhin einen wichtigen Beitrag zum langfristigen, bezahlbaren Wohnen in der Stadt Uelzen leisten.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte sich die Genossenschaft auf dem Wohnungsmarkt sehr gut behaupten. Die Investitionen in die Bestandsimmobilien wirken sich positiv auf die Vermietungssituation aus. Vermietungsbedingten Leerstand gibt es zum Jahresende nicht. Die Fluktuationsrate betrug 7,3 % (Vorjahr 8,6 %).

Trotz der sehr hohen Ausgaben für Instandhaltung, Modernisierung und des Neubaus, erzielten wir ein positives Jahresergebnis. Der Jahresüberschuss ist angemessen und auskömmlich, sodass neben den Dividendenzahlungen auch noch Einstellungen in die Rücklagen möglich waren. Die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft ist als überaus solide einzustufen und konnte im Geschäftsjahr 2018 weiter verbessert werden.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 379.448,31 € (Vorjahr 275.211,63) ab. Davon sind 38.000,00 € der gesetzlichen Rücklage zuzuführen. Der Anstieg ist auf eine Steigerung der Sollmiete (+62,3 T€) und einem erneuten Rückgang bei den Instandhaltungskosten (-11.,5 T€) zurückzuführen.

Am 31. Dezember 2018 hatte die Genossenschaft 1.482 Mitglieder mit 5.124 Anteilen. Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder erhöhten sich im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres um 22.636,13 €, während sich die rückständigen fälligen Mindestzahlungen um 275,71 € auf 1.951,32 € erhöhten. Nach Bilanzfeststellung durch die Mitgliederversammlung müssen innerhalb der satzungsgemäßen Frist 42.655,00 € (einschließlich 3.640,00 € für in früherem Jahren an verstorbene Mitglieder) Auseinandersetzungsguthaben ausgezahlt werden. Die am 31.12.2018 verbleibenden Mitglieder haften mit ihren gezeichneten Geschäftsanteilen (Haftsumme 1.332.240,00 €); Vorjahr 1.310.660,00 €).

Die Finanzplanung des Unternehmens ist vorrangig darauf ausgerichtet sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb sowie gegenüber den finanzierenden Kreditinstituten nachkommen zu können.

Die Zahlungsströme werden so gestaltet, dass neben einer angemessenen Dividendenzahlung weitere Liquidität für Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes sowie für Neubau und eventuelle Erwerbsinvestitionen zur Verfügung steht. Die Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich in der Euro-Währung, so dass Währungsrisiken nicht bestehen. Swaps, Caps und andere Finanzinstrumente werden nicht in Anspruch genommen. Bei den für die Finanzierung des Anlagevermögens hereingenommenen langfristigen Fremdmitteln handelt es sich ausschließlich um Annuitätendarlehen mit Restlaufzeiten zwischen 6, 8 und 10 Jahren. Zinsänderungsrisiken halten sich durch steigende Tilgungsanteile zusätzlich in beschränktem Rahmen. Die Überwachung ist in das Risikomanagement integriert.

Aktuell und in absehbarer Zeit bestehen keine akuten Preisänderungsrisiken, die die Mieten durch die Dauernutzungsverträge langfristig und für künftige Jahre festgelegt sind. Mietentwicklungsmöglichkeiten sind in nicht ausgeschöpften Mietobergrenzen zu finden, die mittelfristig zu höheren Erlösen führen können.

Für die nächsten 2 Jahre rechnen wir mit leicht steigenden Ertragsüberschüssen (Anpassung der Neuvertragsmieten). Weiterhin gehen wir von einer konstanten Vermietungssituation bei gleichbleibenden Investitionen in den Bestand aus.

Wohnungsbewirtschaftung

Die Genossenschaft bewirtschaftete am 31.12.2018 folgenden aus der Anlage ersichtlichen Hausbesitz:

	Gebäude	WE	gewerbliche Räume	Garagen/ Carports
Wohngebäude, errichtet vor dem 21.06.1948	132	408		
nach dem 20.06.1948 (davon auf Erbbaugrundstücken)	86 (9)	575 (57)	5	170 (15)
Verwaltungsgebäude	1		2	5
	<u>219</u>	<u>983</u>	<u>7</u>	<u>175</u>

Im Berichtsjahr 2018 hat es folgende Veränderungen im Bestand der Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG gegeben:

Die Anzahl der Häuser hat sich nicht verändert. Es wurden 2 WE (Dachgeschoss) in verschiedenen Verwaltungseinheiten aufgelöst. Hier war eine wirtschaftliche Modernisierung nicht zu vertreten. Die Wohnfläche hat sich durch die vorgenannte Maßnahme um 82,92 auf 57.470 m² verringert. Die Anzahl der Mieterwechsel ist gegenüber 2017 um 13 auf 72 Mieterwechsel gesunken. Dabei wechselten 14 Mitglieder (Vorjahr 12 Mitglieder) innerhalb des eigenen Bestandes.

Vermietungsbedingten Leerstand hat es im Berichtsjahr nicht gegeben. Zum Ende des Jahres 2018 lag die Vermietungsquote wieder bei 100%.

Für das Jahr 2018 ergibt sich eine Fluktuationsrate von 7,3 % (Vorjahr 8,6 %). Nach heutiger Einschätzung erwarten wir für 2019 eine ähnlich hohe Wechselrate.

Der angekündigte Start für die Erd- und Abrissarbeiten für den Neubau in der Niendorfer Str. 2 / Hohe Luft 11 musste aufgrund der Wetterlage in den März 2018 verschoben werden. Mittlerweile sind die Verzögerungen aufgeholt worden und die Übergabe an die neuen Mieter ist zum 1. Juni 2019 geplant. Bisher wurden für den Neubau 1.554.223,23 € aufgewendet. Nach aktueller Kostenverfolgung werden die Gesamtkosten mit 2,5 Mio. € im Plan liegen.

Für die Modernisierung der Dieterichstr. 25, Alewinstr. 36 und 36a (Dacherneuerung mit Dämmung) wurden insgesamt 115.530,99 € aufgewendet. In der Goethestr. 12 – 18 wurden für 8.311,08 € die Hauszuwegungen erneuert.

Für die Fenstererneuerungen und neuen Haus- und Kellertüren im Haferkamp 1 und der Esterholzer Str. 62/64 sowie der Hochgraefestr. 1 wurden aus Eigenmitteln insgesamt 130.665,79 € aufgewendet.

Bei Wohnungswechseln wird durch entsprechende Umbaumaßnahmen versucht, der Nachfrage und dem Nutzerverhalten gerecht zu werden und die Bestandsimmobilien zu optimieren. Diese Maßnahmen sind alternativlos, um im Wettbewerb zu bestehen und den Mitgliedern ein selbstbestimmtes Wohnen zu ermöglichen.

Vermögenslage

Das Reinvermögen hat um 343.872,09 € zugenommen und das Gesamtvermögen um 1.149.443,49 € zugenommen.

Den planmäßigen Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 512.625,28 € stehen Investitionen und Anschaffungen in Höhe von 1.457.608,57 € gegenüber.

Beim Umlaufvermögen erhöhten sich die unfertigen Leistungen um 14.714,20 €, die anderen Vorräte erhöhten sich um 30.139,63 €, die sonstigen Vermögensgegenstände verringerten sich um 2.525,31 €. Die flüssigen Mittel nahmen um 163.671,47 € zu.

Die Forderungen aus Vermietung verringerten sich um 1.539,79 € auf 10.396,60 €.

Kapitalstruktur

Der Anteil der in den Verbindlichkeiten enthaltenen Dauerfinanzierungsmittel beträgt 4.915.986,78 €, das sind 26,0 % vom Gesamtkapital (Vorjahr 4.125.595,01, 23,2%)

Ausblick

Wir werden auch zukünftig konsequent die Modernisierung und Instandhaltung der Bestandsimmobilien fortsetzen, um die Marktposition der Genossenschaft zu festigen und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Hier rücken insbesondere die Anfang der 1950er Jahre errichteten Gebäude in den Vordergrund. Das Gleiche gilt für die Erneuerung und Verbesserung der Außenanlagen. In den beiden zukünftigen Jahren wird die Modernisierung von Wohnungen bei Mieterwechseln nach jetzigen Standarts weiterhin Schwerpunkt bleiben. Dadurch ist die Vermietbarkeit auch in den Folgejahren langfristig gewährleistet.

Das Bauvorhaben in der Niendorfer Straße 2 / Hohe Luft 11 ist nach anfänglichen Schwierigkeiten im Plan und wird den Mietern zum 1. Juni 2019 übergeben.

Bedingt durch fällige Anliegerbeiträge im Rahmen der Straßenausbausatzung der Stadt Uelzen werden wir in 2019/2020 für die Straßen Am Sande, Hohe Luft und Fr.-Ebert-Straße voraussichtlich 460 T€ an Straßenausbaubeiträgen zu leisten haben. Weiterhin ist der Ausbau der Lönsstraße und der Straße Am Barkhagen geplant. Hierfür liegen noch keine vorläufigen Beitragsbescheide vor. Hierdurch wird es zu Verschiebungen bei geplanten Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Folgejahren kommen.

Zusätzlich wird ab Juli 2019 die Umstellung auf ein neues EDV-System erfolgen. Hierfür sind für die Einrichtung, Datenmigration, Schulung und Coaching der Mitarbeiter Zusatzkosten zu den bereits veranschlagten zu erwarten.

Das Dach des Mehrfamilienhauses Bohldamm 66 – 70 ist derart abgängig, dass die Sanierung in 2019 vorgezogen werden muss. Die Häuser in der Esterholzer Str. 62/64, Hochgraefestr.1/3 und Haferkamp 1 müssen vom Algenbefall befreit und neu gestrichen werden. Weiterhin werden am Stadtgut 1 – 3 neue Fenster eingebaut.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Für unsere Unternehmensgröße und Organisationsstruktur ist ein angemessenes Risikomanagementsystem installiert. Die Hauptzielsetzung des Risikomanagements beinhaltet die Zahlungsfähigkeit dauerhaft sicherzustellen und das Eigenkapital zu sichern.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG ist geordnet. Die bisherige Entwicklung dürfte sich in allen Bereichen auch in Zukunft fortsetzen. Durch eine jahrzehntelang mit Augenmaß verfolgte Unternehmenspolitik im Investitions-, Finanzierungs- und Vertragsbereich steht die Genossenschaft auf einer wirtschaftlich soliden Basis. Zurzeit sind daher keine Bestandsgefährdungspotenziale

zu erkennen, die wesentliche nachteilige Veränderungen bei der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach sich ziehen könnten.

Wie in den Vorjahren werden wir auch weiterhin einen großen Teil der erwirtschafteten Erlöse für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen aufwenden. Hierdurch gewinnt unser Wohnungsbestand weiter an Attraktivität.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich zum Zeitpunkt der Berichterstattung nicht ergeben.

Verteilung des Bilanzgewinns

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung folgende Verteilung des ausgewiesenen Bilanzgewinns:

a) 4,0 % Dividende auf 1.294.398,39 € Geschäftsguthaben am 01.01.2017	51.775,94 €
b) Zuweisung zur freien Rücklage	<u>289.672,37 €</u>
	341.448,31 €



Osthannoversche Eisenbahn AG

Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE) Celle

Biermannstr. 33
29221 Celle



Grundkapital und Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 21.034.036,70 €
Es ist eingeteilt in 822.780 nennbetragslose Stammaktien.
Hauptgesellschafter Netinera-Bachstein GmbH, Celle (87,507 %)
Landkreis Celle (5,772 %)
Landkreis Gifhorn (1,782 %)
Landkreis Lüneburg (1,542 %)
Stadt Celle (1,220 %)
Landkreis Soltau-Fallingb. (1,194 %)
Hansestadt Uelzen (0,697 %)
Stadt Wittingen (0,258 %)
Flecken Brome (0,028 %)

<p>Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks</p>	<p>Zusammensetzung der Organe:</p>	<p>Personalstand</p>
<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb folgender Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs:</p>	<p>Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Der Landkreis Celle, der Landkreis Gifhorn, der Landkreis Harburg, der Landkreis Lüneburg, der Landkreis Soltau-Fallingb., die Stadt Celle, die Stadt Lüneburg, die Hansestadt Uelzen, die Stadt Wittingen und die Gemeinde Brome (kommunale Aktionäre) sind berechtigt, ein gemeinsames Aufsichtsratsmitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden (persönliches Entsendungsrecht). Die jeweiligen Aktionäre wählen dieses Mitglied im Rahmen der Gesellschafterversammlung aus ihrer Mitte.</p>	<p>2017 207 2018 211</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Celle – Wittingen 2. Beedenb. – Mariaglück 3. Celle – Soltau 4. Beckedorf – Munster 5. Soltau Lüneburg 6. Soltau Neuenkirchen 7. Winsen – Hützel 8. Winsen – Niedermarschacht 9. Lüneburg – Bleckede 10. Wittingen – Oebisfelde 	<p>Vorstand Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Vorstand führt die Geschäfte der Gesellschaft. Herr Jost Knebel, Bendestorf, Vorstandsvorsitzender Herr Dipl.-Ing. Jan Behrendt, Celle</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • nach Maßgabe der erteilten Genehmigungen • der Bau, Betrieb und die Verwaltung anderer Eisenbahnen und Verkehrsunternehmungen • der Erwerb des Eigentums an Eisenbahnen und sonstigen Verkehrsunternehmungen und die Beteiligung an solchen, • die Beförderung von Personen und Gütern auch mit Kraftfahrzeugen, • die Ausführungen von Geschäften aller Art, die dem Zwecke der Gesellschaft mittelbar oder unmittelbar förderlich sind und die Beteiligungen an solchen Geschäften 	<p>Aufsichtsrat Alexander Sterr, Gf. NETINERA, Berlin, Vorsitzender Landrat Klaus Wiswe, Celle, 1. stellvertr. Vorsitzender Hans Jürgen Hauschild, Buxtehude, 2. stellvertr., Vorsitzender Markus Resch, GF Bereich Finanzen NETINERA Berlin Michael Fuhlich, Hamburg Dr. Heiko Piesbergen, Syndikusanwalt NETINERA Deutschland GmbH, Berlin Dr. Benedikt Peter, NETINERA, Berlin Paolo Bialetti, NETINERA, Berlin Thomas Schare, Leiter Operations Management NETINERA Andreas Panczyk, Kalbe Andre Knispel, Lüneburg Enrico Besing, Neu Wulmstorf</p>	

Osthannoversche Eisenbahnen Aktiengesellschaft, Celle

AKTIVA

Bilanz zum 31. Dezember 2018

	31.12.2018		31.12.2017	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		72.679,55		106.271,75
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit				
a) Geschäfts- Betriebs- und anderen Bauten	10.982.177,23		11.603.936,37	
b) Bahnkörpern und Bauten des Schienenweges	2.659.501,93		2.424.168,81	
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	10.703.021,09		11.314.033,81	
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	1.035.744,43		1.038.367,23	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.836.051,52		2.980.895,12	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	266.978,82	28.483.475,02	129.252,66	29.490.654,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.616.966,56		6.719.224,94	
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	700.295,40		157.275,00	
3. Beteiligungen	712.000,01		1.112.129,20	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	316.832,74	8.346.094,71	286.334,53	8.274.963,67
		<u>36.902.249,28</u>		<u>37.871.889,42</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.076.616,05		1.968.817,17	
2. Unfertige Leistungen	998.647,27	3.075.263,32	980.514,72	2.949.331,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.411.554,66		4.389.284,03	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	59.832.010,94		79.001.245,70	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	21.261,90		30.130,52	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.266.688,21	66.531.515,71	2.867.422,66	86.288.262,91
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		213.697,83		166.800,29
		<u>69.820.476,86</u>		<u>89.404.395,09</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>663,91</u>		<u>25.878,35</u>
		<u>106.723.390,05</u>		<u>127.302.162,86</u>

Osthannoversche Eisenbahnen Aktiengesellschaft, Celle

Passiva	Bilanz zum 31. Dezember 2018		31.12.2017	
	31.12.2018	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital			21.034.036,70	21.034.036,70
II. Kapitalrücklage			7.311.137,49	7.311.137,49
III. Gewinnrücklage				
1. Gesetzliche Rücklage	203.417,99		203.417,99	
2. Andere Gewinnrücklagen	1.250.476,14	1.453.894,13	1.250.476,14	1.453.894,13
IV. Bilanzgewinn		7.531.051,65		10.814.455,59
		<u>37.330.119,97</u>		<u>40.613.523,91</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen			<u>5.269.205,60</u>	<u>6.323.046,80</u>
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen		883.166,58		865.036,00
2. Steuerrückstellungen		0,00		2.510.543,73
3. Sonstige Rückstellungen		<u>2.849.817,51</u>		<u>4.259.287,88</u>
		3.732.984,09		7.634.867,61
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.758.722,30		2.293.621,51
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 241.186,17 (im Vorjahr: € 534.899,21)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 1.517.536,13 (im Vorjahr: € 1.758.722,30)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: € 486.488,17 (im Vorjahr: € 754.550,51)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.310.474,64		2.991.507,20
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.310.474,64 (im Vorjahr: € 2.991.507,20)				
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		56.406.385,18		66.261.833,66
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 56.406.385,18 (im Vorjahr: € 66.261.833,66)				
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		25,00		12.625,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 25,00 (im Vorjahr: € 12.625,00)				
5. Sonstige Verbindlichkeiten		876.411,91		1.129.449,49
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 876.411,91 (im Vorjahr: € 1.129.449,49)				
- davon aus Steuern: € 155.587,64 (im Vorjahr: € 134.473,58)				
		<u>60.352.019,03</u>		<u>72.689.036,86</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>39.061,36</u>		<u>41.687,68</u>
		<u>106.723.390,05</u>		<u>127.302.162,86</u>

Osthannoversche Eisenbahnen Aktiengesellschaft, Celle
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018

	2018		2017	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		21.457.174,74		25.193.755,70
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		18.132,55		30.930,09
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		14.940,04		160.638,72
4. Sonstige betriebliche Erträge		4.068.048,17		9.102.694,59
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.004.993,09		2.043.903,48	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.474.601,33	7.479.594,42	9.696.049,65	11.739.953,13
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	8.543.425,78		8.658.684,74	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.490.455,04	11.033.880,82	2.391.459,27	11.050.144,01
- davon für Altersversorgung:				
€ 614.576,18 (im Vorjahr:				
€ 602.471,50)				
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.021.231,53		2.047.120,88
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.150.672,79		8.307.136,51
9. Erträge aus Beteiligungen		8.824.925,20		8.481.684,49
- davon aus verbundenen Unternehmen:				
€ 8.824.925,20 (im Vorjahr:				
€ 8.481.684,49)				
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		1.578.916,49		3.969.303,19
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		370.040,61		970.909,09
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		54.328,17		87.611,66
- davon aus verbundenen Unternehmen:				
€ 7.316,97 (im Vorjahr: € 20.931,57)				
13. Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		349.000,00		0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		216.699,19		166.143,05
- davon aus verbundenen Unternehmen:				
€ 29.530,25 (im Vorjahr: € 40.733,05)				
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: € 37.878,63 (im Vorjahr:				
€ 38.217,19)				
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.816.779,72		1.881.084,64
16. Ergebnis nach Ertragssteuern		<u>7.578.566,28</u>		<u>10.864.127,13</u>
17. Sonstige Steuern		47.514,63		49.671,54
18. Jahresüberschuss		<u>7.531.051,65</u>		<u>10.814.455,59</u>
19. Bilanzgewinn		<u>7.531.051,65</u>		<u>10.814.455,59</u>

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der konjunkturelle Aufschwung hat sich in Deutschland 2018 fortgesetzt. Das Wachstum gelang in nahezu allen Branchen, am stärksten konnten die IT- und die Bauwirtschaft zulegen. Aber auch der Verkehrsbereich zeigte einen überdurchschnittlichen Zuwachs bei der preisbereinigten Bruttowertschöpfung. Allerdings wächst die Wirtschaft langsamer. Im Ergebnis stieg das Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt um 1,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Die beiden vorangegangenen Jahre hatte es noch um 2,2 % zugenommen.¹

Als Gründe für das geringere Wachstum werden unter anderem die geringere Dynamik der Weltwirtschaft und negative Effekte durch die anhaltende Trockenheit des Sommers und spezifische Schwierigkeiten der Automobilindustrie gesehen.² Wesentlicher Treiber war die inländische Konsumnachfrage, die den im Vergleich zum Vorjahr schwächeren Außenbeitrag überkompensieren konnte.³

Die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt erreichte nach vorläufigen Angaben 2018 einen erneuten Rekordstand in der Entwicklung seit 1990 mit nun 44,83 Mio. Erwerbstätigen. Dies entspricht einer Steigerung um 1,3 % im Vergleich zum Vorjahr nach 1,4 % im Jahr 2017.⁴

Das Preisniveau nimmt auch im Jahr 2018 deutlicher zu als im Vorjahr, der Verbraucherpreisanstieg liegt bei durchschnittlich 1,9 %.⁵ Die darin enthaltenen Energiepreise stiegen dabei wesentlich dynamischer: Der durchschnittliche Indexwert für Mineralölzeugnisse ist bis November 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 18,9 % gestiegen, auch der Strompreis zog im gleichen Zeitraum mit 8,3 % an.⁶

Die Entwicklung dieser Indikatoren könnte positive Effekte auf die Fahrgastnachfrage und somit die Fahrgelderlöse im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auslösen. Während der Reallohnanstieg und die steigende Beschäftigtenzahl die Fahrgastnachfrage stützen dürften, begünstigen die steigenden Mineralölpreise die Wettbewerbsfähigkeit des ÖPNV gegenüber dem motorisierten Individualverkehr. Als gegenläufige Effekte müssen allerdings die stärkeren Kostenbelastungen im Betrieb durch höhere Kosten für elektrische Energie und Personal berücksichtigt werden. Daneben beeinflusst die demographische Entwicklung die Nachfrage nach ÖPNV-Leistungen in den einzelnen Regionen höchst unterschiedlich. Unter dem Strich folgte das Fahrgastaufkommen in Bus und Bahn im ersten Halbjahr 2018 dennoch weiter seinem kontinuierlichen Aufwärtstrend und zeigte im Teilbereich Schienenpersonennahverkehr (SPNV) einen Zuwachs von 0,9 % auf 1,35 Mrd. Fahrgäste im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Einen stärkeren Anstieg gab es mit 3,9 % im Eisenbahn-Fernverkehr, was unter anderem auf Streckenerweiterungen zurückzuführen ist. Gleichwohl macht dieser aber mit nur 1,4 % der Fahrgastnachfrage weiterhin nur einen geringen Anteil des Linienverkehrs aus.⁷

Auf der Angebotsseite folgt die Betriebsleistung im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ihrem kontinuierlichen Wachstumstrend. Schon seit 2016 wächst sie jedoch langsamer als zuvor; zugleich stagnierte der Anteil der nicht-bundeseigenen Bahnen 2017 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bei etwa einem Drittel der erbrachten Verkehrsleistungen.⁸

¹ Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 018 vom 15.01.2019

² Vgl. Deutsche Bundesbank, Monatsbericht, Dezember 2018, S.24f.

³ Vgl. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Ausgewählte Daten zur wirtschaftlichen Lage, Januar 2019

⁴ Vgl. Bundesagentur für Arbeit, Monatsbericht zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Dezember und Jahr 2018, Januar 2019, S.38f.

⁵ Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 019 vom 16.01.2019

⁶ Vgl. Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 2: Preise, November 2018

⁷ Vgl. Statistisches Bundesamt (2018): Pressemitteilung Nr. 355 vom 20.09.2018.

⁸ Vgl. Bundesnetzagentur, Marktuntersuchung Eisenbahnen 2018, Dezember 2018, S. 34

Korrespondierend damit sank die Anzahl neu abgeschlossener Verkehrsverträge auf 34 im Jahr 2017, nach noch 40 bzw. 45 Abschlüssen in den beiden vorangegangenen Jahren. Unter den 20 wettbewerblich vergebenen Aufträgen wurden 11 an Unternehmen des DB-Konzerns und 9 an Nichtbundeseigene Eisenbahnen vergeben. Die Wettbewerbsintensität stieg leicht auf 2,35 Bieter je Verfahren.⁹ Ursache hierfür ist die erneute Verschiebung von Ausschreibungen und längere Verfahrensdauern durch die Aufgabenträger.

Für 2018 zeichnet sich eine Fortsetzung dieses Trends bei den Ausschreibungsverfahren ab. Gleichzeitig ist von einer weiter moderat steigenden Betriebsleistung im Rahmen der jährlichen Budgetsteigerungen bei den Regionalisierungsmitteln auszugehen. Politisch wurden in Deutschland zuletzt Reformen beim größten Wettbewerber Deutsche Bahn diskutiert, um die Qualität des Verkehrsangebotes zu erhöhen. Daraus könnten ab dem Jahr 2019 Konsequenzen entstehen, die sich positiv auf den SPNV-Markt auswirken.

2.2 Geschäftsverlauf

Werkstätten

Die Werkstätten erwirtschafteten im Jahr 2018 ein positives Ergebnis. Die Werkstätten waren gut ausgelastet.

Infrastruktur

Das OHE AG-Netz ist weitestgehend in einem durchweg zufriedenstellenden Zustand. Auf der Strecke Soltau-Lüneburg findet seit Anfang 2018 wieder regelmäßiger Containerverkehr statt. Hier werden Kfz-Teile in den Hafen Hamburg transportiert.

Im Berichtsjahr erzielte die Infrastruktur ein negatives Ergebnis. Grund hierfür sind Kosten für den Einzelschwellenwechsel sowie einmalige Sonderaufwendungen. Damit konnte der Geschäftsbereich Infrastruktur erstmalig nicht an die erfolgreichen Vorjahre anknüpfen.

Geschäftsbesorgungen

Im Berichtsjahr 2018 ergaben sich im Tätigkeitsbereich „Geschäftsbesorgungen“ keine besonderen Vorkommnisse. Es wurden keine Geschäftsbesorgungsverträge gekündigt, aber im Bereich Finanzen wurde ein neuer Vertrag mit Autobus Sippel GmbH sowie der Sippel Travel GmbH aufgenommen.

2.3 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr (207 Mitarbeiter) um 4 Mitarbeiter auf nun 211 Mitarbeiter erhöht.

2.4 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.4.1 Vermögenslage

Die Vermögenslage der OHE AG ist geordnet.

⁹ Vgl. Bundesnetzagentur, Marktuntersuchung Eisenbahnen 2018, Dezember 2018, S. 35 f.

Die Bilanzsumme der OHE AG verringerte sich im Berichtsjahr um T€ 20.579 auf nun T€ 106.723. Als wesentliche Reduzierung auf der Aktivseite ist der Saldo der Forderungen gegen verbundene Unternehmen zu nennen. Auf der Passivseite wurde der Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse anteilig entsprechend der Laufzeit des korrespondierenden Werkstattvertrages aufgelöst. Außerdem waren Rückgänge der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und verbundenen Unternehmen festzustellen. Im Berichtsjahr wurde aufgrund der guten Beteiligungserträge ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 7.531 (Vorjahr: T€ 10.814) erzielt. Die Eigenkapitalquote der OHE AG stieg auf nun 35 % (Vorjahr: 32 %).

Das Anlagevermögen der OHE AG ist vollumfänglich fristenkongruent gedeckt. Zum Bilanzstichtag war das Anlagevermögen zu 119,1 % (Vorjahr 128,1 %) durch Eigenkapital sowie mittel- und langfristig durch zur Verfügung stehendes Fremdkapital finanziert.

2.4.2 Finanzlage

Kapitalstruktur

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über Eigenkapital (T€ 37.330), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (T€ 56.406) sowie über Kreditinstitute im langfristigen Rahmen in Höhe von T€ 486.

Im Berichtsjahr wurde kein zusätzlicher Kredit beantragt und aufgenommen. Die bereits bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden planmäßig getilgt. Im Berichtsjahr gab es bei den Kreditkonditionen keine Veränderungen.

Bei den Haftungsverhältnissen gab es keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

Investitionen

Die Zugänge setzen sich – unter Berücksichtigung der aktivisch abgegrenzten Zuschüsse – im Wesentlichen aus den Anschlußweichen der Infrastruktur (T€ 336), einem Zweiwegebagger (T€ 150), einem PKW (T€ 30), eine Leichtflüssigkeitsabscheideanlage (T€ 60), verschiedene Lichtzeichenanlagen (T€ 132) sowie Hardware (T€ 29) zusammen.

Liquidität

Die flüssigen Mittel (T€ 214) haben sich zum Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr um T€ 47 erhöht.

2.4.3 Ertragslage

Aufgrund der Verschmelzung der OHE AG mit der OHE Cargo GmbH und der UNIKAI Hafenbetrieb Lüneburg GmbH ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr teilweise eingeschränkt. Wesentliche Auswirkungen auf die einzelnen GuV Positionen sind im folgenden Abschnitt beschrieben.

Die Betriebsleistung (Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen) liegt um T€ 8.930 unter dem Niveau des Vorjahres. Den gesunkenen Einnahmen stehen entsprechend geringere Materialaufwendungen sowie geringere sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüber.

Von den Umsatzerlösen entfallen auf:

	Berichtsjahr	Vorjahr
	T€	T€
Umsätze der Werkstätten	12.703	10.586
Sonstiges	8.754	14.608

Alle Umsätze wurden im Inland erwirtschaftet.

Der deutliche Rückgang der sonstigen Umsatzerlöse hängt im Wesentlichen mit der endgültigen Beendigung des OHE Cargo Geschäfts im Berichtsjahr zusammen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um T€ 5.035 auf T€ 4.068 (Vorjahr T€ 9.103) verringert. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf geringere Versicherungserstattungen (T€ 279; Vorjahr T€ 2.110) zurückzuführen. Darüber hinaus verhielten sich im Berichtsjahr die Erträge aus der Auflösung von Drohverlustrückstellungen im Zusammenhang mit der OHE Cargo rückläufig (T€ 281; Vorjahr T€ 1.930).

Das Beteiligungsergebnis aus verbundenen Unternehmen sowie Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 343.

Bei der OHE AG beläuft sich die Gesamtleistung auf 25,6 Mio. € (Vorjahr: 34,5 Mio. €). Diese Entwicklung liegt unterhalb der Prognose im Lagebericht des Vorjahres, die nur einen leichten Rückgang erwarten ließ. Die Materialaufwandsquote der OHE AG liegt, trotz der deutlich rückläufigen sonstigen Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge im Berichtsjahr bei 29,3 % (Vorjahr: 34,0 %) der Gesamtleistung. Der Rückgang im Bereich der Materialaufwandsquote im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Beendigung der OHE Cargo Verkehre im laufenden Jahr zurückzuführen. Dies ist ebenfalls der Grund für den deutlichen Anstieg der Personalaufwandsquote der OHE AG auf 43,2 % (Vorjahr: 32,0 %).

Die Abschreibungen auf Sachanlagen lagen bei der OHE AG mit T€ 2.021 auf dem Niveau des Vorjahres (T€ 2.047). Im Berichtsjahr 2018 wurde eine außerplanmäßige Abschreibung auf die Beteiligung der SEMA AG (T€ 349) vorgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich bei der OHE AG auf T€ 5.151 (Vorjahr: T€ 8.307). Die Reduzierung resultiert aus geringeren Schadensersatzleistungen in Höhe von T€ 731 (Vorjahr T€ 1.748), geringeren periodenfremden Aufwendungen T€ 14 (Vorjahr T€ 425) sowie geringeren Verlusten aus dem Abgang von Finanzanlagen (T€ 0; Vorjahr T€ 815).

Das negative Zinsergebnis verschlechterte sich um T€ 84 auf T€ 162.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern der OHE AG hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 3.350 verschlechtert, was im Wesentlichen durch die geringere Ergebnisabführung der VOG, der Abschreibung der SEMA-Beteiligung und dem schlechteren Ergebnis der Infrastruktur begründet ist.

Im Berichtsjahr weist die OHE AG einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 7.531 (Vorjahr: T€ 10.814) aus. Diese Entwicklung liegt unterhalb der Prognose im Lagebericht des Vorjahres, die nur einen leichten Ergebnismrückgang erwarten ließ.

2.5 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Das operative Geschäft der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr, mit Ausnahme der Infrastruktur, positiv entwickelt, während der Jahresüberschuss, i.W. bedingt durch die geringeren Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen unter dem des Vorjahres liegt.

Unter Beachtung der oben genannten Einflüsse und Entwicklungen betrachtet der Vorstand die Geschäftsentwicklung als zufriedenstellend.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die OHE Werkstatt am Standort Uelzen wird auch in 2019 gut ausgelastet sein. Mit dem Fahrplanwechsel 2018 ist der Ende 2017 mit Bombardier Transportation GmbH verlängerte Instandhaltungsvertrag – Laufzeit 15 Jahre bis Ende 2033 – in Kraft getreten. Der Instandhaltungsvertrag sichert der OHE AG die langfristige Beschäftigung am Standort Uelzen.

Für die Werkstätten Bleckede und Celle wird wiederum eine gute Auslastung erwartet. Zudem erwarten wir eine zusätzliche Auslastung aufgrund anstehender Revisionen an Fahrzeugen von vlexx und erixx.

Der Vorstand hat in Abstimmung mit Aufsichtsrat und Gesellschaftern beschlossen, mit Fördermitteln des Bundes (SGFFG) und weiteren Landesmitteln wieder nachhaltig in die Infrastruktur zu investieren. Dadurch werden die Aufwendungen für Instandhaltung künftig wieder sinken.

In der Region Lüneburg/Amelinghausen/Bispingen wachsen die Forderungen von Bürgern und Politik nach einer Wiederaufnahme eines SPNV. Derzeit laufen Untersuchungen zu touristischen Verkehren zwischen Bispingen und Lüneburg, sowie einem vertakteten SPNV zwischen Lüneburg und Amelinghausen. Eine Reaktivierung des SPNV auf diesen Strecken würde einen bedeutenden Beitrag zur Finanzierung der Infrastruktur ermöglichen.

Risiken im Zusammenhang mit der Infrastruktur können sich aus der geringeren Auslastung der Trassen ergeben. Das würde auch zu einer Verringerung der Infrastruktureinnahmen führen.

Risiken können sich auch aufgrund von künftigen Änderungen der steuerlichen Gesetzgebung ergeben.

Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2019 ein positives Ergebnis, welches aufgrund geringerer Beteiligungserträge deutlich unter dem Niveau des Vorjahres liegen wird. Die Betriebsleistung wird sich ebenfalls leicht reduzieren, da die OHE Cargo Verkehre nicht mehr enthalten sein werden.

Gesamtaussage zum Risiko- und Chancenbericht

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich für die OHE AG die Risiken und Chancen ausbalancieren. Es sind keine Risiken bekannt, die den Bestand der OHE AG gefährden könnten.

4. Geschäftsbeziehungen zu beherrschenden Unternehmen

Der Vorstand erklärt entsprechend § 312 Abs. 3 AktG, dass nach den Umständen, die ihm zum Zeitpunkt bekannt waren, in dem die im Abhängigkeitsbericht erläuterten Rechtsgeschäfte vorgenommen bzw. Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden oder eines mit ihm verbundenen Unternehmen getroffen wurden, die Gesellschaft bei jedem der bezeichneten Rechtsgeschäfte eine angemessene Gegenleistung erhielt und die Gesellschaft bei keiner der erläuterten Maßnahmen benachteiligt worden ist. Maßnahmen wurden auf Veranlassung oder im Interesse der Gesellschafter oder eines mit ihm verbundenen Unternehmens nicht unterlassen.

5. Erklärung zur Unternehmensführung

Die ursprünglich vom Aufsichtsrat festgelegten Zielgrößen von 0% für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und im Vorstand sowie 16,66% für die erste Führungsebene unterhalb des Vorstands wurden erreicht. Eine Anpassung dieser Zielgrößen erfolgte nicht.

Celle, 29.03.2019

Vorstand

Jost Knebel

Jan Behrendt



Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-
GmbH

Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags GmbH (UHU)

Bremer Str. 14
29525 Uelzen



Stammkapital 102.258,38 € (unverändert)

Gesellschafter:	Hansestadt Uelzen	8,65 % (8.845,35 €)
	Landkreis Uelzen	17,35 % (17.741,83 €)
	Rhenus SE & Co. KG	74,00 % (75.671,20 €)

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist

- der Betrieb des Hafens,
- der Umschlag und die Lagerung von Gütern aller Art,
- die Errichtung der hierzu erforderlichen Anlagen im Hafen Uelzen sowie die An-pachtung des notwendigen Geländes, das an Interessenten weiter verpachtet werden kann,
- der Betrieb der Eisenbahninfrastruktur für das Hafengebiet Uelzen und den anschließenden Gleisbereich bis zur Anschlussgrenze zur OHE.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten oder sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Die Gesellschaft ist eine 74 %ige Tochtergesellschaft der OHE und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. D.UHU wird über d. OHE außerdem in den Konzernabschluss der Ferrovie dello Stato Italiane S.p.A., Rom/Italien u.i.d. Konzernabschluss der NETINERA Deutschland GmbH, Viechtach einbezogen..

Die UHU ist an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

Zusammensetzung der Organe:

Die Organe der Gesellschaft sind:

Die Geschäftsführung:

Herr Matthias Herten seit 03.12.2018

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung wählt den Vorsitzenden aus ihrer Mitte.

Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn 75 % des Stammkapitals vertreten sind. Erweist sich eine Gesellschafterversammlung als nicht beschlussfähig, so ist binnen einer Woche eine zweite Versammlung mit gleicher Tagesordnung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Höhe des vertretenen Stammkapitals beschlussfähig ist; hierauf ist in der Einberufung hinzuweisen.

Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden mit Stimmenmehrheit des Stammkapitals gefasst, soweit das Gesetz oder der Gesellschaftervertrag keine höhere Mehrheit vorschreiben.

Jeder Gesellschafter ist berechtigt, drei Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden, die ihre Stimme nur einheitlich abgeben können.

Vertreter der Hansestadt Uelzen in der Gesellschafterversammlung der UHU:

Bürgermeister Jürgen Markwardt

Ratsfrau Stefanie Maus

Ratsherr Fred Müller

Personalstand

2016 11

2017 11

2018 11

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	357.050,00	381.474,49
2. Technische Anlagen und Maschinen	275.614,00	332.074,47
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.997,00	88.075,54
4. Anlagen im Bau	356.974,78	10.728,06
	1.083.635,78	812.352,56
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	2.218,90	1.956,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.955,40	77.759,92
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	53.467,62
3. Sonstige Vermögensgegenstände (davon aus Steuern € 94.283,21; Vorjahr € 0,00)	114.472,24	6.200,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	330.208,54	377.521,73
	517.855,08	516.905,64
C. Aktive latente Steuern	767,57	0,00
	1.602.258,43	1.329.258,20

Passiva

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38
II. Gewinnvortrag	564.339,04	530.747,79
III. Jahresüberschuss	154.016,73	133.591,25
	820.614,15	766.597,42
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	316.376,11	0
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	14.678,30	62.434,14
2. Sonstige Rückstellungen	65.618,33	67.677,00
	80.296,63	130.111,14
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	243.274,27	295.143,31
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.476,42	15.798,67
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	75.782,32	70.950,41
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 1.562,17; Vorjahr € 34.657,25)	32.438,53	50.657,25
	384.971,54	432.549,64
	1.602.258,43	1.329.258,20

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	2018	2017
	€	€
1. Umsatzerlöse	859.231,16	1.119.209,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	31.288,95	12.560,60
3. Gesamtleistung	890.520,11	1.131.769,60
4. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs, und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-32.561,26	-43.327,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-221.872,25	-243.121,86
	-254.433,51	-286.449,19
5. Rohergebnis	636.086,60	845.320,41
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-145.778,31	-287.106,45
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-27.559,96	-69.405,42
	-173.338,27	-356.511,87
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	-83.594,66	-87.520,90
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-164.521,69	-201.064,75
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	477,30
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 1.400,00; Vorjahr € 0,00)	-9.270,39	-6.791,34
11. Ergebnis vor Steuern	205.361,59	193.908,85
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon Ertrag aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern € 767,57; Vorjahr € 0,00)	-51.344,86	-60.317,60
13. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	154.016,73	133.591,25

Lagebericht

A. Grundlagen der Gesellschaft

Die Osthannoversche Eisenbahnen AG hat ihre Anteile an der Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-

GmbH (UHU), Uelzen an die Rhenus SE & Co. KG zum 01.01.2018 veräußert.

Die UHU ist als 74%-ige Tochter der Rhenus SE & Co. KG in den Konzernkreis der Rhenus-Gruppe eingebunden.

Die Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-GmbH (UHU) war im Geschäftsjahr 2018 unverändert als Umschlagsbetrieb am Elbe-Seiten-Kanal im Hafen Uelzen tätig.

B. Wirtschaftsbericht

B.1. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

B.1.1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2018 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 1,5 % höher als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist damit das neunte Jahr in Folge gewachsen, das Wachstum hat aber an Schwung verloren. In den beiden vorangegangenen Jahren war das preisbereinigte BIP jeweils um 2,2 % gestiegen.

B.1.2. Geschäftsverlauf

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 290 Schiffe (Vorjahr 298 Schiffe) abgefertigt.

Der Schiffsgüterumschlag verringerte sich um 3 % auf 280.676 to (Vorjahr 288.907 to). Nennenswerte

Steigerungen waren bei den Brennstoffen und im Baustoffbereich zu verzeichnen. Ein Rückgang war dagegen bei den Agrarprodukten festzustellen. Der Bereich der Düngemittel war auf einem stabilen Niveau.

Der Landumschlag hingegen konnte um rd. 16 % auf 203.436 to (Vorjahr 176.019 to) gesteigert werden.

Im Wesentlichen lag dies am gestiegenen Waggoneingang von Holzzügen und Baustoffen. Rückgänge waren im Bereich des Düngemiteleingangs und der Einzelwagengestellungen zu verzeichnen.

Die Leistung der Gesellschaft wird anhand der Betriebsleistung (Summe aus Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträgen) und dem Jahresüberschuss gemessen.

B.2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

B.2.1. Vermögenslage

Die Vermögens- und Finanzlage der UHU ist wie im Vorjahr geordnet. Bei gesteigerter Bilanzsumme und gestiegenen Investitionen reduzierte sich die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag auf 48,0 %. Investiert wurde im Bereich der Gleisanlagen sowie bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der Cashflow (Jahresüberschuss zuzüglich Abschreibungen) verringerte sich im Berichtsjahr auf 186 T€.

B.2.2. Finanzlage

Die Finanzlage stellt sich weiterhin positiv dar. Die liquiden Mittel belaufen sich im Berichtsjahr auf 330 T€ (Vorjahr: 378 T€). Dadurch ist auch weiterhin die kurzfristige Liquidität sichergestellt.

B.2.3. Ertragslage

Die Betriebsleistung der Gesellschaft verringerte sich im Berichtsjahr um rd. 21,5 % auf 891 T€.

Ausschlaggebend hierfür ist die Aufgabe der Tätigkeiten im Bahnbetriebswerk. Die Materialaufwandsquote gemessen an der Betriebsleistung erhöhte sich um rd. 3 % und liegt nunmehr

bei 28,6 %. Bei gesunkenen Personalkosten (-183 T€) sowie gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 36 T€) erhöhte sich das Betriebsergebnis vor Zinsen um 10 T€ auf 298 T€. Die Gesellschaft weist im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 154 T€ aus. (Vorjahr: 134 T€).

B.3 Gesamtbeurteilung der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr

Ausschlaggebend für den niedrigeren Jahresüberschuss ist die Aufgabe der Tätigkeiten im Bahnbetriebswerk der Osthannoversche Eisenbahnen AG, die nur zum Teil durch erhöhten Landumschlag ausgeglichen werden konnte.

C. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung mit wesentlichen Auswirkungen auf dem Vermögen-, Finanz- und

Ertragslage haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ereignet.

D. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

D.1. Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsführung geht von einem annähernd gleichen Niveau bei den wirtschaftlich relevanten Güterbereichen aus. Evtl. Betriebserweiterungen der Anlieger und vermehrte Anfragen aus dem Baustoffbereich können noch positive Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf haben.

Risiken können sich - hier mit abnehmender Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft aufgeführt - aufgrund von allgemeinen wirtschaftlichen Schwankungen sowie aus Änderungen der branchenüblichen Risiken ergeben, wie Absatzschwierigkeiten bei den umzuschlagenden Gütern, Infrastrukturproblemen, politischen Entscheidungen, die auf die Binnenwirtschaft negative Auswirkungen haben könnten, und künftigen Änderungen der steuerlichen

Gesetzgebung.

D.2. Prognosebericht

Unter der Voraussetzung, dass im kommenden Jahr die unter D.1. genannten Prognosen eintreffen, erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 eine Betriebsleistung und ein Jahresergebnis auf dem Vorjahresniveau.

Uelzen, den 11. Juni 2019

Geschäftsführung
Matthias Herten

V. Anhang

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) legt fest, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung der Kommune und damit der Hansestadt Uelzen zulässig ist. Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen Kommunen wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit nach § 136 Abs. 1 NKomVG

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinden und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
- der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Einrichtungen, zu denen die Kommune zum Beispiel gesetzlich verpflichtet ist oder die ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs dienen, sind keine wirtschaftlichen Unternehmen im Sinne der o.g. NKomVG-Regelungen.

Für die Beteiligung an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts sind von der Kommune gemäß § 137 i. V. m. § 136 NKomVG u.a. die Kriterien

- Haftungsbeschränkungen auf einen bestimmten Betrag und
- Sicherstellung eines angemessenen Einflusses, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan

zu erfüllen.

Nach § 149 NKomVG sind die Unternehmen so zu steuern, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und die Unternehmen wirtschaftlich geführt werden. Die Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Kommune abwerfen, d.h. eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erzielen, soweit das mit ihrer Aufgabe der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist. Diese Soll-Regelung lässt auch Beteiligungen an Defizitunternehmen zu, wenn wichtige Gründe vorliegen, insbesondere Gewinnerzielung mit dem öffentlichen Zweck nicht vereinbar ist.

Gemäß § 150 NKomVG hat die Kommune mittels eines Beteiligungsmanagements die Erfüllung des öffentlichen Zwecks zu koordinieren und zu überwachen.

2. Rechtsformen

Die möglichen Rechtsformen lassen sich in Formen des öffentlichen Rechts und in Formen des privaten Rechts einteilen. Zu den öffentlichen Rechtsformen gehören u.a. die Eigenbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts und Zweckverbände. Zu den privatrechtlichen Unternehmensformen, die für eine kommunale Beteiligung in Betracht kommen, gehört im Wesentlichen die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

2.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die am häufigsten gewählte Unternehmensform ist die GmbH, da das GmbH-Recht dem Gesellschafter weitgehende Gestaltungs- und Steuerungsmöglichkeiten über den Gesellschaftsvertrag einräumt.

Die GmbH ist eine rechtlich und wirtschaftlich selbständige Unternehmensform, die als Eigengesellschaft (100 %ige Beteiligung) oder Mehr- oder Minderheitsbeteiligung geführt wird.

2.2 Eigenbetriebe

Der wesentliche Unterschied zur Gesellschaft des privaten Rechts besteht darin, dass der Eigenbetrieb keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern als Teil der Gemeinde anzusehen ist.

2.3 Anstalten des öffentlichen Rechts

a) Sparkassen

Sparkassen sind aufgrund der Sondervorschriften des Niedersächsischen Sparkassengesetzes (NSpG) rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts.

Aufgabe der Sparkassen ist gemäß § 4 NSpG, den Wettbewerb zu stärken und für eine ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen zu sorgen. Das Ausmaß der Gewinnabführung an den Träger ist im Einzelnen im Sparkassengesetz geregelt.

b) Zweckverbände

Nach dem Niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) können kommunale Körperschaften zur gemeinsamen Wahrnehmung ihrer öffentlichen Aufgaben gemeinsame Unternehmen u.a. in Form eines Zweckverbandes errichten oder sich an einem Zweckverband als weiteres Verbandmitglied beteiligen.

Für den Zweckverband ist eine Verbandordnung aufzustellen. Organe sind nach § 10 NKomZG die Verbandsversammlung und der/die Verbandsgeschäftsführer/in. Es kann auch als weiteres Organ ein Verbandsausschuss vorgesehen werden. Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung gelten die Vorschriften des Gemeinderechts entsprechend.

3.) Zusammenstellung aller relevanten Vorschriften

➤ Der dritte Abschnitt des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bezieht sich auf „Unternehmen und Einrichtungen“

- ❖ § 136 NKomVG Wirtschaftliche Betätigung
- ❖ § 137 NKomVG Maßgaben f. d. Führung v. Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts
- ❖ § 139 NKomVG Selbstständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen
- ❖ § 138 NKomVG Vertretung der Gemeinden u. Unternehmen u. Einrichtungen
- ❖ § 140 NKomVG Eigenbetriebe
- ❖ § 149 NKomVG Wirtschaftsgrundsätze
- ❖ § 150 NKomVG Beteiligungsmanagement
- ❖ § 148 NKomVG Umwandlung und Veräußerung v. Unternehmen u. Einrichtungen
- ❖ § 152 NKomVG Anzeige und Genehmigung
- ❖ § 151 NKomVG Berichtspflichten

➤ Weitere Gesetze zum Wirtschafts- und Unternehmensrecht sind das

- GmbHG
- AktG
- HGB
- KonTraG